



Praxis Posaunenchor

Handbuch für
Bläserchorleitung

buch+
musik

Erweiterte,
aktualisierte
Auflage

Praxis

Posaunenchor

Handbuch für Bläserchorleitung
Digital 2024

Paket 7 - Fachbegriffe, Personen

Das Herunterladen der Dateien verpflichtet zur
Anerkennung der Urheberrechte der Autoren und
der Nutzungsrechte des Verlags „buch+musik“, jetzt
„Praxisverlag buch+musik“.

Fachbegriffe

Fachbegriffe aus den Bereichen Musik, Theologie, Gottesdienst- und Kirchenliedkunde

Ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt.

Das Stichwort- und Ortstregister zur Buch-Ausgabe wurde entfernt.

Literatur:

Metzler, Sachlexikon Musik, Stuttgart, Weimar 1998.

Die Musik in Geschichte und Gegenwart – Sachteil: Bde 1–9 und Registerband, 2. Auflage, Kassel und Stuttgart 1994–1999.

Michels, Ulrich, dtv-Atlas Musik, München 2005.

Friedrich Hauck, Gerhard Schwinge,

Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, Göttingen 1992. Wikipedia, Stand bis September 2013.

Abkürzungen:

siehe eigene Datei bei PP-Digital 2024

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013

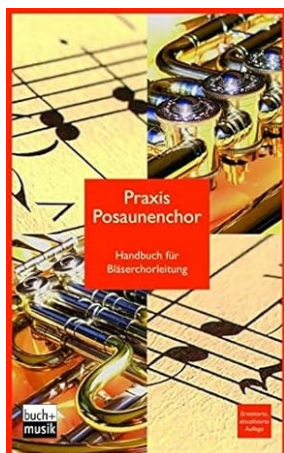
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann und Hans-Ulrich Nonnenmann

Redaktion und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart

Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern



A

a', a¹, 1) der Stammtton a im eingestrichenen Oktavbereich, 2) Stimmton für Musikinstr., Kamerton, seit 1939 international vereinbarter Stimmton von 440 Hz (= Anzahl der Schwingungen pro Sekunde) bei 20°C

a cappella, unbegleiteter, mehrstg. Chorgesang, abgeleitet von „a cappella Sistina“, d. h. nach Art der Sixtinischen Kapelle, wo ohne Instr. musiziert wurde

a tempo, ital. *im Zeitmaß*, nach Tempo-Änderung wieder im vorherigen Zeitmaß

Aaronitischer Segen, Abschluss des ev. Haupt-Gd., 4 Mose 6,24–26

A-B-A, in der Formenlehre die Bez. für eine dreiteilige Form, bei der der Anfangsteil nach einem Mittelteil wörtlich oder variiert wiederkehrt, → Bogenform

abba, aram. *Vater*, von Jesus für Gott gebraucht

Abkürzungen, lat. *Abkürzungen* in der Notenschrift, z. B. Wiederholungszeichen, Wortabkürzungen wie rit. für ritardando usw.

Abendmahl, Teil der → Messe, → communio, → Eucharistie

Abgesang, der Schlussteil der Liedstrophe, die im ma. Meistersang entstand, Ggs. → Aufgesang

Abkündigungen, Mitteilungen an die Gemeinde: a) Folgerung aus der Verkündigung – z. B. Opferankündigung, b) der Fürbitte der Gemeinde empfohlen – Taufen, Trauungen, Beerdigungen, c) zu gemeindlichen Veranstaltungen einladend im Sinne von Sendung

Abläss, im MA teilweise als völliger Bußersatz missverstanden, Auslöser für Luthers Thesenanschlag

Abrenuntiation, lat. *Absage* an den Teufel, wichtiger Bestandteil alter Taufliturgien

Abschiedsreden Jesu: in Joh 13,31 bis 16,33, NT

Absolutes Gehör, die Fähigkeit, Töne, Klänge und Tonarten ohne jedes Hilfsmittel bestimmen (passives a. G.) und singen (aktives a. G.) zu können

Absolution, lat. *Ablösung*, die Freisprechung von Sünden nach der → Beichte

Abstrich, bei Streichinstr. die Bogenführung vom Frosch zur Spitze, betonter Strich, Zeichen: ▮

vergl. Ggs. → Aufstrich

Abt, Äbtissin, hergeleitet von → abba, Klostervorsteher/in

Abtei, Kloster mit Abt, Äbtissin

accelerando, ital. *schneller werdend*

Accentus, lat. *Betonung*, liturg. Gesänge, bei denen die Melodien vom Wortakzent abhängen, vom Altar aus gesungen (→ Epistel, → Evangelium), Ggs. → Concentus

Accidentien, Akzidentien („Zubehör“) → Versetzungszeichen

accompagnato, ital. *begleitet*, Kurzform für das Recitativo acc., orchesterbegleitetes Rezitativ

Achtfuß, 8', Bez. aus dem Orgelbau für die Länge der tiefsten Pfeife C eines Registers, in Fuß (ca. 30 cm) angegeben, d. h. die offene Pfeife C eines 8'-Registers ist 2,40 m lang; bei diesem Register erklingt ein Ton in der Tonhöhe wie notiert (ein 4'-Register klingt eine Oktave höher, ein 2' zwei Oktaven höher, ein 16' eine Oktave tiefer usw.); vergl. → Fuß, → äqual

ACK, Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

Actus musicus, dramatisch-oratorische, später lyrisch-kantatenhafte Komp

ad libitum, lat. *nach Belieben*, frei in Tempo und Vortrag, auch die Möglichkeit, die so gekennzeichnete Stelle wegzulassen (z. B. Oberstimme ad lib.)

ad maiorem Dei gloriam (AMDG), lat., *zur größeren Ehre Gottes*, Wahlspruch u. a. der Jesuiten

adagio, ital. *gemächlich*, langsames Zeitmaß zw. → andante und → largo

adagissimo, ital. *äußerst langsam*

adonai, hebr. *Herr*

Advent, lat. *Ankunft* (Christi), Vorbereitungszeit auf → Weih-

nachten, → liturg. Farbe violett

Aerophone, griech. *Luftklinger*, alle Blasinstr. mit schwingender Luftsäule: Holzblas-, Blechblas- und Harmonikainstr., Orgel

affettuoso, ital. *ausdrucksvoll*, Charakter-Bez., als Tempo mäßig langsam

afroamerikanische Musik, Musikformen der afrikanischen Sklaven in Nordamerika, allg. die Musik der Schwarzen in Amerika; spätere Bez. Rhythm 'n' Blues

Agape, von griech. *Liebe*, der Sättigung dienendes Gemeinschaftsmahl der Urgemeinde

Agende, lat. *das zu Handelnde*, das Buch mit den Gd.-Ordnungen

agitato, ital. *erregt, unruhig, bewegt*, als Tempo langsamer als → presto

Agnus Dei, lat. *Lamm Gottes*, Gesang in der Abendmahlsliturgie, 6. Teil des → Ordinarius der → Messe, Gesang während der Brotbrechung, in luth. Tradition auch als Lied während der Austeilung, früher so oft gesungen, bis die Austeilung beendet war (siehe EG 190)

Agogik, von H. Riemann Ende des 19. Jh. definierter Begriff, der die kleinen Temposchwankungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitmaßes beschreibt, die im Ermessen des Interpreten liegen

Agogo Bell, brasilianisch, engl., Percussion-Instr. aus zwei verbundenen Metallglocken, die mit einem Holzstab angeschlagen werden

Air, frz., engl. *Lied, Melodie, Weise*, im 16.–18. Jh. allg. Bez. für Vokalwerke oder liedartige Instr.-Stücke
Akklamation, lat. Zustimmung, Beifall, wechselseitiger Zuruf zw. Liturg und Gemeinde, z. B. Der Herr sei mit euch ... und mit deinem Geist, auch → Amen

Akkolade, von frz. *Klammer*, die verschiedene Notenzeilen zu einem System zusammenfasst

Akkompagnement, von frz. *Begleitung*, Instrumentalbegleitung, urspr. zu einer Melodiestimme mit bezifertem Bass (→ Generalbass)

Akkord, von lat. *accordare*, übereinstimmen, *Zusammenklang* von mehr als zwei Tönen unterschiedlicher Tonhöhe, die in einem bestimmten Verhältnis stehen, z. B. → Dreiklang (Terzabstand)

Akustik, griech., *Lehre vom Hörbaren*, Physik: Schwingungs- und Wellenlehre innerhalb der Mechanik, definiert Töne, Klänge und Geräusche im Hinblick auf Tonhöhe, Lautstärke, Dauer und Klangfarbe; auch Nachhall im Raum

Akzent, Betonung, dynamische Hervorhebung, gekennzeichnet durch Vortragsbez. (→ *sforzato*, → *rfz*) Zeichen: ^, v, ≥)

Akzidentien, *Accidentien* („Zubehör“) → Versetzungszeichen

al fine, ital. *bis zum Schluss*, → *da capo al fine*

al segno, ital. *bis zum betreffenden Zeichen*

Aleatorik, von lat. *Würfel, Zufall*, Komp-Verfahren, das den Zufall einbezieht, im Notentext nur grob umrissene Angaben macht, etwa seit 1955 verwendet

Aliquoten, Obertonregister der Orgel, zur Verstärkung bestimmter Obertöne (z. B. Quinte, Terz)

alla breve, ital. *nach der* → *brevis* zu musizieren, die halbe Note als Zählzeit, erst seit ca. 1700 auch als Tempobeschleunigung zu verstehen

allargando, ital. *breiter* (meist auch lauter) *werden*

allegretto, ital. *ein wenig lebhaft*, nicht so schnell wie → *allegro*; auch Name für kleinere Komp in diesem Zeitmaß

allegro, ital. *heiter, lustig*, schnelles Hauptzeitmaß zw. → *andante* und → *presto*

Alleluja, → Halleluja

Allemande, von frz. *deutscher Tanz*, 16./17. Jh.: geradtaktiger, zweiteiliger Schreittanz, mittleres Tempo, oft kunstvoll stilisiert als erster Satz einer Suite; 18./19. Jh.: dem Ländler verwandter Drehtanz, lebhafter Dreiertakt

Allerheiligen, am 01.11. begangenes kath. Fest zum Gedächtnis aller Heiligen; im ev. liturg. Kalender vorgesehen, aber selten begangen
Allerheiligstes, 1) im jüdischen Tempel innerster Raum mit Bundeslade, 2) in der Messe die → Hostie nach der → Wandlung (Transsubstantiation)

Allerseelen, 02.11., kath. Gedächtnistag für alle Verstorbenen

Allgemeines Kirchengebet, Fürbittengebet, von der ganzen Gemeinde getragen und die ganze Gemeinde betreffend, für Gottes Kirche, für die Welt, für die Notleidenden, die Kranken, Sterbenden; drei Formen möglich:
1) Prosphonese, der Liturg betet, die Gemeinde antwortet mit Amen;
2) Ektenie, Liturg nennt die Gebetsanliegen, auf sein „Lasset uns den Herrn anrufen“ antwortet die Gemeinde mit „Herr, erbarme dich“ oder einem ähnlichen Gebetsruf;
3) Diakonisches Gebet, Diakon, Lektor nennt Anliegen, Liturg spricht Fürbitte, Gemeinde antwortet mit Amen

Alpha (α), erster Buchstabe des griech. Alphabets, häufig für Schöpfer, mit Omega (Ω) zusammen auch für Ewigkeit, Offb 1,8, NT

Alt, die tiefere der beiden Frauen- oder Knabenstimmen, Tonumfang etwa f–d²

Altar, von lat. *alta ara*, *hoher Tisch*, *Opferstätte*, im ev. Gd. „Tisch des Herrn“, Stätte von Abendmahl, Gebet und Segen

Altargesang, in der ev. Kirche die deutschsprachige → Gregorianik der luth. Reformation

Altarsakrament, das Hl. Abendmahl, → Eucharistie

Alte Meister, meist Bez. für Komp der Barockzeit und früher

Alte Musik, meist Bez. für vorbarocke, auch barocke Musik

Alteration, von lat. *Änderung*, chromatische Veränderung eines leiter-eigenen Tones durch Versetzungszeichen

alterierte Akkorde, in der Harmonielehre seit H. Riemann die durch Alteration gebildeten dissonanten, leiterfremden Akkorde (z. B. übermäßiger Dreiklang), Ggs. leitereigen

alternatim, lat. *abwechselnd*, wechselweiser Vortrag eines liturg. Stückes durch versch. Ausführende, z. B. Gemeinde, Chor und Orgel, auch Gemeindelied im Wechsel mit Chor

Altjahrsabend, → Silvester
Altkatholiken, Altkatholische Kirche, kirchliche Gruppen, die sich im Protest gegen das I. Vatikanische Konzil (1869–70) von Rom getrennt und in einer Union zusammengeschlossen haben, sie lehnen die Unfehlbarkeit des Papstes ab

Altposaune, Blechblasinstr. in Altlage, Grundton Es oder F
Altschlüssel, C-Schlüssel für c¹ auf der mittleren Notenlinie, heute nur noch für Viola und Altposaune

altus, lat. → *Alt*-Stimme

amabile, ital. *liebenswert*, in gefälligem Vortrag

Ambitus, lat. *Umfang* einer Stimme, eines Instr., einer Melodie

Ambrosianischer Lobgesang, der Hymnus → Te Deum laudamus, Bischof Ambrosius zugeschrieben

Amen, hebr. *wahrlich, so sei es*, Bekräftigung der vorherigen Rede, auch Antwort der Gemeinde, → Akklamation

Amener, von frz. führen, Kurzform von „branle a mener“, frz. Tanz in mäßig schnellem 3-er Takt (verwandt frühes Menuett), 17. Jh., der 3. Tanz einer 6-sätzigen „branle-Suite“ am Pariser Hof (1623)

Anamnese, griech. *Erinnerung*, Teil des → eucharistischen Hochgebets: Erinnerung an die Heilstat Gottes, an Christi Leiden und Sterben, seine Auferstehung und Himmelfahrt; auch: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“ (siehe 1 Kor 11,26)

Anapäst, Versfuß in der Lyrik, zwei Kürzen, eine Länge (Rhythmus)

andante, ital. *gehend*, mäßig bewegtes Zeitmaß, etwa Pulsschlag, zw. → adagio und → allegro

andantino, ital. *ein wenig bewegt*, etwas schneller (gelegentlich auch langsamer) als → andante

Anglaise, frz. *engl. Tanz*, geradtaktiger, lebhafter Kettentanz, im 17. Jh. über Frankreich nach Deutschland gelangt, in Suite aufgenommen
anno domini, lat. *im Jahre des Herrn* (Abk. AD)

Ansatz, 1) die Stellung und Spannung der Lippen, die für die Qualität der Tonerzeugung beim Blasinstr. verantwortl. ist, 2) beim Gesang die Einstellung der an der Tonbildung beteiligten Organe und die davon beeinflusste Tongebung

Ansprache, die charakteristische Art des Toneinsatzes z. B. bei der Orgel, bei Blasinstr.

Antependium, lat. *Altarbehang*, nach → liturg. Farben wechselnd, Teil der → Paramente

Anthem, engl. *Hymne*, geistliches Chorstück, im 16./17. Jh. meist über Psalmtexte, nicht liturg. gebunden, → Motette; im 18. Jh. auch in Form der → Kantate (z. B. Purcell, Händel)

Antichrist, griech. „*Gegenheiland*“, 1 Joh 2,18 u. a., NT

Antiphon, griech. „*Gegengesang*“, den Psalmgesang einleitendes und abschließendes Gesangsstück, danach → Psalmton mit → Initium; später auch verselbständigt ohne Psalm

antiphonal, im Wechsel zw. zwei Halbchören, Ggs. → responsorial
Antiphonale, liturg. Buch mit den Gesängen der → Horen

Antizipation, lat. *Vorausnahme*, 1) Vorwegnahme von Harmonie-tönen des nachfolgenden → Akkordes auf unbetontem Takteil, 2) die Mitvorwegnahme des Schwerpunkts (→ Synkope) hebt den Spannungsverlauf, 3) in der Verzierungslehre die Vorausnahme einer Melodienote innerhalb des Notenwertes der vorangehenden Melodienote

Antwort, der zweite Teil der musikalischen → Periode

äolisch [aeolisch], → Tongeschlecht, Ende 16. Jh., auf den Stammtönen a–a, und deren → Transpositionen, Vorläufer des heutigen → Moll

Apokalypse, griech. *Offenbarung*, NT Joh, Geheimnisse d. Weltendes

Apokatastasis, griech. *vollkommene Wiederherstellung der Schöpfung* am Weltende zur ewigen Seligkeit aller, Sonderlehre im Pietismus

Apokryphen (Mehrzahl), griech., *Verborgene*, (atl.) Texte, die nicht in den → Kanon aufgenommen wurden, von Luther positiv bewertet
Apologie, griech. *Verteidigung*, u. a. Schrift Melanchthons zur Verteidigung der → Confessio Augustana 1530, Bekenntnisschrift der luth. Kirche
Apostel, griech. *Gesandter*, Jünger Jesu, von ihm berufen und mit der Verkündigung beauftragt
Apostolicum, das erste ökum. christl. → Glaubensbekenntnis, angeblich von den Aposteln formuliert, wohl Ende 2. Jh., ursprünglich Taufbekenntnis, als → Credo in → Messe und Hauptgd; erweitert im → Nicaenum
Apostolisches Glaubensbekenntnis, → Apostolicum
appassionato, ital. *leidenschaftlich*, als Tempobez. zw. → allegro und → presto
äqual, lat. *in gleicher Tonlage* klingend wie notiert, bei der Orgel das → Achtfuß-Register
Äquale → Equale
Arabeske, Charakterstück meist für Klavier, mit reichen melod. Wendungen, auch Ballettgrundhaltung
arco, ital. *Streichbogen*, mit dem Bogen streichen, Ggs. → pizzicato
Aria, engl., ital., (frz. *air*), *Lied*, Melodie, Weise, liedhaftes Instrumentalstück
Arianismus, Lehre des Arius (†336), der die Wesensgleichheit von Gott Vater und Sohn bestritt (beide nur als „wesensähnlich“ ansah)
Arie, ital. *aria*, kunstvoller mehrteiliger Sologesang, in → Oper, → Oratorium, → Kantate, im 17. Jh. meist als virtuose → Da-Capo-Arie
Arietta, kurze Arie, meist zweiteilig
Arioso, einfaches Lied, oft Bindeglied zw. → Rezitativ, → Arie

arioso, ital. *gesänglich, liedhaft*
arpeggio, ital. *harfenartig*, in gebrochenen → Akkorden spielen
Arrangement, frz., engl. *Vereinbarung*, Abk. Arr.; Einrichtung eines Musikstücks für eine andere als urspr. vorgesehene Besetzung, auch Bearbeitung; in der Populärmusik besteht ein A. formal aus → Intro, Strophe, Refrain, → Interlude, → Bridge und → Ending.
Ars Antiqua, lat. *alte Lehre/Kunst*, um 1320 als Begriff für die → Mensuralnotation benutzt
Ars Nova, lat. *neue Lehre/Kunst*, Schrift von Ph. de Vitry, in der es um Neuerungen in der Notation und im Stil ging, Zeit etwa 1315–1377
Artikulation, in Sprache u. Gesang die richtige Bildung u. Abgrenzung der Laute, in der Musik die Verbindung oder Trennung von Tonfolgen durch Vortragsbez. oder Musizierenweisungen kenntlich gemacht, z. B. → staccato, → legato, → portato u. a.
Aschermittwoch, erster Tag der → Fastenzeit, nach dem Brauch, als Zeichen der Buße Asche aufs Haupt zu streuen, bzw. ein Aschekreuz auf die Stirn zu zeichnen
Aspersio, lat. *Bespritzen*, Form der Taufe, bei der nur der Kopf des Täuflings bespritzt wird, Ggs. → Immersio
assai, ital. *sehr, ziemlich*
Asteriscus, hier das *Sternchen*, das bei der Psalmodie die Vershälfte anzeigt
Atemzeichen → Zäsur
Athanasianum, das dritte ökum. → Glaubensbekenntnis, angebl. vom Bischof Athanasius, 5. Jh., kein liturg. Gemeindebekenntnis
atonal, nicht tonal, d. h. harmonisch und melodisch nicht auf eine → Tonika als tonales Zentrum bezogen

Atonalität, umstrittener Begriff der Komp-Technik seit 1900, verzichtet auf die traditionellen Spannungsverhältnisse, → Tonarten usw.;

z. B. → Zwölftonmusik

attacca, ital. *unmittelbar anschließen*, gleich weitermusizieren

Aufführungspraxis, werkgerechte Ausführung einer Komp nach den Bedingungen ihrer Entstehungszeit, die Rekonstruktion historischer Aufführungspraktiken getreu dem Notentext

Aufgebot, öffentl. Bekanntgabe einer beabsichtigten Eheschließung

Aufgesang, die beiden → Vordersätze der ma. Liedform des →

Meistersangs, → Barform, Abgesang

Auflösung, die Weiterführung einer Dissonanz in eine → Konsonanz, eines → alterierten Akkordes in den Zielakkord

Auflösungszeichen, hebt die Geltung von Versetzungs- und Vorzeichen auf bis zum Taktstrich

Aufstrich, beim Streichinstr. die Bogenführung von der Spitze zum Frosch, weniger betont als der → Abstrich, Zeichen ∨

Auftakt, leichter, unbetonter → Taktteil zu Beginn einer Komp, aus einem oder mehreren Notenwerten bestehend, die mit dem Schlusstakt einen Volltakt ergeben

Auftakt, kurzer, Auftakt mit kleinerem Notenwert als dem Zählwert,

Auftakt, langer, mehrere Zählzeiten als Auftakt

Aufzug, hier Eröffnungsmusik mit festlichem Charakter, → Intrada

Augmentation, lat. *Vergrößerung*,

1) Vortrag eines Themas in verlängerten Notenwerten, Ggs.

→ Diminution; 2) die Verlängerung einer Note um die Hälfte ihres Wertes durch einen nachgestellten Punkt (Augmentationspunkt)

Aulodie, vom → Aulos begleiteter Gesang

Aulos, Blasinstr. des griech. Altertums, evtl. → Doppelrohrblattinstr.

Ausgleichszug, bei Blechblasinstr. mit Ventilen, (auch → Trigger), zur Verbesserung der Stimmung bei den Tönen c, cis und h

Außenstimmen, die höchste und die tiefste Stimme einer mehrstg. Komp

Austeilung des Hl. Abendmahls in beiderlei Gestalt mit Spendeformel, verschiedenen Ausformungen, z. B. Gemeinschaftskelch, Einzelkelche, Intinktio (lat. Eintauchung, die Oblate wird in den Wein getaucht, heute meist aus hygienischen Gründen) usw.; während der Austeilung können Lieder gesungen werden oder Chor, Orgel oder Instrumente gestalten die „Musica sub communione“

Ausweichung, eine harmonische Folge, die nur zum vorübergehenden Verlassen der Ausgangstonart führt, z. B. Zwischenkadenz, noch keine → Modulation

authentische Kirchentöne, diejenigen → Kirchentöne, bei denen →

Finalis und Grundton zusammenfallen und der Rezitationston der

zugehörigen Psalmtöne auf der → Quinte liegt, der 1., 3., 5., 7.,

auch 9. und 11. Kirchenton:

→ dorisch, → phrygisch, → lydisch, → mixolydisch,

auch → äolisch und → jonisch,

Ggs. → plagale Kirchentöne

authentischer Schluss, → Ganzschluss, die Folge Dominante – Tonika in der Harmonielehre

Ave Maria, lat. *Gegrüßet seist du, Maria*; kath. Gebet, zusammengestellt aus Lk 1,28; 1,42 und einer Bitte um Fürsprache

B

b, 1) das Versetzungszeichen, das den Stammton erniedrigt, 2) Abk. für den → Dreiklang b-moll, 3) Abk. für die → Tonart b-moll, im engl. Bez. für h (b = b-flat)

B. c. → Basso continuo

b durum, → b quadratum

b molle, → b rotundum

b quadratum, b durum, heutiges h, nach der Trennung von h und b im 11. Jh., aus seiner eckigen Schreibweise entstand das → Auflösungszeichen

b rotundum, b molle, heutiges b, nach der Trennung von h und b im 11. Jh., aus der Schreibweise des rundlichen b entstand das

→ Versetzungszeichen b für Erniedrigung

B-A-C-H, musikal. → Motiv, das den Namen Bach ausdrückt, mehrfach von J. S. Bach verwendet, auch von anderen Komp. zur Verehrung Bachs (Schumann, Liszt, Reger u. a.)

Backbeat, Betonung auf 2 und 4 im Takt, Ggs. → Downbeat

Bagatelle, frz. *Kleinigkeit*, kurzes Instrumentalstück, meist für Klavier in Liedform

Balg, Luftbehälter bei Instr., die zur Tonerzeugung Spielwind benötigen (Orgel, Dudelsack)

Balginstrumente, Instrumentengruppe, die für die Tonerzeugung einen Luftbehälter braucht, der gleichmäßig Spielwind zuführt, z. B. Orgel

Ballade, erzählendes Sololied, Klavierlied, Instrumentalwerk episch-dramatischen Inhalts, der → Rhapsodie und der → Sinfonischen Dichtung nahe stehend

Ballata, literarisch-musikal. Form Italiens, 13./14. Jh.

Ballett, selbstständige szenische Tanzdarbietung, deren Musik bes. Anforderungen hinsichtlich Tanzbarkeit, Charakter und Bildhaftigkeit erfüllen muss

ballo, ital. rasches Tanzlied, geradtaktig, zweiteilig, mit klarer Gliederung, Oberstimmenmelodik, um 1600

Band, urspr. Jazzensemble, das aus mehr als acht Musikern besteht

Barform, Strophenform des → Meistersangs, bei der zwei gleichen → Stollen (→ Aufgesang) ein kontrastierender → Abgesang folgt: aab, vielfach in der Musik übernommen

Bariton, 1) mittl. Männerstimme zw. → Bass und → Tenor, Umfang G–f¹; 2) Tenorhorn mit 4 Ventilen

Barkarole, von ital. barcarole, *Schifferlied*, urspr. improvisiertes Arbeitslied der Gondolieri, Sechsaachtel- oder Zwölfachteltakt, auch reines Instrumentalstück

Barock (bildende Kunst: üppige Verzierungen), in der Musik etwa die Zeit zw. 1580 und 1750, auch → Generalbasszeitalter

Barré-Griff, bei Zupfinstr. der Quergriff eines Fingers über mehrere Saiten

Bass, 1) tiefe Männerstimme, Umfang etwa F–d¹; 2) die tiefste Stimme einer Komp

Bass Drum, engl. *Basstrommel*, auch Kick Drum, beim Schlagzeug große Trommel mit tiefem Klang, die mit dem Schlägel einer Pedalapparatur (Fußmaschine) „ge-treten“ wird

Bassetthorn, Altklarinette in F

basso continuo, ital. *ununterbrochener Bass*, Abk. B. c., die fortlaufende Bass-Stimme, die der Musik im 16.–18. Jh. die harmonische Grundlage gab, → Generalbass, → bezifferter Bass

basso ostinato, Bass-Stimme, die sich im Verlauf der Komp ständig wiederholt, ggf. mit Veränderungen,

→ Passacaglia, → Chaconne

Bass-Schlüssel, F-Schlüssel für f^0 auf der zweiten Linie von oben

Bauernflöte, Bauernpfeife, Orgelregister, Lippenpfeife aus Metall, weite Mensur, in 2'- oder 1'-Lage

Beantwortung, in der → Exposition der Fuge die wörtliche (reale) oder leicht abgewandelte (tonale) Wiederkehr des Themas (→ dux) auf einer anderen Tonstufe (meist der Quinte) in seiner zweiten Gestalt (→ comes)

Bearbeitung, Veränderung eines vorliegenden Musikstückes z. B. in seiner Besetzung, ist dann urheberrechtlich geschützt, wenn eine eigene künstlerische Leistung dabei entsteht, → Arrangement, Einrichtung

Beat, engl. *Grundschlag*, Zählzeit, metrisches Fundament, Sammelbez. für die Popmusik der 1960er Jahre

Becken, Schlaginstr., Selbstklinger

Becker Psalter, Übertragung der Psalmen durch C. Becker in Reimform, von H. Schütz vertont

Beffchen, von mittellatein. *Kragen*, Bedeckung des Halsausschnittes beim Talar des ev. Pfarrers, seit der Barockzeit üblich

Begrüßung im Gd., Salutation, der Gd. wird gefeiert „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes ...“, danach kann eine persönliche Begrüßung anschließen, sowie ggf. Hinweise zum Gd.-Ablauf (mancherorts werden hier auch die → Abkündigungen eingeschoben)

Beichte, Sündenbekenntnis mit dem Wunsch nach → Absolution, als Abendmahlsvorbereitung

Belcanto, ital. Gesangstechnik, in der ital. Oper im 17.–19. Jh., betont den virtuoson schönen Klang vor einer dramatischen Ausgestaltung

ben, bene, ital. *gut*

benedeien, von lat. *benedicere*, *seligpreisen*

Benedicite, Gesang der drei Männer im Feuerofen, Dan 3,27–66; → apokryph

Benedictus, 1) Lobgesang des Zacharias (Lk 1,68–79), → Canticum der → Matutin;

2) Lobgesang beim Einzug in Jerusalem (Mt 21,9), Teil d. → Sanctus

Berliner Liederschule, Komp-Gruppe 2. Hälfte 18. Jh. (z. B. C. Ph. E. Bach, Hiller); 2. Berliner Schule (z. B. J. P. A. Schulz, Fr. Reichardt)

Bestattung, → Kasualie

Bewegung, Stimmfortschreitung einer Stimme, bei zwei und mehr Stimmen in → Parallel-, → Gerad-, → Gegen- oder → Seitenbewegung

bezifferter Bass, die instr. Bassstimme einer mehrstg. Komp, bei der als Abk. für die Akkorde Ziffern und Versetzungszeichen unter die Noten geschrieben werden, → Generalbass

Bicinium, lat. *Zwiegesang*, 2stg. Musikstück

big band, engl. *große Kapelle*, Jazz- oder Tanzorch., 12–20 Musiker, Melodiegruppe (Saxophone, Trompeten, Posaunen), Rhythmusgruppe

binär, Teilung des Viertels in zwei gleiche Achtel bei Populärmusik, Ggs. ternär

Bindebogen, 1) Artikulationszeichen für das → Legato-Spiel, 2) die Verbindung zweier gleicher Noten zu einem langen Notenwert (= → Haltebogen)

binden, → legato spielen, d. h. Töne ohne Pause eng aneinanderreihen

Bischof, Geistlicher, der zur Leitung eines größeren kirchlichen Bereichs berufen wird (Apg 20,28, auch → Presbyter)

Bistum, kirchl. Verwaltungseinheit, → Diözese

Bitonalität, das gleichzeitige Vorkommen zweier tonaler Ebenen in einem Musikstück, vergleiche → Polytonalität

Blasorchester, aus Blasinstr. (Holz- und Blech) bestehendes Orch., M-Verein (oft mit Schlaginstr.)

blue notes, typisch für Blues- und Jazzmusik, Abweichung der Intonation von → Terz und → Septime als jeweils etwa zw. dem kleinen und großen → Intervall liegend; Dirty Notes

Blues, von to feel blue = traurig sein, Ur- und Hauptform des Jazz, langsamer 4/4-Takt, im → Bluesschema

Bluesschema, auch Bluesformel, im → Blues eine standardisierte, formale Ausprägung, drei mal vier Takte bilden eine sich wiederholende Einheit; die dazugehörige Akkordfolge in einer Urform ist z. B.: T-T-T-T, S-S-T-T, D-S-T-T

Bogenform, Formprinzip A-B-A, → Da-capo-Arie, → dreiteilige Liedform → Sonatenhauptsatzform

Böhmische Brüder, Reformbewegung (Michael Weiße) in Böhmen und Mähren

Bolero, span. Volkstanz, 18. Jh., mäßig bewegter 3/4-Takt

Bombard, Pommer, Doppelrohrblattinstr., auch Orgelregister

Book of Common Prayer, das offizielle gottesdienstliche Buch der Anglikanischen Staatskirche

Bordun, 1) ein mitklingender tiefer Ton (Dudelsack, Drehleier); 2) Holzregister der Orgel; 3) die tiefen Stimmen einer Komp mit lang ausgehaltenen Tönen (vergl. Orgelpunkt)

Bossa-Nova, portugiesisch, auch Jazz-Samba, Musikstil ab Beginn der 1950er Jahre in den USA und Brasilien

Boston, amerik. langsamer Walzer

Bourrée, frz. Volks- und Hoftanz aus dem 16. Jh., der ab dem 17. Jh. in → Suite, → Ballett und → Oper aufgenommen wurde, lebhafter 2/2-Takt

Branle, Bransle, frz. Volks- und Gesellschaftstanz, lebhafter 2er- und 3er-Takt; später auch → Gavotte, vergl. → Amener

Brass-Band, Blechbläsergruppe in England, in Amerika eher → marching band

Bratsche → Viola

Brautamt, kath. Trauung als → Messe mit Eucharistiefeier

Brevier, kath. Gebetbuch für Priester und Mönche, enthält u. a. die → Stundengebete

Brevis, lat. *kurz*, Noten- u. Pausenwert mit der Dauer von zwei Ganzen, in der Mensuralnotation ein kurzer Wert

Bridge, engl. *Brücke*, Formteil in einem Arrangement: Primary Bridge (Übergangsteil mit eigenständigem Tonmaterial), Transitional Bridge (kleiner, meist spannungssteigernder Übergangsteil)

brio, ital. *Feuer*

Bruststimme, Register der menschlichen Stimme, Brustresonanz, obertonarmer, dunkler Klang

Brustwerk, Teilwerk, oft 2. oder 3. Manual der Orgel

Buffo, Sänger mit komischer Charakterrolle in → Tenor- oder → Basslage

Bügelhorn [Bugle], ma. Signalinstr., ab dem 19. Jh. mit Ventilen: Flügelhorn, Kornett, Tenorhorn

Bulle, lat. *Kapsel* (nach dem Bleibehälter für das Siegel bei Papst-Urkunden), Sendschreiben des Papstes

Bundeslade, Aufbewahrungsort der Gesetzestafeln bei der Wüstenwanderung, anschl. im Tempel, AT

Bundinstrumente, z. B. Laute, Gitarre, auch Gambe; die Saiten werden beim Greifen an Bündeln abgeteilt (anders als z. B. bei Geigen)

Burleske, humoriges, derb-komisches Charakterstück oder Lustspiel

Buß- und Bettag, evang. Feiertag, urspr. vom Landesherrn angeordnet, seit 1950 einheitlich am Mittwoch vor → Ewigkeitssonntag, in manchen Landeskirchen gab es auch an → Invokavit einen Landesbußtag; seit 1995 kein staatlicher Feiertag mehr (Ausnahme Sachsen)

Buße, innere Umkehr zu Gott; kath. → Sakrament der Sündenvergebung

BWV, Bach-Werke-Verzeichnis, herausgegeben von W. Schmieder

C

C, Abk. für 4/4-Takt, urspr. ein verzierter Halbkreis

CA → Confessio Augustana

Caccia, ital. *Jagd*, ital. Vokal-form, 14.–16. Jh., Vorform der → Fuge, ein in Kanontechnik komponiertes Musikstück

Cäcilia, kath. Heilige, † 230, Fest am 22.11., seit dem 16. Jh. Patronin der Musik, vergl. → Hiob

Cäcilianismus, Erneuerungsbewegung der kath. Kirchenmusik, 19. Jh.

calando, ital. *abnehmend*, nachlassend in Tempo und Lautstärke

Call and Response, engl. *Ruf und Antwort*; Formprinzip, viele Stile der populären Musik prägend (→ Blues, → Jazz, → Gospel, → Soul, → Rock u. a.); einer singt vor, die anderen singen „chorisch“ nach, z. B. wiederholend oder die Phrase ergänzend; → Worksong.

calmo, ital. ruhig

Calypso, volkstüml. Gesangsform aus Mittelamerika

Cambiata, Wechselnote im strengen Satz, die von unbetontem dissonierendem Nebenton auf betonte Hauptnote abspringt

camera, da cam., ital. *Kammermusik*

Canarie, frz. Volks- und Gesellschaftstanz, 16.–18. Jh., schneller 3er-Takt, auftaktig punktierter Rhythmus

cantabile, ital. *gesanglich*

cantando, ital. *singend*

Cantate domino, lat. *singet dem Herrn*, Ps 98,1 (→ Kantate)

cantica, Mehrz. von → canticum

cantica majora, lat. *größere Lobgesänge*, die drei ntl. → Cantica, → Magnificat, → Benedictus und → Nunc dimittis

cantica minora, lat. *kleinere Lobgesänge*, die elf atl. Cantica, z. B. 2 Mose 15, 1 Sam 2 u. a.

canticum, lat., *Lobgesang*, Lied, Mehrz. Cantica, bibl. Lied in Psalmform, das nicht im Psalter enthalten ist, z. B. Magnificat
Canticum canticorum, lat. *Lied der Lieder*, d. Hohelied Salomonis
cantio, im MA einstg. lat. → Strophelied, geistl., nicht liturg. Inhalt
Cantionale, liturg. Chorbuch für den einstg. singenden gregorian. Chor

cantus choralis, im MA unbegleiteter einstg. Gesang, Gregorian.

Choral, auch → cantus planus

cantus figuralis, mehrstg. Vokalmusik im MA

cantus firmus, lat. *fester Gesang*, die vorgegebene Melodie, die einer neuen Komp zugrunde liegt, z. B. eine Liedmelodie in einer Choralbearbeitung, Abk. c. f.

cantus planus, lat. *ebener Gesang*, im MA der sog. Gregorianische Choral

canzona, ital. *Lied*, im 16./17. Jh. Instr.-stück, Vorform der Fuge

cappella, seit dem 14. Jh. Name für d. kirchl. Sängerkhor; → a cappella
Capriccio, eigenwilliges instr. Charakterstück in freier Form, im 16./17. Jh. auch als Bez. für eine Vorform der → Fuge
Caprice, Übungsstück, oft für Violine
caritas, lat. *Nächstenliebe* aus christl. Glauben
carmina burana, weltliche Liedsammlung des 12./13. Jh. aus dem Kloster Benediktbeuern
Carol, engl. Volkslied bes. der Weihnachtszeit
Celesta, Instrument mit Klaviertastatur, Stahlstäbe statt Saiten
Cello, → Violoncello
Cembalo, Tasten-, Kielinstr. (Saiten mit Kielen angerissen)
Chaconne, auch Ciacona, tanzartige Komp mit → Variationen im langsamen 3er-Takt über einem gleichbleibenden 4- oder 8-taktigen Bass, → Passa-caglia
Chanson, frz. *Lied*, die Ch., 1) MA: Minnelied der Troubadours; 2) im 15./16. Jh. mehrstg. Liedsatz; 3) ab dem 17. Jh. Sammelbez. für → Strophenlied; 4) das Chanson, witzig-frechtes Lied mit kritischem Inhalt, 20. Jh.
Chanukkafest, jüdisches Fest im Dezember, das an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 165 v. Chr. erinnert (AT, Makk)
Charakterstück, knappes, instr. Einzelstück, bes. für Klavier, meist durch eine Überschrift inhaltlich festgelegt
Charisma, griech. *Gnadengabe*, die Begabung mit dem Hl. Geist
Cheironomie, griech. *Lenkung durch die Hand*, im frühen MA die Leitung der auswendig Musizierenden (Singenden) durch Handzeichen des Chorleiters
chiesa, da ch., ital. *für die Kirche*

chiuso, ital. *geschlossen*, bei Hörnern gestopft
Choral, 1) Sammelbez. für den unbegleiteten einstg., liturg., lat. Gesang der kath. Kirche (angebl. von Papst Gregor gesammelt, → Gregorianik); 2) das national-sprachige evang. Kirchenlied
Choralbearbeitung, Musikstück über ein Kirchenlied
Choralfantasie, → Fantasie über einen Choral
Choralkantate, → Kantate, die als Thema einen Choral benutzt
Choralkonzert, → geistl. Konzert über einen Choral
Choralpartita, → Partita über einen Choral
Choralvorspiel, Einleitung, Vorspiel zum Gemeindelied
Chordophone, griech. *Saitenklanger*, Saiteninstr.: Zupf- und Streich-, sowie Tasteninstr.
Chorkantate, von Chor und Instrumenten ausgeführte → Kantate ohne Solisten
Christe eleison, griech. *Christus, erbarme dich*, Teil des → Kyrie
Christfest, **Christi Geburt** → Weihnachten
Christus, griech. *Gesalbter*, hebr. → Messias, bibl. Titel für den König, bes. für den verheißenen König der Endzeit
Chromatik, von griech. *Farbe*, Tonfolge von Halbtonschritten, die aus der → diatonischen Grundskala durch Erniedrigung oder Erhöhung der → Stammtöne entsteht
chromatisch, in Halbtonen fortschreitend, von chroma = Farbe, jeder Ton mit seiner „Einfärbung“
chromatische Tonleiter, Halbtonleiter, die alle 12 Halböne innerhalb der Oktave benutzt
Ciacona, → Chaconne
ciborium, Gefäß für die → Hostien
Cimbasso, Ventilposaune

Cinquillo, spanisch Quintole, spezielle, in lateinamerikan. Musik häufig eingesetzte Rhythmusfigur (keine echte Quintole)

Clarinblasen, Spiel hoher

Trompetenpartien

clarino, lat. clarus = hell,

1) hohes Zungenregister der Orgel,

2) hohe ventillose Solotrompete

Clavecin, frz. → *Cembalo*

Clavichord, leises Tasteninstr., bei dem d. Saiten angeschlagen werden (Ggs.: beim Cembalo gezupft)

cluster, engl. *Traube*, Klangballung von dicht nebeneinander liegenden Tönen

Coda, ital. *Schwanz*, erweiterter Schlussteil, der einer Komp angefügt ist, in der Populärmusik

→ Ending

colla parte, ital. *mit der Hauptstimme*, die Instr. spielen die Chorstimmen mit

coloriert, *verziert* (z. B. ein c. f.), → Kolorieren

comes, lat. *Geführte*, in der → Fuge die → Beantwortung des Themas auf einer anderen Tonstufe, in einer anderen Stimme (vgl. → dux)

communio, lat. *Gemeinschaft*, 1) das Hl. Abendmahl, 2) die Austeilung

Complet, der letzte Gd. des → Stundengebetes in der Nacht, zählt zu den kleinen → Horen

con, ital. *mit*

Concentus, bewegter liturg. Gesang, Ggs. → Accentus

Concertino, kleine Komp für Soloinstr. und Orch., auch Bez. für diese Solistengruppe

Concerto grosso, ital. *großes Konzert*, Komp-Form des 17./18. Jh., bei der Tutti und Concertino sich abwechseln

Conductus, ma. lat. Lied, mehrstg. Komp Schule Notre Dame de Paris

Confessio, lat. *Bekennnis*

Confessio Augustana, Augsburger

Bekennnis, von Melanchthon verfasst, 1530 auf dem Reichstag in Augsburg vorgetragen als das Bekenntnis der Anhänger der luth. Reformation

confirmatio, lat. *Bestätigung*, → Konfirmation, → Firmung

Confiteor, lat. *ich bekenne*, das Sündenbekenntnis im Abendmahls-Gottesdienst

Conga(s), spanisch, auch Tumba, Tumbadora, einfellig bespannte, zumeist paarweise gespielte Holztrommel(n)

Consort, 1) aus 4–6 Spielern bestehendes Kammermusikensemble in England, 16./17. Jh.;

2) die Musik für das Ensemble

Continuo, ital. *ununterbrochen*, Kurzform für → basso continuo

Contratenor, 1) gegen den Tenor geführte Stimme in einer Komp des 14.–16. Jh.; 2) Männerstimme in

Altlage, eigentl. Countertenor

Cornet à pistons, frz. Bez. für Kornett, Horninstr., 19. Jh.

Coro spezzato, ital. *geteilter Chor*, Art der mehrchörigen Psalmenvertonung, Italien, 16. Jh.

corpus Christi, lat. *der Leib Christi*

Corrente → Courante

Cotillon, frz. Gesellschaftstanz aus dem 18. Jh.

Country Music, engl. *Land-Musik*, amerik. Volksmusik der englischen, irischen und schottischen Siedler, hat sich ständig gewandelt (Country Rock, Country Pop usw.)

Couplet, Zwischensatz im Rondeau des 17./18. Jh., instr. Refrain

Courante, frz. Gesellschaftstanz, ab 1600 in mäßigem Tempo, punktierter Rhythmus, 3/2- oder 6/4-Takt; im 17. Jh. schnellere ital. → Corrente

Credo, lat. *ich glaube*, das Glaubensbekenntnis, dritter der fünf → Ordinariumsteile in der Messe, meist → Nicaenum oder → Apostolicum

crescendo, ital. *anwachsend*, Abk. *cresc.*, zunehmend in der Tonstärke

Crossover, engl. *Kreuzung*, moderner M-Stil, der Elemente schwarzer und weißer Musik verknüpft

Crucifixus, lat. *ans Kreuz geheftet*, Kreuz mit der Darstellung des Gekreuzigten

C–Schlüssel, Notenschlüssel, der die Höhe des c^1 im Notensystem festlegt, heute als → Altschlüssel, z. B. für die Bratsche üblich, als → Tenorschlüssel für versch. Orchesterinstr. in Tenorlage

D

da capo al fine, ital. *von Anfang bis Fine* (= Ende, oft durch eine → Fermate gekennzeichnet)

da capo al segno, ital. *von Anfang bis zum Zeichen*

Da-Capo-Arie, Arie in A-B-A-Form, bes. 17./18. Jh., die Wiederholung von Teil A wurde meist virtuos ausgeziert

Da-Capo-Form, Wiederholung eines Anfangsteils, bei Arien in verzierter Fassung, a-b-a, häufig vorkommendes Formprinzip in der Musik

Daktylus, Versfuß in der Lyrik, eine Länge, zwei Kürzen (Rhythmus)

dal segno, ital. *vom Zeichen an*

dal segno al Coda, vom Zeichen, dann Sprung zur → Coda

Dämpfer, Sordino, vermindert die Lautstärke des Tones

Dankopfer, hier Teil des Gd., urspr. Naturalien, heute Geld

Darstellung Jesu im Tempel, → Marienlage, → Lichtmess, 02.02.

de profundis, lat. *aus der Tiefe*, Ps 130,1, AT

de tempore, *der Kirchenjahreszeit gemäß*, → Proprium

decrescendo, *decresc.*, ital. *leiser werden*

Deismus, 17./18. Jh., bes. England, Religionsauffassung, bei der Gott nicht in die Geschichte eingreift, sondern nur der Schöpfer und Urgrund ist

Dekalog, griech. *zehn Worte*, die zehn Gebote (2 Mose 20, 5 Mose 5 und 2 Mose 34), AT

Dekan, Pfarrer, der an der Spitze eines Bezirks steht, auch → Superintendent, → Propst

Dekanat, kirchliche Verwaltungseinheit

Deo gratias, lat. *Gott sei Dank*, in der Messe Antwort der Gemeinde auf die → Epistel-Lesung und die Ankündigung der Entlassung

dextra, ital. *rechte Hand*

De-tempore-Lied, das → Hauptlied, → Graduallied

detonieren, unrein singen oder spielen, von der richtigen Tonhöhe abweichen

Deus, lat. *Gott*

Deuterocesaja, griech. *Zweiter Jesaja*, unbek. Verfasser Jes 40–55

Deuteronomium, griech. „*zweite Gesetzgebung*“, das 5. Buch Mose

Deuterus, griech. *der Zweite*, der ma. Kirchenton → phrygisch

Deutsche Messe, in dt. Sprache gehaltene Messe, Luthers Entwurf einer Dt. Messe von 1526

Deutscher Tanz, auch Deutscher, Drehtanz, dem → Ländler verwandt, lebhafter 3er-Takt, 18./19. Jh.

Dezibel, Maß für Schallintensität

Dezime, lat. *die Zehnte*, die 10.

Tonstufe einer diatonischen Leiter, die → Terz über der → Oktave

diabolus in musica, lat. *Teufel in der Musik*, der unsangliche

→ Tritonus, übermäßige Quarte (die verminderte Quinte klingt genauso)

Diakon(isse), griech. *Diener(in)*, ein ausgebildeter Helfer in der Gemeinde für soziale Aufgaben, kath.: eine der Vorstufen zum Priesteramt

Diakonie, geordneter christl. Liebesdienst

Diakonisches Gebet, Form des Fürbittengebetes

Dialog, griech. *Zwiesgespräch*, Musikgattung, 16./17. Jh.

(Hammerschmidt, Schütz, u. a.)

diapason, 1) engl. Prinzipalregister der Orgel, 2) frz. und ital.: Stimmton, Stimmgabel

Diaspora, griech. *Zerstreuung*, religiöse Minderheit, die in andersgläubiger Umgebung lebt

Diatonik, Tonsystem in Ganz- und Halbtonschritten, seit dem 11. Jh. in Europa gebräuchlich, die Lage der Halbtonschritte innerhalb der Tonleiter bestimmt das Tongeschlecht: Dur, Moll oder Kirchentöne

diatonisch, Tonfolge in Ganz- und Halbtonschritten, ohne dass ein Ton mit seiner → chromatischen Veränderung erscheint

Dies irae, lat. *Tag des Zorns*, ma. → Sequenz, die den Jüngsten Tag schildert, Teil des → Requiems

diminuendo, Abk. dim., ital. *nachlassend*, leiser werden

Diminution, lat. *Verkleinerung*, 1) Art der Verzierung;

2) die Wiederkehr eines Themas (z. B. Fuge) in kleineren Notenwerten als vorher

Dimissoriale, lat. *Entlassungsschein*, amtl. Erklärung des zuständigen Gemeinde-Pfarrers, dass er eine Amtshandlung einem Kollegen überlässt (z. B. bei Trauungen)

Diözese, griech., geistl. Verwaltungsbezirk in der kath. Kirche, einem Bischof unterstellt

Dirty Notes, engl. *dreckige Noten*, auch Dirty Tones, die zunächst vokal, später auch instrumental „unsauber“ intonierte Töne in → Spiritual, → Blues, → Soul und anderen Stilen, → blue notes

Diskant, hohe Stimm- und Tonlage, → Sopran

Diskantmesse, bezeichnet die Lage des Cantus firmus (hier im Sopran) in einer Messvertonung des 15. Jh.

Diskant-Posaune, heute nicht mehr gebräuchl. Instr. in Sopranlage

Diskantschlüssel, heute kaum gebräuchlicher → C-Schlüssel für Stimmen oder Instr. in Sopranlage

Diskant-Tenormesse, bezeichnet die Lage des Cantus firmus (hier im Sopran und Tenor) in einer Messvertonung des 15. Jh.

Dispens, lat. *Erteilung*, Befreiung von einer Verpflichtung im kath. Kirchenrecht

Disposition, Registerauswahl und Registeraufbau einer Orgel

Dissonanz, von lat. *Missklang*, ein Reizklang, der nach Auflösung strebt

Divertimento, seit dem 18. Jh. mehrsätzige Instrumentalform, Vorläufer von Streichquartett und Symphonie

Dodekalog, griech. *Zwölfwort*, siehe in 5 Mose 27, 15–26, AT

Dodekaphonie → Zwölftonmusik

Dogma, griech. *Meinung, Lehrsatz*, konfessionell verbindliche Glaubensaussage

dolce, ital. *weich*, süß, sanft

doloroso, ital. *schmerzvoll*, traurig

Dom, von lat. *Haus*, Haupt- und Bischofskirche einer → Diözese

Dominante, lat. *vorherrschende*, im → Dur-Moll-System die Harmonie der Oberquinte einer Tonart (im Quintenzirkel eine Quinte nach rechts), ihre → Terz ist der

→ Leitton zum Grundton der Haupttonart (Tonika)

Dominantparallele, der → leitereigene Nebendreiklang, der die → Dominante harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als die Dominante

Dominantseptakkord, Vierklang, bei dem der Dominantdreiklang mit der kleinen → Septime (vom Grundton aus gezählt) erweitert ist; diese Septime ist → Gleiton der Grundtonart, strebt in die Tonika-terz (in Dur)

Dominica dies, lat. → *Herrentag*

Dominus vobiscum, lat. *der Herr sei mit euch*, lat. Form der → Salutation, Antwort: „et cum spiritu tuo“ = und mit deinem Geist“

Doppel-b, → Versetzungszeichen, das den Stammtton um zwei Halbtöne erniedrigt, unabhängig von Vorzeichen

Doppeldominante, Wechsel-dominante, die Dominante zur Dominante einer Tonart, im → Quintenzirkel eine weitere Quinte nach rechts

Doppelfuge, Fuge mit zwei gegensätzlichen Themen, die einzeln und gemeinsam durchgeführt werden

Doppelgebot der Liebe, siehe Mt 22, 36–40, NT

Doppelkreuz → Versetzungszeichen, das den Stammtton um zwei Halbtöne erhöht, unabhängig von Vorzeichen

Doppelpunktierung, der Notenwert mit zwei Punkten wird um seine Hälfte und nochmals um deren Hälfte verlängert

Doppelrohrblattinstrument, z. B. → Oboen, bei denen zwei → Rohrblättchen gegeneinander schwingen

Doppelschlag, Verzierung, das Umspielen der Hauptnote

Doppel-Subdominante, die Subdominante der Subdominante einer Tonart, im → Quintenzirkel eine weitere Quinte nach links

doppelter → **Kontrapunkt**, Komp-Weise, bei der zwei Stimmen so gegeneinander geführt werden, dass sie als Ober- oder Unterstimme austauschbar sind

do-re-mi → Solmisation

dorisch, ma. → Tongeschlecht, → Modus, auf den → Stammtönen d–d (und deren Transpositionen), die → Halbtonschritte liegen zw. der 2. und 3. und zw. der 6. und 7. Stufe, charakteristisch die große Sexte, → mollverwandt (Protus authenticus)

Double, ausgeschmückte Wiederholung eines Satzes

Downbeat, starke Betonung der Zählzeiten 1 und 3 im → Groove, Ggs. → Backbeat

Doxologie, griech. *Lobpreis*, liturg. Schlussformel eines Gebets, von der Gemeinde mit → Amen beantwortet, große (→ Gloria in excelsis) und kleine (→ Gloria Patri) Doxologie

Dreher, österr. Tanz, langsamer 3er-Takt, ähnlich dem → Ländler

Drehventil, Zylinderventil bei Blechblasinstr.

Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, → Trinität

Dreiklang, aus zwei → Terzen aufgebaut → Akkord, möglich als → Dur-, → Moll-, verminderter oder übermäßiger Dreiklang, mit seinen → Umkehrungen Grundmaterial für unsere dur-moll-tonale Musik

Dreiklangserweiterungen, zusätzliche Töne zum Dreiklang, z. B. Dominantseptakkord

Dreikönigsfest, in kath. Genden volkstümlich für → Epiphania

dreiteilige Liedform, Form in der Folge aba (→ Bogenform), aab (→ Barform),

abb (→ Gegenbar) oder

abc (→ Reihungsform)

Dudelsack, Sackpfeife, volkstüml. Blasinstr., Rohrblatt- oder Doppelrohrblattinstr., Balg zur Windversorgung

Duett, ital. Verkleinerungsform von → Duo, Komp für zwei Interpreten (meist vokal)

Dulzian, histor. Blasinstr., Zungenregister der Orgel

Duo, Komp für zwei Interpreten (meist Instr.), auch als Bez. für die zwei Interpreten

Duodezime, lat. *die 12*. Tonstufe, die → Quinte über der → Oktave

Duole, zwei gleiche rhythmische Werte mit hinzugesetzter Zahl 2, die für drei entsprechende Notenwerte stehen, z. B. zwei Achtelnoten anstelle von drei Achteln im 3/8-Takt

Dur, von lat. *hart*, beherrschendes Tongeschlecht des seit etwa 1600 entstandenen → Dur-Moll-Systems (Vorgänger: jonisch)

Durchführung, Verarbeitung eines Themas, in der Sonatenhauptsatzform der zweite Hauptteil, in der Fuge jede Themenführung durch alle Stimmen

Durchgang, eine Note (oder ein Akkord ohne eigene Funktion) auf unbetonter Zeit, verbindet als harmoniefremde Note zwei harmonie-eigene Noten als Figuration; siehe auch → Wechselnote, → Vorhalt, → Antizipation

durchkomponiert, Liedtyp, bei dem alle Strophen unterschiedl. komponiert sind; Ggs. → Strophenlied

Durdreiklang, Akkord aus Grundton, großer → Terz, reiner → Quinte, Umkehrungen möglich

Dur-Moll-System, löste die ma. Kirchentöne ab, etwa seit 1600

Durtonleiter, die → Tonleiter mit den Halbtonschritten zw. 3. und 4. sowie 7. und 8. Stufe

dux, lat. *Führer*, in der → Fuge das Thema in seiner ersten Gestalt

Dynamik, Lehre von den Lautstärkeabstufungen

E

Easy Listening, Hintergrund-musik, meist instrumental

ecce homo, lat. *sehet, welch ein Mensch*, Joh 19,15; in der Kunst: Darstellung des leidenden Christus mit Dornenkrone

ecclesia, griech. *Gemeinde, Kirche* als Gemeinschaft der Christen

Echo, reflektierter Schall, der in Verzögerung wahrgenommen wird; in der Musik werden Echoeffekte als Gestaltungsmittel eingesetzt

Eccossaise, frz. *schottisch*, urspr. vom Dudelsack begleiteter Volkstanz, ab d. 17. Jh. in der Kunst-M.

Eingangsgebet, erstes Gebet im Haupt-Gd.

Eingangslied, erstes Lied im Gd., ersetzte vielfach den → Introitus

Einheitsübersetzung, im dt.-sprach. kath. Raum für den Wort-Gd.

eingeführte Bibelübersetzung (NT 1979, AT 1980), an der auch ev. Mitarbeiter beteiligt waren

Einklang, → unisono, → Prime, alle Stimmen auf dem gleichen Ton

Einrichtung einer Komp für eine bestimmte Besetzung ohne Veränderungen, keine → Bearbeitung, → Arrangement

Einsegnung, → Konfirmation

Einsetzungsworte, die Worte der Einsetzung des Hl. Abendmahls nach 1 Kor 11,23–25, meist in das eucharistische Hochgebet eingebettet oder mit einem Abendmahlsgebet verbunden

Einzelkelch, in manchen Gemeinden aus hygienischen Gründen beim Abendmahl verwendet, Ggs. → Gemeinschaftskelch

Ektenie, besondere Form des Fürbittengebets, bei der die Gemeinde auf die Gebetsanliegen mit „Herr, erbarme dich“ oder einem ähnlichen Ruf antwortet

Elegie, griech. *Klage*, Instrumentalstück in ernstem Charakter, Klagegesang

eleison, griech. *erbarme dich*

elektronische Musik, Komp-Technik seit 1950, die mit elektronisch erzeugten Klängen und Geräuschen arbeitet
Elektrophone, griech. *Strom-klinger*, z. B. E-Orgel, Synthesizer
Elevation, lat. *Emporheben* von Kelch und Brot (Hostie) in der kath. Messe nach der Wandlung während des Eucharistiegebets
Embolismus, griech. *Einschub*, Gebet, nach der 7. Bitte in das Vaterunser eingeschoben, bevor es heißt „denn Dein ist das Reich ...“, in der kath. Kirche innerhalb der → Eucharistiefeier üblich
Eminenz, lat. *Hoheit*, Ehrentitel der Kardinäle
E-Musik, ernste M, klassische M, Ggs. U-Musik (Unterhaltungs-M.)
Ending, engl. *Ende*, auch → Coda, Schlussteil eines Arrangements
Engchor, bei der Orgel die Gruppe der engmensurierten → Labialregister; im P-Chor Trompeten u. Posaunen (im Ggs. zur Hornfamilie)
enge Lage, in der Harmonielehre ein enges Zusammenliegen der Oberstimmen eines mehrstg. Satzes, so dass kein weiterer Akkordton eingefügt werden kann
Engführung, Themendurchführung, bei der die nächste Stimme einsetzt, bevor das Thema in der vorigen Stimme zu Ende geführt war, als Steigerung meist gegen Ende einer Komp eingesetzt
Englisch Horn, Altoboe in F
Englischer Gruß → Ave Maria
Enharmonik, in der temperierten Stimmung das klangliche Übereinstimmen von zwei unterschiedlich notierten Tönen, z. B. cis und des
enharmonische Verwechslung, zur Erleichterung von Lesbarkeit und Ausführung: Austausch in eine klanggleiche → Tonart, z. B. Gis-Dur zu As-Dur; so schließt sich der Quintenzirkel bei Fis- und Ges-Dur

Entrée, frz. *Beginn*, Eingang. → Intrade
Enzyklika, Rundschreiben des Papstes an Katholiken in all. Welt
E-O rgel, Instr. mit elektronischer Tonerzeugung durch Generatoren
Epiklese, griech. *Herabrufung*, Bestandteil des → Eucharistischen Gebets mit Bitte um Herabsendung des Heiligen Geistes
Epiphanias, griech. *Erscheinung*, am 6. Januar begangenes Fest der Erscheinung des Herrn, volkstümlich → Dreikönigsfest
Epistel, griech. *Brief*, vorgeschriebene sonntägliche Lesung aus den ntl. Briefen (einschl. Apg und Offb), → Perikope, Gegenstück zum → Evangelium
Equale, Komp für gleiche Stimmen (oft für tiefe Instr., z. B. Beethoven)
Erntedankfest, So nach Michaelis (29.09.) zum Dank für die Ernte, seit Ende des 17. Jh. bekannt, oft auch am 1. Oktober-So begangen
Eröffnung und Anrufung, 1. Teil der Grundstruktur des Gd.
Erscheinungsfest, Epiphanias, auch Dreikönigsfest
Erstkommunion, in der kath. Kirche erstmalige Teilnahme an → Beichte und → Eucharistiefeier von Kindern im Alter von 8–10 Jahren nach einer Unterrichtszeit, getrennt von der → Firmung; wird meist am So nach Ostern gefeiert, → Weißer Sonntag
Erzbischof, Titel in der orthodoxen, kath., anglik. und skand.-luth. Kirche; Leiter einer Kirchenprovinz, dem andere Bischöfe unterstehen
Eschatologie, griech. *Lehre von den letzten Dingen*
espressivo, ital. *ausdrucksvoll*

Estomihi, lat. *sei mir* (ein starker Fels), letzter So vor der → Passionszeit, → Fastenzeit, Name nach dem → Introitus Ps 71,3, auch → *Quinquagesimae*

Étude, Übungsstück

Eucharistie, griech. *Danksagung*, Bez. für das Hl. Abendmahl, abgeleitet von dem einleitenden Dankgebet Mk 14,23

Eucharistiegebete, Abendmahlsgebete, gehören mit ihrem auf den Sonntag bezogenen Einschub zum → *Proprium*

Eucharistisches (Hoch-) Gebet, altkirchliche Form der Abendmahls-liturgie, bei der → Präfation, → Sanctus, → Epiklese, Einsetzungsworte, → Anamnese und → Doxologie aneinandergefügt sind

Evangelienmotette, Komp über einen Evangeliumstext zu einem bestimmten Sonntag

Evangelienprüche, kurze Komp über einen Kernsatz des Sonntags-evangeliums

Evangelistensymbole, aus den Anfängen der vier Evangelien abgeleitete Symbole für die Verfasser:

Mt – Mensch/Engel, Mk – Löwe, Lk – Stier, Joh – Adler

Evangelium, griech., *gute Botschaft*

1) als Gesamtinhalt der christl. Verkündigung; 2) die vier ntl.

Berichte über Jesu Wirken;

3) ausgewählter, im Gd. verlesener Abschnitt aus den vier Evangelien, sonntägl. → Perikope, vgl. Epistel

Ewiges Licht, in der kath. Kirche ununterbrochen brennende Lampe in der Nähe des → Allerheiligsten, die Anwesenheit Christi symbolisierend

Ewigkeitssonntag, letzter So im → Kirchenjahr, volkstüml. auch → Totensonntag

Exaudi, lat. *erhöre* (meine Stimme), 6. So nach Ostern, der So vor → Pfingsten, Name nach → Introitus Ps 27,7

Exegese, griech. *Auslegung* bibl. Texte nach wissenschaftl. Methode

Exequien, → Exsequien

Exerzitien, lat. geistliche *Übungen* der kath. Kirche

Exkommunikation, Ausschluss aus der Gemeinschaft einer Kirche und damit bes. von der Abendmahls-gemeinschaft, Kirchenbann

Exodus, griech. *Auszug* (der Israeliten aus Ägypten), das 2. Buch Mose

Exorzismus, griech. *Beschwörung*, Vertreibung böser Geister, Bestandteil alter Tauf-liturgien

Exposition, lat. *Aufstellung*, Darlegung, in der → Sonatenhauptsatz-form der erste Hauptteil, in der → Fuge die erste Themenführung durch alle Stimmen

Exsequien (Exequien), kath. Begräbnis-liturgie

F

facile, ital., frz. *leicht*, ungewungen

Falsett, männliche Kopfstimme

Falsobordone, ital. → Fauxbourdon

fancy, engl. → Fantasie, engl. Kammermusik des 16./17. Jh.

Fandango, span. Tanzlied, 3er-Takt, mäßig schnell

Fantasie, Komp in der Nähe zur Improvisation, frei gestaltete Komp

Farben, liturgische → liturg. Farben

Fastentage, Mittwoch, Freitag

Fastenzeit, die am → Ascher-mittwoch beginnende Vorbereitungszeit vor Ostern, urspr. die Vorbereitung auf die nur an Ostern stattfindende → Taufe; in der ev. Kirche als → Passionszeit bezeichnet; → liturg. Farbe violett; die gesamte Zeit wird unterteilt in Vorfasten (Sonntage vor der

Passionszeit, → Septuagesimae bis → Estomihi), Fasten (→ Invokavit bis → Lätare) und Hochfasten, die

eigentliche Passionszeit (→ Judika und → Palmarum), wobei nacheinander liturg. Teile wegefallen (→ Halleluja, → Gloria in exc., → Gloria Patri)

Fauxbourdon, frz., auch ital. Falsobordone, im 15./16. Jh. Komp-Form in Parallelführung, mit charakteristischer Folge von → Sextakorden und Quint- Oktav-Klängen
Feeling, engl. *Gefühl*, 1) musikalisch-ästhetisches Gespür des Musikers für einen bestimmten Stil; 2) die Fähigkeit, während des Musizierens seine momentanen Gefühlszustände musikalisch umzusetzen (Improvisation); 3) auch Feel: Spielanweisung, die Intonation und Artikulation im angegebenen Stil fordert (z. B. Swing Feeling)

Feldmusik, bis ins 18. Jh. die Musik der zumftmäßig organisierten Hof- und Feldtrompeter, auch Aufzüge, Intraden

Fellklinger, Membranophone, z. B. Pauke, Trommel

Fermate, Haltezeichen

festivo, ital. *festlich, feierlich*

Figuralmusik, mehrstg. polyphoner Chorgesang

Finale, Schluss-Satz in mehrsätzigen Instrumentalwerken

Finalis, Schlussston bei den ma. → Tongeschlechtern, → Psalmtönen, der die Tonart bestimmt

fine, ital. *Ende*

Firmung, von lat. confirmatio, *Bestätigung*, kath. → Sakrament (vergleichbar der ev. → Konfirmation), bei dem der Firmling sein „Ja“ zum christl. Glauben gibt, die Einsegnung wird von einem Bischof vorgenommen

Flageolett, Flötenregister der Orgel

Flageolett-Töne, bei Saiteninstr.

Töne, die durch Teilschwingungen der Saite entstehen, wobei der Finger nur locker aufgesetzt werden muss

F-Löcher, f-förmige Schall-Löcher bei Streichinstr.

Flöte, Holzblasinstr., Querflöte, Blockflöte, Register der Orgel

Flötenprinzipal, Orgelregister: mittelweite Lippenpfeife

Flügel, große Bauform beim Klavier, Saiten liegend

Folia, volkstümliches Thema, das zur wiederkehrenden Basslinie in einem → Variationswerk wird

Foot Stomping, engl. *Fuß-Stampfen* in Musiziertraditionen afrikan. und afroamerikan. Herkunft

Forlana, ital. Volkstanz, schneller 6er-Takt

Formant, Zusammensetzung der Teiltöne bei einem Musikinstr., beeinflusst die Klangfarbe, → Timbre

Formula missae, die von Luther 1523 entworfen ev. Gd.-Ord.

forte, ital. *laut*, stark, kräftig

fortepiano, ital., *stark und sofort wieder leise*; auch Bez. für das Klavier

fortissimo, *sehr laut*, sehr stark

Française, frz. Gesellschaftstanz im Sechssteltakt

französische Ouvertüre, der Typus der dreiteil. → Ouvertüre, 17./18. Jh., mit der Tempofolge langsam – schnell – langsam; Ggs. → ital. Ouvertüre

Frequenz, in der → Akustik Anzahl der Schwingungen pro Zeiteinheit, gemessen in → Hertz (Hz)

Friedensgruß, ein gegenseitiger Segenswunsch vor dem Abendmahl, urspr. ein Friedenskuss

Fronleichnam, mittelhochdt. für Herrenleib, kath. Feiertag am Donnerstag nach → Trinitatis

Frosch, bei Streichinstr. Vorrichtung zum Spannen der Bogenhaare am Griffende des Streichbogens

Frottola, ital. → Strophenlied, mehrstg., weltlich, 15./16. Jh., dann vom → Madrigal verdrängt

F-Schlüssel, → Bass-Schlüssel, der die Notierung des kleinen f festlegt auf die zweite Linie von oben

Fugara, Orgel: Lippenpfeife aus Metall, mittellange Mensur

Fugato, fugenartig gearbeitet

Fuge, von lat. fuga, *Flucht*, seit dem 17. Jh. die kunstvollste Form der Mehrstimmigkeit mit festen Regeln

Fughette, kleine Fuge, häufig ohne strenge Durchführung, oft nur 2- bis 3stg.

Füllstimmen, im → homophonen Satz die Mittelstimmen ohne eigene melodische Entwicklung

fünfstufiges Tonsystem → Pentatonik

Funktionstheorie, analytische → Harmonielehre (H. Riemann u. a.), die die verwandtschaftlichen Beziehungen der → Akkorde bezeichnet, dageg. → Stufentheorie

fuoco, con fuoco, ital. *feurig*, mit Feuer

furioso, ital. *rasend*, wild, wütend

Fuß, Bez. für die Tonhöhe eines Orgelregisters, die Pfeife für den Ton C ist in einem offenen Labialregister 8-Fuß (8'), d. h. ca. 2,40 m lang (Fuß als 30 cm), eine 4'-Pfeife klingt eine → Oktave höher, eine 16'-Pfeife eine Oktave tiefer

G

Galliarde, Galliarda, Gagliarde, 15.–17. Jh. frz.-ital. Volkstanz, mäßig schneller 3er-Takt, punktierter Rhythmus, mit der → Pavane Kern der instrumentalen → Suite, im 18. Jh. auch geradtaktig vorkommend

Galopp, schnelle → Polka, dreiteiliger Gesellschaftstanz

Gambe, Streichinstr.-Familie, 16.–17. Jh., 6 Saiten, Bünde

Gamelan, Instrumentenensemble auf Java u. Bali, bes. → Idiophone

Ganzschluss, Schlusswendung in der Harmonielehre, bei der ein Satz mit der → Tonika auf betonter Taktzeit nach vorheriger → Dominante schließt, vgl. Halbschluss

Ganzton, aus zwei → Halbtönen bestehendes → Intervall, große → Sekunde

Ganztonleiter, Leiter mit 6 Ganztonschritten, es gibt zwei Varianten innerhalb der → Oktave

Gavotte, frz. Tanz, 16./17. Jh., aus dem → Branle hervorgegangen, in geradem Takt mit Auftakt, seit dem 17. Jh. wichtiger Bestandteil der → Suite

Geburt Christi, → Weihnachten

Gedackt, Orgel: am oberen Ende geschlossene Lippenpfeife, obertonarmer Klang, eine Oktave tiefer als eine offene Pfeife gleicher Länge

Gedenktag der Entschlafenen, → Ewigkeitssonntag

Gegenbarform, → Liedform abb, siehe auch → Barform

Gegenbewegung, zwei Stimmen schreiten in entgegengesetzter Richtung fort, → Stimmführung im mehrstg. Satz

Gegenfuge, auch Spiegelfuge, bei der der → comes die Umkehrung des → dux ist

Gegenklang, Harmonielehre: die leitereigenen Nebendreiklänge, die mit den Hauptdreiklängen über die große → Terz verwandt sind, vgl. → parallele Tonarten, Medianten

Gegenreformation, Antwort der kath. Kirche auf die Entwicklung der protestantischen Kirchen

Gegenstollen, der zweite, mit dem ersten übereinstimmende → Stollen der → Barform, beide ergeben den → Aufgesang, folgt → Abgesang

Geige, Violine, Streichinstr. Sopran- und Altlage der Instr.-Familie, 4 Saiten (G–d–a–e)

Geigendenzipal, enges Orgelregister, → Lippenpfeife aus Metall

Geistliches Konzert, Vokalkonzert des 17. Jh. im ev. Gd., ein- oder mehrstg. mit → Generalbass, führte zur → Kantate

Gemeinde, urspr. Zusammenschluss von Christen, Bezirk eines Pfarrers, → Parochie

Gemeindekirchenrat, entspricht dem Kirchengemeinderat, dem Presbyterium, gewähltes Leitungsgremium der Gemeinde

Gemeinschaftskelch, meist gebräuchlich zur Austeilung des Hl. Abendmahls, Ggs. → Einzelkelch

gemischte Lage, Stimmführung im 4stg. Satz, bei der → enge und → weite Lage abwechseln und gleichzeitig auftreten

Gemshorn, Orgel: konische → Lippenpfeife, Metall, weite Mensur

Generalbass, die instr. Bass-Stimme der mehrstg. Musik des 17./18. Jh., mit Ziffern und → Versetzungszeichen versehen als Abk. der frei auszuführenden akkordischen Begleitung

Generalbassbezeichnung, Kurzschrift für die → Akkorde, die zum bezifferten Bass gespielt werden

Generalbasslied, Sololied mit Generalbassbegl., 17./18. Jh.

Generalpause, Abk. G.P., alle Stimmen pausieren gleichzeitig, bes. Effekt

Genesis, griech., *Entstehung*, Name für das 1. Buch Mose

Genfer Psalter, in d. ref. Kirche eine Nachdichtung der Psalmen, 1562 in lat. Sprache, deutsch 1573 (Lobwasser) und 1798 (Jorissen), Gesänge im ref. Gd.

Geradbewegung, zwei Stimmen schreiten in gleicher Richtung mit versch. → Intervallen fort, → Stimmführung im mehrstg. Satz, vgl. → Parallelbewegung

gestopft, beim Horn: die geballte Faust im Schalltrichter, urspr. zur Erweiterung der Naturtonskala

benutzt; später auch: Nutzung eines Dämpfers

Giga [Gigue], Instrumentalsatz des 17./18. Jh., schneller 6/8- oder 12/8-Takt, oft Schluss-Satz der → Suite

giocoso, ital. *fröhlich*, heiter, lustig

gitarre, 6-saitiges Zupfinstr. (E–A–d–g–h–e), Bundinstr. mit Resonanzkörper

giusto, ital. *angemessen*, genau

Glaubensbekenntnis, → Nicaenum, → Apostolicum, → Athanasianum

Glaubenskongregation, Vereinigung von Kardinälen innerhalb der kath. Kirche zur Überprüfung der Glaubenslehre

Glaubenslied, ersetzt im Gd. ggf. ein gesprochenes Glaubensbekenntnis, (EG 183, 184)

Gläubigenmesse, Teil der orthodoxen Liturgie

Glittton, die 4. Tonstufe einer Durtonleiter, die nach unten zur → Terz leitet; manchmal auch 6. Ton, der in den 5. (Dominant-) Ton strebt; dagegen → Leitton

glissando, ital. *gleitend*, stufenlos ineinander gleiten lassen

Glockengeläut, Einladung, Zeichen für öffentlichen Gd., meist ist der Gebrauch der Glocken in einer Läuteordnung festgelegt

Glockenspiel, → Idiophon, selbstklingendes Schlaginstr., Metallplättchen

Gloria, lat. *Ehre*, 1) große → Doxologie: Gloria in excelsis, lat. *Ehre sei Gott in der Höhe*, Lk 2,14

mit hymnischer Fortsetzung, zweiter Teil des → Ordinarius, in der ganzen → Passionszeit schweigt das Gloria; – 2) kleine Doxologie: Gloria patri, lat. *Ehre sei dem Vater*, Abschluss des christl. Psalmengebets; in der Passionszeit schweigt das Gloria patri erst ab → Judika

Gnadenzusage, Teil des Gd., evtl. verknüpft mit dem → Gloria

Gnosis, griech. *Erkenntnis*, Wissen um göttl. Geheimnisse

Gospel(song), an das Spiritual anschließendes geistl. Lied, religiöses Gemeindelied der nordamerik.

Schwarzen

Gotteslob, kath. Gesangbuch seit 1975, im dt. Sprachraum (ohne Schweiz), seit 1. Advent 2013 neue Fassung

GP → Generalpause

Graduale, lat. *Stufengesang*, urspr. auf den Stufen des Lesepults vortragener Gesang zw. Epistel und Evangelium

Graduallied, im ev. Gd. an Stelle des → Graduale gesungenes Lied zw. den Schriftlesungen, auch → Hauptlied, → De-tempore-Lied, → Wochenlied; → Proprium

Grand Opéra, prunkvolle frz. Oper bes. des 19. Jh.

gratias agimus, lat. *lasset uns dank sagen*, Beginn der → Präfation

grave, ital. *schwer*, ernst, sehr langsames Tempo

grazioso, ital. *anmutig*

Gregorianik, einstg. Kirchengesang aus dem 6. Jh.; benannt nach Papst Gregor I., dem Großen (†604), dem angeblichen Sammler

griechisches Tonsystem, in der Antike Viertonmodelle (→ Tetrachorde) von oben nach unten, deren Namen Eingang in das ma. System der → Tongeschlechter fanden

Griffweise, für Trompeten entweder „klingend“ in C (ein notiertes c erklingt als c) oder „transponierend“ in B (ein notiertes c erklingt als b, einen Ganzton tiefer), vergl. → Notation, transponierende Instr.

Grobgedackt, Großgedackt, Orgel: gedeckte → Lippenpfeife

Groove, rhythmische Grundstruktur eines Musikstückes, ordnet das Rhythmusgefüge; auch Synonym für das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug; → binäre oder → ternäre Teilung der Mikrostruktur
Grundakkord, 1) Hauptdreiklänge einer Tonart, auch als → Tonika, → Subdominante und → Dominante bezeichnet;

2) → Grundstellung

Gründonnerstag, Donnerstag der → Karwoche, Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls, Name viell. von „greinen“ = Weinen, → liturg. Farbe weiß (Christusfest)

Grundstellung, → Harmonielehre: ein → Akkord mit dem Grundton in der tiefsten Stimme

G-Schlüssel, Violinschlüssel, der die Lage des g¹ auf der zweiten Linie von unten festlegt

Guidonische Hand, Merkhilfe für das ma. Tonsystem, nach → Guido von Arezzo (um 990–1050) benannt, → Solmisation

H

h, deutscher Notename (im Englischen b, b sharp)

Hackbrett, Zitherinstr., bei dem die Saiten mit Klöppeln angeschlagen werden

Halbgedackt, Orgel: der Deckel der → Labialen ist durch ein Loch oder Röhrchen geöffnet, hellerer Klang als bei → Gedackten, da mehr Obertöne entstehen können

Halbschluss, harmonische Schlusswendung zur → Dominate, meist in der Mitte eines Satzes, Ggs. → Ganzschluss

Halbton, das Intervall der kleinen → Sekunde, im temperierten Tonsystem 1/12 der Oktave

Halleluja, hebr. *lobet den Herrn*, lat. Alleluja, in den Psalmen häufig wiederkehrender Ruf, mit dem die Gemeinde einem Vorsänger antwortet; in der → Messe Teil des → Propriums, das mit dem Hallelujavers den im Evangelium kommenden Herrn begrüßt; im ev. Gd. ist das Halleluja (fälschlich) die Antwort auf die → Epistel-Lesung und steht vor dem → Graduallied, entfällt in der → Passionszeit ab den → Vorfasten

Halljahr, auch Jubel- oder Jobeljahr, Amnestiejahr, 3 Mose 25,8–10, jedes 50. Jahr in Israel, AT

Haltebogen, zwei Noten gleicher Tonhöhe werden zu einem Wert verbunden, Ggs. → Bindebogen

Hand Claps, engl. *Hand-Klatschen*, auch Handclap, Clap(s), Hand Clapping, rhythmisches Klatschen, meist im 4/4-Takt auf d. Zählzeiten 2 u. 4 (→ Backbeat)

Handauflegung, Gebärde des Segnens, z. B. Mk 10,16; Apg 8,17; 2 Tim 1,6

Hard Rock, engl., Anfang der 1970er Jahre entstandene Spielart des → Rock, starke Betonung des → Beats, bluesorientiert, meist verzerrte E-Gitarre

Harmoniebesetzung, → Harmoniemusik

harmoniefremde Töne, akkordfremde Nebentöne

Harmonielehre, Lehre von den Tonarten, den Zusammenklängen, ihrem Aufbau, den Abfolgen in der Musik

Harmoniemusik, Blasorchester in gemischter Besetzung mit Holz- und Blechbläsern, Militärmusik, Musikverein, auch Bez. für die M-Stücke in dieser Besetzung, oft Bearbeitungen von bekannten Orchesterwerken

Harmonika-Instrumente, Bez. für Instr. mit durchschlagenden Zungen, z. B. Akkordeon, Harmonium
harmonische Molltonleiter, die → Molltonleiter, die im zweiten → Tetrachord den Leitton einführt und damit der → Dominante die Durterz wiedergibt, es entsteht eine übermäßige → Sekunde (Hiatus) zw. der 6. und 7. Stufe

Harmonium, Tasteninstr. mit Balg, durchschlagende Zungenstimmen

Hauptgottesdienst, der evang. Gd. an Sonn- und Feiertagen, der alle Merkmale des christl. Gd. enthält: Predigt, Gebet, Lied, Dankopfer, Abendmahl, Ggs. → Neben-Gd., der einen Teil betont

Hauptharmonien, → Tonika, → Subdominante und → Dominante einer Tonart, enthalten zusammen alle Töne der Tonleiter, bilden die → Kadenz, Grundlage der so genannten → Funktionstheorie

Hauptlied, Lied des Sonntags, vom Kirchenjahr abhängig, auch → Graduallied, → Wochenlied, → De-tempore-Lied, gehört zum → Proprium, eignet sich bes. zur festlich musikalischen Ausformung mit Chorstrophen u. a.

Hauptsatz, in der → Sonatenhauptsatzform der erste Teil der → Exposition, der das Hauptthema enthält, es folgt meist ein → Seitensatz

Hauptwerk, Orgel: meist das erste → Manual der Orgel, bei mehreren Werken dasjenige mit vollständigem → Prinzipalchor, → Mixtur, → Zunge(n)-Stimme(n) und → Aliquoten für den → Organo-pleno-Klang

Heiligabend, Vorabend zum Christfest, → Weihnachten
Heimsuchung Mariä, 02.07., → Marien tage

Helikon, über der Schulter getragene Basstuba, Schallbecher nach vorn gerichtet

Hemiole, von griech. *anderthalb*, rhythmisches Phänomen in 3er-Takten an Schlusskadenzen, bei dem zwei Takte zu einem größeren 3er-Takt zusammen-gefasst werden einschließlich der Betonungsverschiebung (aus 2×3 wird 3×2); ein Takt enthält dann anderthalb d. größeren Notenwerte

Hermeneutik, griech. *Kunst der Auslegung*

Herrentag → Sonntag

Hertz, Abk. Hz, Maßeinheit für die Schwingungszahl pro Sekunde, → Frequenz

Hexachorde, griech.-lat., *Folge von sechs Tönen*, Guido v. Arezzo

Hillbilly, engl. *Hügel-Willi*, Anfang 20. Jh. Vorläufer der Country Music

Himmelfahrt Christi, gefeiert am 40. Tag nach Ostern (Apg 1,3), d. h. am Donnerstag nach → Rogate

Himmelfahrt Mariä, Fest der kath. Kirche, an dem auch das päpstl. → Dogma (1950) der leibl. Himmelfahrt Mariä gefeiert wird (15.08.)

Hintersatz, bei alten Orgeln die hinter dem → Prinzipal stehende → Mixtur

Hiob, Gestalt des AT, bis ins 16. Jh. als Patron der Musik verehrt; vergl. → Cäcilia

Hip-Hop, engl. *Hüft-Sprung*, 1) Kulturphänomen in den USA ab den 1970er Jahren bes. bei farbigen Jugendlichen; die Hauptbestandteile sind → Rap, → Scratching, Break-dance, Writing, ein typischer Kleidungsstil; 2) Synonym für alle Musik der H.-H.-Szene

Hochamt, kath. Messe am Hochaltar von mehreren Klerikern gehalten

Hochkirchliche Bewegung, 1918 gegr. Bewegung, die sich um eine „evang. Katholizität“ bemüht

Hohlflöte, Orgel: zylindrische → Lippenpfeife, weite Mensur, Holz

Holzbläser, **Holzblasinstrumente**, alle → Flöten-, → Rohrblatt-, Doppelrohrblattinstr., auch Saxophon

Homiletik, griech.-lat. *Lehre von der Predigt*

Homilie, griech. *Umgang*, Predigt, Gespräch, Schriftauslegung,

homophon, griech. *gleichklingend*

Homophonie, Komp.-Weise, bei der die Nebestimmen sich einer Hauptstimme unterordnen, oft sogar alle rhythmisch gleich im akkordischen Satz geführt werden, Ggs. → Polyphonie

Hore, von lat. hora = *Stunde*, acht Gebetszeiten, bzw. die → Stundengebete, große Horen: → Matutin, → Laudes, → Vesper; kleine Horen: → Prim, → Terz, → Sext, → Non, → Complet; im → Brevier zusammengefasst; als Tageszeitengd. auch in der ev. Kirche bekannt und in → Kommunitäten gepflegt

Horn, Blechblasinstr. mit konischem Rohrverlauf

Hornpipe, engl. Volkstanz, schneller 2/4- oder 4/4-Takt, 15.-18. Jh.

Hornquinten, aus der Naturtonreihe der Hörner stammende Stimmführung (Terzen und Sexten), bei der auch → verdeckte Quinten entstehen

Hosianna, hebr. *hilf doch*, Gebets-Huldigungsruf des Volkes Israel, siehe Ps 118,25.26, zusammen mit dem → Benedictus ist er dem → Sanctus angefügt (4. Teil des → Ordinarius), auch Hosanna

Hospiz, lat., christl. *Gästehaus*, zum Teil für christl. Hotels verwendet, heute bes. für Häuser zur Sterbebegleitung

Hostie, das Brot des Hl. → Abendmahls

Humoreske, heiteres Charakterstück in zwei- oder dreiteiliger Liedform

Hymnologie, Kirchenlied- und Gesangbuch-Lehre

Hymnus, griech. *Lobgesang*, formal von Psalm und Kirchenlied unterschieden, nur im Stundengebet als eigene Gattung vorgesehen, in der ev. Kirche meist durch Kirchenlied ersetzt **hypo-**, Zusatz bei den ma. Ton- geschlechtern, wenn die

Tetra- chorde vertauscht wurden und der Grundton in der Mitte liegt, plagale Kirchentöne

I

ichthys, griech. *Fisch* (ΙΧΘΥΣ), Bildsymbol und Inschrift in der altchristl. Kunst für griech.: Jesus Christus Theu Hyios Soter = Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland

Idiophone, griech. *Selbstklinger*, Schlaginstr., bei denen der Körper selbst schwingt, z. B. Xylophon

Imitation, lat. *Nachahmung*, Komp-Mittel, bei dem ein Thema in mehreren Stimmen wiederholt wird, z. B. in der → Fuge

Immersio, lat. *Untertauchen*, Form der Taufe, bei der der Täufling untergetaucht wird, Ggs. → *Aspersio*

Impromptu, lyrisches Charakterstück meist für Klavier, in Liedform, Variations- oder Rondoform

Improperien, lat. *Vorwürfe*, Klagen Gottes über sein treuloses Volk, Teil der Karfreitagsliturgie

Inegalité, frz. *Ungleichheit*, in der frz. Musik des Barock das leicht bis stark punktierte Spiel des am häufigsten auftretenden Notenwertes innerhalb eines geradtaktigen Stückes, z. B. statt Achteln punktierte Achtel mit nachfolgendem Sechzehntel, vergl. dem Swing im Jazz; Ggs. → lombardischer Rhythmus

Infallibilität, lat. *Unfehlbarkeit* (des Papstes bei der Verkündigung v. Lehrsätzen), → Dogmen

Ingressus, lat. *Eingang*, → Versikel mit → Gloria Patri und → Halleluja zu Beginn des Tageszeiten-gottesdienstes, → Stundengebet, → Hore

Initium, lat. *Anfang*, die ersten Töne eines → Psalmton-Modells, die zum → Rezitationston (auch → Tenor oder → Tuba genannt) leiten, werden in der Regel nur gesungen, wenn die → Antiphon vorausging und immer beim → Gloria Patri

Instrumentenfamilie, ein Instr. durch alle Stimmlagen gebaut

Intavolierung, Übertragung von Vokalkomp in Griffschrift (ohne Noten) für Tasten- oder Lauteninstr.

Interkommunion, Abendmahls-gemeinschaft, die gegens. Zulassung von Gliedern versch. christl. Konfessionen zum Abendmahl

Interlude (engl.): Zwischenspiel eines → Arrangements

Interludium, lat. *Zwischenspiel*

Intermedium, lat. *Zwischenspiel* im ital. Schauspiel des 15.–17. Jh.; im 17. Jh. auch bei geistl. Texten

Intermezzo, ital. *Zwischenspiel*, seit dem 19. Jh. kurzes Instrumentalstück oft für Klavier, vorher auch Opernzwischen spiel

Intervall, lat. *Zwischenraum*, das Verhältnis von zwei Tönen zueinander

Intinctio, lat. *Eintauchen*, der ma. Brauch, die → Hostie in den Wein einzutauchen, statt aus dem gemeinsamen Kelch zu trinken, heute oft aus hygienischen Gründen

Intonation, von ital. *Einstimmung*, 1) Tongebung und das saubere Treffen bestimmter Tonhöhen → Stimmung;

2) kurzes Vorspiel (wenige Takte) zu einem Choral

Intrada, Intrade, von → Introitus, Eröffnungs-, Einzugsmusik

Intro, engl. für Introduction, Einleitung eines → Arrangements

Introduktion, lat. *Einführung*, langsamer, kurzer Einleitungsteil beim 1. Satz einer → Sinfonie oder eines Streichquartetts, auch → Ouvertüre

Introitus, lat. *Eingang*, → Psalm(-teil) als Eingangslied zur → Messe, gerahmt von → Antiphon und → Gloria Patri; in der ev. Kirche meist durch das Eingangslied ersetzt, der lat. Beginn der Antiphon ergab oftmals den Namen des Sonntags im Kirchenjahr; urspr. zum Einzug des Priesters

Invention, lat. *Erfindung*, Einfall, Instr.-stück in freier Form, oft in imitierendem Satz (z. B. Bach, zwei- und dreistg. I.)

Inversion, lat. *Umkehrung* eines Themas oder eines Motivs

Investitur, lat. *Einkleidung*, Einsetzung eines Geistlichen in sein Amt

Invokavit, lat. *er rief an*, 1. So der → Passionszeit, → Fastenzeit, Name nach → Introitus Ps 91,15, in manchen Landeskirchen ein → Bußtag

Isometrie, von griech. *gleich-metrisch*, Bewegung in rhythmisch gleichen Notenwerten

Isorhythmik, von griech. *gleich-rhythmisch*, gleiche Bewegung aller Stimmen z. B. im → Conductus des 13. Jh., die mehrmalige Wiederholung eines rhythmischen Grundgerüsts z. B. in der isorhythmischen Motette des 14./15. Jh.

italienische Ouvertüre, im 17./18. Jh. Typ der dreiteiligen → Ouvertüre mit der Folge schnell–langsam–schnell, vgl. → frz. Ouvertüre

ite, missa est, lat. *geht, es ist entlassen/gesendet*, die Ankündigung der Entlassung in der kath. Messe, daraus entstand der Name → Messe

J

Jahreswechsel, auch → Silvester
JALE, Tonsilbensystem (1930) von R. Münnich, ähnlich → Tonika-Do-Methode

Jambus, Versfuß in der Lyrik, eine Kürze, eine Länge (Rhythmus)

Jazz, meist improvisierte Musizierweise, Ende des 19. Jh. unter den Schwarzen der amerik. Südstaaten entstanden, versch. Stilrichtungen

Jazz-Trompete, Bez. für eine Trompete mit Perinetventilen, etwas schärferer Klang als die sog. dt. → Trompete (Drehventile)

jonisch [ionisch], spätm. Tongeschlecht auf den Stammtönen c–c (und deren Transpositionen), Vorläufer des heutigen Dur

Jubilate, lat. *jubelt, frohlockt*, der 3. So nach → Ostern, Name von → Introitus Ps 66,1

Jubilee, afroamerikan. Christl. Musik in den USA im 19. Jh.; Abgrenzung zum → Spiritual, → Gospel

Jubilus, lange Tonfolge beim → Amen des → Halleluja, später mit eigenem Text unterlegt, → Sequenz

Judika, lat. *richte*, 5. So der → Fastenzeit, der die → Passionszeit im engeren Sinne einleitet, auch Hochfasten (zusammen mit → Palmarum), wobei liturgische Teile des Lobens und Dankens (Gloria in exc.) wegfallen; Name nach → Introitus Ps 43,1

Junktim-Satz, von lat. *vereinigt*, z. B. ein Bläusersatz zu einem vorhandenen Chor- oder Orgelsatz dazu komponiert

K

Kadenz, 1) harmonische Schlusswendung, Akkordfolge mit den Hauptdreiklängen: → Tonika → Subdominante → Dominante und Tonika (= vollständige, einfache Kadenz;

2) bei Orchesterkonzerten die virtuose Partie des Solisten kurz vor Schluss des Satzes

Kalkant, lat. *Bälgetreter* (Orgel)

Kammerton, der mit 440 Hertz festgelegte Normstimmton a' bei 20°C (London 1939)

Kanon, 1) Form der Mehrstimmigkeit, die auf strenger Nachahmung der ersten Stimme beruht, die → Imitation kann von verschied. Tonstufen erfolgen;

2) griech., *Richtschnur*, *Regel*, die anerkannten Schriften des AT und NT (nicht d. → Apokryphen)

3) in der kath. Messe eine Reihe urspr. leise gesprochener Gebete in der Abendmahlsliturgie, jetzt im → Eucharistischen Hochgebet

Kantate, lat. *singet*,

1) der 4. So nach Ostern, Name nach → Introitus Ps 98,1

2) seit dem 17. Jh. mehrsätzliche Vokalkomp, instr. begleitet, für Solo und/oder Chor mit → Rezitativ, → Arie, → Arioso, → Duett, Terzett, Quartett, Chor, ggf. selbstständigen Instrumentalstücken

Kantatengottesdienst, besonders reich musikalisch ausgestaltete Gd.-Form, z. B. mit der Aufführung einer Kantate

Kantilene, eine sehr sanglich-lyrische Melodielinie, im 17./18. Jh. ein Musikstück d. Charakters

Kantionalatz, 4stg., → homophoner Satz, seit dem 16. Jh. (L. Osiander) in der ev. Kirche an die Stelle des einstg. Gesangs tretend, mit der Melodie (→ cantus firmus) in der Oberstimme

Kantor, lat. *Sänger*, Vorsänger, der den Gesang der Gemeinde und der Choralchola (→ Schola) zu führen hat, heute als Amtsbez. für Kirchenmusiker

Kantorei, dem Kantor unterstellter Sing- und Musizierkreis

Kanzelsegen, Beschluss der Predigt, z. B. 2 Kor 13,13

Kanzone, von ital. *Lied*, im 16./17. Jh. die Instrumentalbearbeitung der frz. Chansons, bes. für Tasteninstr., Weiterentwicklung zur → Fuge

Kanzonette, ital. *Liedchen*, 16./17. Jh., volkstüml., tanzartiges ital.

Chorlied

Kaplan, kath. Hilfsgeistlicher, urspr. in einer Kapelle angestellt, auch mit Sonderaufgaben betrauter Geistl., z. B. Krankenhauskaplan

Kardinal, von lat. *cardo*, *Angel*, *Drehpunkt*, kath. hoher Würdenträger; die Versammlung der Kardinäle wählt den Papst (in → Konklave)

Karfreitag, von altdt. *kara* = wehklagen, Gedenktag der Kreuzigung Jesu, → liturg. Farbe schwarz für Trauer; in der kath. Kirche wird an Karfreitag keine Messe gefeiert, → Tabernakel und → Altar sind leer, Glocken, Orgel schweigen

Karsamstag, → Triduum Sacrum

Karwoche, Klageweche, Woche vor Ostern mit dem Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu

Kasten, **Klammer**, Musik: Kennzeichnung der (Schluss-) Teile, die bei einer Wiederholung verändert werden, → Volta

Kasualien, von lat. *casus* (*Vor-*) *fall*, Amtshandlungen, die nicht regelmäßig stattfinden, sondern nur im gegebenen Fall: Trauung, Taufe, Beerdigung, auch Konfirmation, Ordination, usw.

Katechese, griech., die kirchl.

Unterweisung, Textauslegung

Katechismus, kurzes Lehrbuch, z. B. Luthers K., Heidelberg. K.

katholisch, griech. *allgemein*, *allumfassend*, Wesensmerkmal der christl. Kirche (siehe Nicaenum), heute als Begriff meist im Zusammenhang mit der röm.-kath. Kirche gebraucht

Katholische Briefe, die Briefe des NT, die keine Adressatenangabe haben, also angeblich an die ganze Christenheit gerichtet sind (1–2 Petr, 1–3 Joh, Jak, Jud)

Kavatine, Sologesangsstück mit Instrumentalbegl., dem → Arioso nahe stehend, einfacher als die → Arie gestaltet

Kirche, griech. *dem Herrn gehörig*, als 1) Gemeinschaft der getauften Christen, 2) christl. Gotteshaus, 3) christl. Gottesdienst

Kirchengebet, **allgemeines**, → Fürbittengebet nach dem Verkündigungsteil

Kirchengemeinderat, Kirchenälteste, → Presbyter, Gemeindegemeinderat, Leitungsgremium der Gemeinde, mit dem Pfarrer für die Geschäftsführung zuständig

Kirchenjahr, am 1. Advent beginnender Jahrkreis, der die wechselnden Stücke im Gd. beeinflusst, → Proprium,

→ liturgische Farben; Begriff erst im 16. Jh. verwendet

Kirchenkreis, → Sprengel des → Superintendenten, wie Dekanat, kirchl. Verwaltungseinheit

Kirschschluss, die harmonische Wendung Subdominante – Tonika, → plagaler Schluss

Kirchensonate, auch Sonata da chiesa, 17./18. Jh., in vier Sätzen, langsam – schnell – langsam – schnell, dabei die schnellen Sätze oft fugiert

Kirchentöne, „Kirchentonarten“, Modi, die 4 Tongeschlechter des ma. Tonsystems mit ihren authentischen und plagalen Erscheinungsformen; auf den Stammtönen lauten sie:

I. Ton: dorisch, d–d, Finalis d (protus authenticus); II. Ton: hypodorisch, a–a, Finalis d (protus plagalis); III. Ton: phrygisch, e–e, Finalis e (deuterus authenticus);

IV. Ton: hypophrygisch, h–h, Finalis e (deuterus plagalis);

V. Ton: lydisch, f–f, Finalis f (tritus authenticus); VI. Ton: hypolydisch, c–c, Finalis f (tritus plagalis);

VII. Ton: mixolydisch, g–g, Finalis g (tetrardus authenticus);

VIII. Ton: hypomixolydisch, d–d, Finalis g (tetrardus plagalis); – sie

sind Grundlage der Psalmonmodelle des Gregorian. Gesangs; im 16. Jh. erhalten sie die Namen des griech. Tonsystems, es treten zwei weitere hinzu: jonisch und äolisch, das heutige Dur und Moll

Kirchenvorstand, gewählte Gemeindeleitung, → Kirchengemeinderat

Kirchner, → Küster, → Mesner

Kirchweih, örtlich versch. begangener Termin zur Erinnerung an die Weihe der Kirche, oft am Tag des Namenspatrons oder an Oktober-sonntag, → liturg. Farbe rot (Kirche)

Klagepsalmen, Klagen des Einzelnen (z. B. Ps 22), Klagen des Volkes (z. B. Ps 44), AT

Klammer, → Kasten, Volta

Klangkrone, Orgelregister der Plenogruppe, die den → Prinzipalchor krönen, z. B. → Mixtur, → Scharff, → Hintersatz, → Zimbel
Klassik, in der Musik meist der Zeitraum zw. 1770 und 1830, auch Wiener Klassik

Klauseln, ma. melod. Schlusswendungen

Klausur, lat. Abschließung, abgeschlossener, nur den Mönchen oder Nonnen zugänglicher Teil eines Klosters

Klavier, ital. Pianoforte, besaitetes Tasteninstr., Hammermechanik

Klerus, griech. *Erbteil*, die Priesterschaft, der Kleriker besitzt Gott als sein „Erbteil“ 4 Mose 18,20

Klezmer, aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusiktradition (Tanz-M); im 18./19. Jh. Violine, Hackbrett, Kontrabass, evtl. Flöte; im 19. Jh. ersetzte die Klarinette die Violine, Blechblasinstr. traten hinzu; im 20. Jh. Wechsel zu Akkordeon, Saxophon, auch Mandoline

Klingelbeutel, Beutel zum Einsammeln des Geldopfers im Gd., früher mit Glöckchen versehen

Köchel-Verzeichnis, abgekürzt KV, chronologisch-thematisches Verzeichnis der Werke W. A. Mozarts, 1862 von L. von Köchel

Kollekte, lat. *Sammlung*, 1) das Gebet, das die vorherigen Gebetsteile zusammenfasst, am Ende des Eingangsteils, auch Kollektengebet; 2) Einsammlung der Opfergaben

Kolorieren, eine Melodiestimme verzieren durch Umspielen der Haupttöne od. Ausfüllen v. Tonspürngen, sog. kolorierter c. f.

Kommunion, siehe → *communio*, → Eucharistie

Kommuniongesang, Teil der kath. Messliturgie

Kommunität, lat. *Gemeinschaft* (religiöser Art), im ev. Bereich z. B. die Michaelsbruderschaft

Komplementärintervall, das zur Oktave ergänzende Umkehrungsintervall

Komplet, → Complet

Kondolenz, lat. *Beileidsbezeugung*

Konfession, lat. → *confessio*, *Bekenntnis*, Kirchengemeinschaft mit eigener Glaubenslehre

Konfirmation, lat. *Bestätigung* der → Taufe, Einsegnung nach Unterweisung, → Firmung

Konklave, lat. *Verschluss*, streng abgeschlossene Versammlung der Kardinäle zur Papstwahl

Konklusion, Abschluss des Kollektengebets mit „durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebet...“

Konkordanz, lat., meist alphabetische Liste der Wörter eines Buches, auch Vergleichstabellen

Konkordat, lat. *Übereinkunft* zw. dem Papst und Staatsregierungen (unkündbar)

Konkordienformel, von lat. *con-* *cordia* *Übereinstimmung*, Harmonie, Bekenntnisformel zur Beilegung innerluther. Streitigkeiten ab 1555

Konsekration, lat. *Weihung*, Aussonderung der Elemente Brot und Wein zu Leib und Blut Christi durch Sprechen der Einsetzungsworte, in der kath. → Messe erfolgt dabei die → Transsubstantiation, Wandlung

Konsistorium, lat. *Versammlungszimmer*, oberste kirchl. Behörde, auch Ev. Oberkirchenrat, Landeskirchenamt

Konsonanz, von lat. *Zusammenklang*, selbstständiger, keiner Auflösung bedürftiger Zusammenklang, bes. → Intervalle mit einfachen Schwingungszahlverhältnissen; Unterscheidung vollkommene K. und unvollkommene K.

Kontrabass, Streichinstr., Bass der Violinfamilie, vier Saiten (E₁–A₁–D–G)

Kontrabassposaune, Posaune in F, mit Schwengel zu spielen

Kontrafagott, tiefes Fagott in C, Holzblasinstr.

Kontrafaktur, Umwandlung durch Textveränderung von einer weltl. Komp in eine geistl., selten umgekehrt, unter Wiederverwendung der musikal. Komponenten, ab 1600 als → Parodie bezeichnet

Kontrapunkt, lat. punctus contra punctum = *Note gegen Note*, Kompositionstechnik in der → Polyphonie, bei der bestimmte Regeln zu Linie und Zusammenklang zu beachten sind

Kontrasubjekt, lat. *Gegensatz*, in der Fuge ein Kontrapunkt zum Thema, thematisch selbstständig neben dem → comes, zum → dux in → doppeltem Kontrapunkt

Kontratanz, im 17./18. Jh. europ. Gesellschaftstanz, geradtaktig

Konventikel, relig. Privatversammlung

Konzert, von lat. *wetteifern*, Begriff entstand bei der ital. Mehrchörigkeit des 16. Jh., wo versch. Klanggruppen sich gegenüberstanden, Übertragung auf andere Gattungen, → Geistl. Konzert, → Solokonzert, → Concerto grosso, usw.; auch Name für eine öffentl. Musikdarbietung

Konzerttrompete, andere Bez. für dt. Trompete mit Drehventilen, vgl. → Jazztrompete

Konzil, lat. *Versammlung* von Bischöfen, → Synode

Konzil von Konstantinopel, 381, erklärte das Nicaenum als Glaubensgrundlage für verbindlich
Konzil von Konstanz, 1414–1418, beendete die vierzigjährige abendländische Kirchenspaltung mit zwei (dann drei) Päpsten

Konzil von Nicäa, 325, formulierte das Glaubens-bekenntnis Nicaenum

Konzil von Trient → Tridentinum

Kopfstimme, Register der menschl. Stimme, bei dem nur der mittlere Rand der Stimmlippen schwingt, mit Koprfresonanz, heller Klang

Koppelflöte, Orgel: Register mit unten zylindrischer, oben konischer Form, Metall, weite Mensur

Kornett, Blechblasinstr., Bugle-Instr. (→ Bügelhorn) in Sopranlage, bes. im Jazz; Orgel: gem. Farbregister 2–5fach

Krebs, Musik: ein Thema wird rückwärts verarbeitet

Kreuz, in der Musik: erhöht die Note um einen Halbton

Kreuzschlagen, in der ev. Kirche sparsam gebrauchte Segensgebärde, die Selbstbekreuzigung ist in der ev. Kirche nicht üblich, obwohl Luther sie empfahl

Kreuzweg, in 14 Stationen (meist Abbildungen) den Leidensweg Christi nachzeichnend, auch Gd.

Krummhorn, Holzblasinstr., Doppelrohrblatt, mit Kapselmundstück, 15./16. Jh. als Instrumentenfamilie; als Orgel-register: Zungenpfeife mit zylindrischem Schallbecher

Kruzifix → Crucifixus

Krypta, (Gruft-) Kapelle unter dem Altar, besonders in romanischen Kirchen

Kult, von lat. *Pflege, Verehrung* (einer Gottheit)

Kurie, lat. *Hof*, der päpstl. Hofstaat, heute die Regierungsbehörden des Papstes

Kurrende, lat. *Wanderchor*, von lat. currere, laufen, bis ins 18. Jh. kirchl. Schülerchor, der um Almosen sang, heute allg. Bez. für kirchl. Kinder- oder Jugendchor

Kurrendeblasen, Einsatz des P-Chores auf Straßen und Plätzen

kurze Oktave, Platz sparende Tastenanordnung für die tiefste Oktave bei Tasteninstr., 16.–18. Jh., dabei entfallen Cis, Dis, Fis, Gis, stattdessen liegen auf den Obertasten (von Fis und Gis) die Töne D und E

Küster, lat. custos, *Wächter*, ist für die äußere Ordnung des Gd. zuständig, auch Kirchner oder → Mesner

Kyrie eleison, griech. *Herr, erbarme dich*, Teil des Mess-ordinariums oder Gebetsruf

L

Labiale, Orgel: Lippenpfeifen, deren Tonerzeugung wie bei einer Blockflöte geschieht, Ggs. → Linguale

Lage, Harmonielehre: 1) als enge und weite Lage bestimmend für den Zwischenraum zw. einzelnen Akkordtönen, 2) den Ton der obersten Stimme kennzeichnend als → Quintlage, → Terzlage, oder → Oktavlage

Laie, im kirchl. Sprachgebrauch Nichttheologe; Nichtfachmann

Lamentationen, die Vertonung der *Klagelieder* des Jeremia

Lamento, ital. *Klage*, Komp mit schmerzvollem Charakter, oft mit chromatisch abwärts gerichteter Linie, seit dem 17. Jh. in → Oper, → Madrigal und → Kantate

Ländler, im Alpenraum vorkommender Volkstanz im ruhigen 3er-Takt, Aufbau zwei Teile zu je 8 Takten, → Dreher

larghetto, ital. *etwas breit*, nicht ganz so langsam wie → largo

largo, ital. *breit*, langsames Zeitmaß, langsamer als → adagio und → lento, breit und gewichtig

Lätare, lat. *freue dich*, 4. So der → Fastenzeit, → Passionszeit, Name von Introitus (Jes 66,10)

Lateran, päpstl. Palast mit Kirche in Rom, oft Ort von → Konzilen

Leise, ma. dtsprach. Kirchenlied mit Kyrieleis am Schluss, urspr. einstrophig an Stelle des Kyrie bei Prozessionen gesungen, siehe z. B.: EG 23, EG 498 u. a.

leitereigen, die → Intervalle und → Akkorde, die aus Tönen der Tonleiter ohne deren Veränderung gebildet werden können

leiterfremd, → chromatisch veränderte Töne einer → Tonleiter und ihre Zusammenklänge

Leitton, ein Ton, der in einem Spannungsverhältnis steht und nach Auflösung in die obere Nebennote

verlangt, in der → Durtonleiter die 7. Stufe, die zum Grundton (8. Stufe) strebt; durch → Alteration kann jeder Ton zum Leitton werden, man unterscheidet ihn vom → Gleitton, der nach unten strebt (in der Durtonleiter Stufe 4 nach 3)

Lektion, die *Verlesung* aus der Hl. Schrift

Lektionar, Zusammenstellung der gottesdienstl. Schriftlesungen durchs → Kirchenjahr, vergl. → Perikope

Lektionston, gregorian. Tonmodell für die Rezitation der Schriftlesungen

Lektor, lat. *Vorleser*, in der ev. Kirche ein beauftragtes Gemeindeglied, kann mit einer Lesepredigt einen Gd. abhalten (in manchen Landeskirchen Prädikant genannt)

llement, frz. *langsam*

lento, ital. *langsam*, träge, langsames Zeitmaß, langsamer als → adagio, schneller als → largo

Lesungen, meist als Epistel und Evangelium, gelegentlich 1. Lesung aus dem AT; Thema, Botschaft des Sonntags, in der Perikopenordnung festgelegt, 2017 erneuert

Levit, Angehöriger des Stammes Levi mit priesterlichen Rechten, vergl. z. B. 4 Mose 18

Leviticus, Name für das 3. Buch Mose, wo u. a. der Priesterdienst (der Leviten) beschrieben wird

Lichtmess, volkstüml. Bez. für den Tag der Darstellung des Herrn, 02.02., → Marientage

Liedform, einfache Liedform: einteilig – nur ein Satz / eine Periode; zweiteilig – aa' oder ab; dreiteilig als → Bogenform aba, als → Barform aab, als → Gegenbarform abb, als → Reihungsform abc, vielfach in der Komp verwendet, auch in größeren Formen

Linguale, Orgel: die Zungenpfeifen, deren Tonerzeugung wie bei einem → Rohrblattinstr. (z. B. Klarinette) geschieht, Ggs. → Labiale

Lippenpfeifen, → Labiale

l'istesso tempo, ital. *dasselbe Zeitmaß*, im gleichen Zeitmaß

Litanei, griech. *Bittgebet*, längeres Fürbittengebet, bei dem Gemeinde mit einem Refrain auf die Bittanliegen antwortet; vgl. EG 192

Liturg/in, der/die den Gd. leitende und für die Gd.-Ordnung (Liturgie) zuständige Pfarrer/in

Liturgie, griech. *Dienst*, Bez. für die Gd.-Ordnung seit dem 16. Jh.; in der Ostkirche Name für den Gd. mit Wortverkündigung und Abendmahl

liturgische Farben, Farben der → Paramente, die die → Kirchenjahreszeit symbolisieren: weiß – Christus- feste, rot – Kirche, grün – Leben (ungeprägte Zeiten), violett – Buße, schwarz – Trauer

lokrisch, nicht benütztes Tonmodell auf den Stammtönen von h–h, → Kirchentöne

lombardischer Rhythmus, bes. im 17./18. Jh. in Italien als Verzierung verbreiteter Rhythmus, der die umgekehrte Punktierung (erst die kurze Note, dann die Note mit Punkt) benutzt

Luftklinger, Aerophone, alle Blasinstr., auch Orgel, Harmonikainstr.

lydisch, das ma. → Tongeschlecht auf den → Stammtönen f–f (und deren Transpositionen); die Halbtöne liegen zw. den Stufen 4 und 5 sowie 7 und 8, charakteristisch die übermäßige → Quarte (→ Tritonus), → durverwand, auch Tritus authenticus

M

ma non tanto, ma non troppo, ital. (*aber*) nicht zu sehr,

Madonna, ital. *meine Herrin*, Maria

Madrigal, ab dem 16. Jh. das mehrstg., durchkomponierte weltliche Lied, vergl. → Motette

Madrigalkomödie, chorisch, in Madrigalzyklen aufgeführtes Theaterstück, Ende 16. Jh., Italien

maestoso, ital. *erhaben*, majestätisch
Magnificat, lat. *es preist (meine Seele)*, Lobgesang der Maria, Lk 1,46–55, → Canticum der → Vesper

major, engl. → *Dur*

Manieren, im 18. Jh. die → Verzierungen in der Instr.-musik

Maranatha, aram. *unser Herr kommt*, 1 Kor 16,22; wahrscheinl. liturg. Ruf

marcato, ital. *nachdrücklich*, hervorgehoben

Marching Band, engl. *marschierende Gruppe*, auch Street Band, afroamerikanische Blaskapelle, die ab Mitte des 19. Jh. bei Begräbnissen, Paraden u. a. musizierte; Musik einer der wichtigsten Vorläufer des → Jazz

marziale, ital. *marschartig*

Marientage, 02.02. Tag der Darstellung des Herrn im Tempel, Lk 2,22–35 (→ Lichtmess); 25.03. Tag der Verkündigung Mariä, Lk 1,26–38; 02.07. Tag der Heimsuchung Mariä, Lk 1,39–56; in der ev. Kirche werden nur diese bibl. begründeten Tage begangen mit Blick auf Christus, daher → liturg. Farbe weiß; in der kath. Kirche z. B. auch noch Mariä → Himmelfahrt am 15.08.

Marsch, geradtaktiges, rhythmisch scharf akzentuiertes Instr.-Stück

martellato, ital. *gehämmert*, kräftiges → staccato

Märtyrer, griech. *Blutzeuge*, der wegen seines Glaubens den Tod erleidet

Märtyrertage, Gedenktage der Märtyrer (Kirchenjahr)

Matinée, von frz. *Morgen*, Frühkonzert, Vormittagsveranstaltung,
Matutin, lat. *morgendlich*, die erste
 → Hore des Tages, → Stundengebet, auch → Mette, heute mit
 → Nocturn und → Laudes verb.

Mazurka, poln. Volkstanztyp

mea culpa, lat. *meine Schuld*

Media vita, lat. *mitten im Leben*, die
 → Antiphon „Mitten wir im Leben
 sind“ EG 518

Medianten, → Terzverwandte, die
 (leiterfremden) Akkorde, deren
 Grundton eine → Terz von dem des
 Hauptdreiklangs entfernt ist
 (z. B. E-Dur zu C-Dur); Begriff
 meist nicht für → Parallele und
 → Gegenklang verwendet

Mediatio, lat. *Mittelschluss*, Mittelkadenz im gregorian. Psalmtonmodell, trennt beide Vershälften

Meistersang, **Meistersinger**, aus
 dem Minnesang hervorgegangen, in
 Zünften organisierte bürgerliche
 Meisterserschulen, Deutschland
 15./16. Jh., wichtigste Form: →
 Barform

Melisma, Melismatik, auf eine Textsilbe gesungene Notenfolge

Melodie, sangbare, in sich
 geschlossene, klar gegliederte Folge
 von Tönen

melodische Molltonleiter, die Molltonleiter, die im zweiten → Tetra-
 chord die 6. und 7. Stufe erhöht zur
 Vermeidung der unsanglichen
 übermäßigen → Sekunde in der
 harmonischen Molltonleiter, abwärts
 als reine Molltonleiter gespielt

Membranophone, griech. *Fell-
 klinger*, z. B. Pauke, Trommel

memento mori, lat. *gedenke des
 Sterbens*

meno, ital. *weniger*, meno mosso
 = langsamer

Mensa, lat. *Tisch*, die Altarplatte

Mensur, lat. *Maß*, 1) die Maßverhältnisse beim Instrumentenbau;
 2) Betonungsverhältnisse in der

Musik in Mensuralnotation

Mensuralnotation, Notenschrift des
 MA, die Notenwerte nach ihrer
 Länge unterscheidet, nicht nach
 Betonungen, ohne Taktstriche
Menuett, im 16.–18. Jh. Gesell-
 schaftstanz im langsamen 3/4-Takt,
 oft mit Trio, als stilisierter schnel-
 lerer Tanzsatz auch in die
 Sonatenform als dritter Satz
 aufgenommen

Mesner, von lat. *mansionarius* =
Hausverwalter, süddt. Bez. für →
 Küster, Kirchendiener

Messe, 1) der christl. Haupt-Gd. mit
 Wort- und Sakramentsteil, im MA
 im abendländischen Raum entstan-
 den; 2) Komp. Vertonung der fünf
 Teile des → Ordinariums: → Kyrie,
 → Gloria, → Credo, → Sanctus (mit
 → Benedictus), → Agnus Dei
Messias, hebr. *der Gesalbte* =
 griech. → Christus

Mess-Ordinarium, → Ordinarium

mesto, lat.-ital. traurig, betrübt

Metrik, von lat. *metrum*, Maß,
 Verslehre, Lehre von den nach
 Schwerpunkten gegliederten
 Tonfolgen, → Takt

metrisch, taktmäßig geordnet, auf
 den Takt bezogen

Metronom, von J. N. Mälzel erfunden
 Pendel zur Angabe des
 Zeitmaßes, Abk. MM, die Zahl
 nennt die Schläge pro Minute

Metrum, lat. *Maß*, die Takt-
 ordnung, die von betonten und
 unbetonten Zählzeiten ausgeht, aus
 der Dichtung entlehnt, die urspr. mit
 Längen (–) und Kürzen (◡) arbeitet
 (→ Jambus ◡ –; → Trochäus – ◡;
 → Anapäst ◡ ◡ –; → Dactylus –
 ◡ ◡; → Spondeus – –)

Mette, → Matutin, aus → Laudes
 und → Nocturn hervorgegangenes
 → Stundengebet

mezzoforte, ital. *mittelstark*, nicht
 ganz laut, Abk. mf

mezzopiano, ital. *halbleise*, etwas lauter als → piano, Abk. mp

Mezzosopran, mittlere Frauenstimme

mf → mezzoforte

Michaelistag, 29.09., Tag des Erzengels Michael und aller Engel (siehe Offb 12,17); am So nach Michaelis wird das → Erntedankfest gefeiert

Militärmusik, Blechbläser, auch → Harmoniebesetzung

Minnesang, höfische Liebeslyrik 12.–14. Jh., u. a. Gesang der → Troubadours und → Trouvères

minor, engl. → *Moll*

Miserere, lat. *erbarme dich*, Bez. für den Bußpsalm 51 und dessen Vertonungen

Misericordias Domini, lat. *die Barmherzigkeit des Herrn*, 2. So nach Ostern, Name von Introitus (Ps 89,2)

Mission, lat. *Sendung*, Mt 28,19; 1) äußere Mission: Predigt unter Nichtchristen mit dem Ziel der Bekehrung; 2) Innere Mission: Evangelisation unter Getauften, auch → Diakonie

Mittagsgebet, im → Stundengebet die → Sext

mixolydisch, das ma. → Tongeschlecht auf den → Stammtönen g–g (und deren Transpositionen), die Halbtöne liegen zw. der 3. und 4. Stufe und zw. der 6. und 7., charakteristisches Intervall die kleine → Septime (kein Leitton am Schluss), → durverwandt durch den 1. → Tetrachord, auch Tetrardus authenticus

Mixtur, aus → Quinten und Oktaven zusammengesetztes Orgelregister, sog. → Klangkrone, meist im Hauptwerk zum 8'-Prinzipal

modal, kirchentonallich, auf die → Kirchentöne des MA bezogen

Modalität, das tonale Bezugssystem der ma. Musik mit den Kirchentönen

Modalrhythmus, 12./13. Jh., von den griech. Versmaßen abgeleitete Rhythmusmodelle, → ars antiqua
moderato, ital. *gemäßigt*, langsamer als → andante, allegro

Modulation, in der Harmonielehre der Wechsel in eine andere → Tonart; anders als bei der → Ausweichung wird bei der Modulation die neue Tonart durch eine → Kadenz als Grundtonart bestätigt, der Tonartenwechsel kann durch Umdeutung von → Akkorden geschehen, durch Rückung, melodische → Sequenzen oder über die harmonischen Verwandtschaften
Modus, lat. *Maß, Art/Weise*, Tonart der ma. → Kirchentöne, auch für die Erscheinungsform der → Zwölftonreihe benutzt

Moll, von lat. *weich*, → Tongeschlecht innerhalb der → Diatonik, seit etwa 1650 als Name gebraucht; Vorgängertonart war → äolisch, mit der kleinen → Terz im Dreiklang, den Halbtonschritten in der Tonleiter zw. der 2. und 3. Stufe und verschiedenen Möglichkeiten des Halbtonschrittes im 2.

→ Tetrachord: reines Moll (→ äolisch) hat den Halbtonschritt bei 5–6, → harmonisch Moll bei 5–6 und 7–8 mit einem Eineinhalbtonschritt dazw., → melodisch Moll hat den Halbtonschritt bei 7–8 beim Aufwärtsspielen (wie Dur-Tetrachord), abwärts wie reines Moll
Molldreiklang, Dreiklang aus Grundton, kl. → Terz und → Quinte
Molltonleitern, drei Möglichkeiten als → rein, → harmonisch und → melodisch

molto, ital. *sehr*

Moment Musical, frz. *musikal. Augenblick*, lyrisches Charakterstück, meist für Klavier

Mönch, von griech. monachos = *allein*, vergl. Eremit, Klosterbruder, mit Gelübde dem Orden verpflichtet

Monochord, griech. *Einsaiter*, Instr. mit verschiebbarem Steg zur

Demonstration der mathematischen Tonverhältnisse (z. B. Pythagoras)

Monodie, griech. *Einzelgesang*, instr. begleiteter, von Generalbass-Akkorden gestützter Solo-gesang, Generalbasslied, das ab ca. 1600 in Italien aufkam; großer Einfluss auf die weitere

Musikentwicklung **Monogramm**

Christi, die griech.


Anfangsbuchstaben des Wortes

Christus: X und P (für ch und r), in der christl. Kunst häufig verwendet; im MA kommt auch das Symbol IHS auf, gebildet aus den drei ersten Buchstaben des griech. Namens Jesu (griech. H = E), lat. gedeutet als Jesus hominem salvator = Jesus der Erlöser der Menschen, dt. volkstüml. gedeutet als „Jesus – Heiland – Seligmacher“

Monotheismus, griech. *Eingottglaube*

Monstranz, von lat. *monstrare* = zeigen, Schaugefäß für die geweihte → Hostie (urspr. für → Reliquien), im → Tabernakel aufbewahrt, für → Prozessionen verwendet

Montuno, Improvisations-Formteil im → Salsa mit einer typischen, ein- oder zweitaktigen, mehrfach wiederholten Klavier-Figur

Mordent, einmalige Verzierung der Hauptnote mit ihrer unteren Nebennote, Zeichen: , Ggs. → Praller

morendo, ital. *erstehend*, abnehmende Lautstärke und Verlangsamung des Tempos

mosso, ital. *bewegt*, belebt

motet, eine Art Refrain in der frühen frz. Motette

Motette, mehrstg., geistl. Vokal-M., im 14.–16. Jh. mit dem → (weltl.)

Madrigal führend in der Vokalkomp., Höhepunkt bei den franko-flämischen Komp des 14. Jh.; im 19. Jh. wieder aufgegriffen

Motiv, hier kleinste thematisch

sinnvolle Einheit in der Musik, Bauelement für eine → Melodie oder ein Thema

Münster, von griech.-lat. *monasterium*, Kloster, Stiftskirche; in Süddeutschland heute teilweise für → Dom verwendet

Musette, frz. *Dudelsack*, 1) als Orgelregister eine → Zungenpfeife mit konischem Schallbecher und näselndem Klang,

2) frz. Tanz im ruhigen 2er- oder 3er-Takt, mit liegenden Bässen, → Bordun

Musica sub communione, Musik zur Austeilung des Hl. Abendmahls, vom Charakter her geeignet (freudig, aber nicht zu laut)

Musical, seit Anfang des 20. Jh. eigenständige Form des Musiktheaters mit gesprochenem Dialog, Gesang, Tanz und reicher Bühnenausstattung

Musik zum Eingang, zu Beginn des Gd.: Vorspiel (Orgel, Instr.), Chorgesang, Einstimmung auf das gemeinsame Feiern, in Charakter und Umfang dem Sonntag und der Gemeinde angemessen, kann das folgende Eingangs-Lied vorbereiten oder ein liedfreies Musikstück sein

Mutation, von lat. *Veränderung*, der Stimmwechsel durch das Wachsen des Kehlkopfs, ändert die Knabensstimme in Tenor- oder Basslage (ca. eine Oktave tiefer); auch die Mädchenstimme mutiert, aber mit so geringem Tonumfang (ca. eine Terz tiefer), dass es kaum hörbar wird

Mutterhaus, Bez. für Ausbildungsstätte für Diakonissen

N

Nachhall, Akustik des Raumes, Schallwellen werden verzögert und zurückgeworfen

Nachsatz, in der → Formenlehre der zweite Teil einer → Periode, dem → Vordersatz folgend, meist viertaktig

Nachschlag, 1) Verzierung als Abschluss eines → Trillers;

2) Hauptnote verkürzende nachgestellte Nebennote

Nasat, Nasard, Orgelregister:

Quinte, weite → Lippenpfeife aus Metall

Naturtöne, **Naturtonreihe** die aus der Obertonreihe entstehenden Töne auf einem Blasinstr. ohne Veränderung d. Schallrohrs

Naturtrompete, Trompete ohne Ventile, nur Naturtöne spielbar

Neapolitaner, Moll-Subdominantakkord mit tief-(→)alterierter → Sexte, der sich zur → Dominante auflöst, für die neapolitanische Oper des 18. Jh. typisch

Nebengottesdienst, ev. Gd., in dem ein Teil betont wird, z. B. das Gebet im → Stundengebet

Nebenharmenien, die Dreiklänge der 2., 3. und 6. Stufe einer Dur-tonleiter, die als Molldreiklänge die Vertreterharmonien der drei Hauptdreiklänge sein können (vgl. → Trugschluss), → Moll-parallelen im Abstand einer kleinen Terz zu den Hauptdreiklängen, vgl. Gegenklang

Nebennoten, die Töne, die im Abstand einer großen oder kleinen → Sekunde die Hauptnote als Verzierung umspielen

Neumen, von griech. *Wink*; ausgehend von den Dirigierzeichen des Kantors entwickelte sich diese zuerst linienlose Musiknotation des 9.–12. Jh.; um 800 mit zwei Linien: die untere rote Linie für f, die obere gelbe Linie für c; Erweiterung auf vier Linien durch G. v. Arezzo; im 12. Jh. Übergang zur modernen Liniennotation

Nicaenum [Nicänum], das zweite ökumenische Glaubensbekenntnis, auf dem → Konzil von Nicäa 325

formuliert

Nocturn, nächtl. Gd., jetzt Teil der → Matutin, → Mette

Nocturne, frz. *Nachtstück*, lyrisches, stimmungsvolles Charakterstück,

meist für Klavier, bis 1800 auch nächtl. Freiluftmusik, → Serenade

Noël, frz. *Weihnachten*, Weihnachtsslied, meist als Hirtenlied, auch für Chor oder als Instr.-Bearbeitung

non legato, ital. *nicht gebunden*, zw.

→ portato und → staccato

Non, die *neunte* Stunde in der Ordnung der → Horen (15.00 Uhr), Sterbestunde Jesu

None, lat. die *neunte* Stufe der diatonischen Tonfolge, d. h. eine → Sekunde (groß oder klein) über der

→ Oktave

Notation bei Blechblasinstr., für Trompeten in C oder B; im P-Chor wird das Tenorhorn im Bass-Schlüssel notiert, im Blasorch. als transponierendes Instrument in B im Violinschlüssel; im Blasorch. Tuba (Tiefbass) in Originallage, d. h. eine Oktave tiefer als im P-Chor, →

Griffweise, transponierende Instr.

Nottaufe, bei Lebensgefahr des Täuflings vorgenommene Taufe, darf von einem nichtordinierten Christen vollzogen werden

Notturmo → Nocturne

Novize, lat. *Neuling*, Mönch im Probejahr vor Ablegen der Gelübde

Numeri, lat. *Zahlen*, das 4. Buch Mose, beginnt mit Volkszählung

Nummernoper, Operntyp, der aus in sich abgeschlossenen Einzelteilen besteht (Arien, Chöre, Zwischenspiele), Ggs. durchkomponierte Oper

Nunc dimittis, lat. *nun entlässt du*, Lobgesang des Simeon, Lk 2,29–32, → Canticum der → Complet

Nuntius, lat. *Bote*, ständiger diplomatischer Vertreter der → Kurie

O

Obertöne, Obertonreihe, die naturgegeben mitschwingenden Teiltöne eines Grundtons, ihre Frequenzen sind ganzzahlige Vielfache der Grundschiwingung; Anzahl, Zusammensetzung, Intensität bestimmen die Klangfarbe, → Timbre; vgl. → Naturtöne

Oberwerk, Teil einer mehrmanualigen Orgel, oft → Schwellwerk, sein Manual liegt über dem Hauptwerk

Oblaten, lat. *das Dargebrachte*, das Geopferte, die → Hostie (in der kath. Kirche vor der Wandlung, → Transsubstantiation)

obligat, *verbindliche* Stimme, die nicht weggelassen werden darf

Oculi → Okuli

Offbeat, engl. *weg vom Schlag*, 1) Bez. für eine Spielweise mit rhythmischen Abweichungen von → Beat und Mikrostruktur; Ggs.: on-beat; 2) im Musikerjargon die Taktpositionen der „und“-Zählzeiten

offen, 1) ohne Dämpfer, 2) die nicht geschlossenen (→ gedackten) Orgelpfeifen

Offene Schuld, öffentliche → Beichte im ev. Gd. und Vergebung, kann auch am Anfang des Gd. als Rüstgebet stehen, nach württembergischer und reformierter Tradition auch nach der Predigt

Offertorium, lat. *Darbringung*, in der → Messe das Lied während der Gabenbereitung, dabei wird auch das Dankopfer eingesammelt

Offizium, von lat. officium = Amt, Stundengebet der kath. Kirche

Okarina, Gefäßflöte aus Ton oder Porzellan

Oktav, lat. *acht*, der Zeitraum von acht Tagen (= einer Woche, da der Ausgangstag mitgezählt wird) nach einem kirchl. Fest, in der kath. Kirche noch von Bedeutung

Oktave, lat., 1) die *achte* Tonstufe der Tonleiter, mit demselben Tonnamen bezeichnet wie der Ausgangston, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig; 2) als Orgelregister ein → Prinzipalregister im Oktavabstand zum tiefsten Manualprinzipal

Oktavierungszeichen, Abkürzung, die die Versetzung um eine Oktave nach oben oder unten anzeigt, 8^{va}, 8^{va}, 8^{basso} mit einer punktierten Linie über oder unter der betreffenden Stelle

Oktavlage, Anordnung der Töne eines → Akkordes mit der Oktavierung des Grundtons in der obersten Stimme

Okuli, lat. oculi, *die Augen*, 3. So der → Fastenzeit, Name von → Introitus Ps 25,15

Ökumene, griech. *die bewohnte Erde*, die weltweite Christenheit, Bez. für das Zusammenwirken fast aller christl. Kirchen; die kath. Kirche hält sich bisher von der ökum. Bewegung fern

Omega, Ω, letzter Buchstabe des griech. Alphabets, steht für Weltende und Vollendung, mit → Alpha zusammen für Ewigkeit

Oper, musikal. Bühnenwerk, bei dem Musik, Ausstattung und szenische Darstellung eine Einheit bilden

Opera buffa, ital. *heitere Oper*, im 19. Jh., Neapel, mit → Rezitativo secco, → Arien, Chören

Opéra comique, frz. *komische Oper*, 18. Jh., Paris, mit gesproch. Dialog

Opera seria, 17. Jh., Italien, *ernste Oper* mit historischen oder mythologischen Stoffen, bes. → Da-capo- Arie, Rezitativo secco und accompagnato

ora pro nobis, lat. *bitte für uns*, Gebetsformel in der kath. Kirche bei Anrufung der Heiligen

Orationston, Tonmodell in der → Gregorianik für den Sprechgesang von Gebeten

Oratorio latino, 17. Jh., Oratorium mit lat. Text (z. B. Carissimi)

Oratorio volgare, 17. Jh., Oratorium mit ital. Text, von → Lauda und → Madrigal beeinflusst

Oratorium, lat. *Betsaal*, hier mehrsätzliche, episch-dramatische Kompositionen geistlichen Inhalts für Soli, Chor u. Orchester, ohne szenische Darstellung, seit Mitte des 17. Jh.; im 18. Jh. auch weltlich und mit szenischer Aufführung

Orden, religiöse Gemeinschaft mit Ordensregeln, auf die der → Novize nach dem Probejahr sein Gelübde ablegt

Ordinarium, lat. *das Geordnete*, die unveränderlichen Teile der → Liturgie, die Messteile, die nicht vom → Kirchenjahr abhängig sind (Ggs. → Proprium): → Kyrie, → Gloria, → Credo, → Sanctus (mit → Benedictus) und → Agnus Dei

Ordination, die Amtseinssetzung, Segnung und Sendung; eigene Gd.-Ordnung; in der kath. Kirche: → Sakrament der → Priesterweihe

oremus, lat. *lasset uns beten*

organo pleno, lat. *mit dem vollen Werk* der Orgel, d. h. → Prinzipale und → Klangkrone (ggf. mit Zungenstimmen), noch nicht Tutti
Organum, Mehrz. Organa, frühe ma. Mehrstimmigkeit mit Parallelstimmen zu der Chormelodie, vom 9.–13. Jh.

Orgel, Tasten-Blasinstr. mit verschiedenen Pfeifenreihen (Register), Tastatur (Manual, Pedal) und Windversorgung

Orgelchoral, Choralbearbeitung für Orgel, bei der der Cantus firmus vollständig durchgeführt ist

Orgelpunkt, lang ausgehaltener, auch rhythmisierter Basston, über dem sich die übrigen Stimmen frei bewegen, vgl. → Bordun

Ornamentik, die Lehre von den Verzierungen in der Musik

orthodox, griech. *rechtgläubig*
Orthodoxe Kirche: Bez. für die Ostkirche im Ggs. zur röm.-kath. Kirche

Orthodoxie, Rechtgläubigkeit, theol. Richtung, die das Erbe (z. B. Luthers) zu erhalten sucht
ossia, ital. *oder*; Hinweis auf eine zweite Fassung des Notentextes oder eine Besetzungsvariante

Osterkerze, im Gd. der Osternacht feierlich entzündete Kerze, als Symbol für den auferstandenen Christus, steht auf einem Leuchter neben dem Altar, wird bis Himmelfahrt benutzt, ebenso bei Tauf-Gd.

Ostern, Fest der Auferstehung Christi am 1. So nach Frühlingsvollmond (daher ein bewegliches Fest), Name viell. von german. Frühlingsgöttin Austro; Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christen, seit dem 2. Jh. jährlich begangen, Zusammenhang mit jüdischem → Passah-Fest; eingeleitet durch eine Vorbereitungszeit: → Passionszeit, → Fastenzeit; danach 50-tägige Freudenzeit bis → Pfingsten; → liturg. Farbe weiß als Christusfest

Osternacht, nächtliche Feier der Auferstehung Jesu in der Nacht zum ersten Ostertag, die die Befreiung Jesu vom Tode mit der Befreiung Israels aus Ägypten vergleicht, als Weg vom Dunkel zum Licht nachvollzieht und in eine festliche Abendmahlsfeier mündet; Höhepunkt der → Triduum Sacrum (hl. drei Tage) und damit des ganzen → Kirchenjahres

Ostinato, ital. *hartnäckig*, immer wiederkehrend, Basslinie, die sich wiederholt, → basso ostinato

Ouvertüre, frz. *Eröffnung*, in sich geschlossene Einleitung zu Bühnenwerken (→ Oper u. a.) und größeren Vokalwerken (→ Oratorium u. a.), entstanden aus → Intrade und → Sinfonia, → frz. *Ouvertüre*, → ital. *Ouvertüre*

P

Paduana → Pavane

Palmarum, Palmsonntag, der 6. So der → Fastenzeit, → Passionszeit (mit → Judika Hochfasten), Name aus dem Bericht vom Einzug in Jerusalem (Mt 21, 1ff)

Papst, von lat.-griech. *papa* = *Vater*, Bischof von Rom, Oberhaupt der röm.-kath. Kirche

Paraklet, griech. *Beistand*, steht für den Heiligen Geist

Parallelbewegung, zwei oder mehr Stimmen schreiten in gleicher Richtung fort unter Beibehaltung des gleichen Abstands

parallele Tonarten, mit gleichen Vorzeichen versehene verwandte Dur- und Moll-tonarten, von denen die Moll-parallele eine kleine Terz unter der Durtonart steht, z. B. C-Dur und a-Moll

Parallelen, als Quint- und Oktavparallelen im strengen Satz verboten; es gibt Akzentparallelen (auf den betonten Zeiten hintereinander), verdeckte Parallelen (in gleicher Richtung aus einem belieb. Intervall in Oktave oder Quinte), Anti-parallel (in entgegengesetzter Richtung in den Parallelklang führend)

Parallelismus membrorum,

Gedichtform der Psalmen, bei der in den zwei Vershälften der gleiche Gedanke in Bestätigung oder Ggs. entfaltet wird

Paramente, von lat. *das Bereitete*; Kirchenschmuck, heilige Geräte und Gewänder, im engeren Sinne die

„Bekleidung“ des Altars und der Kanzel, → Antependium

Parochie, von lat. → *Gemeinde*, *Pfarrrei*, Bezirk eines Pfarrers

Parodie, die Umgestaltung eines Musikwerkes in ein neues, oft eines weltlichen Werkes in ein geistliches mit kleinen Abänderungen, z. B. benutzte Bach weltl. Kantatensätze in geistlichen Werken wieder, → früher Kontrafaktur

Parodiemesse, Messvertonung mit Benutzung einer → Chanson, im 15./16. Jh.

Partialtöne, → Teiltöne

Partita, eine Folge von Instrumentalsätzen, eine Variationsreihe, im 16. Jh. auch der einzelne Teil daraus, verwandt mit → Suite

Parusie, von griech. *Parousia*, *Anwesenheit*, Wiederkunft Christi am Ende der Zeit

Passacaglia, tanzartige Instr.-komp über einem gleichbleibenden 4 bis 8-taktigen Bass (→ Ostinato),

langsamer 3er-Takt; von der → Chaconne unterschieden durch langsamere Tempi und die Bevorzugung von Molltonarten
Passah, jährl. Hauptfest des Volkes Israel mit dem Gedenken des Auszugs aus Ägypten (2 Mose 12), beginnt am 1. Frühlingsvollmond; Luther übersetzte das Wort Passah mit → Ostern oder mit der Formulierung „Fest der süßen Brote“

Passamezzo, ital. geradtaktiger Schreittanz, 16./17. Jh., Variationsmodell mit fester Harmonie- folge

Passepied, frz. Rundtanz mit raschem auftaktigen 3er-Takt, ähnelt einem schnellen → Menuett

Passion, von lat. *Leiden*, hier die musikal. Darstellung der Passion Christi nach den Evangelienberichten, mit Solisten und Chor, durch die Jahrhunderte in wechselnder Gestalt als Choralpassion, responsoriale, motettische, oratorische Passion

Passion, responsoriale, rollenmäßige Verteilung des Textes auf Solisten (Evangelist, Jesus, Petrus) und mehrstg. Chor (Volk)

Passionszeit, in der ev. Kirche die Bez. für die → Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf → Karfreitag und → Ostern, beginnend mit

→ Aschermittwoch; → liturg. Farbe violett als Vorbereitungs-, Bußzeit

Pastor, lat. *Hirte*, → Pfarrer

Pastoralbriefe, *Hirtenbriefe* (1–2 Tim; Tit), die bes. von Gemeindeämtern handeln

Pastorale, ital. *Hirtenstück*, Musikstück mit ländl., auch weihnachtl. Charakter durch den wiegenden 6er- oder 12er-Takt und den Einsatz der Instr. Oboe und Flöte

Pate, Taufzeuge, Mitverantwortlicher bei der christlichen Erziehung des getauften Kindes

Patene, lat. *Teller*, auf dem die → Oblaten beim Abendmahl liegen

Pater noster, lat. *Vater unser*

Pattern, ein Musikstück prägendes, sich meist ein- oder zweitaktig wiederholendes Rhythmusmuster

Pauken, Schlaginstr. mit kugelförmigem Kessel, Fellbespannung

Pavane, langsamer, meist geradtaktiger Schreittanz, span.-ital. Herkunft, 16. Jh.

Pax, lat. *Friede*, der → Friedensgruß vor dem Abendmahl

Pedal Point, gleichbleibender Basston bei Popularmusik,

→ Orgelpunkt in der alten Musik

Pedaltón, andere Bez. für d. tiefen Grundton eines Blechblasinstr.

Pentateuch, griech. *die fünf Bücher* (Mose): → Genesis, → Exodus, → Leviticus, → Numeri,

→ Deuteronomium; Beginn des AT

Pentatonik, fünfstufige Tonfolge ohne Halbtonschritte (z. B. nur die Obertasten eines Klaviers), benutzt in der alten griech. Musik, der → Gregorianik, im Kinderlied und in außereuropäischer Musik

Pentekoste, griech. der 50. Tag, → Pfingsten

Perikope, in der liturg. Ordnung vorgesehener Bibeltextabschnitte zur Lesung im Gd. und zur Predigt, z. B. → Evangelium, → Epistel, auch AT

Périnetventil, Pumpventil bei Blechblasinstr., Ggs. Drehventil

Periode, in der Formenlehre das Grundschema eines meist 8-taktigen in sich geschlossenen Satzes, bestehend aus → Vordersatz mit → Halbschluss und → Nachsatz mit → Ganzschluss, → Antwort

Permutation, im kontrapunktischen Satz der Stimmentausch nach den Regeln des mehrfachen → Kontrapunkts

Pfarrer, von lat. *parochus* = *Gastwirt*, Inhaber des geistl. Amtes, „Hirte“, Leiter der Gemeinde, auch → Pastor

Pfingsten, von → Pentekoste, der 50. Tag nach Ostern, Abschluss der österl. Freudenzeit, Fest der Ausgießung des Hl. Geistes, → liturg. Farbe rot (Feuer, Liebe); Beginn der 2. Hälfte des → Kirchenjahres, der sog. ungeprägten Zeit ohne kirchl. Hauptfeste

Phon, physikal. Maßeinheit für die Lautstärke

Phrase, eine Gruppe von Tönen, die eine sinnvolle rhythmische Einheit bilden, Gestaltungselement eines Werkes, kann mit → Motiv oder Teilmotiv zusammenfallen, → Zäsur

Phrasierung, sinnvolle Gliederung eines Werkes in Phrasen, der Verständlichkeit dienend, bei Vokalkomp aus dem Text ersichtlich, → Artikulation

phrygisch, ma. → Tongeschlecht auf den Stammtönen e–e (und deren Transpositionen), → moll-verwandt, mit dem charakteristischen Intervall der kleinen → Sekunde zu Beginn, → Deuterus authenticus

pianissimo, Abk. pp, ital. *sehr leise*

piano, 1) Abk. p, ital. *leise*, sanft, still; 2) Piano(forte): Klavier

Piccolotrompete, Instr. in Hoch-A/B, meist mit 4. Ventil

Pietà, in der bildenden Kunst die Darstellung von Maria mit dem Leichnam Christi

Pietismus, von lat. *pietas*, *Frömmigkeit*, ev. Bewegung, die Herzensfrömmigkeit und tätige Nächstenliebe betont, seit d. 17. Jh.

Piffero, Piffaro, Orgelregister mit je zwei Pfeifen pro Ton, z. B. 8' und 4'

più, ital. Steigerungsform im Sinne von *mehr*, z. B. *più* → *allegro*

= lebhafter, *più mosso* = bewegter

pizzicato, bei Streichinstr. die Saite mit dem Finger anreißen

plagale Kirchentöne, durch Vertauschung der → Tetrachorde entstehende Tonleitern, mit der Vorsilbe → *hypo-* bezeichnet, d. h. der 2., 4., 6., 8. → Kirchenton; Grundton in der Mitte liegend

Plagalschluss, in der Harmonielehre die Folge → Subdominante → Tonika als Schlusswendung

pleno, lat. *voll*, vgl. → *organo pleno*

poco, ital. *ein wenig*, etwas, *poco a poco* = nach und nach

Polka, tschech. Nationaltanz, lebhafter 2er-Takt

Polonaise, poln. festl. Schreittanz des 17. Jh., im ruhigen 3er-Takt, später auch schwungvoller

polyphon, griech. *vielstg.*, mit eigenständigen Stimmen, Ggs. → *homophon*

Polyphonie, Komp.-Art, bei der die Stimmen nach den Regeln des → Kontrapunkts alle selbstständig geführt werden, z. B. → *Fuge*; Ggs. → *Homophonie*, bei der sich die Stimmen einer Hauptstimme unterordnen

Polytonalität, das gleichzeitige Erklängen mehrerer Tonarten

Pop, Populärmusik, Bez. für alle nicht zur E-Musik gehörenden M-Formen (Blues, Jazz, Schlager)

portato, ital. *getragen*, die Töne ausgehalten, aber nicht gebunden, oft durch Striche über den Noten gekennzeichnet

possibile, ital. *möglich*, wie möglich

Postludium, lat. *Nachspiel*

Postsanctus, Teil des → eucharistischen Gebets nach dem → *Sanctus* mit → *Epiklese*

Prädikantengottesdienst, Predigt-Gd. in der Reformationszeit, den ein Hilfsprediger hielt, ohne Messfeier, Eucharistie

Prädikation, Teil des → Kollektengebets

Praeambulum, lat. *das Vorangehende*, Vorspiel, → *Präludium*

Präfation, lat. *Vorrede*, das Lob- und Dankgebet zu Beginn der Abendmahlsliturgie (Erhebet eure Herzen), mündet in das *Sanctus*

Prälat, lat. *Vorsteher*, Pfarrer in höherer kirchenleitender Funktion

Praller, Zeichen: ♯, kurze Verzierung der Hauptnote mit ihrer oberen Nebennote, Ggs. → *Mordent*

Präludium, lat. *Vorspiel*

Preces, lat. *Bitten*, Gebetsteil des → *Stundengebets*

Predigt, von lat. *verkündigen*, Rede, Auslegung im Gd. in der Regel über einen bibl. Text (→ *Perikope*), auf eine versammelte Gemeinde bezogen und in die Liturgie eingebunden

Predigtlied, die Gemeinde antwortet auf die Predigt, stimmt in den gepredigten Gotteswillen ein

Predigtreihen, → *Perikope*, es gibt sechs unterschiedliche Predigtreihen für jeweils ein Kirchenjahr (in Württemberg noch eine eigene), die zum Thema des Sonntags sechs verschiedene Bibeltexte zur Auslegung vorgeben

Prélude, frz. *Vorspiel*, kurzes, freies Stück meist für Klavier

Presbyter, griech. *Ältester*, wird in der kath. Kirche zum „Priester“, in reformierten und unierten Gemeinden später die → Kirchenältesten, → Kirchengemeinderäte

Presbyterium, auch → Kirchengemeinderat

prestissimo, ital. *äußerst schnell*

presto, ital. *schnell*, schnelleres

Tempo als → allegro

Priesterweihe, in der kath. Kirche ein → Sakrament, entspricht der → Ordination in der ev. Kirche

Prim, lat. *erste* der → Horen, sie wird um 6 Uhr abgehalten (1. Stunde = Sonnenaufgang)

prima vista, ital. *auf den ersten Blick*, vom Blatt (spielen, singen)

Primas, lat. *der Erste, Vornehmste*, Oberbischof mit Vorrang vor anderen Bischöfen des Landes

Prime, lat., die *erste* Tonstufe, Einklang, der gleiche Ton

Primiz, erste gehaltene Messe d. kath. Priesters nach seiner Weihe

Prinzipal, Orgelregister, mittelweite → Lippenpfeife aus Metall, klangliches „Rückgrat“ der Orgel

Prior, Leiter eines Klosters, unter dem Abt stehend

Profess, lat. *öffentliches Bekenntnis*, feierliche Ablegung der Ordensgelübde

Prophet, griech. *berufener Sprecher Gottes*

Proprium (de tempore), lat. *das Eigene*, der (Kirchenjahres-) Zeit nach wechselnde; d. h. diejenigen liturgischen Stücke des Gd., die im Kirchenjahr wechseln: Lesungen, Psalm, Wochenspruch, Hauptlied, Predigttext, Gebete, → Perikope, Ggs. → Ordinarium

Propst, von lat. *praepositus*, *Vorsteher*, heute Amtstitel, vergl. → Dekan

Propstei, entspricht Dekanat

Proskomidie, Teil der ostkirchlichen Liturgie

Prospekt, die Schauseite der Orgel

Prospheuse, Form des Kirchengebets, bei der die Gemeinde auf das Gebet des Liturgen mit Amen antwortet, vergl. → Allgemeines Kirchengebet

Protestanten, von lat. *protestare*, *widersprechen*, Name für evang. Christen seit der Protestation von Speyer 1530

Protus, griech. *der Erste*, Nummerierung für den ma. Kirchenton → dorisch

Prozession, von lat. *Aufzug, Umzug*, in der kath. Kirche Bittgänge und liturg. Umzüge

Psalm, griech. *geistliches Lied*, insbesondere die 150 Psalmen des AT, deren Aufbau mit zwei korrespondierenden Zeilen (→ Parallelismus membrorum) typisches Merkmal ist

Psalmformeln → Psalmtöne

Psalmgebet/Introitus/Ehre sei dem Vater ... (Eingangsglied mit Gloria-Patri-Strophe), verbindet persönliches und öffentliches Beten sowie Generationen und Konfessionen; schließt mit „Ehre sei dem Vater“, um die atl. Verse zum christl. Gebet zu machen; eigentliche Form Antiphon – Psalm (evtl. – Antiphon) – Gloria Patri – Antiphon; von Judika bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri

Psalmodie, Ausführung des Psalmgesangs nach → gregorianischen Tonmodellen, Psalmtönen

Psalmtöne, urspr. acht versch. gregorian. Tonmodelle zur Ausführung des Psalmgesangs, an den → ma. Kirchentönen orientiert, später durch weitere Modelle ergänzt; mit → Initium, → Tenor, → Mediatio, → Terminatio

Psalter, Psalterion, das Buch der Psalmen, AT, auch Name für das Begleit-Instr.

Punk, engl. *Mist*, auch Punk Rock, engl. Spielart des → Rock in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre; auch Anhänger von P.-Musik
punktieren, eine Note mit Punkt wird um die Hälfte ihres Wertes verlängert, doppeltpunktiert ergänzt nochmals die Hälfte (der Hälfte)

Q

Quadragesima, lat. *vierzig*, die vierzigstägige → Fastenzeit von → Aschermittwoch bis → Ostern

Quadratnotation, Form der Notenschrift, auf die unsere heutige Notation zurückgeht

Quadrille, frz. Gesellschaftstanz, Ende 18. Jh., Gruppentanz von mindestens vier Paaren, im 19. Jh. sechs 32taktige Touren im 2/4- oder 6/8-Takt

Quadrupelfuge, → Fuge mit vier Themen

Quarte, lat. *vierte* Stufe der diatonischen Tonleiter, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig

Quartole, eine Gruppe von vier gleichen Notenwerten anstelle von drei oder sechs Notenwerten, vergl. → Triole

Quartsextakkord, die zweite Umkehrung eines → Dreiklangs mit der → Quinte im Bass

quasi, ital. *fast wie*

Quasimodogeniti, lat. *gleichwie die Neugeborenen*, 1. So nach Ostern, Name von der → Antiphon des → Introitus (1 Petr 2,2); auch als → Weißer So bezeichnet

Quatember, von lat. *vier Jahreszeiten*; Fastentage, die in der kath. Kirche viermal im Jahr abgehalten werden, in der ev. Kirche entwickelten sich daraus die Bußtage

an → Invokavit und → Buß- und Betttag

Quatricinium, im 17. Jh. 4stg. Satz, bes. für Bläser (→ Turm-musik)

Quempas, Beginn des ma. Weihnachtliedes „Quem pastores laudavere“, dt.: Den die Hirten lobeten sehr (EG 29); auch übertragen auf Sammlungen oder das Singen v. Weihnachtsliedern

Querstand, im mehrstg. Satz taucht ein Ton in einer anderen Stimme unmittelbar folgend chromatisch verändert auf, im strengen Satz verboten (auch Tritonusfolge)

Quinquagesimae, lat. *der 50. Tag* (vor → Ostern), → Estomihi, letzter So der → Vorfastenzeit, auch So vor der → Passionszeit, So vor → Aschermittwoch

Quintade, gedecktes Orgelregister, enge Mensur, Metall, charakterist. Hervortreten der → Quinte als 2. Oberton

Quinte, lat. die *fünfte* Stufe der Tonleiter, als Intervall rein, vermindert oder übermäßig

Quintenzirkel, die kreisförmige Darstellung der 12 Tonarten eines Tongeschlechts (Dur, Moll), durch → enharmonische Verwechslung zum Kreis geschlossen (Fis-Dur = Ges-Dur)

Quintett, Komp für fünf Spieler, z. B. Streichqu.: 2 Violinen, Viola, 2 Celli; Klavierqu.: Streichquartett mit Klavier, Bläserqu.: 4 Holzbläser und Horn

Quintlage, Anordnung der Töne eines → Dreiklangs mit der → Quinte in der obersten Stimme

Quintole, anstelle der Vier- oder Sechstheilung eines Notenwertes wird in fünf Teile geteilt, vgl. → Triole

Quintparallelen, im strengen Satz verbotene Stimmführung von zwei Stimmen in parallelen Quinten

Quintsextakkord, die erste
→ Umkehrung eines → Domi-
nantseptakkordes mit der → Terz im
Bass

Quintverwandtschaften, die
Verwandtschaftsbeziehung der →
Hauptharmonien untereinander, auch
im → Quintenzirkel dargestellt,
dagegen Terz-verwandtschaft, siehe
→ parallele Tonarten, → Medianten

Quodlibet, lat. *was beliebt*, die
Überlagerung verschiedener Melo-
dien, scherzhafter Charakter

R

Ragtime, von engl. *zerfetzte Zeit*,
Musikstil schwarzer Kneipen-
pianisten in den USA um 1900; die
linke Hand spielt gleichbleibende
Achtelfiguren, die rechte Hand
synkopenreiche Melodielinien und
andere Themen; erste notierte Form
von Populärmusik

rallentando, ital. *langsamer wer-
den*, nachlassendes Tempo

Rankett, Orgelregister, kurzbech-
rige → Zungenpfeife, Name eines
alten Doppelrohrblattinstr., 16. Jh.

Rap, von engl. *klopfen*, ab 1979 in
den USA entstandener afro-amerik.

Musikstil mit äußerst rhythmus-
betontem Sprechgesang in mittel-
schnellem → Beat, der häufig nur
von Bass- und Schlagzeug-Sounds
begleitet wird. → Hip-Hop

Rauschpfeife, Orgel: Farbregister
aus Quinten und Oktaven

Reformationsfest, Gedenktag der
Reformation am 31. 10., meist am
darauffolgenden So begangen

Refrain, frz. *Kehrreim*, → Ritornell,
→ Rondo

Regal, Orgelregister aus kurzbech-
rigen → Zungenpfeifen, auch eine
kleine, tragbare Orgel mit diesem
Register

Register, 1) Orgel: klanglich
gleichartige Pfeifenreihe versch.
Tonhöhe, die als Ganzes mit einem
Registerzug oder Schalter einge-
schaltet wird, man unterscheidet
Labialregister (→ Lippenpfeifen)
und Lingualregister
(→ Zungenpfeifen); 2) die versch.
Lagen der menschl. Stimme (Brust-
und Kopfstimme), in Anlehnung
daran auch versch. Instrumentenlagen
Reihe, Zwölftonreihe, als Grund-
lage der → Zwölftonmusik die
Anordnung der 12 Halbtöne des
Oktavraumes in ihrer Grundgestalt,
in → Umkehrung, → Krebs oder
Krebsumkehrung

Reihungsformen, z. B. → Liedfor-
men, → Rondo, → Variation

reines Moll, die Molltonleiter, die
eine → kleine Terz unter ihrer Dur-
parallele liegt und die gleichen Vor-
zeichen verwendet, mit den Halb-
tonsritten zw. der 2. und 3. Stufe
so- wie der 5. und 6.; als Nach-
folge-Tonart von → äolisch
entstanden, durch Veränderungen
im 2. Tetrachords entstehen
→ harmonisches Moll und
→ melodisches Moll

Reliquie, lat. *Überreste* von Heili-
gen, Knochen oder Gegenstände aus
deren Besitz, die in der kath. Kirche
bes. im Volksglauben verehrt werden

Reminiscere, lat. *gedenke*, 2. So der
→ Passionszeit, → Fastenzeit, Name
von → Introitus (Ps 25,6)

Renaissance, frz. *Wiedergeburt*,
(Kunst: Rückbesinnung auf antike
Ideale), in der Musik meist der Zeit-
raum zw. 1350 und max. 1600

Reprise, frz. *Wiederaufnahme*, in
der → Sonatenhauptsatzform die
Wiederkehr der → Exposition nach
der → Durchführung, auch die
Wiederholung eines → Rondo-
Teiles

Reprisesbarform, Liedform, bei der nach dem → Abgesang noch einmal der → Stollen wiederholt wird (aa'ba)

Requiem, Totenmesse in der kath. Kirche, bestehend aus → Introitus (Requiem aeternam = ewige Ruhe), → Kyrie, → Graduale, → Tractus, → Sequenz, → Offertorium, → Sanctus, → Agnus Dei, → Communio

Residenzpflicht, Pflicht des Geistlichen, am Amtssitz zu wohnen

Resonanz, Mitschwingen des Instrumentenkörpers, dadurch Verstärkung des Tones

responsorial, im Wechselgesang zw. Vorsänger und Gemeinde, Ggs. → antiphonal (zw. 2 Chören)

Responsorium, lat. *Antwort*, ein Wechselgesang, der zw. Vorsänger und Gemeinde wechselt

Rezitationston, lat. *Vorlesungston*, der Ton im → Psalmtton-modell, auf dem der Text vorgetragen wird

Rezitativ, deklamatorischer Sprechgesang, auf die → Monodie zurückgehend, seit dem 17. Jh. wichtigster Bestandteil neben den → Arien in → Opern, → Oratorien, → Kantaten, → Passionen

rfz → *rinforzato*

Rhapsodie, freie Instrumental- oder Vokalform, bruchstückhaft-improvisatorisch

Rhythmusgruppe, auch engl. Rhythm Section, die Instrumente in einer Band, die für einen bestimmten Grundrhythmus verantwortlich sind (Bass und Schlagzeug)

Ricercar(e), Instrumentalstück, zuerst in der Lautenmusik auftretend, Vorform der → Fuge

Rigaudon, altfrz. Volks- und Gesellschaftstanz, lebhafter 2er- oder 4er-Takt, meist mit → Auftakt beginnend, Achtel- und Viertelbewegung

rinforzato, ital. *verstärkt*, ein Einzelton soll hervorgehoben werden
ripieno, ital. *voll*, der vollbesetzte Streicherchor im → Concerto grosso gegenüber der kleinen Gruppe von Solisten

ritardando, ital. *verzögern*, allmählich langsamer werdend, Abk. rit.

ritenuto, ital. *zurückgehalten*, verhalten, plötzlich langsamer nur für wenige Takte, kein ritardando

Ritornell, instr. Zwischenspiel in Vokalkomp, auch → Refrain in Vokalstücken, im 17./18. Jh.

Rogate, lat. *bittet*, der 5. So nach → Ostern, Name urspr. nach den in dieser Zeit üblichen Bittumzügen (Rogationen), auch der → Introitus dieses So (Joh 16,24)

Rohrblattinstrument, Tonerzeugung durch ein oder zwei (= Doppelrohrblatt) Rohrblätter (Zunge), die durch Anblasen den Luftstrom in Schwingungen versetzen, z. B.

→ Klarinette, Saxophon, Oboe (= Doppelrohrblattinstr.)

Rohrflöte, halbgedecktes Orgelregister, → Lippenpfeife aus Holz oder Metall

Rohrverlauf, konisch bei Horninstr.; zylindrisch bei Trompeten und Posaunen

Rohrwerk, Sammelbez. für die → Zungenstimmen einer Orgel, auch als → Schnarrwerk bezeichnet
Rokoko, von frz. *Rocaille*, *Muschel* als Schmuckelement (Kunst: beschwingt, heiter), in der Musik auch Vorklassik, zw. 1750 und 1790

Romanesca, Variationsform mit feststehender Harmoniefolge, 16./17. Jh., → Folia, Passamezzo

Romantik, in Musik und Geistesgeschichte: etwa das 19. Jh.

Romanze, liedhaftes, frei geformtes, lyrisches Instr.-Stück, in Frankreich auch → Strophen- oder Rondoform

römische Schule, Komp-Schule ab 1550, der es um Textverständlichkeit und Ausgeglichenheit in der geistl. Musik ging (Palestrina)

Rondeau → Rondo

Rondino, kleines Rondo

Rondo, instr. → Reihungsform mit → Refrain und Zwischenteilen, A-B-A-C-A-D-A ..., oft Schluss-Satz von → Sonaten u. → Sinfonien

Rorate, lat. *tauet*, in der kath. Kirche die Messen der → Adventszeit, nach dem → Introitus Jes 45,8 am 4. Advent

Rosenkranz, in der kath. Kirche eine Gebetsschnur mit 6 großen und 53 kleinen Perlen, zu denen Gebete gesprochen werden: 15 → Vaterunser, 15 × 10 → Ave Maria und 15 → Gloria Patri sowie 15 betrachtende Gebete zu Ereignissen des Lebens Jesu; die gesamte (nichtliturgische) Gebetsform hat ebenfalls den Namen Rosenkranz

rot, → liturg. Farbe

rubato, Kurzform für → Tempo r.

Rückpositiv, ein kleines Werk der Orgel, das im Rücken des Spielers steht, aus technischen Gründen dadurch das unterste Manual

Rüstgebet, das Vorbereitungsgebet auf den Gd., vom Einzelnen oder von der Gemeinde zu Beginn des Gd. gehalten

Rüstzeiten, andere Bez. für die Vorbereitungszeiten auf ein kirchliches Fest, → Advent, → Passions-, → Fastenzeit; auch übertragen auf meditative Freizeiten, Einkehrtage

S

Sabbat, hebr. *Ruhe*, der 7. Tag der Woche (Sa), nach 2 Mose 20,11 der Tag, an dem auch der Mensch nicht arbeiten soll, im AT und heute in Teilen des Judentums streng eingehalten; für Christen entspricht der

Ruhetag dem → Sonntag (1. Tag der Woche)

Saiteninstrumente, Zupf- und Streichinstr., Chordophone, auch Tasteninstr. wie Klavier, Cembalo, Spinett

Sakrament, lat. *Eid*, *Treueid*, eine heilige Handlung, von Christus selbst eingesetzt, die mit sichtbaren Zeichen unsichtbare Gnadengaben vermitteln soll; in der ev. Kirche zwei: → Taufe und → Abendmahl; in der kath. Kirche insg. sieben, zusätzlich → Firmung, → Buße, Ehe, → Ordination (= Weisesakrament), Krankensalbung

Sakristei, Raum für die Vorbereitung des Geistlichen, zur Aufbewahrung von gottesdienstl. Geräten (Taufgeschirr, Abendmahlsgeräte), kann auch für kleinere gottesdienstl. Handlungen benutzt werden

Salbung mit Öl, schon im AT bezeugt, weihet einen Menschen für eine bestimmte Aufgabe; in der kath. Kirche üblich z. B. bei → Firmung und Krankensalbung

Salzional, Orgelregister, enge, offene → Labialpfeife, zylindrisch, Metall

Saltarello, ital. Tanz im schnellen 3er-Takt, seit dem 14. Jh. bekannt

Salutation, lat. *Begrüßung*, der liturg. Gruß „Der Herr sei mit euch“, beantwortet mit „... und mit deinem Geist“

Sanctus, lat. *heilig*, der vierte Teil des → Ordinarius in der → Messe, das „Heilig, heilig ...“ (Jes 6,3) als Fortsetzung der → Präfation, ergänzt durch das → Benedictus (MT 21,9), vergl. EG 185

Sarabande, Volks- und Gesellschaftstanz span.-mexikanischer Herkunft, im 17. Jh. Schreittanz, langsamer 3er-Takt mit Betonung der 2. Zählzeit

Satz, in der Musik: 1) selbständiger, in sich geschlossener Teil von
→ Sinfonie, → Sonate, → Suite;

2) Formenlehre: die aus zwei Halbsätzen bestehende → Periode;

3) mehrstg. Setzweise (z. B. homophoner Satz, Strenger Satz)

Schalmei, 1) histor. Blasinstr.; 2) als Orgelregister eine → Zungenpfeife mit trichter-förmigem Becher

Scharf(f), Acuta, Orgelregister, → Klangkrone in → Brustwerk oder → Rückpositiv

scherzando, ital. *scherzend*,

späsend, tändelnd

Scherzo, (*βkärzo*), ital. *Scherz*, seit dem 18. Jh. ein rhythmisch prägnanter Instr.-satz im schnellen 3er-Takt, in der → Sonatenhauptsatzform oft statt → Menuett

Schlaginstrumente, alle Idiophone (Selbstklinger) und Membranophone (Fellklinger), die angeschlagen werden

Schlusslied, im Gd. Amen-, Lob- oder Segensstrophe

Schnarrwerk, die → Zungenstimmen einer Orgel

Schofar, atl. Tierhorn, Widderhorn, noch heute in der Synagoge gespielt

Schola Cantorum, urspr.

Berufssängerchor am Vatikan

Schola, lat. *Schule*, ein (früher aus Schülern bestehender) einstg. singender liturg. Chor, der sich für

→ antiphonales Singen in zwei Halbchöre teilt

Schriftlesung, im Gd. eine biblische Lesung, die sich nach der → Perikopenordnung richtet

Schuld, Offene, → Offene Schuld

schwarz → liturg. Farbe

Schwebung, in der Akustik eine hörbare Überlagerung von zwei Schwingungen versch. → Frequenz, wird als Hilfe beim Stimmen benutzt

Schwegel, Orgelregister, mittelweite, offene Lippenpfeife aus Metall

segue, ital. *es folgt*

Seitenbewegung, das Fortschreiten einer Stimme während andere liegen bleiben; vgl. → Parallelbewegung, → Gegenbewegung,

→ Geradbewegung

Seitensatz, in der → Sonatenhauptsatzform innerhalb der → Exposition der Teil mit dem zweiten Thema

Sekundakkord, die dritte Umkehrung des → Dominantseptakkordes mit der Septime des Akkordes im Bass

Sekunde, lat., die *zweite* Stufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert

Selah [Sela], Trennwort in den Psalmen mit unklarer Bedeutung

Selbstklinger, Idiophone, das Instrument schwingt selbst

sempre, ital. *immer*

senza, ital. *ohne*

Septime, lat., die *siebte* Stufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert

Septuagesimae, lat. *der 70. Tag* (vor → Ostern), 1. So der → Vorfastenzeit, auch 3. So. vor der → Passionszeit

Septuaginta, lat. *Siebzig*, die erste griech. Bibelübersetzung, angebl. von sieben Übersetzern angefertigt

Sequenz, lat. *Folgende*,

1) in der → Hymnologie die Liedstrophen, die auf die Tonfolgen des Schluss-Amen (Jubilus) des → Halleluja neu entstanden, dreizeilig, z. B. → Dies Irae, → Stabat mater; 2) in der Musiklehre: Versetzung eines → Motivs auf die Nachbar-tonstufe

Serenade, von ital. *im Freien*, seit dem 18. Jh. mehrsätziges Instrumentalstück mit unterhaltendem Charakter; → Divertimento; Ständchencharakter

serielle Musik, um 1950 entwickelte Komp-Technik, die auf der → Zwölftonmusik aufbaut und zu der Zwölftonreihe weitere Komponenten (Tondauer, Lautstärke, → Artikulation usw.) einer bestimmten Ordnung unterwirft
serioso, ital. *ernst*, ernsthaft
Sesquialtera, Orgelregister, aus → Quinte und → Terz (Sextklang) bestehendes Farb- und Soloregister
Sexagesimae, lat. *der 60. Tag* (vor → Ostern), 2. So der → Vorfastenzeit, auch 2. So vor der → Passionszeit
Sext, lat. die *sechste* → Hore, 12.00 Uhr mittags (sechste Stunde n. Sonnenaufgang); evang. → Mittagsgebet
Sextakkord, die erste → Umkehrung des Dreiklangs mit der Terz im Bass
Sexte, lat., die *sechste* Tonstufe der Tonleiter, als Intervall klein, groß, übermäßig und vermindert
sforzato, sforzando, Abk. sf, sfz, ital., *plötzlich verstärkt*, den Einzelton hervorheben, → rinforzato
Shaker, engl. *Schüttler*, Percussion-Instr., das aus einem mit Schrot, Körnern o. ä. gefüllten Hohlkörper besteht
Siciliano, ital. Tanz, ähnlich → Pastorale, im 6er- oder 12er-Takt mit punktiertem Rhythmus
Sifflöte, Orgelregister, weite, offene → Lippenpfeife, Metall, hohe Lage
Silvester, ehem. Bischof von Rom, Gedenktag am 31.12., in der evang. Kirche als → Altjahrsabend im 18. Jh. ins Kirchenjahr aufgenommen, → Jahreswechsel
Sinfonia, im 16. Jh. instr. Einleitungsmusik von Vokalwerken oder → Suiten, → Symphonie
Sinfonie, → Symphonie
Sinuston, Akustik, eine einzelne Schwingung ohne Obertöne
Sixte ajoutée, frz. *hinzugefügte Sexte*, in der → Funktionstheorie ein

Akkord mit → Subdominantfunktion als S^6 oder S^{5+6}

Slap Bass, engl. *Klaps-Bass*, selten Slap & Popp, spezielle Spieltechnik des E-Bass in → Funk und → Pop
smorzando, ital. *verlöschend*, abnehmende Lautstärke und Verlangsamung des Tempos
Snare Drum, engl., auch Snare, beim Schlagzeug die kleine Akzenttrommel mit Schnarrsaiten (Snares) unter dem Resonanzfell, Einsatz meist auf den Taktzählzeiten 2 und 4
Solmisation, alle diejenigen musikpädagogischen Methoden, die Tonsilben verwenden, um die Tonvorstellung zu vermitteln, z. B. → Tonika-Do-Methode, → JALE
Sonata, in der älteren Musik Vorform der Fuge
Sonata da camera, (ital. Kammer-sonate), Präludium und bis zu vier Tanzsätze
Sonata da chiesa, (ital. Kirchen-sonate), Sonate mit Satzfolge langsam, schnell, langsam, schnell
Sonate, lat. sonare = *klingen*, drei-, später viersätziges Instr.-werk
Sonaten(haupt)satzform, fester Begriff für den 1. Satz einer Sonate, mit → Exposition, → Durchführung, → Reprise
Sonatine, kleine Sonate
Sonntag, heidnisch der Sonne geweihter Tag, der erste Tag der Woche, Tag der Auferstehung Christi (dies dominica = Tag des Herrn), als Ggs. zum → Sabbat der jüdischen Gemeinde der Versammlungstag der christl. Gemeinde (heute gilt in der Arbeitswelt der Montag als erster Wochentag)
Sopran, hohe Frauen- oder Knabenstimme, Umfang c'-f''; im mehrstg. Satz Bez. für die oberste Stimme
Sordino, ital. Dämpfer
sostenuto, ital. *gehalten*, den vollen Notenwert aushalten, → tenuto

Soul, engl. *Seele*, in den 1960er Jahren in den USA aus d. Rhythm & Blues hervorgegangene Form afroamerik. populärer Musik

Sousaphon, Blechblasinstr., → Helikon mit aufrechtstehendem Schallstück, J. Ph. Sousa

Spiegelfuge, → Gegenfuge, bei der der gesamte Satz spiegelbildlich umgekehrt wird

Spinett, kleines Cembalo, Tasteninstr. mit gezupften Saiten

Spiritual, engl., auch Negro Sp., religiöses Lied der Afroamerikaner in den Südstaaten der USA; steht in gewisser Abgrenzung zum Jubilee und zum Gospel

Spitzflöte, Orgelregister, offene, konische → Lippenpfeife

Spitzgedackt, Orgelregister, konische, gedackte → Lippenpfeife aus Metall

Spondeus, Versfuß in der Lyrik, zwei Längen (Rhythmus)

Sprengel, ein bestimmter Bezirk in der kirchlichen Verwaltung, vergleichb. Dekanat, Kirchenkreis

Stabat mater, lat. *es stand die Mutter*, kath. → Sequenz am Karfreitag, größere Komp über diesen Text

Stabspiele, Schlaginstr. mit bestimmter Tonhöhe, z. B. Xylophon

staccato, ital. *abgestoßen, getrennt*, Noten verkürzt musizieren

Stadt Pfeifer, zunfstmäßig organisierte städtische Musiker, 16.–18. Jh., auch Ausbildung der Musiker, Unterstützung der Kirchenmusik

Stammöne, die sieben Tonsufen der Diatonik c-d-e-f-g-a-h, d. h. die weißen Tasten des Klaviers, von denen die anderen Töne durch → Alteration abgeleitet werden

Stephanustag, Gedenktag 26.12.

Stimmführung, Art der Behandlung, das Fortschreiten der Stimmen nach bestimmten Regeln im mehrstg. Satz (Kontrapunkt)

Stimmkreuzung, Über- oder Unterschreiten der Nachbarstimme im mehrstg. Satz

Stimmtön, international vereinbarter Ton a' mit 440 Hz bei 20 °C (London, 1939)

Stola, um den Hals gelegter Stoffstreifen, Teil der liturg. Gewänder

Stollen, in der → Barform die beiden identischen → Vordersätze (Stollen, Gegenstollen), der → sog. Aufgesang

Stopfen, beim Horn Erniedrigung des Tones durch die gewölbte Hand im Schallbecher

Streichinstrumente, Saiteninstr., bei denen die Saiten mit einem Bogen durch Anstreichen in Schwingung versetzt werden

Streichquartett, vier Streichinstr., oft 2 Violinen, Viola, Violoncello

Stretta, ital. *Druck*, der Abschnitt eines Musikstückes, der durch Steigerungen (rhythmisch, melodisch, harmonisch) das Ende vorbereitet

stretto, ital. *gestreckt*, immer eiliger

stringendo, ital. *drängend*, eilend

Strophe, eine Dichtung oder ein Lied gliedernde metrische Einheit

Strophenlied, Liedtyp, bei dem die Melodie durch alle Strophen gleich bleibt, meist Volkslied, auch Choral, Ggs. durchkomponiertes Lied

Stufengebet, Rüstgebet vor m Gd.

Stufentheorie, System in der → Harmonielehre, bei dem die Lage des Akkordes auf den Stufen der → Tonleiter angezeigt wird, Ggs. → Funktionstheorie

Stundengebet, in der ev. Kirche die aus den → Horen hervorgegangenen Gebetszeiten wie → Mette, → Laudes, → Complet, usw.; → Neben-Gd., Schwerpunkt Gebet

Sub communione, lat. *während des Abendmahls*, während der Austeilung, z. B. Musica sub communione

Subbass, Orgelregister, weite, gedeckte → Lippenpfeife im Pedal, 16' und tiefer

Subdominante, Unterdominante, der Dreiklang auf der Quinte unter dem Grunddreiklang (im Quintenzirkel eine Quinte nach links), entspricht dem Akkord auf der 4. Stufe der Tonleiter; auch mit → *sixte ajoutée*

Subdominantparallele, der → leitereigene Nebendreiklang, der die → Subdominante harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als die Subdominante

Subdominantquintsextakkord, auch → *Sixte ajoutée*

subito, lat. / ital. *gleich, sofort, plötzlich*

Subjekt, Thema eines kontrapunktischen Werkes, speziell der → Fuge

Subkontra-Oktave, die Töne unter (= sub) der Kontra-Oktave, vier Oktaven unter dem *c*¹

Suite, frz. *Folge*, seit dem 16. Jh. in verschiedener Form lose aneinander gereihete Folge von Tanzsätzen, im 17./18. Jh. z. B. → *Allemande*, → *Courante*, → *Sarabande*, → *Gavotte*, → *Air*, → *Gigue*

Sündenbekenntnis, → Rüstgebet, ggf. Offene Schuld, allg. Beichte mit allg. Absolution; die Christen treten im Bewusstsein ihrer Schuld und Unwürdigkeit vor Gott

Superintendent, lat. *Oberaufseher*, wie → *Dekan*

Superoktav, Orgelregister, → Lippenpfeife aus Metall, hohe Prinzipallage

sursum corda, lat. *die Herzen in die Höhe*, Teil der → *Präfation*

Syllabik, auf eine Textsilbe entfällt ein Melodieton; vgl. den Ggs. → *Melisma(tik)*

Symphonia, instrumentale Ensemblemusik im 15./16. Jh.

Symphonie (auch *Sinfonie*), seit dem 18. Jh. meist viersätziges

Orchesterwerk in Sonatenform mit
1. → *Sonatenhauptsatz*,
2. langsamer, liedhafter Satz,
3. tänzerischer Satz, z. B.
→ *Menuett*, 4. Schneller Satz, oft
→ *Rondoform* (→ *Finale*)

Synkope, Verschiebung, meist Vorziehen einer Betonung auf eine eigentlich unbetonte Zeit im → *Takt*, meist durch Anbindung der unbetonten Note an die folgende betonte Note, → *Vorausnahme*

Synode, griech. *Zusammenkunft*, in der evang. Kirche parlamentarische Gesetzgebungs- und Kontrollinstanz von Kirchenleitungen

Synopse, griech. *Zusammenschau*, Zusammenstellung der Paralleltexte der ersten drei Evangelien

Synoptiker, die Evangelisten Mt, Mk, Lk, die sich auf eine gemeinsame Textgrundlage beziehen

T

Tabernakel, lat. *Zelt, Hütte*, in der kath. Kirche ein kleiner Schrein zur Aufbewahrung der → *Hostien*

Tabulatur, Griffschrift, Notationsform mit Buchstaben, Ziffern und Zusatzzeichen, auch mit Noten kombiniert, für Instrumentalmusik des 14.–18. Jh.

tacet, lat. *schweigt*

Tag, liturgischer, beginnt nach jüdisch-christl. Tradition bei Sonnenuntergang („... aus Abend und Morgen ...“ 1 Mose 1,5)

Tagesgebet, aktuelles Gebet, Eingangsgebet, → *Kollektengebet*

Takt, durch Taktstriche begrenzte → metrische Einheit, mit betonten und unbetonten Zählzeiten, durch einen Zahlen-Bruch am Beginn des Stückes angezeigt, man unterscheidet gerade, ungerade, zusammengesetzte und unregelmäßige Takte, Taktstriche wurden etwa um 1500 eingeführt

Talar, ein bis zu den Knöcheln (= talus) reichendes Gewand; urspr. Amtskleid von Gelehrten, Juristen, in der dt. ev. Kirche in schwarz, seit 1710 das Amtskleid des Pfarrers, in einigen Landeskirchen auch weiß möglich

Talea, in der M-Theorie des 14./15. Jh. die Bez. für einen rhythmisch festgelegten Abschnitt, auch für die Stimme, die durch die mehrfache Wiederholung eines rhythmischen Schemas gekennzeichnet ist

Tango, lateinamerik. Tanz, ab etwa 1910 als Gesellschaftstanz verbreitet

tanto, ital. *so viel, so sehr*

Tarantella, südital. Volkstanz, schneller 3er- oder 6er-Takt, Wechsel zw. Dur- und Mollabschnitten

Tasteninstrumente, Sammelbez. für alle Instr. mit Klaviatur, Tastatur, unabhängig von der Tonerzeugung, z. B. Orgel, Cembalo, Klavier

Taufe, die Zugehörigkeit zur Kirche bezeugendes → Sakrament, bei dem der Täufling den Zuspruch des Hl. Geistes empfängt; in der ev. und kath. Kirche als Säuglings- oder Kindertaufe üblich, wird später vom Getauften bei → Firmung (kath. Kirche) oder → Konfirmation (ev. Kirche) „bestätigt“

Te Deum (laudamus), lat. *Herr Gott, dich loben wir*, auch → Ambrosianischer Lobgesang, von Luther übersetzt (EG 191), kann in der → Matutin anstelle des → Benedictus gesungen werden

Teiltöne, die Gesamtheit der beim Erklängen eines musikal. Tons mitwirkenden akustischen Töne: der Grundton und unterschiedlich stark klingende → Obertöne

Temperatur, temperierte Stimmung, zuerst mitteltönig, ungleichschwebend, um 1700 die gleichschwebende (wohltemperierte) Stimmung, mit 12 gleichen

Halbtönen im Verhältnis $1: \sqrt[12]{2}$ zueinander; dadurch sind alle Intervalle außer der Oktave nur annähernd „rein“

Tempo, Zeitmaß, das die Schnelligkeit eines Musikstückes angibt, entweder durch Tempo-Bez. wie → andante, → allegro usw. oder durch Metronomangaben; Veränderungen im Tempo werden ebenfalls durch Vortrags-Bezeichnungen angegeben

Tempo ordinario, als Musizieranweisung: im Viervierteltakt; auch als Zeitmaß: dem Pulsschlag entsprechend

Tempo rubato, schwankendes Zeitmaß, im 17./18. Jh. die kleinen Veränderungen in der Melodiestimme über einer Grundbewegung in der Begleitung

teneramente, ital. *zart, weich* (frz. *tendrement*)

Tenor, 1) die hohe Männerstimme, Umfang c^0 – a^1 ;

2) die den → Cantus firmus tragende Stimme in der frühen Mehrstimmigkeit; 3) der → Rezeitationston in der Psalmodie, auch als → Tuba bezeichnet

Tenorlied, motettischer Satz mit Melodie (c. f.) im Tenor

Tenormesse, bezeichnet die Lage des Cantus firmus in einer Messvertonung des 15. Jh.

Tenorposaune, etwas enger mensurierte Posaune ohne Quartventil

Tenorschlüssel, C-Schlüssel, bezeichnet die Lage des c^1 , z. B. für das Cello

tenuto, ital. *gehalten*, den Ton im vollen Wert ausgehalten

Terminatio, die Schlusswendung eines → Psalmtonmodells

ternär, Teilung des Viertels in zwei ungleiche Achtel bei Swingmusik, vgl. → binär

Tertian, Orgelregister, doppelchöriges Farbregister mit → Terz und → Quinte, schärferer Klang als die → Sesquialtera

Terz, → lat. 1) die *dritte* Stufe der diatonischen Leiter, als Intervall groß, klein, übermäßig und vermindert möglich;

2) die *dritte* → Hore nach Sonnenaufgang (9.00 Uhr)

Terzlage, Anordnung der Dreiklangstöne mit der Terz in der obersten Stimme

Terzquartakkord, 2. Umkehrung eines → Dominantseptakkordes, mit der Quinte im Bass

Terzverwandte → Medianten, Gegenklang, parallele Tonarten

Tetrachord, griech. *Viersaiter*, die Viertonmodelle der Griechen, die mit unterschiedlicher Anordnung der Halb- und Ganztonschritte die griechischen Tongeschlechter bildeten, heute auf unsere → Tonleitern angewandt, z. B. hat die Durtonleiter zwei gleiche Tetrachorde

Tetrardus, griech. *der Vierte*, → das ma. Tongeschlecht → mixolydisch

Theosophie, griech. „*Gottesweisheit*“, religiös-weltanschauliche Richtung, die versucht, die Welt in mystischer Gottesschau zu erfassen

Tiefbass, → Tuba

Timbre, Klangfarbe eines Instruments oder einer Stimme, durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Obertöne hervorgerufen

Toccata, fantasieartiges Instr.-Stück (Tasteninstr. oder Laute), in dem Laufwerk und akkordische Passagen wechseln, ähnlich dem Präludium

Ton, der musikal. Ton setzt sich aus → Grundton und → Obertönen zusammen, in der → Akustik ist ein (physikal.) Ton eine einzelne Sinusschwingung

Tonalität, melodisches und harmonisches Bezugssystem von → Tönen und → Akkorden auf einen als musikalisches Zentrum dienenden Grundton (→ Tonika)

Tonart, auf einen bestimmten

Grundton bezogenes → Tongeschlecht im Dur-Moll-System

Tonerzeugung, bei Instrumenten versch. durch Anschlagen, Streichen, Blasen, Zupfen, um Luftsäule, Saite oder das Instr. in Schwingung zu versetzen

Tongeschlecht, durch die charakteristische Folge von Ganz- und Halbtönen festgelegte Unterscheidung in → Dur und → Moll, dazu auch die ma. → Kirchentöne

Tonika, das tonale Zentrum einer Tonart als Grundton und auf ihm gebildete Hauptharmonie

Tonika-Do-Methode, dt. Unterrichts-methode mit → Solmisations-silben und Handzeichen zur Unterstützung der Tonvorstellung (Dur-Tonleiter: do-re-mi-fa-so-la-ti-do)

Tonikaparallele, der → leitereigene Nebendreiklang, der die → Tonika harmonisch vertritt, eine kleine → Terz tiefer als d. Tonika, vergl.

→ Trugschluss

Tonleiter, stufenweise angeordnete Tonfolge innerhalb der → Oktave; durch die Anordnung der Ganz- und Halbtonschritte (→ Diatonik) wird die Zugehörigkeit zu → Dur, → Moll, → Kirchentönen usw. festgelegt

Tonsatzlehre, die Lehre von den Regeln des musikal. Satzes, → Kontrapunkt, → Harmonielehre, → Generalbass

Tonsysteme, **alte**, die ersten griech. Reihen (Pythagoras) wurden mit vier Tönen abwärts notiert:

dorisch e-d-c-h (steht für Kraft); phrygisch d-c- h-a (steht für Ernst); lydisch c-h-a- g (steht für Heiterkeit), die Römer übernahm-

men die griech. Ordnung, wandelten sie aber ab, aufwärts mit acht → Stammtönen notiert: dorisch d bis d (für Freude und Ausgeglichenheit); phrygisch e bis e (für Ernst); lydisch f bis f (für Über-mut); neu dazu kam mixo-lydisch g bis g (als „Misch-tonart“ für Ernst und Ausgeglichenheit); diese Charakterisierungen fanden ihre Fortsetzung teilweise in der Affektenlehre

tonus peregrinus, ein im Spät-MA zu den acht → Psalmtonen neu hinzugetretener (9.) Psalmton; seit der Reformation für das → Magnificat verwendet

Totensonntag, volkstümliche Bez. für → Ewigkeitssonntag

Tractus, verkürzt von cantus tractus, lat. „gezogener Gesang“, meist den Psalmen entnommene Verse, in Fasten- und Trauerzeiten anstelle des Hallelujas in der römischen Messe gesungen, nicht im Wechsel

Transkription, hier die Bearbeitung eines musikalischen Werkes für eine andere Besetzung, → Übertragung, → Arrangement

transponierende Instrumente, Instr., bei denen Notenbild und Klang nicht übereinstimmen, für die die Musik in einer anderen Tonart notiert wird, als sie erklingt; im Orchester heute meist Englisch Horn in F, evtl. Oboe d'amore in a, Klarinette in B oder A, Horn in D, Es oder F, Trompete in B, D, Es oder F, Kornett in B oder A; der Spieler kann auf jedem Instrument die gleichen Griffe verwenden und muss nicht z. B. mehrere Klarinettentypen beherrschen, → Griffweise, Notation

Transposition, das intervall-getreue Versetzen eines Werkes in eine andere Tonart

Transsubstantiation, in der kath. Messe die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi, von Luther u. a. Reformatoren abgelehnt

Transzendenz, von lat. transcendere, überschreiten, das jenseits der Erfahrung Liegende

Trauung, kirchliche Einsegnung eines Brautpaares, → Kasualien

Trecento, ital. *Dreihundert*, meint das 14. Jh., mehrstg. weltl. Musik in Oberitalien, → Madrigal, → Caccia, → Ballata

Tresillo, span. *Triole*, spezielle, in lateinamerikan. Musik häufig im Bass eingesetzte Rhythmusfigur (keine echte Triole)

Tridentinum, → Konzil von Trient (1545–1563), auf dem die kath. Kirche auf die Reformation reagierte (Beginn der Gegenreformation); Forderung der Textverständlichkeit bei Kirchenmusik (Palestrina-Ideal)

Triduum Sacrum, lat. *heilige drei Tage*, die drei liturg. → Tage von → 1) Gründonnerstagabend bis → Karfreitagabend (mit Einsetzung des Abendmahls, Gefangennahme, Verhör, Kreuzigung, Tod Jesu), von 2) Karfreitagabend bis Karsamstagabend (Grablegung Jesu und Grabesruhe), von 3) Karsamstagabend bis Oster-sonntagabend (Auferstehung Jesu, → Osternacht); sie bilden das Zentrum des christl. (Kirchen-) Jahres

Triller, Verzierung mit der oberen Nebennote, verschiedene Ausführung je nach Zeitstil

Trinität, lat. *Dreieinigkeit*, *Dreifaltigkeit*, Gott als Vater, Sohn und Hl. Geist

Trinitatis, Fest der → Trinität, am So nach → Pfingsten

Trio, 1) Komp. für drei Instr., drei Instrumentalisten, 2) der ruhigere Mittelteil von Tanzsätzen, z. B. im → Menuett

Triole, eine Gruppe von drei gleichen rhythmischen Werten anstelle von zwei oder vier, gekennzeichnet durch hinzugesetzte Zahl 3;

Triosonate, wichtigste Kammermusikgattung im 17./18. Jh., für zwei gleichberechtigte Melodieinstr. und eine → Basso-continuo-Stimme (Tasteninstr. oder Laute) mit Generalbassinstr. als Verstärkung (Cello, Fagott o.ä.), also meist für 4 Spieler

Tripelfuge, → Fuge mit 3 Themen
Tripla, Bez. für den dreizeitigen schnellen Nachtanz, der auf einen ruhigeren geradtaktigen Schreittanz folgt

Tritonus, lat. *Dreiton*, aus drei Ganztönen bestehendes → Intervall, übermäßige → Quarte, → diabolus in musica

Tritus, griech. *der Dritte*, der ma. Kirchenton → lydisch

Trochäus, Versfuß in der Lyrik, 1 Länge, 1 Kürze (Rhythmus)

Trompete, deutsche, mit Drehventilen, auch Konzerts-trompete, Ggs. Jazz-Trompete mit Perinet-Ventilen

Tropus, griech. *Wendung*, eine Ein-fügung in liturg. Texte, z. B. ein erklärender Nebensatz zw. → Kyrie und eleison, oft auf einen bestimmten Feiertag bezogen (z. B. EG 178.4)

Trugschluss, harmonische Wen-dung von der → Dominante zur → Tonikaparallele in Dur oder zum → Tonikagegenklang in Moll, Weiterführung der → Kadenz in einen → Ganzschluss ist erforderlich

Tuba, 1) Blechblasinstr., Basslage der Hornfamilie, weitmensuriertes konisches Rohr, 3–6 Ventile, auch Tiefbass 2) Rezitationston (Reperkussionston, auch Tenor) der Psalmtöne

Tutti, ital. *alle*, Ggs. zum → Con-certino beim → Concerto grosso

U

übermäßiger Dreiklang, aus zwei großen → Terzen aufgebauter Dreiklang

übermäßiges Intervall, ein reines oder großes → Intervall um einen Halbton chromatisch vergrößert

Umkehrung, 1) der unterste Ton eines → Intervalls oder → Akkor-des wird nach oben oktaviert; 2) ein Thema, eine → Melodie wird in seinen Intervallschritten umgedreht

Unda maris, lat. *Meereswellen*, Orgelregister mit zwei Pfeifen pro Taste, die leicht gegeneinander verstimmt sind und deshalb eine → Schwebung erzeugen

Undezime, lat. die *elfte* Stufe in der diatonischen Folge, die → Quarte über der → Oktave

Unfehlbarkeit → Infallibilität
unisono, ital. *Einklang*, alle Stim-men einstg. oder in der → Oktave verlaufend

Unschuldige Kindlein, Gedenktag am 28.12. (Mt 2,13–18)

Untersatz, Orgelregister, → Subbass

urbi et orbi, lat. *der Stadt und dem Weltkreis*, Segensformel des Papstes an hohen Feiertagen

V

Vakanz, von lat. *fehlen*, meint meist eine unbesetzte Stelle

Variation, von lat. *Veränderung*, musikal. Gestaltungsprinzip, das me-lodische, harmonische, rhythmische o. ä. Veränderungen vornimmt, z. B. → Passacaglia, → Chaconne, oder ein Thema durch Verkleinerung, Verzierung usw. bearbeitet (meist „Thema mit Variationen“)

Vater unser, das uns von Jesus gelehrt Gebet (wie und was wir beten sollen), Mt 6,9–13 oder Lk 11,2–3, verbindet das persönliche Gebet mit dem Gebet der Kirche, im Abendmahlsteil des Gd. als Tischgebet

Vaterunser-Glocke, wird während des → Vaterunsers geläutet, erinnert daran, dass die Gemeinde nicht allein betet

Vatikan, am Vatikanischen Hügel in Rom gelegener Palast d. Papstes
venezianische Schule, ital. Komp-Schule in Venedig, 1530–1620, bes. Motette, Mehrchörigkeit

Veni, creator spiritus, lat. *Komm, Schöpfer Geist*, → Hymnus an → Pfingsten (vergl. EG 126)

verdeckte Oktaven, verdeckte Quinten, von einem beliebigen → Intervall in gleicher Richtung in die → Oktave bzw. → Quinte führende Fortschreitung, im strengen → Satz verboten, vgl. Parallelen

Verdoppelung, gleichzeitiges Erklängen eines Tones im Einklang oder in der → Oktave in zwei versch. Stimmen, im mehrstg. Satz wird meist der Grundton des → Akkordes verdoppelt, gelegentlich die → Quinte, seltener die → Terz (z. B. beim Trugschluss)

Vere dignum, lat. *Wahrhaft würdig*, Teil der → Präfation

Vergrößerung, → Augmentation

Verklärung Jesu, (Mt 17, 1–9), Thema des letzten So nach → Epiphanias

Verkleinerung, → Diminution

verkürzter Akkord, Akkord ohne Grundton, bes. der → Dominantseptakkord

verminderter Dreiklang, aus zwei kleinen → Terzen bestehender Dreiklang; kann gedeutet werden als verkürzter → Dominantseptakkord

verminderter Septakkord, aus drei kleinen → Terzen aufgebauter

Akkord, der harmonisch versch. gedeutet werden kann, z. B. als → verkürzter Dominantseptnonenakkord in Moll

vermindertes Intervall, ein reines oder kleines → Intervall wird durch einen chromatischen → Halbton-Schritt verkleinert

Versetzungszeichen, Akzidentien, Erhöhungs-, Erniedrigungs-, → Auflösungszeichen, die nur für die Dauer eines Taktes gelten, Ggs. → Vorzeichen

Versfuß, Metrum, geordnete Silbenabfolge nach Längen und Kürzen oder Betonung in der Lyrik

Versikel, lat. *Verslein*, kurzer Wechselgesang am Schluss des Gd.; Gegenstück zum → Introitus, auch Bez. für Einzelverse in anderem Zusammenhang, → Ingressus
Verwandtschaften, zw. Tonarten, die → Quintverwandtschaften sind im → Quintenzirkel ausgedrückt, → Terzverwandtschaften als → Parallelen und → Gegenklänge; V. zu lei- terfremden Akkorden: → Medianten

Verzierung, in der Musik Ausschmückungen wie → Triller, → Mordent, → Praller u. a., auch rhythmische Veränderungen
Vesper, von lat. *Abend*, Gebets-Gd. nach Abschluss der Tagesarbeit, → Hore

Vigil, lat. *Nachtwache*, Nacht-Gd. als Vorfeier großer Feste,

z. B. Ostervigil, → Osternacht
Villanella, ital. *Dorfweise*, dreistg. → Chorlied des 16. Jh., →

Viola, Bratsche, Altinstr. der Violinfamilie, Streichinstr. mit vier Saiten (c–g–d'–a'), meist im Altschlüssel notiert, histor. Viola d'Amore

Violine, Geige, Streichinstr. in Sopranlage, 4 Saiten (G–d'–a'–e'')

Violoncello, Cello, Streichinstr. in Tenorlage, vier Saiten (C–G–d–a)

Virelai, frz. ein- und zweistg. Liedform, Refrainform, 12.–15. Jh.

Visitation, lat., *Besuch*, hier durch einen Dekan / Superintendenten zur Aufsicht über die Gemeinden

vite, frz. *schnell, rasch*, → presto

vivace, ital. *lebhaft, schnell*,

schneller als → allegro

vivo, ital. *lebhaft, lebendig*, etwas langsamer als → presto

Volkstrauertag, staatlicher Gedenktag, in Deutschland am vorletzten So. des Kirchenjahres

volles Werk, → organo pleno

Volltakt, vollständiger Takt im Ggs. zum → Auftakt

Volta, die Klammer (Kasten) über unterschiedlichen Schlusstakten bei Wiederholungen

Voluntary, engl. Orgel- oder Instr.-stück ähnlich → Präludium, Fantasie

Vorausnahme, 1) melodische, oder harmonische V. → Antizipation; 2) rhythmisch als harte V. oder weiche V.; vgl. → Synkope

Vordersatz, Formenlehre: mit dem → Nachsatz korrespondierender erster Teil einer → Periode

Vorfastenzeit, die drei Wochen vor dem → Aschermittwoch, an dem die eigentliche → Fastenzeit (evang. → Passionszeit) beginnt; die Sonntage → Septuagesimae, → Sexagesimae und → Quinqua-gesimae (= → Estomihi), in der ev. Kirche auch als Sonntage vor der Passionszeit bezeichnet

Vorhalt, auf betonter Taktzeit stehender dissonierender Nebenton des erwarteten Akkordtones, der auf unbetonter Zeit nachfolgt

Vorschlag, → Verzierung, die der Hauptnote eine Nebennote voranstellt, meist als Sekundschritt

Vortragsbezeichnungen, alle den Notentext ergänzenden Abkürzungen oder (oft ital.) Worte, die sich auf Ausführung, → Tempo, → Dynamik, Spieltechnik beziehen

Vorzeichen, am Beginn des Musikstücks (und zu Beginn jeder Notenzeile) stehende Kreuze oder B's, die die → Tonart festlegen; Ggs. → Versetzungszeichen

Votum, lat. *Wunsch*, kurzer bibl. Eingangsspruch (Im Namen Gottes, des Vater...)

Vulgata, lat. *allgemein Verbreitete*, in der kath. Kirche seit dem → Tridentinum gebrauchte Bibelübersetzung

W

Wagner-Tuba, Sonderform Horn

Waldflöte, weitmensuriertes Orgelregister mit weichem Klang

Waldhorn, Blechblasinstr., Trichtermundstück, konischer Rohrverlauf, weitmensuriert, großer Tonumfang, → Horn

Walking Bass, engl. *gehender Bass*, bes. für den → Jazz typische, gleichförmige Fortbewegung der Bassstimme (z. B. in Viertelnoten)

Walzer, seit dem 18. Jh. verbreiteter Paartanz im 3er-Takt, urspr. langsam, seit dem 19. Jh. schneller getanzt

Wandelkommunion, eine Form der Abendmahlsspendung, bei der die Gd.-Besucher zum Empfang von Oblate (und Wein) beim Liturgen vorbeilaufen

Wandlung → Transsubstantiation
Watt, physikal. Maß der Schallstärke

Wechselnote, vom Ausgangston nach oben oder unten und wieder zurück wechselnder, meist unbetonter, harmoniefremder Ton

Weihnachten, von „geweihte Nächte“, die 12 Nächte vom Christfest bis Epiphania, urspr. mit heidn. Bräuchen; im heutigen Sprachgebrauch werden die Tage 24. bis 26.12 als W. bezeichnet

Weihrauch, aromatischer Rauch, der beim Abbrennen eines Harzes entsteht, in der kath. Kirche als Symbol des Gebets gebraucht

Weihwasser, als Sinnbild der inneren Reinigung in der kath. Kirche verwendetes, geweihtes Wasser

Weißer Sonntag, auch → Quasimodogeniti, der 1. So nach Ostern, an dem in der Urkirche die in der Osternacht Getauften ihr weißes Gewand noch einmal trugen, das dann als Sterbegewand aufbewahrt wurde; heute weitgehend der Tag der → Erstkommunion in der kath. Kirche

Weitchor, alle weitmensurierten Register einer Orgel, alle Horninstr. im P-Chor

weite Lage, in der Harmonielehre ein so weites Auseinanderliegen der oberen Stimmen eines mehrstg. Satzes, dass zw. zwei Stimmen noch ein akkordeigener Ton eingefügt werden kann, Ggs. → enge Lage

Wochenlied, das dem Sonntag zugeordnete Lied, das sich nach der Kirchenjahreszeit richtet; es steht zw. → Epistel und → Evangelium, → Proprium, → Graduallied, → Hauptlied

Wochenspruch, dem Sonntag zugeordneter Bibelvers, Thema des Sonntags aufnehmend

wohltemperiert, gleichschwebend gestimmt, → Temperatur

Worksong, engl. *Arbeitslied*, Lied der afro-amerik. Sklaven bei der Arbeit, eine der wichtigsten Wurzeln des → Blues; → Call and response

X

XP, griech. Buchstaben für Ch und R, als → Monogramm Christi

Xylophon, Schlaginstr., Selbstklinger (Idiophon), Holzstäbe

Z

Zahlensymbolik, mit einer best. Anzahl von Tönen, Stimmen, Sätzen usw. wurde bes. im 17./18. Jh. in der Musik ein Sym-bolbegriff in Zahlen ausgedrückt,

z. B. 12 = Kirche, 12 Choralsätze in Bachs Matthäuspasion, usw.

Zartflöte, enges Orgelregister, zylindrische → Lippenpfeife
Zäsur, von lat. *Schnitt*, sinn-gliedernder Einschnitt, Atempause

Zigeunertonleiter, in der süd-slawischen und der „Zigeunermusik“ verwendetes 7-stufiges Tonleitermodell mit zwei übermäßigen Sekundschritten, unterschieden in „Zigeuner-Moll“

(z. B. a-h-c-dis-e-f- gis-a) und „Zigeuner-Dur“ (z. B. c- des-e-f-g-as-h-c); auch Orientalische Tonl.

Zimbel, 1) Orgelregister, engmensurierte → Klangkrone für Prinzipale in 4'-Lage;

2) Schlaginstr., Kleines Becken

Zimbelstern, ein mechanisches Glockenrad an der Orgel

Zink, ital. cornetto, Grifflochhorn, Kessel-mundstück, 16.–18. Jh. als Stimmfamilie, die Stadtpfeifer benutzten bes. Sopran- und Altlage; auch Name eines Orgelregisters

Zug der Posaune, konischer Zug: bei dt. Posaunen, die beiden Zugrohre haben unterschiedl. Durchmesser; zylindrischer Zug: einheitl. Zugdurchmesser bei amerik. Posaunen

Zugtrompete, seit dem 15. Jh. Naturtrompete mit verlängerbarem Mundrohr

Zunge, Teil des Blasinstr., der den Luftstrom unterbricht, als aufschlagende Z. oder durchschlagende Z. (beim Harmonium), Zungenregister der Orgel;

Zungenstimmen, die Orgelregister, deren Tonerzeugung wie bei einem → Rohrblattinstrument geschieht
Zupfinstrumente, Saiteninstr., bei denen die Saite gezupft wird, z. B. Gitarre, Laute, Harfe, Zither, auch Cembalo, Spinett usw.

Zwischendominante, eingefügter → Akkord, der vorübergehend die Ausgangstonart verlässt und sich auf einen leitereigenen Akkord als → Dominante bezieht; das Funktionssymbol steht in runden Klammern, z. B. (D) Tp für „Dominante zur Tonikaparallele“

Zwischenkadenz, in der Harmonielehre eine kadenzartige Fortschreitung, die nur vorübergehend die Haupttonart verlässt, noch keine → Modulation

Zwölftonmusik, griech. Dodekaphonie, um 1920 von A. Schönberg entwickelte Komp-Technik, bei der alle 12 Halbtöne des Oktavraumes gleichberechtigt nebeneinanderstehen, → Atonalität; die vom Komp festgelegte Reihe kann als Grundgestalt, → Krebs oder → Umkehrung auftreten

Personenlexikon

Das Personenverzeichnis enthält Komponisten, Bearbeiter und Herausgeber von Bläserliteratur, besonders auch unbekanntere Personen,
mit dem Stand September 2013.

Es wurden danach keine weiteren Notenausgaben ausgewertet,
Stand Dezember 2023 wurden Todesdaten – soweit bekannt – nachgetragen; sonstige Veränderungen (z. B. Beruf, Wohnort) lebender Personen wurden nicht aufgenommen.

Das gleichzeitige Personenregister zur Buch-Ausgabe wurde entfernt.

Ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt.

Literatur:

Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Personenteil, 2. Auflage, Kassel und Stuttgart 1999ff.

The New Grove, London 1995

Michels, Ulrich, dtv-Atlas Musik, München 2005.

Wikipedia, Stand bis September 2013 und Recherche Dezember 2023

Abkürzungen:

siehe eigene Datei bei PP-Digital 2024

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013

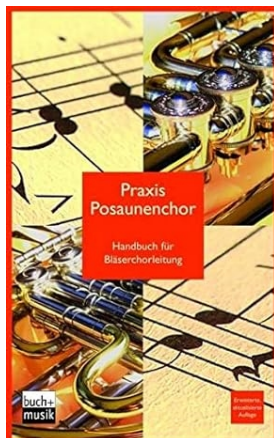
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann
und Hans-Ulrich Nonnenmann

Redaktion
und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart
Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern

Digital 2024



A

Aagesen, Truid (nachgewiesen 1593–1625), dänischer Komp, Organist, im Dienst des dän. Königs in Kopenhagen (ab 1593) und Prag, Stud. bei G. Gabrieli in Venedig, zuletzt Danzig (1625)

Aas, Tore W., geb. 1955, Gründer (1988) und Leiter des „Oslo Gospel Choir“

Abaris, Leonidas, geb. 1955, Chorleiter, M-Lehrer, Vilnius, Litauen

Abel, Johann Leopold (1795–1871), Pianist, Komp, London, Lieder, Klavierstücke

Abel, Julius (1833–1928) Pfarrer, Komp, Dörzbach, Schwäbisch Gmünd, 1883 Vorstand des Ev. Kirchengesangsvereins für Württ., Chorlieder, Psalmen, Motetten

Abel, Otto (1905–1977), 1930–70 KM in Berlin, 1959–65 LKMD

Berlin-Brandenburg, Verlagslektor

Abell, John (um 1650/60–1724),

Lautenist, Altist, Aberdeen,

Cambridge, Komp, Lieder

Abt, Franz (1819–1885), MD Bernburg, Zürich, Braun-schweig, Komp, Männerchöre, Lieder

Acker, Dieter (1940–2006), Dozent Konserv. Düsseldorf 1970, ab 1972 M-Hochschule München, 1974 Prof., Komp

Ackley, Bentley Deforrest (1872–1958), amerik. Komp, Gospels

Adam de la Halle (1237–1286), frz. Komp, Dichter, Troubadour, Arras, Paris

Adam, Adolphe (Charles) (1803–1856), frz. Komp, Klavier-Prof. am Konserv. Paris, Opern, Ballett-M

Adam, Ferdinand (1806–1867), Kantor, MD, Sachsen

Ader, Bernhard, (1933–1996), Dozent, Direktor der kath. KMS Rottenburg, ab 1983 Leiter der Abt. kath. KM, M-Hochschule Stuttgart

Adler, Emmanuel (1846–1926)

Adlung, Jacob (1699–1762), dt. M-Theoretiker, Organist, Erfurt, verwandt mit J. G. Walther

Adson, John (um 1590–1640), engl. Komp, Musiker, Hofkapelle London

Aeschbacher, Walther (1901–1969), schweiz. Dirigent, Komp, Bern, München, Luzern

Agostini, Lodovico (1534–1590), ital. Komp, Sänger, Hofkaplan in Ferrara, bes. weltl. Komp

Agricola, Martin (1486–1556), Pädagoge, Komp, M-Theoretiker, ab 1519 Kantor in Magdeburg, bed. m-theoretische Werke

Ahle, Johann Rudolf (1625–1673), Komp, Kantor, Erfurt, Mühlhausen, [Sohn Johann Georg (1651–1706) war Nachfolger in Mühlhausen]

Ahlén, Gustaf Waldemar (1894–1982), schwed. Organist, M-Lehrer, Komp, Stockholm

Aiblinger, Johann Kaspar (1779–1867), Komp, Kpm, München

Aichinger, Gregor (1564–1628), Organist, Kanonikus, Augsburg,

Kpm bei Fugger, Komp von KM

Aißlinger, Florian, geb. 1982, stud. Schulmusik Stuttgart, M-Lehrer Nürtingen, Chorleiter

Akepsimas, Jo, geb. 1940, Stud. der klass. Philologie, Philosophie, Sänger, Komp, Paris

Alamire, Pierre (um 1470 – nach 1534), flämischer Schreiber, Notenkopist, Archivar, Antwerpen, Mecheln, Brüssel, wichtige Manuskripte

Albeniz, Isaac (1860–1909), span. Pianist, Komp, Paris, Brüssel, viele Reisen

Alber, Erasmus (um 1500–1553), Schriftsteller, Pfarrer, Reformator in Württemberg, Hessen und Brandenburg

Alber, Peter, geb. 1970, Trompeter, M-Lehrer, Dirigent, Musikverein Bernhausen, 2005 eigener M-Verlag
Albert, Heinrich (1604–1651), Komp, Dichter, Organist, Königsberg, Vetter von H. Schütz
Alberti, Johann Friedrich (1642–1710), Komp, Organist, Merseburg
Albinoni, Tomaso Giovanni (1671–1750), ital. Komp, Venedig, Kammermusik, Opern
Albrecht von Preußen (1490–1568), Herzog in Pr., Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Deutschmeister
Albrecht, Christoph (1930–2016), Organist, Dirigent, Komp, Hrsg., 1960–76 Direktor der KMS Dresden, 1976–93 KM, Berlin, KMD
Albrecht, Georg von (1891–1976), Komp, Pianist, Dozent in Stuttgart ab 1923, Prof. 1945
Albrechtsberger, Johann Georg (1736–1809), Komp, Theoretiker, Pädagoge, Lehrer von Beethoven und Hummel, Freund J. Haydns, Wien
Albus, Thomas, geb. 1964, KM-Studium, Dozent für Tonsatz und Gehörbildung in Bayreuth und Würzburg
Alfvén, Hugo Emil (1872–1960), schwed. Dirigent, Komp, Stockholm, Uppsala
Alisch, Heinz, geb. 1934, als Heilsarmee Musiker tätig, Notenveröffentl. in Deutschland, England, Schweiz
Allegri, Gregorio (1582–1652), ital. Komp, Kapellsänger (Sextina), Rom
Allegri, Lorenzo (um 1573–1648), ital. Komp deutscher Abstammung (Beiname Tedesco), Lautenist, Hofkapelle Florenz
Allendorf, Johann Ludwig Konrad (1693–1773), Erzieher, Pfarrer, Hofprediger, Köthen, Halle/S.

Allers, Hans Günther, geb. 1935, M-Lehrer, Hamburg, seit 1981 Lehrer (Klavier, M-Theorie) Kreis-M-Schule Bad Segeberg, Komp
Alpert, Herp, geb. 1935, amerik. Trompeter, Sänger, Songschreiber, Produzent und Schauspieler
Altenburg, Johann Ernst (1734–1801), Sohn eines Hoftrompeters, Organist in Bitterfeld, Trompetenschule „Versuch einer Anleitung zur heroisch-musikal. Trompeter- und Pauerkunst“ (1795)
Altenburg, Michael (1584–1640), Theologe, Komp, Erfurt, befreundet mit M. Praetorius
Althoff, Berthold, geb. ca. 1959, Posaunenlehrer Gesamthochschule Kassel und M-Schulen, Arrang. Komp, Chorleiter
Althous, Jay, geb. 1951, amerik. Komp, Arrang., Chormusik
Altmann, Andreas, geb. 1949, LPW, Sächs. Posaunenmission, Ostsachsen
Altnikol, Johann Christoph (1720–1759), Organist, Komp, J. S. Bachs Schwiegersohn, Leipzig, Naumburg
Amann, Hermann, Filmmusik-Komp in den 1960er Jahren, („Augsburger Puppenkiste“)
Ammer, Peter, geb. 1964, KM-Stud. in Esslingen, 1993–2009 Bz-Kantor in Weikersheim, 2008 KMD; seit 2009 Bz-Kantor in Nagold
Ammerbach, Elias Nicolaus (um 1530–1597), Hrsg. von Tabulaturen, Thomas-Organist Leipzig
Ana, Francesco d' (um 1460–1502), ital. Komp, Organist, Venedig
Anders, Hendrik (1657–1714/19), niederl. Komp, Organist, Glockenspieler, Violinist, Amsterdam
Anderson, Leroy (1908–1975), schwed.-amerikan. Komp, Lieder, Musical, Filmmusik

Andreas, Uwe, geb. 1962, ehrenamtl. LPW im Gnadauer Posaunenbund seit 1993, Göttingen
Anerio, Felice (1560–1614), ital. Komp, Kpm, Priester, Nachfolger von Palestrina, sehr bed. in Rom, Bruder von Giovanni Francesco A.
Anerio, Giovanni Francesco (1567–1630), Kapellknabe in Rom (Palestrina), ab 1600 Kpm, Verona, Rom
Anger, Erhard (1928–1999), Kantor, KMD, ab 1966 in Oschatz, Komp, kirchl. Gebrauchsmusik
Anglebert, Jean-Henry d' (1628–1691), frz. Komp, Cembalist am Hof Ludwigs XIV.
Angleria, Camillo (?–1630), ital. M-Theoretiker, Komp, Franziskaner
Annone [Annoni], Hieronymus d' (1697–1770), Theologe, Schaffhausen, Basel, Dichter, geistl. Lieder
Anschütz, Ernst Gebhard (1800–1861), Organist, Lehrer, Leipzig, Hrsg. eines Schulgesangbuchs
Antegnati, Constanzo (1549–1624), Komp, Organist, Orgelbauer, Brescia
Antesignanus, Petrus → Davantès
Anton, Christoph (1610–1658), Organist, Freiberg/Sachsen, Nachfolger von A. Hammerschmidt
Apelles von Löwenstern, Matthäus (1594–1648), Lehrer, Kantor, Hof-Kpm, zuletzt Breslau, Komp, 1639 geadelt
Araújo [Arauxo], Pedro de (1633–1664), portugies. Organist, Komp, Chorleiter, Braga (viell. verwandt mit Francisco Correa A., gestorben 1663 in Sevilla)
Arban, Jean-Baptiste (1825–1889), frz. Trompeter, Dirigent, Paris, Begründer der modernen Trompeten-Spieltechnik
Arbeau, Thoinot [Tabourot, Jehan] (1520–1595), frz. Priester, Schriftsteller, Hrsg. eines Tanz-Handbuchs

Arcadelt, Jacob Jacques (um 1514–1560), niederländ. Sänger, Rom, Paris, Komp, Madrigale
Arensky, Anton Stepanowitsch (1861–1906), russ. Komp, Pianist, Dirigent, Moskau, St. Petersburg
Arezzo → Guido von Arezzo
Arfken, Ernst (1925–2006), KM, Pfarrer, Lehrbeauftragter an der PH Göttingen, Komp
Arland, Rolf Mühlbauer, Hans
Armsdorf(f), Andreas (1670–1699), Organist, Erfurt, Schüler Pachelbels
Arne, Thomas Augustine (1710–1778), engl. Komp und Geiger, bes. Opern, Oratorien, Instrumental-M.
Arnie, Ralf (1924–2003), Lektor, Verlagsleiter, Hamburg, Schlagerkomp
Arnold von Bruck (um 1490–1554), dt. Komp flämischer Herkunft, Kpm, Krakau, Wien
Arnold, Georg (1621–1676), österr. Komp, Organist in Innsbruck, Hoforganist, Hofkpm Bamberg, Veröffentl. 1651–72
Arnold, Jochen, geb. 1967, Theologe, Musiker, Privat-Dozent Leipzig seit 2008, Klassik bis Pop
Arnold, Johann (17. Jh.), kurfürstl. sächs. Obertrompeter, Musiker, Komp, veröffentl. 1652 Sonate für vier Trompeten in Dresden
Arnold, John (um 1715–1792), engl. Lehrer, Organist, Mesner, Essex, Hrsg. Melodiensammlung 1741/79
Arnold, Sir Malcolm Henry (1921–2006), engl. Trompeter, Dirigent, Komp
Arnold, William (1768–1832), engl. Komp, Heilsarmee
Arnt von Aich (?–1530), Köln, Notendrucker, 4stg. Liederbuch 1519
Ascher, Joseph (1829–1869), niederl. Komp, Pianist, Paris, London

Asher, James, geb. um 1950, Komp, Weltmusik, New Age, Schallplattenproduzent

Asmussen, Johanna, geb. 1936, Chorleiterin, Sieseby/Schleswig-Holstein, Komp (Christl. Sängerbund)

Asola [Asula, Asulae], Giovanni Matteo [Giammateo] (um 1524/32–1609), ital. Komp, Verona, Venedig, geistl. Musik

Asplmayr, Franz (1728–1786), österr. Komp, Geiger, Wien, Nähe zur Mannheimer Schule (Stamitz)

Assmann, Matthias, geb. 1964, Kantor 1986–2005 in Freiberg, seit 2005 Regionalkantor in Brand-Erbisdorf und im Kirchenbezirk Freiberg/Sachsen

Astfalk, Thomas Johannes, geb. 1960, KM-Stud.; 1992 Kantor in Albstadt, 1999 Bz-Kantor Heilbronn Land

Atkinson, Frederik Cook (1841–1897), engl. Organist, Norwich 1881–85

Attaignant, Pierre (um 1494–1552), M-Drucker und -Verleger, der erste Pariser Drucker, der mit beweglichen Notentypen Mensuralmusik druckte

Atterberg, Kurt (1887–1974), schwed. Komp, Dirigent (Ingenieur), Göteborg, Stockholm
Auber, Daniel-François-Esprit (1782–1871), frz. (Opern-) Komp, Paris

Auber, Harriet (1773–1862), England, Amerika, Hymnen 1830, Boston

Auberlen, württ. Kantoren- und Lehrerfamilie aus Fellbach,
1. Samuel Gottlob (1758–1829), zeitweise in der Schweiz, M-Lehrer, Organist und MD Ulmer Münster,
2. Nicolaus Ferdinand (1755–1828), Lehrer von Silcher, Vater von:
3. Wilhelm Amandus (1798–1874), Lehrer, bed. für Schul-Gesangs-

unterricht, Hrsg. von Choral-sammlungen, Komp, Motetten, geistl. Lieder

Avenarius, Thomas (17. Jh.), veröffentl. 1630 in Hamburg

Azzaiolo, Filippo (16. Jh.), ital. Komp, Sänger, Bologna, Tänze, veröffentl. 1557/59/69

B

Baas, Gee (20. Jh.), einige Anbetungslieder für „Jugend mit einer Mission“ etwa 1980

Babell, William (um 1690–1723), engl. Cembalist, Organist, Geiger, Komp, Arrang., London

Bach, August Wilhelm (1796–1869), KM, Organist, Nachfolger von Zelter in Berlin

Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788), Pianist, Komp, 2. Sohn Joh. Seb. Bachs, erst am Berliner Hof, dann in Hamburg tätig, seine Klavierkomp leiten zu Haydn und Mozart, wichtiges theoret. Werk: „Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen“

Bach, Johann Christoph Friedrich (1732–1795), zweitjüngster Sohn von Joh. Seb. Bach, Hofkpm in Bückeburg

Bach, Johann Christian (1735–1782), Komp, der jüngste Bach-Sohn, nach dem Tod des Vaters bei Carl Philipp Emanuel in Berlin, ab 1756 in Mailand als Kpm (kath.) und Opernkomp, ab 1762 London

Bach, Johann Christoph (1642–1703), Komp, Organist, Eisenach, auch Cembalist der Hofkapelle

Bach, Johann Ludwig (1677–1731), KM, Hofkpm Meiningen, Vetter von Joh. Seb. Bach

Bach, Johann Michael (1648–1694), Komp, Organist, seine jüngste Tochter Maria Barbara wurde die erste Frau Joh. Seb. Bachs

Bach, Johann Sebastian (1685–1750), Komp, Kpm, Kantor, bedeutendstes Mitglied der M-Familie Bach, nach Jahren als Organist und Hofkpm ab 1723 Thomaskantor in Leipzig, zahlreiche Instr.- u. Vokalwerke, bed. dt. Komp des Barock

Bach, Johann(es) [Hans] (1604–1673), Organist Erfurt ab 1636

Bach, Wilhelm Friedemann (1710–1784), ältester Sohn von Joh. Seb. Bach, Komp, Orgel- und Klavier-virtuose, Dresden, Halle/S. u. a. Orte

Bacharach, Burt (1928–2023), amerik. Komp, Pianist, Bandleader, Arrang., Produzent von Popmusik

Bachmann, Christian, Dirigent Brass Band Posaunenchor Flaach/Schweiz

Bachmann, Fritz (1900–1961), Pfarrer, Essen, seit 1925 Zusammenarbeit mit Kuhlo, Obmann des Posaunenwerks der EKD, Hrsg. von „Spielet dem Herrn“, „Der Chorleiter“ und von Bläserliteratur (An heißen Tagen, Lob I) [Sohn: Bachmann, Johannes, Pfarrer, Düsseldorf]

Bachofen, Joh. Caspar (1695–1755), Kantor, Gesangslehrer Zürich, Komp, Hrsg. von Choral-sammlungen, wichtig für Kirchengesang der dt.-sprachigen Schweiz

Bäck, Sven-Erik (1919–1994), schwed. Musiker, Dirigent, Komp, Stockholm

Badelt, Klaus, geb. 1967, Komp, Filmmusik, Studio „Wunderhorn Music“ Los Angeles, lebt in Santa Monica, Kalifornien

Badings, Henk (1907–1987), niederl. Komp, Lehrer am Konserv. Rotterdam, 1963–72 Prof. für Komp in Stuttgart, Lehrtätigkeit bis 1977 in Utrecht

Baer, Walter, geb. 1928, M-Lehrer, Dozent, Zürich

Baethge, Wilhelm, geb. 1930, KM 1954/55, Trompeter 1959–67, M-Wissenschaftler, Univ. Halle/S., 1972 Promotion, 1976 Habilitation, 1981 Berufung zum Prof. für Theorie und Ästhetik der Musik, 1989–91 Präsident des Ostdeutschen Blas-musikverbandes

Bagni, Benedetto (um 1600), ital. Komp, Organist, Bologna, Motetten- sammlung 1608

Baird-Ross, William (1871–1950), nichts Näheres bekannt, schottischer Herkunft

Baker, Henry (1835–1910), Heils-armee

Baker, Henry Williams (1821–1877), engl. Geistl., Autor und Hrsg. von Chorälen, Herefordshire

Baker Woodbury, Isaac Woodbury

Baldassari [Baldassare], Pietro (vor 1690 – nach 1768), ital. Komp, veröffentl. 1707/09, 1721/25, 1768 in Wien, Brescia und Bologna

Balfour Gardiner, Henry Gardiner

Baloche, Paul, geb. 1962, amerik. Liedermacher, Sänger, Pastor, Texas

Baltruweit, Fritz, geb. 1955, Liedermacher, Pfarrer, Garbsen (Hannover), seit 1992 Studien-inspektor Loccum

Banchieri, Adriano (um 1565–1634), Organist, M-Theoretiker, Komp, Bologna

Banco, Gerhart, geb. 1926, österr. Lehrer, Schulleiter, Prof., Pöchlarn

Bandiera, Lodovico (17. Jh), ital. Geistlicher, Kpm, Rom

Bandini, Primo [Pierre] (1857–1929), ital. Komp, Dirigent, Frankreich, Piacenza

Bär, Gordon, geb. 1969, Stud. KM, Schul-M, Nürnberg, freiberufl. tätig

Barbe, Helmut (1927–2021), KM, 1952–75 Kantor in Spandau, 1972 LKMD Berlin/West, 1975 Prof. an der M-Hochschule ebd., Komp

Barber, Samuel (1910–1981), amerik. Komp, Werke auch für Blasorchester

Barbireau, Jacques (um 1420–1491), niederl. Komp, Domkpm, Antwerpen

Bargnani [Bargagni], Ottavio (um 1570 – nach 1627), ital. Komp, Organist, Brescia, Treviso, Mantua

Barnby, (Sir) Joseph (1838–1896), engl. Komp, Dirigent, Organist, M-Lehrer, London

Barner, Andreas (1835–1910), Korntal, Organist in Karlsruhe

Baroti(us), Scipio(ne) (17. Jh.), Kirchenkomp, Kantor, Köln, Veröffentl. 1622

Barrett, John (1674–1735), Organist, Chorleiter um 1710 in London, Komp, Lieder

Barroso, Ary Evangelista (1903–1964), brasilianischer Jurist, Sportreporter, Komp, Sänger, Samba

Barsch, Barbara, geb. 1957, LPW Berlin-Brandenburg

Barth, Hans Joachim (1927–2001), Schulmusiker, Organist, Berlin, Steinatal/Hessen

Barth, Rudolf (1885–1914), M-Lehrer, Organist, Chordirigent, Hamburg, Komp, Hrsg. Liederbuch

Barthélémon, François Hippolyte (1741–1808), frz. Geiger, Pädagoge, Komp, lebte ab 1767 in England

Bartlett, John (nachgewiesen um 1600), engl. Komp, veröffentl. 1606 Sammlung von Liedern, Lauten- und Gambenstücken, Studium Oxford bis 1610

Bartók, Béla (1881–1945), ungarischer Komp, Pianist, Volksliedforscher und -sammmler, Budapest, New York

Bartolino, Orindio (um 1585–1640) Domkpm Udine, KM, Komp, Madrigale, Kanzonetten

Bartsch, Martin, geb. 1942, LKMD Kurhessen-Waldeck

Basche, Herbert (1912–1981), KM, Dozent in Strasburg (Uckermark), Stettin-Frankenwalde, Berlin, Havelberg

Basili, Francesco (1767–1850), ital. Dirigent, Kpm, Macerata, Loreto, Rom, Komp von KM

Bassano, (um 1600), ital. Musikerfamilie (wohl) aus Venedig, ab etwa 1540 in England (Jeronimo, Anthony B. u. a.), Lautenisten, Hofmusiker bei Henry VIII, Komp

Bassano [Bassani], Giovanni (um 1550–1617), ital. Komp, Cornett-Spieler, Lehrer, Venedig

Bassano, Jerome (1559–1635), Komp, Hofmusiker, England, Sohn von Anthony Bassano (s.o.)

Bassett, Leslie (1923–2016), amerik. Komp, Jazz-Posaunist, Lehrer, Univ. Michigan, 1970 Prof.

Bäßler, Johann Georg (1753–1807), Organist, Elberfeld, Komp, geistl. Lieder

Bastard, Jean (16. Jh.), frz. Chorleiter, Lehrer in Bourges 1536–52

Batchelder Bradbury, William Bradbury

Batdorf, Robert, geb. 1949, theol. Lehrer, Bibelschule Brake, wohnt in Lemgo

Battiferri, Luigi (um 1600/10 – nach 1682), ital. Komp, Organist, Priester, Urbino, Vado, Ferrara

Bau, Gerhard (1905–1982), Kantor, Organist, 1937–70 in Norden/Ostfriesland, lebte zuletzt in Königsfeld

Baudach, Ulrich (1921–1992), KMD, Prof. für Chorleitung in Hamburg

Baum, Alfred (1904–1993), Organist in Zürich, Lehrer in Winterthur, ab 1946 Konserv. Zürich

Bäumer, Hans-Joachim, geb. 1959, Lehrer, Freudenberg/Siegen

Baumfelder, Friedrich August Wilhelm (1833–1916), Komp, Kantor, Dirigent, Pianist, M-Lehrer, Dresden

Baumgartner, August (1814–1861), Organist, Chordirigent, Komp, Hrsg., München

Baumgartner, Wilhelm (1820–1867), schweiz. Komp, Chordirigent, Klavierlehrer, Zürich, Volksliedbearbeitungen

Baur, Jürg (1918–2010), Komp, Kantor, 1965 Direktor des Konserv. Düsseldorf, 1969 Prof., seit 1971 Komp-Lehrer in Köln, lebte zuletzt in Düsseldorf

Baur, Traugott, geb. 1948, LPW Pfalz ab 1977, Neustadt, 2001 KMD

Bausznern, Dietrich von (1928–1980), Komp, Dozent, Freiburg, München, Frankfurt/M., [Enkel von Waldemar von B. (1866–1931), Komp, Lehrer, Prof. Berlin]

Bayerdörffer, Adam Friedrich (1721–1790), Organist, Schwäbisch Hall, Hrsg. Choralbuch

Bayiga, Bayiga (Alfred Bayiga), 20. Jh., afrikan. Pfarrer der Presbyterianischen Kirche (Doppelung des Namens betont afrikan. Herkunft)

Bayly, Albert Frederick (1901 – nach 1967), engl. Pfarrer

Bayly, Haynes (1797–1839), engl. Dichter, Komp

Bearcroft, Norman, geb. 1926, engl. Chorleiter, Dirigent, Heilsarmee

Beck, Conrad (1901–1989), schweiz. Komp, 1939–66 Leiter der M-Abt. des schweiz. Rundfunks Basel, Sinfonien, Vokalwerke, Kammer-M, Klavier-M

Beck, Dietmar, geb. 1939, KM-Stud. in Stuttgart, wohnt in Balingen

Beck, Matthias, geb. 1962, Instr.-Baumeister, Trompeter, Bad Urach, Dettingen/Württ.

Beck, Steffen, geb. 1966, Ausbildung an der Evangelistenschule „Johanneum“ Wuppertal, seit 1991 Musikreferent beim CVJM Baden, CVJM-Sekretär Liedolsheim

Becker, Albert (1834–1899), Komp, Chordirigent, Kompositionslehrer, Berlin

Becker, Cornelius (1561–1604), Pfarrer, Prof. f. Theologie, Leipzig

Becker, Matthias E., geb. 1965, stud. Schul-M in Frankfurt/M., Jazz-Sänger und -Chorleiter, freiberufl. Dirigent, Arrang., Dozent bei Chorleiter-Fortbildungen

Becker, Norbert, M., geb. 1962, Autor, Komp, kath. Priester in der „Gemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare“, Bildungsstätte Hohenwart/Bayern, geistl. Lieder

Becker, Pedro, geb. 1964, Buenos Aires

Becker, Valentin Eduard (1814–1890), Beamter in Würzburg, Komp, Messen, Lieder, Instrumentalwerke

Beckerath, Alfred von (1901–1978), Komp, Dirigent, M-Schriftsteller, Ingolstadt 1955–63, München

Bédard, Jean Baptiste (1765–1815), frz. Geiger, Bretagne, Paris

Beer [Berr], Friedrich (1794–1838), dt. Klarinettist, Fagottist, 1831 Lehrer am Konserv. Paris, 1836 Direktor Militärmusikschule

Beer, Johann (1655–1700), österr.-dt. Komp, Sänger, Organist, M-Theoretiker, Kpm, Weißenfels

Beer, Leonhard (17. Jh.), Magister, Organist in Leipzig 1644–51

Beer, Leopold (1865–?) Organist, Leiter der M-Schule in Wien

Beethoven, Ludwig van (1770–1827), Komp, einer der ersten, der allein vom Komponieren lebte, dritter wichtiger Vertreter der Wiener Klassik nach Haydn und Mozart

- Begue**, Nicolas Antoine le (1630–1702), frz. Hoforganist, Komp, Paris
- Beinhauer**, Paul (1928–2007), Trompeter Symphonieorch. Unna 1947–54, BPW im CVJM Westbund 1954–78, Pfarrer in Kassel bis 1991
- Bekkers**, J. P. (Anfang 20.Jh.), niederl. Komp, Kirchenlied
- Bell**, John Lamberton, geb. 1949, engl. Liedkomp, Iona Community, lebt in Schottland
- Bella**, Johann Leopold (1843–1936), MD, Stadtkantor, Hermannstadt (Siebenbürgen)
- Bellermann**, Heinrich (1832–1903), M-Prof. Berlin, Komp, Schüler von Eduard Grell
- Belli**, Domenico (nachgewiesen um 1610), ital. Komp, 1610/13 Florenz
- Bellmann**, Karl Gottlieb (1772–1862), MD, Schleswig, Komp
- Bencriscutto**, Frank Peter Anthony (1928–1997), amerik. Saxophonist, ab 1960 Leiter Blasorch. der Univ. of Minnesota, Gast-Prof. Tokio
- Bender**, Jan (1909–1994), Komp, KM, Aurich, Lüneburg, Dozent in Frankfurt/M., ab 1960 in Amerika, 1965 Prof. in Springfield/Ohio
- Bendinelli**, Agostino (17. Jh.), ital. Augustiner-Mönch, Komp, Rom, Piacenza
- Bendinelli**, Cesare (17. Jh.), 1614 früheste bekannte Trompetenschule
- Bendusi**, Francesco (16. Jh.), ital. Komp, veröffentl. 1553 in Venedig Tänze und Lieder
- Beneken**, Friedrich Burchard (1760–1818), Pastor, Komp, im Raum Hannover, bes. Lieder
- Benevoli**, Orazio (1605–1672), ital. Kpm frz. Herkunft, Vatikan Rom
- Benfer**, Tilman, geb. 1956, Stud. in Herford und Köln, Kreiskantor in Uslar, 1990 KMD Verden, Lehrauftrag in Bremen (Künstl. Orgelspiel), jetzt Göttingen
- Benker**, Heinz (1921–2000), Komp, M-Lehrer, Regensburg, ab 1964 München
- Benz**, Werner (1935–2019), Diakon, 1963–67 PW Lippe, ab 1967 LPW Westfalen
- Beranek**, Johann de Deo (1813–1875), Komp, MD, Organist, Kpm, Brünn, Wien, Prof. für Klavier, M-Theorie, Harmonielehre
- Berat**, Frédéric (1800–1855), frz. Lied-Komp, Paris
- Beretta**, Francesco († 1694), Kanonikus, Domkpm, Rom, Komp
- Beretta**, Lodovico (um 1600), Mönch, Komp, Musiker, Brescia, veröffentl. Mailand 1604 Canzonen
- Berg**, Alban (1885–1935), österr. Komp, Schüler von Schönberg, Wien (2. Wiener Schule)
- Berg**, Stephen A., geb. 1945, Komp, Hornist, Fulda
- Bergemann**, Siegfried (1935–2020), KMD in Essen, Aurich und Weissenburg
- Berger**, Hans-Ludwig (1892–1972), → Häussler, Friedrich
- Bergèse**, Alain, geb. 1946, frz. Komp, ref. Theologe, Schul-M, Mit-Hrsg. eines christl. Liederbuchs
- Berggreen**, Andreas Peter (1801–1880), dänischer Organist, M-Lehrer, Komp, Kopenhagen
- Berghaus**, Eckart, geb. 1941, Industriekaufmann, KM-Stud., ab 1968 LPW Rheinland
- Bergt**, (Christian Gottlob) August (1771–1837), Organist, Bautzen (Sachsen), Komp von KM
- Beringen**, Robert van (20. Jh.), niederl. Arrang., Komp, bes. für Blasorchester
- Berlin**, Irving (1888–1989), amerik. Komp jüdisch-russ. Herkunft (Israel Isidore Baline), Musical, Schlager, Broadway-Shows, Filmmusik, New York

Berlioz, Hector (1803–1869), frz. Komp, Schöpfer der „Programm-Musik“ im modernen Sinne, Paris, Rom, Europareisen

Berlipp, Friedel (1921–2016), Komp, Arrang. für Film und Fernsehen, Schallplattenproduzent, (Pseudonym Berry Lipman), Bergheim-Glessen

Bernau, Wilhelm (1898–1958), Komp, M-Lehrer, Elberfeld

Berndt, Axel, geb. 1979, Informatikstudium, 2011 Promotion

(Musikinformatik), Magdeburg

Berndt, Renate, geb. 1932

Berner, Friedrich Wilhelm (1780–1827), Organist, Univ.-MD, Breslau

Bernhard, Christoph (1628–1692), M-Theoretiker, Komp, Sänger, Schüler von Carissimi und Schütz, Dresden, Hamburg

Bernoulli, Hans (1918–?), Pfarrer, Krankenhausseelsorger, Basel, bis 1988 im KM-Rat der ev.-reformiert. Kirchen der dt.-sprach. Schweiz

Bernoulli, Peter Ernst, geb. 1951, ev.-ref. Gemeindepfarrer in der Schweiz 1976–92, Ausbildung zum Kantor 1989–92, Lehrdiplom Posaune 1994, derzeit Verlagsleiter und Bibliothekar des Schweizer. Kirchengesangsbundes, Zürich, wohnt in Langnau a. A.

Berr → Beer

Berrsche, Alexander (1883–1940), Pianist, Kritiker, Rechtsanwalt, München, Schüler von Reger

Bertali, Antonio (1605–1669) ital. Musiker, Komp, Hofkpm, Wien

Bertalotti, Angelo Michele (1666–1747), ital. Komp, Sänger, Gesangslehrer, Bologna

Berthier, Jacques (1923–1994), frz. Organist, Paris, entwickelte Musikformen für Taizé (ostinate Gesänge, Kanons)

Bertram, Hans Georg (1936–2013), Komp, KMD, Prof., Esslingen

Bertsch, Albrecht Peter (1758–1830), MD Esslingen, Komp

Besard(us), Jean-Baptiste (1567–1617), frz. Jurist, Lautenist, Komp, ab 1600 Reisen Deutschland, Italien, Hrsg. einer wichtigen Sammlung v. Lautenstücken 1603 (Thesaurus)

Besler, Samuel (1574–1625), Lehrer, Kantor, Komp, Breslau, Hrsg. Chorsätze, Lieder

Besozzi, Alessandro (1702–1775/1793), ital. Komp, Oboist, Parma, Turin

Besozzi, Carlo (1738–1791), Oboist, Dresden (ital. M-Familie 17.–19. Jh.)

Bethke, Neithard, geb. 1942, Dirigent, Organist, Komp, ab 1969 Domorganist, Kpm Ratzeburg, im Ruhestand Dirigent in Lübeck

Beuerle, Herbert (1911–1994), Komp, KM, M-Lehrer in versch.

Gemeinden, 1952–76 im Burckhardtthaus Gelnhausen, Singwochen, Chorleiterschulungen (für den Christl. Sängerbund u. a.)

Beurle (Bäurle), Johannes Christian (1815–1866), Lehrer in Friedrichshafen, Musik zu Text von Christian Gottlob Barth (1799–1862): „Der Pilger“

Beuttenmüller, Gustav Friedrich (1804–1866), Kirchheim/Teck, Stuttgart

Biber [von Bibern], Heinrich Ignaz Franz (1644–1704), österr. Komp, Geiger, Kpm, Salzburg

Biebl, Franz (1906–2001), Komp, Chorleiter, München, Mitarbeit Rundfunk, Förderung Laienchöre

Biener, Gustav (1926–2003), Rektor, Organist, Chorleiter, KMD, Arnsberg, Dozent (Tonsatz, Kontrapunkt), Dortmund, Komp

Bieske, Werner (1913–1970), Kantor, Dozent, KMS Schlüchtern

Bießecker, Wilhelm (1927–1968), PW Baden 1958–68, Heidelberg

Bietz, Hartmut (1942–2020), KM, Komp, seit 1980 Verlagslektor in Berlin, Pseudonym Philipp Hart
Bildstein, Hieronymus (um 1580–1634), aus Bregenz/Vorarlberg, Organist, Komp am Hof des Fürstbischofs Jakob Fugger in Konstanz
Bil(l)horn, Peter Philip (1865–1936), amerik. Komp, Gospels, Kalifornien

Binder, Andreas, geb. 1969, Komp, Arrang., Pianist, Liedbegleiter, Lehrauftrag Trossingen

Binner, Werner (1908–1991), KMD Kantor, 1934–1977 Neuruppin, Gründer der Ruppiner Kantorei, Posaunenarbeit, Konzerttätigkeit, Komp, Lieder, Psalmvertonungen, Bläusersätze

Birk, Walter, geb. 1922, Kantor, Leiter der Studentensingarbeit, Techn. Hochschule Hannover

Birkenfeld, Margret (1926–2019), M-Lehrerin in Dortmund, 1961–86 Produzentin, Komp, Dirigentin beim Verlag H. Schulte (jetzt Schulte & Gerth), Hrsg. von Liederbüchern und Tonträgern, Witten, Wetzlar, zuletzt Dillenburg

Birmele, Johannes, geb. 1924, Pfarrer, Leipzig

Bischoff, Dieter, geb. 1939, PW Baden seit 1974, LPW ab 1994, Keltern-Dietlingen

Bischoff, Paul (1935–2019), KM, Ingenieur, Sindelfingen, Arbeit für den Süddeutschen Rundfunk

Bisegger, Ronald (1923–2003), kath. KM, Komp, Schriftsteller, Chorleiter, Dozent, Zürich

Bishop, Sir Henry Rowley (1786–1855), engl. Komp, Dirigent, London, Univ. Edinburgh 1841, Prof. Oxford 1848

Bizet, Georges (1838–1875), frz. Komp, bes. Opern, auch KM, Orchester- und Kammermusikwerke, Paris

Bjelinski, Bruno (1909–1992), kroatischer Komp, Prof., Zagreb

Blan(c)ks, Edward (1550–1633), engl. Komp, London, Psalmen, Motetten, Instrumentalstücke

Bland, James A. (1854–1911), auch Jimmy Bland, afro-amerik. Musiker und Liedkomp

Blank, Gerhard, geb. 1933, KM, ab 1966 am bischöfl. Institut für KM in Fulda, Bz-Kantor in Marburg

Blarr, Oskar Gottlieb, geb. 1934, KM, ab 1961 Düsseldorf, Komp, ab 1983 M-Hochschule, 1990 Prof.

Blaszkowski, Udo, geb. 1958, Mitarbeit Posaunenarbeit Nordelbien

Bliss, Philip Paul (1838–1876), amerik. Sänger, Komp von geistl. Liedern, Hrsg. einer Liedersammlung, Sonntagsschuldienst, Evangelisation, u. a. in Ohio

Blitsch, Bernhard, geb. 1965, KM im Bistum Köln, seit 1993 Regionalkantor Rhein-Sieg-Kreis, Meckenheim, Lehrauftrag Aachen 1999 bis 2006

Blume, Dr. Jürgen, geb. 1946, Prof. für M-Theorie, M-Hochschule Frankfurt/M. 1979-93, Univ. Mainz seit 1993, KM in Offenbach/Main seit 1962, seit 1976 Leiter des Jugendchors Frankfurt in

Verbindung mit dem Hessischen Rundfunk, Komp, Schulbuchautor

Blume, Karl (1883–1947), Komp, Sänger, Vertonung von Hermann-Löns-Gedichten, Filmmusik

Blümel, Christian, geb. 1953, Trompeten-Lehrer in Münster, Gründer des „Gottfried Reiche Bläserensembles“, Initiator der „Gesellschaft christl. Bläserfreunde“ mit seinen „Archiven zur Erforschung und Förderung d. Posaunenchorwesens“

Böbel, Karl (1931–1990), KMD Nürtingen, Lehrauftr. Orgel Stuttgart

Bocanegra, Juan Pérez de (1598–1645), Franziskaner, Missionar in Peru, Liedkomp, Sammlung erschienen 1631, Cuzco, Lima
Böckmann, Alfred (1905–1995), Komp, M-Prof. M-Hochschule Weimar ab 1952
Bodenschatz, Erhard (um 1576–1636), Kantor, Schulpforta, später Pfarrer, Komp
Boëllmann, Léon, (1862–1897), frz. Organist, Komp, Paris
Bogatzky, Karl Heinrich von (1690–1774), Schüler Franckes in Halle/S., Erbauungsschriftsteller
Bogon, Christoph, geb. 1971, Stud. KM in Freiburg, ab 2002 Bz-Kantor in Schopfheim
Böhler, Friedel W., geb. 1946, Diakon, KM, Sozialpädagoge, M-Erzieher, 1971–94 LPW Kurhessen-Waldeck, ab 1995 Leiter der Sächsischen Posaunenmission Radebeul bei Dresden, Komp, Hrsg.
Böhm, Georg (1661–1733), Komp, Organist, Hamburg, Lüneburg (wo er viell. Bach Unterricht erteilte)
Böhme, Walter (1884–1952), Kantor, Komp, Chordirektor in Sachsen (Leipzig?)
Boismortier, Joseph Bodin de (1689–1755), frz. Komp, Paris, bes. Kammermusik
Bölting, Ralf, geb. 1953, KM, Bad Salzuflen seit 1979, Dozent Detmold 1981–92, Komp
Bonelli, Aurelio (um 1569 – nach 1620), ital. Komp, Organist, Maler, Bologna
Bononcini, Giovanni Battista (1670–1747), ital. Komp, Bologna, Rom, Wien, bes. Opern und KM [sein Vater: Giovanni Maria B. (1642–78) Kirchenkomp, Modena]
Bonzanini, Giacomo (17. Jh.), ital. Komp, Mantua, Sammlung veröffentlicht. in Venedig 1616
Boon, Brindley (1914–2009), Komp, Dirigent, Heilsarmee

Boone, Steve, geb. 1943, Bass-Gitarrist der Band „The Lovin’ Spoonful“
Booth, Cornelia (1864–1919), Heilsarmee, verheiratet mit Herbert Howard B.
Booth, Evangeline (1865–1950), 1. Generalin Heilsarmee, London, Kanada, Amerika
Booth, Herbert (Henry) Howard (1862–1926), Liedtexter und Komp, Heilsarmee, Kanada, Australien (Melbourne)
Bordogni, Francesco (um 1600 – nach 1642), Organist, Lucca
Bordogni, (Guilo) Marco (1789–1856), ital. Opernsänger, Gesangslehrer
Bornefeld, Helmut (1906–1990), Komp, Kantor, KMD, Prof., Heidenheim
Borodin, Alexander (1833–1887), gebürtiger Georgier, Chemie-Prof. St. Petersburg, bed. Komp
Borris, Siegfried (1906–1987), Komp, M-Wissenschaftler, Prof., Berlin, Jugendmusik, M-Bücher
Bortnianski, Dmitri Stepanowitsch (1751–1825), russ. Komp, nach einem Italiaaufenthalt Leiter des Hofchores St. Petersburg
Børud, Arnold, geb. 1947, norw. Komp, Musiker, Sänger, Grimstad
Bosch, Bernhard van den, geb. 1933, Hornist, M-Lehrer, Kantor, Dirigent in Zeist (Holland), PW der Brüder-Unität
Bosse, Christoph, geb. 1950, KM-Stud. in Detmold (A-Prüf.) 1972–77, Komp-Stud. (D. Manicke) 1976–80, Propsteikantor Seesen/Harz ab 1977, Komp für Bläser, Chor a cappella, seit 1995 Propsteikantor Salzgitter
Bosse, Oskar (1893–1979), Trompeter in Leipzig, PW des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes in d. DDR
Boßle, Maria, geb. 1958, Organistin Sulzbach-Rosenberg

Boßler, Kurt (1911–1976), Organist, Lehrer, Komp, Dozent, Freiburg 1943, Heidelberg ab 1963
Bostwick, EM. (gest. nach 1916), nichts Näheres bekannt, einige englischsprachige, volkstüml. Lieder
Both, Werner, geb. 1928, Diakon, KM 1953–60, MD Ev.-Luth. Kirche in Tanzania 1961–68, PW Baden 1968–70, LPW Hessen-Nassau 1972–88, Usingen (Merzhausen, Taunus)
Botschinsky, Allan (1940–2020), dän. Jazz-M., Hamburg, London, Komp, Film-M, Jazz-M, E-Musik
Böttcher, Steffen, geb. 1969, KM-Stud. Heidelberg, Nürnberg, Dekanatskantor Wassertrüdingen
Boulez, Pierre (1925–2016), frz. Komp, Dirigent, New York, Paris
Bourgeois, (Loys) Louis (um 1510–um 1560), frz. Komp, Kantor, Genf, Melodien, Sätze zum Genfer Psalter
Boyce, William (1711–1779), engl. Komp, Organist, London
Boyd, William (1847–1928), engl. Geistlicher, Norfolk
Boyvin, Jacques (um 1649–1706), frz. Organist, Rouen
Bozza, Eugène Joseph (1905–1995), frz. Komp, Dirigent, Kpm, Lehrer, Paris, Valenciennes
Bradbury, William Batchelder (1816–1868), amerik. Komp, KM, Pianist, Organist, Lehrer, Hrsg. des Gesangbuchs „Clarion“, Fabrikant von M-Instrumenten, New York
Brade, William (1560–1630), Komp, Violinist, Mitglied der Hofkapelle in Kopenhagen, Brandenburg, Schaumburg, Direktor der Ratsmusik Hamburg
Braennstroem, Ingemar (1940–1997), schwedischer Chorleiter, M-Verleger
Brahms, Johannes (1833–1897), Komp, Dirigent, Hamburg, Wien, Kammermusik, Sinfonien

Bramieri, Claudio (?– vor 1595), aus Piacenza, 1591–93 Organist am Innsbrucker Hof unter Ferdinand II.
Brand, Helmut, geb. 1959, KM-Stud. in Stuttgart u. der Orgelimprovisation in Straßburg, 1982–85 KM in Renningen, 1985 Bz-Kantor in Tuttlingen, 1997 KMD
Brandt, Karl Wilhelm [Vassily Georgievich] (1869–1923), russ. Trompeter, Lehrer, Komp, Prof. Moskauer Konserv., Orchester-Etuden
Branscheidt, Marius, geb. 1970, Kantor, Chorleiter in Kropp, Schleswig
Brant, Jobst v. → Jobst vom Brandt
Braun, Albert (1808–1883), Pfarrer, Komp, Männerchöre, Lieder, Mühlhausen/Elsass
Braun, Carl Anton Philipp (1788–1835), Oboist in den Hofkapellen von Ludwigslust, Kopenhagen, Stockholm, Komp, Instrumentalwerke, Lieder
Braun, Christoph (1828–1898), Organist, MD, Komp, Biberach a. d. Riss (Melodie zu „Schwabenlied“)
Braun, Clemens (1826–1933), Pianist, Organist, Gründer des Bach-Vereins Dresden, Komp, Lieder u. a.
Braun, Hans-Peter, geb. 1950, KM, Dozent M-Hochschule Trossingen seit 1980, Bz-Kantor Tuttlingen, Referent für Ausbildung beim Verband Ev. KM in Württ. bis 2004, 1990 KMD, 1995 MD am Evang. Stift Tübingen
Braun, Hermann (1889–?), Komp, M-Lehrer, Soest, Lieder, Motetten
Bräutigam, Konrad, geb. ca. 1930, KMD in Gotha 1953 bis ca. 1984
Bräutigam, Volker (1939–2022), Prof., KM, Leipzig
Bredenbach, Ingo, geb. 1959, KM, Bz-Kantor in Nagold/Schwarzwald; 1991–95 Lehrauftrag an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen, 1996 KMD, 1998–2010 Orgelprof.

und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, seither Stiftskantor Tübingen

Breidenstein, Heinrich Karl (1796–1876), Univ.-MD, Prof., Bonn, Männerchöre, Hrsg. einer prakt. Singschule

Breier, Gregor, geb. 1960, Konzertpianist, Jugendevangelist, Starnberg

Breiter, Hans Jakob (1845–1893), schweiz. Methodistenprediger, Schriftleiter des Sonntagsschul-Magazins, Basel

Bremner, Ernst James (1868– nach 1904), geb. Engländer, Organist, Bremen, Köln, Komp, Lieder, Motetten

Brenner, Friedrich (1815–1898), Organist, Univ.-MD, Dorpat, Hrsg. eines Choralbuchs, Komp, Lieder, Chöre

Bresgen, Cesar (1913–1988), österr. Komp, Komp-Lehrer, Mozarteum, Salzburg

Bretthauer, Roger, geb. 1969, seit 2012 Kantor in Lippstadt, vorher Espekamp

Breuninger, Karl Friedrich (1836–1904), Lehrer in Urach 1857, Stuttgart 1863, Organist, MD

Brewer, A. Herbert (1865–1928), engl. Organist, Dirigent, Komp, Bristol, Coventry, Gloucester

Briegel, Wolfgang Carl (1626–1712), Komp, Kpm, Organist, Kantor, Gotha, Schweinfurt, Darmstadt

Bristol, Lee Hastings jr. (1923–1979), amerik. Geschäftsmann, Pädagoge, Autor, Komp, Staat New York

Britten, Benjamin (1913–1976), bed. engl. Komp seit Purcell, Dirigent, Liedbegleiter, Suffolk

Brixel, Dr. Eugen (1939–2000), Direktor der M-Schule Feldbach (Österreich), Veröffentl. zur Blasmusikforschung

Broadbent, Derek M., geb. ca. 1938, engl. Arrangeur für Blasmusik, Dirigent

Brödel, Wolfgang (1924–2005), Kantor-Katechet in Kahla/Thür. 1952–58, in Kulmbach 1959–85, nebenberufl. M-Lehrer, 1970–82 Bz-Chorleiter der Posaunenchor im Dekanat Kulmbach

Brooker, Gary (1945–2022), engl. Sänger, Texter, Pianist, Band „Procul Harum“

Brose, Martin E., geb. 1936, Schul- und KM, 1968–71 in Tansania, Landessingwart und Chorleiter für Berlin/Brandenburg (Christlicher Sängerbund)

Brosig, Moritz (1815–1887), Domorganist ab 1842, Domkpm ab 1853 in Breslau, Lehrer am kath. Institut für KM, Komp, Autor eines Choralbuchs, einer Harmonielehre

Brown(e), Richard (1664–1710), engl. Komp, Organist, London

Brown, Brenton, geb. 1973, christl. Liedermacher, Südafrika

Broy-Leipheim, Erich (junior), geb. 1959, M-Pädagoge, Lehrauftrag Augsburg, Posaunenchor Leipheim

Bruch, Max (1838–1920), Komp, Dirigent, Sondershausen, Bonn, Berlin, Orchesterwerke

Bruck, Arnold von → Arnold von Bruck

Bruckner, Anton (1824–1896), Komp, Organist, Lehrer, Wien, bed. Sinfonien

Brugk, Hans Melchior (1909–1999), Pseud. Joachim Furner, Komp, Dozent, München

Brüggmann, Hans, geb. 1914, KM 1939–59 Tating/Nordfriesland, 1959–78 Kellinghusen, 1978–84 nebenberufl. Kiel

Bruhn, Christian, geb. 1934, Schlagerkomp, M-Produzent

Brühne, Lothar (1900–1958), dt. Filmkomp (UFA), München, Berlin, u. a. Schlager f. Zarah Leander

Bruhns, Nicolaus (1665–1697), Komp, Geiger, Gambist, Kopenhagen, Husum
Brumel, Antoine (um 1460–nach 1520), franko-flämischer Komp, Chormeister, Chartres, Paris, Lyon
Brunelli, Antonio (um 1575 – nach 1627), Organist, Komp, Kpm, Pisa, Florenz, Verfasser von M-Traktaten
Brunion, Andreas, geb. 1961, Kantor, Organist, Neustadt/Holstein
Brunner, Johannes, geb. 1935, Landessingwart und PW des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg, Komp, Arrang., wohnt in Fredersdorf
Bubmann, Peter, geb. 1962, Theologe, KM, Komp, Leiter der Studiogruppe ZEBATH, wissenschaftl. Mitarbeiter Univ. Heidelberg (Ethik, Theol. Fakultät), Arrang., Bücher zum Thema Musik und Religion, seit 1999 Dozent für Gemeindepädagogik, Ethik, mus. Bildung an der Evang. Fachhochschule Nürnberg
Bucchi, Valentino (1916–1976), ital. Komp, Dozent, MD, u. a. in Florenz, Bologna
Bücher, A. → Ruh, Emil
Büchsel, Karl-Heinrich (1922–2009), KM, Theologe, Kantor in Soest 1955–62, Dozent am Predigerseminar, 1962–87 LKMD Braunschweig, Mitglied des Zentralrates für KM der EKD, ab 1987 nebenberufl. Kantor und Organist in der Lüneburger Heide, Komp
Bücker, Jörg, geb. 1976, kath. KM, Basilika St. Ida Herzfeld, Lippetal
Buhé, Klaus (1912–1996), Gitarrist, Dozent, Komp, Arrang., Bremen
Bujanov, Igor, geb. 1969, seit 1997 in Deutschland, freiberufl. Musiklehrer, Komp, Posaunenchorleiter, Magdeburg
Bulla, Steve/Stephen, geb. 1953, amerik. Komp, Arrang., Dirigent, Posaunist

Buona [Bona], Valerio (um 1560–um 1620), ital. Komp, Franziskaner, Mailand, Brescia, Verona
Buonamente, Giovanni Battista (um 1595–1643), ital. Komp, Wien, Prag, Kpm in Assisi
Burg, Willem (Wim) ter, (1914–1995), niederl. Komp, Dirigent, M-Pädagoge, Amsterdam
Burger, Matthias → Schneider, W.
Burgk, Joachim von [a] (1546–1610), Komp, Kantor, Organist, Mühlhausen, Thüringen
Burgmann, J. Hartmut, geb. 1936, Hrsg. Bläsernoten, Klavierbau-meister, Verlagsleiter, Ingersheim
Burkhard, Willy (1900–1955), schweiz. Komp, Dozent, Zürich, Bern (Jugendmusikbewegung)
Burkhardt, Christian (1830–1908), Seminar-M-Lehrer, Organist und MD Nürtingen, Komp, Männerchöre, KM
Burleigh, Harry Thacker (1866–1949), afro-amerik. Komp, Sänger, Arrang.
Burmeister, Joachim (um 1566–1629), Lehrer, Kantor, Lateinschule Rostock, Hrsg. einer M-Lehre 1609
Burney, Charles (1726–1814), engl. Komp, M-Historiker, London, zahlreiche Europareisen
Busch, Carl (1862–1943), amerik. Komp dänischer Herkunft, Dirigent, M-Lehrer, u. a. Kansas City
Busnois, Antoine (1430–1492), frz. Komp, bes. Chansons, Burgund
Büsser, Paul-Henri (1872–1973), frz. Komp, Organist, Dirigent, Prof. für Komp, Paris
Bußler, Ludwig (1838/9–1901), M-Lehrer in Berlin, 1869 MD in Memel, Verfasser einer M-Elementarlehre
Büttner, Matthias, Tubist, Mitglied Sächs. Tuba Company
Buttschardt, Ferdinand (1865–1930), Organist, Dirigent, Biberach, Ulm, Komp, Männerchöre

Buttstedt, Franz Vollrath (1735–1814), Organist in Weikersheim, MD in Rothenburg
Buttstedt, Johann Heinrich (1666–1727), Organist, Komp, Erfurt, Lehrer von G. Fr. Kauffmann und J. G. Walther
Buxtehude, Dietrich (1637–1707), Komp, Organist, Lübeck
Buzmann, Heinrich (1937–2001), Diakon im Posaunenwerk Hannover
Byrd, William (1543–1623), Komp, Organist, M-Verleger, London

C

Cabezón, Antonio de (um 1500/10–1566), blinder Organist, Cembalist, Komp am span. Hof
Caccini, Giulio (1551–1618), Komp, Instrumentalist, Sänger, Gesangslehrer, Florenz
Cadow, Paul (1908–2001), Komp, M-Kritiker, Prof. Tokio, freischaffend Rüsselsheim
Cage, John (1912–1992), amerik. Komp, Pianist, M-Schriftsteller, Philosoph
Caldara, Antonio (um 1670–1736), ital. Komp, Vizekpm neben J. J. Fux in Wien
Call, Leonhard von (1767–1815), österr. Komp, Gitarrist, Wien (auch: de Call)
Calvisius, Seth (1556–1615), KM, Komp, M-Theoretiker, Leipzig
Cambini, Giovanni Giuseppe Maria Gioacchino (1746–1826), ital. Komp, Livorno, Bicêtre
Cammin, Heinz (1923–2007), Komp, Mainz, Wiesbaden
Campanus, Jan (1572–1622), böhmischer Lehrer, Dichter, Komp, Univ.-Prof., Prag, (humanistische Psalmen, Oden, 4stg. homophon)
Campbell, John (1807–1860), Heilsarmee
Campra, André (1660–1744), frz. Komp ital. Herkunft, Kirchenkpm, Paris, Oper, geistl. Musik

Canali, Floriano (um 1550 – um 1620), ital. Geistlicher, Organist, Komp, Brescia, nachgewiesen zwischen 1597 und 1603
Canobbio, Carlo (1741–1822), ital. Komp, Geiger, Opernkpm, Venedig, Spanien, St. Petersburg
Carawan, Guy (1927–2015), Sänger, Liedersammler, Bürgerrechtler, Tennessee, USA
Carcani [Carcano, Carcasio], Giuseppe (1703–1779), Organist, Komp, Kpm, Venedig, Piacenza
Caresana, Christofano (um 1640–1709), ital. Komp, Organist, Sänger, Kpm, Neapel
Carey, Henry (1687–1743), engl. Dichter, Komp, London, Opernlibretti, Theaterstücke
Carey, James Duncan (1927–2011), britischer Komp, Dirigent, MD, Edinburgh
Carissimi, Giacomo (1605–1674), ital. Komp, Kpm, Sänger, Organist, Assisi, Rom
Carmichael, Ralph (1927–2021), amerik. Komp, geistl. Lieder, Musik zu Billy Grahams Filmen, Hrsg. von Liedersammlungen, zeitweise in Hollywood
Caroubel, Pierre-Francois (1556–1611 oder 1615), Geiger am Hof in Paris, Wolfenbüttel
Carvalho, João de Sousa (1745–1798), portugiesischer Komp, Lehrer, Kpm, Lissabon
Casali, Giovanni Battista (um 1715–1792), ital. Kpm, Rom
Casali, Lodovico (um 1575–1647), ital. Komp, Organist, M-Schriftsteller, Priester, Modena
Cash, Ed, geb. 1971, amerik. Produzent, Liedermacher, Musiker, Gospelmusic
Castro, Jean de (um 1540– um 1600), südniederl. Komp, Antwerpen, Köln, Düsseldorf, Lyon, veröffentl. Paris 1575

Cavaccio, Giovanni (1556–1626), ital. Komp, Dichter, Kpm, Organist, Florenz, Bergamo

Cavalieri, Emilio de' (um 1550–1602), ital. Komp, Sänger, Tänzer, Organist, Choreograph, Diplomat, Rom

Cavalli, Pier Francesco (1602–1676), eigentl. Name Caletto-Bruno, Caletti-Bruni, nahm den Namen seines Gönners an, Chorsänger unter Monteverdi, Organist, Venedig, Opern, Instrumentalwerke

Cazzati, Maurizio (um 1620–1677), ital. Komp, Organist, Kpm 1657–71 in Bologna, Werke für Trompete, Streicher

Cernohorsky, Bohuslav (1684–1742), böhmischer Geistl., Komp, Organist, Chordirigent, Prag, zeitweise Italien

Cesare, Giovanni Martino (um 1590–1667), ital. Komp, Posaunist, Kornettist, Udine, München

Cesti, Don Remigio (um 1665), ital. Musiker, Organist, Pisa

Cesti, Marc' Antonio (1618/23–1669), ital. Kpm Venedig, ab 1666 Wien

Chambers, Brent, geb. 1948, Sänger, Liederkomp, christl. Musik, Neuseeland

Chambonnières, Jacques Champion de (um 1601/02–1672), frz. Hof-Cembalist, Komp, Paris, Tänze

Champion, Thomas (um 1510 – um 1580), Komp, Organist, Paris

Charpentier, Marc-Antoine (1634–1704), frz. Komp, Kirchenkpm, Paris

Chatschaturjan, Aram (1903–1978), armenischer Komp, Dirigent, Prof., Moskau, Werke von Volksmusik beeinflusst

Chemin-Petit, Hans (1902–1981), Komp, Dirigent, Lehrer für Tonsatz und M-Theorie in Berlin

Cherubini, Luigi (1760–1842), ital. Komp, Direktor des Konserv. Paris, beeinflusst frz. Oper, KM

Chilcott, Bob, geb. 1955, engl. Komp, Chorleiter, Sänger (Kings Singers)

Chilese, Bastiano (nachgewiesen 1600/1608), ital. Komp, Venedig

Chinelli, Giovanni Battista (1610–1677), ital. Komp, Kpm, Priester, Parma

Chopin, Frederic (1810–1849), poln. Komp, Pianist, begehrter Lehrer in Paris, bes. Klavierwerke

Christ, Jakob (1895–1974), Komp

Christenius [Christianus], Johann (um 1565–1626), dt. Komp, Hofkantor, Altenburg

Christov, Dobri (1875–1941), bulgarischer Nationalkomp, Warna, Sofia, Prof. für M-Theorie und Dirigieren an d. staatl. M-Akademie

Ciaja → Della Ciaja

Clapton, Eric Patrick, geb. 1945, engl. Sänger und Gitarrist

Clarke, Jeremiah (um 1670–1707), engl. Komp, Organist, Kpm, London

Clauder(ius), Joseph (1586–1653), Dichter, Lehrer, Hymnologe, Pfarrer, Altenburg/Thüringen, drei Bände Liedersammlung 1627–36

Claudius → Klaudius, Georg Karl

Clemens non Papa, Jakobus (um 1510 – um 1556), urspr. J. Clement, niederl. Geistlicher, Sänger, Ypern

Clementi, Muzio (1752–1832), ital. Pianist und Komp, England

Clérambault, Louis-Nicolas (1676–1749), frz. Komp, Organist, Paris

Coleman, Charles (1605–1664), engl. Komp, Sänger, Instrumentalist, London

Coles, Bramwell (1887–1960), Heilsarmee, Komp, Kanada, London

Collignon, Charles (1725–1785), engl. Komp, Lieder, Sammlungen von Psalmen

Collins, William-Giles (1855–1931), Heilsarmee

Compère, Loyset (um 1440/5–1518), franko-flämischer Komp, Sänger, Geistlicher, Frankreich, Italien, Messen, Motetten, Chansons
Confucio, Roberto, Musiker, Frankfurt (Ensemble der freien Künste)

Conrad, Johannes (1871–1957), Pfarrer in Nümbrecht/Rheinland, ab 1907 in Emden

Conradi, Johann Georg (um 1648–1699), MD Oettingen, Hofkpm

Ansbach, Kpm in Römhild/Coburg

Conti, Bill, geb. 1942, amerik.

Filmkomp

Converse, Charles Crozat (1832–1918), Schriftstellernamen Karl Redan, amerik. Komp, Rechtsanwalt, Richter, M-Schriftsteller,

Massachusetts, Lieder, Choräle

Cop(e)rario [Cooper, Cowper], John (um 1575–1626), engl. Komp, Lautenist, Gambist, Südengland, am königl. Hof ab 1606

Corbett, William (um 1675–1748), Komp, Violinist, königl. Kapelle zu London, große Geigen-Sammlung

Corelli, Arcangelo (1653–1713),

ital. Komp, Violinist, Rom, Schöpfer des Concerto grosso

Corleis, Wiebke, Kreiskantorin, Tostedt, Niedersachsen, Posaunenchorleiterin

Cornelius, Peter (1824–1874), Schauspieler, Geiger, Komp, Mainz, Berlin, Wien

Cornish [Cornysh], William (um 1468–1523), engl. Komp, Dichter am Hof Heinrichs VIII.

Correia, Fernão Gomes (16. Jh.), portugiesischer Komp, Sänger an der Kathedrale Coimbra 1505–32

Corrette, Michel (1709–1795), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Verfasser versch. Schulwerke

Cossetto, Emil (1918–2006), kroatischer Komp, Dirigent, Zagreb

Costel(e)y [Cotelay, Cautelay], Guillaume (um 1530–1606), frz.

Komp, Organist, Hofkpm, Lehrer am Hof, Paris, Evreux, Chansons

Coucounarás, Stelios, geb. 1936,

griech. Komp, Arrang., Hamburg

Coulter, Philip Michael, geb. 1942, irischer Musiker (The Dubliners),

Arrang., Komp, London, Belfast

Couperin, François (1668–1733),

frz. Komp, Cembalist, Lehrer, Paris

Couperin, Louis (um 1626–1661),

frz. Violenspieler, Cembalist, Organist, Paris, Onkel von François C.

Coussemaker, Ch. Edmont Henri (1805–1876), frz. Richter, Lille, M-Wissenschaftler

Cousser, Johann Sigism. → Kusser

Cox, Sidney-Edward (1887–1975),

engl. Komp, Kirchenlieddichter und -Melodist, 1907 Kanada, Method.

Kirche, dann Heilsarmee, 400

Lieder

Cracoviensis, Nicolaus → Nikolaus von Krakau

Cramer, Caspar (um 1640), Lehrer. Thüringen, Komp, Hrsg Cantional f.

4stg. Schulgesang bei Begräbnissen

Crappius, Andreas (um 1542–

1623), Kantor, Komp, M-Theoretiker, Hannover

Crassot, Richard (um 1530–1572),

Musiker, Hugenotte, Lyon, Genf, setzte den Genfer Psalter 4stg.

homophon

Crecquillon, Thomas (um 1480 oder 1500–1557), franko-flämischer

Komp, Hofkpm, Termonde,

Béthune, veröffentl. Venedig 1584

Crespo, Enrique (1941–2020),

Solo- Posaunist des Radiosinfonie-

Orch. Stuttgart ab 1980, Leiter des

von ihm 1984 gegr. Ensembles

„German Brass“ (hervorgegangen

aus dem 1973 gegr. „Deutschen

Blechbläser-Quintett“), Komp,

Arrang. von Blechbläsersätzen, Ltg.

von Seminaren, solistische Tätigkeit

Crispin von Stappen → Stappen

Croce, Giovanni (um 1557–1609),

Komp, Kpm, Venedig

Croft, William (1678–1727), engl. Organist, Komp, London
Crouch, Andrae (1820–1915), Heilsarmee
Crouch, Andraé Edward (1942–2015) amerik. Gospelsänger, Komp, Los Angeles
Crüger, Johann (1598–1662), Komp, Organist, Lehrer, Berlin, bed. Melodienschöpfer der ev. Kirche (Texte Paul Gerhardt)
Cummings, William Hayman (1831–1915), engl. Dirigent, Chor- und Solosänger, M-Schul-Direktor, Komp, Kirchenlieder und KM-Werke
Curschmann, Karl Friedrich (1805– 1841), Komp, Sänger, Kassel, Berlin
Cuthbert, Stephan Molefe
Czerny, Carl (1791–1857), österr. Pianist, Klavierpädagoge, Komp, Wien, heute noch bekannt durch seine Übungsstücke
Czerwi ski, Wilhelm (1837–1893), polnischer Komp, Lehrer, Pianist; Opern, Tänze, Lieder; Lwów

D

Dachstein, Wolfgang (um 1487–1553), Organist, Straßburg, Mitverfasser der dort. Gd.-ordnung
Daehn, Larry, geb. 1939, amerik. Komp, M-Lehrer, Dirigent
Daetwyler, Jean (1907–1994), schweiz. Komp, Chorleiter, Dozent Konserv. Sion, Gründer/Leiter von „Chanson du Rhône“
Dalla Casa, Girolamo (um 1550–1601), ital. Komp, Instrumentalist, mit den Brüdern Giovanni und Nicolò Instr.-Ensemble ab 1568 an San Marco, Venedig, veröffentl. Venedig 1584
Damiani, Pietro, geb. 1933, ital. Komp, Dirigent, M-Pädagoge, u. a. in Lugano

Danican → Philidor
Daniels, Mabel Wheeler (1878–1971), amerik. Komponistin, Boston, Kammermusik, KM
Danks, Hart Pease (1834–1903), amerik. Chor-Komp, Dirigent, Lieder
Danzi, Franz Ignaz (1763–1826), Cellist, Komp, München, Hofkpm Stuttgart, Karlsruhe
Daquin, Louis Claude (1694–1772), frz. Komp, Organist, Paris
Darwall, John (1731–1789), engl. Geistl., Walsall/Midlands, Liedtexte und -Melodien
Dauermann, Stuart, geb. 1944, seit 1973 MD bei „Jews for Jesus“, San Francisco, USA
Dauverne, François G. A. (1800–1869), erster Trompetenlehrer am Pariser Konserv., Lehrer von Arban
Davantès (Antesignanus), Pierre (um 1525–1561), Genf, Erfinder der Buchstaben-Notenschrift für den Genfer Psalter, Verfasser von Melodien in der Ausgabe von 1562
David, Johann Nepomuk (1895–1977), Komp, nach Lehraufträgen in Leipzig und Salzburg 1948–63 Prof. für Komp in Stuttgart
Davin, Karl Heinrich Georg (1823–1884), M-Lehrer am „Königl. Lehrerseminar Schlüchtern“
Davis, Frank-M. (1839–1896), Heilsarmee
Davis, Gabriel (1768–1824)
Debussy, Claude (1862–1918), frz. Komp, Dirigent, Pianist, Paris
DeCaix d'Hervelois, Louis (um 1680 – um 1760), frz. Komp, Violaspieler, Paris
Decius, Nikolaus (um 1485– um 1546), Lehrer, Pfarrer, Kantor, Ost- und Westpreußen, Königsberg
Decker, Joachim (um 1565–1611), Organist, Choralkomp, Hamburg

Dedekind, Constantin Christian (1628–1715), Dichter, Komp, Schüller von C. Bernhard, Dresden
Dedrick, Chris[thofer] (1947–2010), amerik. Komp, Sänger, M-Produzent, Arrang., Filmmusik, Kontakte zu Canadian Brass, lebte ab 1972 in Toronto
Degen, Helmut (1911–1995), Komp, Prof. in Trossingen bis 1976
Degtjarjov, Stefan A. (1766–1813), russ. Komp, Sänger, Kpm, Kursk, Moskau
Dehn, Siegfried Wilhelm (1799–1858), M-Theoretiker, Hrsg., M-Lehrer, Bibliothekar, Berlin
Del Encina → Encina
Delalande, Michel-Richard (1657–1726), frz. Komp, KM, Kpm am Hof Ludwigs XIV.
Della Ciaja, Azzolino Bernardino (1671–1744), ital. Ordensbruder, Pisa, Komp
Demachi, Giuseppe (1732–1791), ital. Komp, Geiger, Alexandria, Genua, London
Demantius, Christoph (1567–1643), Komp, Kantor in Sachsen, bes. Chorwerke
Deming, Paul, geb. ca. 1950, amerik. Gitarrist, Lehrer, Liedermacher, Rhythmikausbildung (Orff), St. Louis
Denza, Luigi (1846–1922), ital. Komp, Dirigent, ab 1887 in London, Gesangslehrer
Dercks, Emil (1849–1911), frz. Komp, Organist
Dering, Richard (um 1580–1630), engl. Komp, Organist, ital. Einfluss, Brüssel
Des Prés → Josquin
Desmarets, Henri (1661–1741), frz. Komp, Paris, Brüssel, Madrid, 1707 wieder Frankreich, KM, Opern
Desprez → Josquin
Dette, Gottfried (1934–1999), Kantor in Herrnhut/Sachsen, LPW der Brüdergemeine

DeVenter, Van DeVenter
Diabelli, Anton (1781–1858), österr. Komp, Verleger, Klavier- und Gitarrenlehrer, Salzburg, Wien
Diamond, Neil, geb. 1941, amerik. Pop-Sänger und Liedermacher, New York
Dieckmann, Ulrich, geb. 1963, Stud. Posaune, Chorleitung M-Hochschule Detmold, LPW Westfalen seit 1991, Hamm, 2008 KMD
Diehl, Klaus-Peter, geb. 1966, Stud. Posaune in Köln und KM in Herford, seit 1993 Bundes-PW im CVJM-Westbund
Dieterich, Milton (1902–1977), amerik. Cellist, Komp, Organist, Lehrer an der Univers. of Oregon
Dieterle, Christian (1843–1911), Methodisten-Prediger, Lehrer, Predigerseminar in Cannstatt (Stuttgart)
Dietrich, Fritz (1905–1945), M-Wissenschaftler, Komp, Lektor, Hrsg., Heidelberg, Kassel
Dietrich, Johann Samuel (1721–1797), Oberkonsistorialrat, Berlin, Hrsg. Gesangbuch 1765/80/87
Dietrich, Julius (1894–1962), Pfarrer, Direktor Diakonissen-Mutterhaus „Hebron“, Dozent am Brüderhaus „Tabor“, Marburg
Dietrich, Sixtus (um 1493–1548), Kantor, Komp, Konstanz
Dietschy, Ursula, geb. 1915, Sängerin, M-Lehrerin, Basel, lebt im Kanton Bern
Dietze, Josua, geb. 1963, Stud. (Informatik, M-Wissenschaft) in Mainz, seit 1987 Kompositionen für den BCPD
Digby, Andrew, geb. 1967, engl. Posaunist, M-Wissenschaftler, Stud. Manchester, Freiburg, spielt im Ensemble Recherche, Kammerensemble Neue Musik, Berlin
Dignus, Wilhelm (1908–2008), Kantor, BPW des BCPD 1953–84, Hrsg. für P-Chor, Stuttgart

Dinev, Petar (1889–1980), bulgarischer Komp, Lehrer, M-Theoretiker, Chorwerke

Dingler, Gertrud(e), geb. 1953, Konzertorganistin, M-Lehrerin, Pianistin, Bockenheim/Weinstraße

Diodati, [von Gott gegeben], eine Sammlung von Kirchenliedern 1664

Diruta, Girolamo (1561– nach 1600), ital. Organist, Komp, Theoretiker, Venedig, Chioggia, Gubbio

Distler, Hugo (1908–1942), Komp, Organist, Lübeck, Hochschullehrer, Stuttgart, Berlin

Ditters von Dittersdorf, Karl (1739–1799), österr. Komp, Violinist, Kpm, Wien, Breslau, Sinfonien, Singspiele

Doane, William Howard (1832–1915), amerik. Komp, geistl. Lieder, Superintendent einer Sonntagschule, Ohio

Doelle, Franz (1883–1965), Militärkpm, Komp, musikal. Leiter an Berliner Theatern, Filmmusiken

Doerksen, Brian, geb. 1965, kanad. Lobpreis-Musiker, Pastor

Doles, Johann Friedrich (1715–1797), Kantor, Komp, Schüler von Bach, Freiberg, ab 1756 Thomas-kantor Leipzig

Dölker, Christoph (1830–1899), Volksschullehrer Nagold, Hrsg. christl. Liederbuches (Stuttgart 1863, mit Benzinger „Geistl. Lieder mit Melodien“)

Doll, Karl (1921–2005), Bz-Kantor Rosenheim, KMD, Komp, Kantor in Erding, ab 1987 nebenberufl.,

Domroese, Wilhelm (1916–2004), Kammermusiker (Posaune), Prof., M-Hochschule Berlin

Donati, Baldassare (um 1530–1603), ital. Komp, Kpm, Venedig

Donato, Edgardo (1897–1963), argentin. Musiker, Bandleader, Komp, Buenos Aires, Tango

Doncic, Andreas, Jazzband, Keyboard, Bietigheim, Ditzingen, Gospelchor

Donderer, Georg (1906–?), Solotrompeter, Staatsoper München ab 1925, spielte noch in den 1950er Jahren bei Karl Richter Trompete

Dörfelt, Gottfried, geb. 1931, Ingenieur, Mitglied in versch. Posaunenchoren und Blasorchestern (Waldhorn, Tuba), Komp für Posaunenchor

Dorn, Michael, geb. 1978, KM in Naila und Hof

Dörschel, Frank, geb. 1970, Stud. M-Wissenschaft, M-Pädagogik und Germanistik in Frankfurt, P-Chorleiter, Instr.-Lehrer Neu-Isenburg, Arrang., Komp

Dost, Bruno (1849–1916), Prof., Ober-StD, Schneeberg, Erzgebirge

Dostal, Nico [Nikolaus Josef Michael] (1895–1981), österr. Komp, Operetten, Film-M, Arrang.

Douglas, Charles Winfred (1867–1944), amerik. Pfarrer, M-Stud. 1930–36 in England, Frankreich und Deutschland, zuletzt Kalifornien

Douglass, Thurman, geb. 1941, amerik. Trompeter, Solo-Trompeter Nordwestdeutsche Philharmonie Herford, Komp

Dowland, John (1562–1626), Komp, Lautenist, London, Oxford, Reisen, einer der ersten engl. Komp

Draeseke, Felix (1835–1913), Komp, Klavierlehrer, Dresden, längerer Schweiz-Aufenthalt

Draghi [Drago], Bernardo (?–1592), ital. Komp, Kathedral-Sänger, Siena

Dreier, Bernhard (1879–1946), Komp, Organist, Chorleiter, Lehrer am Hoch'schen Konserv. in Frankfurt/M.

Drese, Adam (1620–1701), Komp, Gambist, Lehrer, Hofkpm, Arnstadt, Jena, Weimar

Dreßler, Gallus (1533 – um 1584/90), Komp, M-Theoretiker, Diakon, Lehrer an Lateinschulen, Magdeburg
Dretzel, Cornelius Heinrich (1698–1775), Organist, Nürnberg, Hrsg. Choralbuch
Driessler, Johannes (1921–1998), Komp, Leiter Abt. KM in Detmold, Prof. für Komp, M-Theorie
Drischner, Max (1891–1971), Organist, Kantor, Komp, Brieg, KMD, nach 1945 Erfurt, Herrenberg (Jugendbewegung)
Drucks, Günter, geb. 1931, kirchl. Verwaltungsbeamter, Kantor, Siegen
Drude, Matthias, geb. 1960, Lehrer für M-Theorie, Gehörbildung, Hannover, Lübeck, seit 2001 in Dresden
Druschetzky, Georg (1745–1819), böhmischer Komp, Oboist, Regiments-Kpm, Linz, Pressburg, Buda, Wien
Du Tertre → Tertre
Ducis, Benedict [Benedikt Herzog] (um 1490–1544), Komp, Pfarrer, Süddeutschland
Duckworth, Francis (1862–1941), engl. Organist, Komp, geistl. Lieder, Method. Kirche
Dufay, Guillaume (um 1400–1474), frz. Komp, Kpm, Priester, Cambrai
Duffe, Helmut, geb. 1948, Bezirks-Kantor, M-Lehrer, 1971 Windsbach
Dukas, Paul (1865–1935), frz. Komp, ab 1928 Komp-Lehrer am Konserv. Paris
Dunbar, Rudolph (1907–1988), geb. in British Guiana, Komp, Dirigent, Klarinettist, erster Schwarzer als Dirigent des London Philharmonic Orchestra 1942; eigene Klarinetten-Schule
Duncombe, William (um 1737–1818/19), engl. Komp, Organist, Kensington, einige Klavierstücke überliefert

Dunstable, John (um 1395–1453), engl. Komp, Nähe London
Duppel, Markus, geb. 1968 in Maulbronn, Bläser, Posaunenchorleiter in München
Durante, Francesco (1684–1755), ital. Komp, Kpm, Lehrer am Konserv., Neapel, bes. KM
Dürr-Ludwig, Susanne, geb. 1964, KM-Stud., LPW Hessen-Nassau
Dürrner, Johann (1810–1859), Kantor, Ansbach, MD, Edinburgh, Schüler von Mendelssohn Bartholdy
Duvernoy, Jean-Baptiste (1800–1880), frz. Pianist, Komp, Lehrer am Konserv. Paris, etwa 300 Werke, besonders Etüden
Duwe, Walther (1895–1992), Leiter der Betheler Posaunenarbeit, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett, LPW Westfalen bis 1967, [sein Bruder Karl ebenfalls in der Bläserarbeit engagiert]
Dvo řák, Antonín (1841–1904), tschechischer Komp, Leiter des Konserv. Prag
Dykes, John Bacchus (1823–1876), engl. Geistlicher, Komp, Leiter der Musikgesellschaft Durham, Lieder, Anthems
Dylan, Bob, geb. 1941 als Robert Allen Zimmermann, amerik. Folk- und Rockmusiker, Sänger, Gitarrist

E

Earnshaw, Robert Henry (1856–1929/33), engl. Organist, Chorleiter, M-Prof., Lancashire
East, Michael (1580–1648), engl. Komp, Madrigale und Anthems, Lichfield
Ebeling, Johann Georg (1637–1676), Komp, Lehrer, Berlin, Stettin, Melodien zu Texten von Paul Gerhardt
Eben, Petr (1929–2007), tschechischer Komp, Pianist, Lehrer, Prof. für Komp, M-Akademie Prag

Eber, Paul (1511–1569), Prof., Pfarrer, Wittenberg

Eberhard, Karl Otto (1711–1757), Lehrer in Ortenberg/Hessen, ab 1740 Mitglied der Brüdergemeinde, 1742 Prediger, Lehrer in Lindheim, 1756 Herrnhut, Mitarbeit am Choralbuch 1755 (Grimm)

Eberl, Anton (1765–1807), Komp, Petersburg, Wien

Ebhardt, Gotthilf Friedrich (1771–um 1840), Schüler von Chr. G. Tag, Organist, Lehrer, Greiz, Hoforganist, Direktor des Singvereins, Schleiz, Hrsg. musiktheoretischer Schriften

Eccard, Johann (1553–1611), Komp, Kpm, Königsberg, Berlin

Eccles, John (um 1668–1735), engl. Komp, Theater-MD, London, Bühnenmusik, 1700 Master of the King's Music

Eckert, Karl Anton Florian (1820–1879), Komp, Pianist, Geiger, Kpm in Paris, Wien, Hofkpm Stuttgart, Berlin

Eckhardt, Friedrich (1870–1940), Diakon, CVJM-Sekretär, Prediger, Musiker, Osnabrück

Edelkötter, Ludger (1940–2022), M-Pädagoge, Komp, Drensteinfurt, Münsterland

Egermann, Amadeus, Kantor, Organist, Orgelsachverständiger, Neukirch/Lausitz, Sachsen

Eglin, Arthur, geb. 1932, Leiter des Stadt-Posaunenchor's Basel seit 1958, Hrsg. mehrerer Notenreihen und Zeitschriften

Ehmann, Heinrich (1938–1996), Sohn von Wilhelm E., KM, Hagen, Westf., Dozent KMS Herford

Ehmann, Wilhelm (1904–1989), M-Wissenschaftler, Gründer der KMS Herford, deren langjähriger Leiter, zahlreiche Veröffentlichungen, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett

Eibach, Benjamin, geb. 1984, Schul-M, Trompeter, Posaunenchorleiter Wiederstein- Zeppenfeld
Eichholz(-Müller), Thea, dt. Sängerin, Liedermacherin, christl. Popmusik, Trio „Layna“ 1996, musikal. Kabarett

Eicken [Eyken], Johannes Albert van (1823–1868), Organist, M-Lehrer, Komp, 1848 Amsterdam, 1853 Rotterdam, 1854 Elberfeld, reformierte Kirche
Eicken, Johannes von (1893–?), Justizinspektor, Chordirigent, Siegen/Westf., Komp, geistl. Chöre, Lieder

Eickhoff, T. [vielleicht Friedrich Hermann (1807–1886)], Lehrer, Organist in Westf., Gütersloh

Eimert, Herbert (1897–1972), Komp, M-Kritiker, Theoretiker, Köln, Programmdirektor beim WDR, Studio für Elektron. Musik, 1965–71 Prof. M-Hochschule

Eisner, Tobias, geb. 1977, M-Studium, seit 2003 Kantor und Liedermacher im Vogtland

Eißler, Hans-Joachim, geb. 1972, KM, Keyboarder der Gruppe Ararat, seit 1999 Referent für musisch-kulturelle Bildung, Landesjugendpfarramt Württemberg, jetzt Referent bei musikplus im Evang. Jugendwerk in Württemberg Komp, Arrang., Metzingen

Elfers, Konrad (1919–1996), Pianist, Komp, Film-M. (z. B. „Pippi Langstrumpf“ mit Johansson, J.)

Elgar, Sir Edward (1857–1934), engl. Komp, Violinist, Konzertmeister, Organist, ab 1891 freischaffender Komp, Malvern/Worcestershire, Vorlesungen Birmingham, von dt. Spätromantik beeinflusst

Ellington, Duke [Edward Kennedy] (1899–1974), amerik. Jazz-Komp, Bandleader und Pianist

Ellmenreich, Albert (1816–1905), Schauspieler, Regisseur, Schriftsteller, Schwerin, Rostock, Lübeck, auch Liedkomp

Ellor, James (1818–1899), engl. Chorleiter, nach Amerika ausgewandert 1843

Ellwanger, Karl Friedrich (1796–1856), ab 1823 Lehrer und Chor-dirigent in Schönaich

Elmore, Dr. Cenieth Catherine (1930–2012), Prof., Komponistin, Campbell College, USA

Elmore, Robert Hall (1913–1985), amerik. Komp, Organist, Lehrer, Prof. Konserv. Philadelphia, ab 1940 Univ. of Pennsylvania, viele Reisen

Elsässer, Ernst G. (1880–?), Klavier- und Komp-Lehrer Dortmund, Würzburg, Frankfurt/M., Komp, Männerchöre

Elster, Johann Daniel (1796–1857), schweiz. Komp, Lehrer, Männerchöre, Schul- und Volksgesang, zuletzt Wettingen

Elvey, George Job (1816–1893), engl. Komp, Organist, Chorsänger, u. a. Canterbury, Oxford, Windsor

Encina, Juan del (1468–1529), span. Dichter, Komp, Priester, Salamanca, Rom, León

Enckhausen, Georg Heinrich Friedrich (1801–1869), Organist, Komp, Celle, Lüneburg, Hrsg. Choralbuch mit Theodor Harms 1860; 1876 Orgelsätze Choralbuch von Harms
Enckhausen, Heinrich Friedrich (1799–1885), Hoforganist in Hannover, 1827–32 Hornist im Hoforch., Komp, Oper, geistl. Musik

Enders, Hildegard, geb. ca. 1960, Pianistin, Rostock, M-Schule Nordvorpommern

Engel, Berthold, geb. 1956, Chorleiter, M-Lehrer, Arrang., Komp, Remchingen-Wilferdingen, Baden

Engel, David Hermann (1816–1877), Domorganist, Gesangslehrer, Merseburg, Komp

Engel, Friedhelm (1959–1977), Mitglied im Posaunenchor Remchingen-Wilferdingen/Baden

Engelbrecht, André, geb. 1962, Lehrer an der M-Schule Freiberg (Sachsen), Lehrauftrag an der M-Hochschule Dresden, Komp, Pianist, Arrang.

Engelhardt, Johann (?–1626), Organist in Eisenach 1613–26

Engelhardt, Dr. Ruth, geb. 1928, KMD, Nürnberg, Schriftleitung

Engelmann, Georg (um 1575–1632), Organist, Komp, Leipzig

Enseroth, Markus, geb. 1972, ehrenamtl. Kreis-PW Dillenburg, Bläserarbeit CVJM-Westbund

Enßle, Kurt, geb. 1957, KM, Schwäbisch Hall bis 2022

Erbach, Christian (1570–1635), Organist, MD, Augsburg, Komp, Motetten, Orgelwerke

Erbe (Erben), Balthasar (1626–1686), Komp, Kpm Danzig, Organist Weimar

Erdmann, Dietrich (1917–2009), Komp, M-Pädagoge, Prof. an der PH Berlin, 1935 Gründer des „Arbeitskreises für Neue Musik“, Vorsitzen- der des Verbands dt. M-Erzieher und konzertierender Künstler Berlin

Erdmann, Dr. Hans (1911–1986), Lehrer, M-Wissenschaftler, Hrsg., Rostock, Lübeck

Erdt, Walter, geb. 1957, Dekanatskantor Weilheim/Bayern, KMD, Glockensachverständiger

Erk, Ludwig Christian (1807–1883), Lehrer, Chorleiter, Komp, Hrsg., Volkslieder, Männerchöre, Berlin, königl. MD 1857, Prof. 1876

Erlebach, Philipp Heinrich (1657–1714), Komp, Kpm, Rudolstadt
Erler, David, geb. 1981, Sänger (Counter Tenor), Sachsen
Erler, Thomas, geb. 1947, Kantor, Chorleiter, Komp, Lehrauftrag an der M-Akademie Kassel, Baunatal, Chor- und Schulmusik, Hrsg.
Ernst Ludwig (Landgraf) von Hessen-Darmstadt (1667–1739), Komp, Schüler von W. C. Briegel, Lautenspieler, Werke: Orchester-Suiten, Ouvertüren
Ernst, Hans Helmut (1912–1985), KM Dessau, Königsberg, 1952 LKMD Anhalt, Leiter des Kirchenmusik-Werkes der DDR
Ernst, Jan, geb. 1961
Ernst, Matthias, geb. 1970, Klarinetist „Mr. Clarino“, M-Lehrer, Würzburg
Erythraus, Gotthard (um 1560–1617), Komp, Kantor, Altdorf bei Nürnberg
Escher, Wolf, geb. 1944, Jazz-M, M-Schule, Dortmund
Espinosa, Juan Antonio, geb. 1940, span. Komp, geistl. Musik, Lieder, lebte in Peru und Kolumbien, Musik der Indios
Esquivel Barahona, Juan (de), (um 1563– nach 1613), span. Komp, Kpm in Cuidad Rodrigo
Esser, Heinrich (1818–1872), Kpm, Dirigent, Mannheim, Wien
Estocart → L'Estocart
Ett, Caspar (1788–1847), Komp, M-Lehrer, Organist, München, Wiederentdecker alter Werke
Euler, Hermann (1935–2023), KM, Eberswalde
Eustachio Romano → Romano
Ewald, Victor (1860–1935), russ. Ingenieur, Komp, Cellist, Petersburg
Excell, Edwin Othello (1851–1921), amerik. Komp, Sänger, Evangelist, Hrsg. einer Liedersammlung (Hymns), Louisville, Kentucky
Eyken → Eiken

F

Faber, Hans-Karl, geb. 1938, M-Lehrer Winnenden, Direktor der M-Schule Heilbronn
Faber, Heinrich (vor 1500–1552), Rektor, M-Theoretiker, Kantor, Komp, Naumburg, Wittenberg, Oelsnitz
Faber, Johann Christoph (um 1689 – um 1729), Komp, vielleicht Geiger
Fabricius, Werner (1633–1679), Organist, Komp, Notar, Leipzig
Fader, Christian (1868–?), Lehrer, Organist, Rottweil, Komp, Männerchöre, Lieder
Fahrbach, Philipp jr. (1843–1894), Komp, Kpm, Wien, Tänze, Märsche
Faignient, Noé oder Noel (16. Jh.), Komp, Cambrai, Antwerpen
Faisst, Dr. Immanuel von (1823–1894), Mitbegründer des Stuttgarter Konservatoriums, Organist, MD Stiftskirche Stuttgart
Falk, Dieter, geb. 1959, Produzent, Arrang., Pianist, Stuttgart
Falk-Rolke, Fritz-Joachim, geb. 1948, Bz-Kantor Neukirchen (Knüllgebirge)
Falkenroth, Christof (1938–2022), KM in Düsseldorf, Leverkusen, Friedrichshafen, 1992–2003 in der „Arbeitsstelle für Gottesdienst und KM“ der Ev. Kirche von Westfalen, KMD Schwerte
Fall, Richard (1882–1945), österr. Komp, Dirigent, Operetten, Schlager
Fantini, Girolamo (um 1600– nach 1638), Hoftrompeter im Hause der Medici, Florenz; Rom, Trompetenschule (1638, Frankf.)
Farina, Carlo (um 1600–1640), ital. Komp, Geiger, Dresden, Danzig
Farkas, Ferenc (1905–2000), ungarischer Komp, Prof., Budapest
Farnaby, Giles (um 1560/63–1640), engl. Komp, London, Virginal- u. Cembalostücke, Madrigale, Tänze

Farnaby, Richard (um 1594–1623), engl. Komp, London, Sohn von Giles F.

Farrant, Richard (um 1520–1580), engl. Komp, Windsor, KM, Orgelm.

Farthing, Thomas (?– um 1520),

engl. Sänger, Komp bei Hofe

Fasch, Carl Friedrich Christian (1736–1800), Sohn von Joh. Fr. F.; Cembalist, Komp, Dirigent, Berlin, Lehrer von Zelter

Fasch, Johann Friedrich (1688–1758), Komp, KM, Darmstadt, Jena, Zeitz, Zerbst, bes. Instr.-Musik

Fasolo, Giovanni Battista (1598– vor 1680), ital. Organist, Komp, Franziskaner-Minorit, Palermo

Faulstich, Otmar, geb. 1938, Domkantor in Würzburg 1965–83, ab 1983 Dozent (Tonsatz, M-Theorie) an der Fachakademie für Kath. KM und M-Erziehung, Regensburg

Fauré, Gabriel (1845–1924), frz. Komp, Organist, Pianist, Paris, Lehrer am Konserv.

Fauß, Andreas, geb. 1975, seit 2007 KM in Sondershausen

Fegers, Karl (1926–1977), Direktor der M-Schule Mönchengladbach, Komp, Laienmusik, Volkslied- und Volkstanzbearbeitungen

Feig, Stefan, geb. 1962, KM-Stud. Eisenach, Kantor-Katechet in Gefell

Feld, Jindrich (1925–2007), tschech. Komp, 1972–86 Prof. am Konserv. Prag, Mitarbeit tschech. Rundfunk, Gastdozent in Amerika, Westeuropa

Fendler, Christopher, geb. ca. 1987, stud. in Hamburg, a-capella-Chor „Nice Guys“

Ferrabosco, Alfonso (um 1575–1628), engl. Komp ital. Herkunft, Gambist in Greenwich, 1609 Hrsg. von „Ayres“

Ferstl, Herbert, geb. 1939, Pseudonym Georg P. Ronald, Posaunist, Dozent M-Hochschule Karlsruhe, Dirigent der Stadtkapellen Kandel

und Brühl, Hrsg. von Bläserliteratur

Fesca, Alexander Ernst (1820–1849), Konzertpianist, Komp, bes. Lieder, Karlsruhe, Braunschweig, Sohn von Friedrich Ernst F.

Fesca, Friedrich Ernst (1789–1826), Geiger, Konzertmeister, Komp, Karlsruhe

Fesch, Willem de (1687–1761), niederl. Komp, Violinlehrer, Kpm, Antwerpen, London

Festa, Constanzo (um 1480–1545), ital. Komp, Mitglied der päpstlichen Kapelle Rom

Festa, Sebastian (Anfang 16. Jh), früher ital. Madrigalist, viell. Bruder von Constanzo F.

Fétis, François-Joseph (1784–1871), belg. M-Wissenschaftler, Kritiker, Lehrer, Komp, Direktor Konserv. Brüssel

Feyhl, Johannes (1833–1905), Organist, Lehrer, Leiter von Gesangsvereinen in Württemberg

Fiala, Joseph (1748–1816), tschech. Komp, Oboist, Cellist, Gambist, Kpm, Prag, München, Wien, Donaueschingen

Fiebig, Kurt (1908–1988), Komp, KM, 1939–51 Direktor der KMS Halle/S., 1951–75 Kantor u. 1960–80 Lehrer Hamburg, 1974 Prof.

Fielitz, Alexander von (1860–1930), Kpm, Dirigent, Komp, Leiter des Stern'schen Konserv. Berlin ab 1915

Fietz, Siegfried, geb. 1946, seit 1974 freischaffender Komp, eigener M-Verlag (Abakus) Wetzlar

Figulus, Wolfgang (um 1525–1589), Kantor, Leipzig, 1551–88 an der Fürstenschule Meißen

Filitz, Dr. Friedrich (1804–1876), M-Gelehrter, 1846 Hrsg. Choralbuch

Filke, Max (1855–1911), Domkpm, Gesangslehrer, Breslau, Komp, KM-Werke

Filtz [Fils], Anton (1733–1760), Komp, Cellist, Mannheim (Stamitz)

Finck, Heinrich (1445–1527), Kpm, Komp, Vilnius, Krakau, Stuttgart, Salzburg, Wien, geistl. Musik, weltl. Lieder

Finger, Gottfried (um 1656/60–nach 1723/30), Komp, Klavier-virtuose, Kpm an versch. Höfen

Fingerle, Michael, Trompeter, Reutlingen, Gnadauer Posaunenbund

Fink, Christian (1831–1911), M-Leh-rer, MD, Orgelvirtuose, Esslingen, Komp, Lied, Motetten, Männerchöre

Fink, Friedrich (1841–1886), Organist, MD an der Synagoge in Stuttgart, Bruder von Christian F.

Fink, Gottfried Wilhelm (1783–1846), M-Schriftsteller, Pfarrer, MD Univ. Leipzig

Fink, Karl (1923–1977), Kantor in Eltville/Rhein, KMD, Komp

Finnis, Horace-Percy (1883–1960), Organist, Geistlicher, Adelaide, Australien

Fischbach, Klaus (1935–2017), Komp, Kantor, Domkpm, Leiter d. bischöflichen KMS Trier

Fischer [Fisher], William Gustavus (1835–1922), amerik. Komp dt. Herkunft, M-Lehrer, Dirigent, geistl. Lieder (das Todesjahr wird auch mit 1912 angegeben)

Fischer, Gottfried, (1924–2009), bis 1989 KMD Dresden, Dozent an der KMS ebd. bis 1993

Fischer, Johann (1646–1716/17), Geiger, Komp, Paris, Stuttgart, Kopenhagen, Stettin, Stockholm, zuletzt Kpm Schwedt

Fischer, Johann Caspar Ferdinand (um 1665–1746), Komp, Kpm des Markgrafen von Baden in Rastatt, bed. Klaviermeister

Fischer, Johannes (1933–2005), Kantor, 1959–72 Bad Schandau, Bz-Posaunenchorleiter Pirna, ab 1973 Kantor, Diakon, Neinstedt/Harz

Fischer, Matthias, geb. 1964, Musiker, München

Fischer, Michael Gotthard (1773–1829), Schüler von Joh. Christian Kittel, Organist, Erfurt

Fischer, Wolfgang (1932–2011), Kantor, 1966–79 LKMD Berlin-Brandenburg, seit 1974 Dezernent für GD und KM in der Ev. Kirche der Union, Berlin

Fischer-Münster, Gerhard, geb. 1952, seit 1975 Dozent (Klarinette, Improvisation) am Konserv. Mainz, Leiter des dortigen Bläserensembles

Fisher, Marvin (1917–1993), amerik. Pop-Komp

Fisher, William Arnes (1861–1948), amerik. Komp, M-Wissenschaftler, Schriftsteller

Fitsch, Ernst-Gerhard, geb. 1947, Theologie-Stud. (Hamburg, Göttingen), Pastor der Ev.-Freikirchlichen Gemeinden Berlin-Schöneberg und Berlin-Kreuzberg 1973–81, Worms 1981–93, Bülach/Schweiz ab 1993

Fitts, Bob, geb. ca. 1955, Chorleiter, Komp, geistl. Lieder, Kalifornien, Hawaii

Fitzgerald, Bernard (1911–2005), amerik. Komp, Lehrer, Lehraufträge an der Univ. Texas 1940–56 und Kentucky 1956–76

Flake → Schauß-Flake

Flamme, Friedrich, geb. 1963, Stud. von KM, Schul-M, Theologie, seit 1991 KMD in Dassel/Solling, Arrang. für Blechbläser und Orgel

Fleischmann, Eckhard, geb. 1943, Leiter d. Speyerer Posaunenchores

Flemming, Friedrich Ferdinand (1778–1813), Arzt, Berlin, Komp, Männerchöre

Fliedner, Fritz (1874–1950), Arzt, Musiker, Posaunenmeister für Schleswig-Holstein, Hrsg. von Noten in „Spielte dem Herrn“ und eines Posaunenchoralbuches (Te Deum Laudamus)

Fliegel, Horst Petersen, Ralf

Fliess, Bernhard (1770–1851), Arzt, Amateurkomp, Melodie zu „Schlafe, mein Prinzchen“

Flood, William Henry Grattan (1859–1928), irisch. Dozent

M-Wissensch., Organist, Komp,

Florenz, Hans, geb. 1953, Komp, Texter, Lehrer, Köln, Neue Geistl. Lieder

Flügel, Gustav (1812–1900), M-Lehrer, Kantor, Organist, Neuwied, Stettin

Föhse, Wolfram, geb. 1965, Gesangslehrer im Saalkreis, Mitglied im Auswahlchor des PW Mitteldeutschland

Fontana, Giovanni Battista (um 1571–1630), ital. Komp, Violinist, Brescia, Padua, Veröffentl. 1641

Fontana, Vincenzo (Mitte 16. Jh.), ital. Komp, Neapel, Veröffentl. Venedig 1545

Forchhammer, Theophil (1847–1923), schweiz. Organist, KM, Komp, Stud. in Stuttgart, KM in Wismar, Quedlinburg, ab 1886 Domorganist Magdeburg, 1888 MD, 1905 Prof.

Ford Simms, Patsy, geb. 1946, amerik. Komp, Lehrerin, Arrang., geistl. Lieder, Spirituals, Louisville

Forestier, Joseph (1815–1882), frz. Trompeter, Schulwerke

Förster, Friedemann (1932–2011), KMD, München

Förster, Gisela (1911–?), Kantorin, Organistin der Brüdergemeinde Neuwied 1954–76, zuletzt Königsfeld

Forster, Karl (1904–1963), Komp, Domkpm, Berlin

Förster, Kaspar (1616–1673), dt. Komp, Sänger, Danzig, Kopenhagen, Dresden, Hamburg

Forster, Walter von (1915–2002), Komp, Kantor, Organist, Dozent, München

Fortner, Wolfgang (1907–1987), Komp, Komp-Lehrer, Heidelberg, Detmold, Freiburg

Foster, Stephen Collins (1826–1864), amerik. Komp, 200 volkstümliche Lieder, Pennsylvania

Frahm, Dieter, geb. 1943, Stud. KM, M-Wissenschaft 1965–70 in Hamburg, KM in Hamburg-

Eppendorf 1969–89, 1989–2008 LKMD Nordelbien, Hamburg

Franc, Guillaume (um 1505 – 1570), frz. Komp, Mitarbeiter am Genfer Psalter, Gesangslehrer, Kantor, Genf, Lausanne

Franceschini, Petronio (um 1650–um 1680), ital. Komp, Cellist, Kpm, Bologna, Venedig

Francisque, Antoine (1570–1605), frz. Komp, Lautenist, Cambrai, Paris

Franck, César (1822–1890), frz. Komp, Klavierlehrer, Organist, Prof. am Konserv. Paris

Franck, Johann Wolfgang (1644–um 1710), Komp, Kpm, Ansbach, Hamburg, England, bes. Lieder

Franck, Melchior (um 1579/80–1639), Komp, Hofkpm, Coburg

Francel, Jaroslav (1906–1990), tschech. Komp, M-Schul-Direktor und -Inspektor, Mittelböhmen

Franke, Christoph (1912–2004), LPW, Geschäftsführer der Sächs. Posaunenmission Radebeul 1949–81

Franke, Erhard, geb. 1941, KM in Hartenstein/Sachsen 1970–2006

Franz, Ralf Albert, geb. 1969, KM, M-Lehrer, Komp, seit 2003 Dekanatskantor Passau

Franzoni, Amante (1575–1629), ital. Komp, Organist, Forlì, Mantua

Frasch, Gottlob (1837–1903)

Fraser, Bruce, geb. 1947, engl.

Komp, Posaunist, M-Lehrer, Dirigent, Arrang. für Blechbläser

Frauenfelder → Heiße, Hermann

Frayse, Claude, geb. 1941, frz. M-Lehrer, Orchesterleiter, Posaunist, Sänger bei Jugendveranstaltungen, Evangelisationen, Romans

Frech, Johann Georg (1790–1864), Organist, M-Lehrer, MD, Esslingen

Freiwald, Arno, geb. 1931, M-Lehrer, Göttingen

Frescobaldi, Girolamo (1583–1643), ital. Komp, Organist, Rom, Einfluss auf Deutschland

Frey, Albert, geb. 1964, Komp, M-Produzent, Lobpreisleit. Ravensburg

Freydt, Johann Ludwig (1748–1807), Komp der Herrnhuter Brüdergemeine

Freylinghausen, Johann Anastasius (1670–1739), Theologe, Halle/S., Hrsg. von zwei Gesangbüchern (bed. Sammlung des Pietismus)

Friderich, Johann (nachgewiesen 1601), Hrsg. einer Fugensammlung

Friderici, Daniel (1584–1638), Komp, M-Schriftsteller, Hrsg., Kantor, Rostock

Friedel, Alwin, geb. 1935, KM in Zeulenroda, Arnstadt, 1980–98 Landesobmann des Thüringer Kirchenchorwerkes

Friedel, Kurt-Joachim (1921–2013) Organist, M-Lehrer bis 1980 in Berlin, dann Malsfeld/Hessen, Komp (Schüler von S. Reda, S. Borris u. a.)

Friedländer, Max (1852–1934), M-Wissenschaftler, Sänger, Berlin, Dozent, Amerika, Hrsg. von Liedern

Friedrich II. der Große (1712–1786), König von Preußen ab 1740, galt als guter Flötist (Quantz als Flötenlehrer), komp. auch selbst

Friedrich, Hanne-Lore, geb. 1930

Frieß, Erhard, geb. 1936, Organist, Stimmbildner, Kantor bis 1982, Bläserarbeit, seit 1985 KMD, 1985–99 LPW Württemberg

Frieß, Martin, geb. 1962, Archivar, Esslingen

Fritsch, Balthasar (um 1570/80–nach 1608), Komp, Leipzig, Tanzsätze

Fritsch, Thomas (1563– vor 1620), Komp, Benediktiner-Kreuzherr Matthiaskloster Breslau, Veröffentl. 1614 Leipzig

Fritz, Siegfried (1931–2020), Landesposaunenpfarrer der Sächs. Posaunenmission 1966–81, Leitender Obmann d. AG d. Posaunenwerke der Ev. Kirchen Ostdeutschlands bis 1983, Superintendent in Marienberg 1981–84, **Fritzsch**, Ahasverus (1629–1701), Jurist, Dichter, Musiker, Sachsen-Anhalt

Froberger, Johann Jacob (1616–1667), Komp, Organist, Schüler von Frescobaldi, Wien, zuletzt in Frankreich

Fröhlich, Theodor (1803–1836), schweiz. Komp, M-Lehrer, Aarau **Fronmüller**, Frieda (1901–1992), KM in Fürth 1923–64, 1955 erste dt. Kirchenmusikdirektorin, Komp

Frösche, Hans-Jörg, geb. 1959, Bz-Kantor Vaihingen/Enz (Württ.)

Frostenson, Anders (1906–2006), schwed. Pfarrer, Prediger, Lyriker, Kirchenlieddichter, Stockholm

Frumerie, Gunnar de (1908–1987), schwed. Komp, Pianist, Dozent M-Hochschule Stockholm

Fuchs, Robert (1847–1927), österr. Komp, Organist, Prof. (Harmonielehre), Konserv. Wien

Fuhr, Jörg, geb. ca. 1965, Dekanatskantor Michelau 1998–2003, seit 2004 Dekenatskantor Pegnitz

Führe, Uli, geb. 1957, Komp, Chorleiter, M-Lehrer, Liedermacher, Lehrauftrag, Freiburg

Führer, Walter (1911–1987), Kantor in Essen

Fuhrmann, Heinz (1923–2011), bapt. Liederdichter, Psychologe, Therapeut, Wilhelmshof, Bremen

Funck, David (1648– nach 1690), Violinist, stammte aus Böhmen, Wanderjahre, kurzzeitig Lehrer und Organist Wunsiedel, zul. Arnstadt

Fünfgeld, Traugott, geb. 1971, KM-Stud. in Heidelberg u. Freiburg, Bz-Kantor Offenburg seit 2003, Komp

Funke, Friedrich (1642–1699), Kantor in Perleberg, Lüneburg, Pastor in Römstedt bei Lüneburg
Furer, (Leuthold) Samuel (1898–1961), Lehrer, M-Lehrer, Organist, St. Chrischona bei Basel
Fürlinger, Wolfgang (1933–2019), österr. Lehrer, Prof. an der Pädagog. Akademie, am Mozarteum in Salzburg, am Konserv. Linz
Furtner → Brugk, Hans Melchior
Fux, Johann Joseph (1660–1741), Komp, M-Theoretiker, Organist, Kpm in Wien, bed. Lehrbuch „Gradus ad Parnassum“ (traditioneller Kontrapunkt)

G

Gaar, Reiner, geb. 1958, Kantor in Castell/Unterfranken, 1987 Dozent KMS Esslingen; seit 1998 Lehrauftrag KMS Bayreuth für Liturg. Orgelspiel
Gabriel, Charles Hutchinson (1856–1932), amerik. Komp (Gospel-hymns), zuletzt Los Angeles, Pseudonym Charlotte G. Homer
Gabriel, Ottfried, geb. 1935, Diakon, LPW Berlin-Ost/Brandenburg 1960–75, bes. Kinderbläserarbeit
Gabriel, Thomas, geb. 1957, KM, Komp, Arrang., kath. Regionalkantor Seligenstadt 1998
Gabrieli, Andrea (um 1510–1586), Komp, Organist in Venedig, viele Schüler, Onkel von Giovanni G.
Gabrieli, Giovanni (1557–1613), Komp, Organist, München, Venedig, sein bed. Schüler: H. Schütz
Gabrieli, Domenico (1651–1690), ital. Komp, Cellist, Vokal-Werke, Opern, Bologna
Gabriel-Marie, Jean (1852–1928), frz. Komp, Opern

Gabriel-Marie, Jean (1907–1970), frz. Komp, Marseille, Sohn von Jean G.-M.
Gade, Niels Wilhelm (1817–1890), dänischer Komp, Dirigent, Geiger, Organist, Lehrer, Mitgründer des Konserv. Kopenhagen
Gadsch, Herbert (1913–2011), Kantor in Großenhain/Sachsen bis 1981, KMD, Dozent an der KMS Dresden
Gaetke, Ernst (1886–1973), Dozent, Lehrer, Posaunist, Würzburg, München, Komp, u. a. Etüden
Gagnebin, Henri (1886–1977), schweiz. Komp, 1925–57 Direktor Konserv. Genf
Galke, Paul-Georg, geb. 1960, Tubist, Dortmunder Philharmoniker
Gall, Leonhard von Call
Gälle, Norbert, geb. 1964, Komp, Musiker, Heizungsbauer, Ravensburg, 1989 Gründer Scherzachtaler Blasmusik
Galliard, Johann Ernst (um 1680–1749), Komp, Mitglied der Hofkapelle Hannover, Oboist in London, Kpm
Galliculus, Johannes (um 1490–um 1550), Komp, M-Theoretiker, in der Nachfolge von H. Isaac, Leipzig (?)
Gallus [Handl], Jacobus (1550–1591), österr. (slowenischer) Komp, Kantor in Prag, (Gegenreformation)
Gannß [Gans], Wolfgang (?–1598), 1573 als „Busauner und Zinkenist“ in der Hofkapelle Stuttgart, 1581–98 Hof- und Stiftsorganist ebd., aus Augsburg stammend
Gardiner, Henry Balfour (1877–1950), Komp, Förderer engl. Komponisten, London, Salisbury
Gardiner, William (1770–1853), engl. Fabrikant, M-Schriftsteller, Komp und Hrsg., Leicester
Gárdonyi, Zsolt, geb. 1946, Kantor, Organist, ab 1975 Dozent Würzburg, 1980 Prof., Komp

Garratt, Dale und David, geb. ca. 1948/50, Musiker, Lehrer, Pastoren, Neuseeland, Schallplattenfirma seit 1970, geistl. Lieder

Gaschick, Altfrid, geb. ca. 1947,

Lehrer, Musiker, Schwarzwald

Gasparini, Francesco (1668–1727), ital. Komp, M-Lehrer, Chordirigent, Rom, Venedig

Gasse, Uwe, geb. 1970 stud. Schul-M, Lehrer Paderborn, seit 2005 in Soest, Leiter Bläserkreis, Trompeter, Arrang., Komp

Gastoldi, Giovanni Giacomo (um 1550–1622), ital. Komp, Tänze, Lieder, neben Monteverdi in Mantua

Gastorius, Severus (1646–1682), Kantor in Jena

Gattermeyer, Heinrich (1923–2018), Prof. M-Hochschule Wien, Dirigent des Wiener Schubert-Bundes, Mitarbeit österr. Rundfunk, 1974 Präsident der Gesellschaft f. Neue Musik in Österr.

Gauntlett, Henry John (1805–1876), engl. Organist, Liedkomp, London

Gebauer, François René (1773–1845), Fagottist, M-Lehrer am Konserv. in Paris

Gebhard, Hans (1882–1947) Komp, M-Pädagoge, Berlin, München

Gebhard, Hans (1897–1974), Organist, M-Lehrer in Bayern, u. a. Augsburg, [seine Brüder Ludwig und Max ebenfalls Musiker]

Gebhardi, Ernst Ludwig (1787–1862), Lehrer, Organist, Erfurt, Orgel- und Generalbass-Schule

Gebhardt, Ernst (1832–1899), Methodistenprediger, Mitbegründer Christl. Sängerbund, Komp („Evangelienslieder“ u. a.), Ludwigsburg

Geerken, Gerd (1935–2015), Mitglied im Ensemble v. P. Janssens, ab 1974 auch M-Lehrer in Münster

Gehlhaar, Rolf (1943–2019), poln.-amerik. Komp, Assistent von Stockhausen 1967–70, Sommer-Kurse für

Neue Musik Darmstadt, London, seit 1979 auch Forschungen und Arbeiten in Paris

Gehrke, Holger, geb. 1950, Pfarrer, Leitender Obmann EPiD 1994–2004

Gehrt, Stefan, geb. 1957, Kantor

Dresden, vorher Fürstenfeldbruck

Geiersbach, Bernd, geb. 1959, KM in Göttingen, Bz-Kantor in Wolfhagen/Kassel seit 1988

Geilsdorf, Paul (1890–1976), KMD, Karl-Marx-Stadt/Chemnitz

Geisel, Gustav (1923–1985), Kantor, Organist, M-Pädagoge,

Komp, Frankfurt/M., geistl. Chorwerke, Choralvorspiele

Geisler, Christian Gottfried (1730–1810), Organist, Komp der Herrnhuter Brüdergemeine, Zeist

Geismann, Tobias, geb. 1975, Posaunen-Stud. in München, nebenamtl. KM, P-Chorleiter in Kaufungen bei Kassel, Arrang., Komp

Geißendörfer, Dr. Dieter (1939–2012), StD, Gymnasiallehrer 1965–2003, Ltg. Fränkische Bläservereinigung Neustadt/Aisch, (Auslandstourneen), Komp

Geissler, Carl (1802–1869), Kantor, Lehrer in Zschopau, Komp, Hrsg.

Gelbart, Eduard (1878–1948), Konzertorganist, M-Pädagoge, Frankf/M., Komp, 1916 Choralsätze

Gelineau, Joseph (1920–2008), frz. Komp, M-Wissenschaftler, Jesuit, bes. Psalmodien

Gellert, Christian Fürchtegott (1715–1769), Theologe, Dichter, Prof., Leipzig

Geminiani, Francesco (1687–1762), ital. Komp, Geiger, M-Lehrer, London

Genée, (Franz Friedrich) Richard (1823–1895), dt.-österr. Komp, Librettist, Bühnenautor, Berlin, Wien

Genzmer, Harald (1909–2007), Komp, Prof., Freiburg, München ab 1957

Georgii, Christoph, geb. 1977, KM Bad Kreuznach 2004–08, seit 2008 Beauftragter für Popularmusik in Baden, Lehrauftrag KM-Hochschule Bayreuth

Gera, Manuel, geb. 1963, KM, Organist, Oberhausen, Soest, seit 2001 Hamburg, St. Michaelis, 2006 KMD

Gercken, Karin (1938–1997), KM in Lübeck

Gerhardt, Carl (1900–1945), Komp, Berlin, Bühnenmusik, Kantaten, Kammermusik, Lieder

Gerhardt, Wolfgang, geb. 1927, Musiker, Komp in Taucha bei Leipzig, Tanzmusik, Arrang.

Gerle, Hans (um 1500–1570), Violon-, Lautenmacher, Nürnberg, Hrsg. von Lauten-Tabulaturen

Gerok, Karl (1906–1975), Organist Halberstadt, Stiftskirche Stuttgart, Orgellehrer M-Hochschule ebd., KMS Esslingen, Mitarbeit Württ. Choralbuch 1953

Gersbach, Joseph (1787–1830), Seminar-M-Lehrer, Karlsruhe, vorher Zürich, Nürnberg, Lieder-sammlungen

Gershwin, George [Jakob Gershowitz] (1898–1937), amerik. Komp, Pianist, Dirigent, Sohn russ.-jüd. Einwanderer, Broadway-Musicals, Oper, klass. Orchester-M., Film-M

Gervaise, Claude (16. Jh.), frz. Komp, Violonist, Kammermusiker am Hof in Paris, Chansons

Gerzer, Klaus, geb. 1940, nebenberufl. Organist, München, seit 1985 in Markt Schwaben

Gesius, Bartholomäus (um 1560–1613), Komp, Kantor, Frankfurt/O.

Gessle, Per Hakan, geb. 1959, schwed. Popmusiker, Liedermacher

Geßner, Johannes, geb. 1983, Kantor Pasewalk/Mecklenburg, ab 2013 Lennep/Remscheid

Gesualdo, Carlo, Fürst von Venosa (um 1560–1613), ital. Komp, Neapel, bes. Madrigale

Gfeller, Christoph, geb. 1959, Teilzeit M-Lehrer für Blechblasinstrumente, Köniz/Schweiz

Ghro, Johann → Groh

Giamberti, Guiseppe (um 1600–um 1660), ital. Kpm, Komp (römische Schule), Rom

Giardini, Felice de (1716–1796), ital. Geiger frz. Herkunft, Komp, Rom, Neapel, London

Gibbons, Orlando (1583–1625), engl. Komp, Organist, London

Gies, Oliver, geb. 1973, Sänger, Komp, A-capella-Ensemble „Maybepop“

Giffe, William Thomas (1848–1926), amerik. Dirigent, Chorleiter, M-Hrsg., Indiana

Giffey, Johannes (1872–1948), Chordirigent, Komp der „Freien Evang. Gemeinden in Deutschland“, Mülheim (Ruhr)-Saarn

Gigout, Eugène (1844–1925), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Neffe von L. Boëllmann

Gilkysen, Hamilton Henry „Terry“ (1916–1999), amerik. Komp, Sänger, Folk, Film-M (Dschungelbuch)

Giordani, Guiseppe „Giordanello“ (1751–1798), ital. Komp, Kpm, Neapel, Fermo, Oper (Bruder Tommaso G., um 1730–1806)

Gippenbusch, Jacob (1612–1664), dt. Komp, Jesuit, Lehrer (Musik, Latein, Griech.) am Jesuiten-Gymnasium in Köln

Glasbrenner, Stefan, geb. 1980, Schulmusiker, 2000–2010 Leiter versch. Chöre im Kraichgau, seit 2010 Lehrer und Chorleiter Ulm

Gläser, Karl Gotthelf (1784–1829), Chordirigent, Barmen, Komp, Chöre, Lieder

Gläser, Karl Ludwig Traugott (1747–1797), Kantor, Seminar-M-Lehrer, MD, Komp von KM, Weißenfels

Gläser, Paul (1871–1937), 1901 KM in Großenhain/Sachsen, 1918 KMD

Glasser, Stanley (1926–2018), südafrikan. Komp, M-Ethnologe, Lehrer Cambridge, London, verbindet westeuropäische mit afrikan. Musik

Glasunow, Alexander (1865–1936), russ. Komp, Prof. am Konserv. St. Petersburg, Direktor 1925–28, ab 1928 lebte er in Paris

Glennie, Evelyn, geb. 1965 in Schottland, britische Schlagzeugerin, Komp, Interpretin zeitgen. Musik

Gletle, Johann Melchior (1626– um 1684), Komp, Domkpm, Augsburg

Glière, Reinhold (1875–1956), sowjetischer Komp belg. Abstammung, Lehrer von Prokofjew und Chatschaturjan, Moskau

Glinka, Mikhail Ivanovich (1804–1857), russ. Komp, St. Petersburg, Berlin, eigenständige russ. Musik

Glowatzki, Manfred (1933–2014), KM, Essen, LPW Braunschweig 1963–88 Pseudonym: Gerhart [Gerhard] Hauptmann

Gluck, Christoph Willibald Ritter von (1714–1787), Komp, nach Wanderjahren ab ca. 1750 in Wien, Hofkomp

Glück, Johann Ludwig Friedrich (1793–1840), Pfarrer in Württemberg, Lieder

Gneist, Werner (1898–1980), Jugend- und Volksmusikerzieher, Singwochenleiter, Komp, Kirchheim/Teck

Goede, Rainer, geb. 1948, KMD, 1970 Schul-M in Bad Salzuflen, 1972, Kantor, Organist und Schul-M in Ahrensburg/Holstein, ab 1977 in Ansbach

Goens, Jan, geb. 1933, KM Bremen 1957–91, Komp, Orgel- und Bläsesätze

Gohl, Ulrich (1930–2015), Pfarrer, zuletzt Mössingen/Württ., Mitarbeit im Verband für Kinder-Gd, Komp (Singspiele)

Goldsmith, Arthur-Robert (1875–1948), engl. Komp, Dirigent, Heilsarmee

Goller, Vinzenz (1873–1953), Lehrer, Dirigent, Komp von KM, Verfasser zahlreicher M-Schriften, Deggendorf, Wien

Golombek, Dieter (1933–1995) StD, Neumünster, Komp, Organist

Göransson, Harald (1917–2004), schwed. KM, M-Lehrer, Prof. Stockholm, im Komitee für das schwedische Gesangbuch von 1986

Gorbe, J. → Grobe

Göttle, Werner, geb. 1932, Diakon, KM, ab 1955 im Verband ev. Posaunenchor in Bayern tätig, LPW bis 1987

Gottschal, Alexander Wilhelm (1827–1908), Kantor, Organist, Kpm, Tiefurt, Weimar, Seminarlehrer, befreundet mit Liszt

Gottschalk, Louis Moreau (1829–1869), amerik. Pianist, Komp frz.-engl. Herkunft, Paris, New York, zahlreiche Konzertreisen

Göttsche, Gunther Martin, geb. 1953, 1981–87 Bz-Kantor in Aalen/Württ., 1987–92 LKMD

Braunschweig, 1992–2013 Leiter der Fortbildungsstätte Schlichtern, 2008–13 Dozent KMS Heidelberg, seit 2013 Organist in Jerusalem

Göttsche, Heinz Markus (1922–2010), Kantor, Dozent in Lünebeck und Bad Oldesloe 1948–60,

Bz-Kantor Mannheim, Dozent ebd. und Heidelberg 1960–68, LKMD Pfalz 1968–86, Leiter der Jugendkantorei der Pfalz, ab 1971 Kantor, Organist Landau, 1984 Prof.

Gottschick, Friedemann (1928–2022), KM, 1967 Leiter der KMS Rheinland, 1975 Prof. in Düsseldorf, 1976–91 Kantor in Bethel,

[Sohn Friedemann Gottschick, KM Berlin]

Gounod, Charles (1818–1893), frz. Komp, Paris, London, Opern, KM

Graap, Lothar, geb. 1933, ab 1957 Kantor in Cottbus, 1981 KMD, Komp

Grabbe, Johann (1585–1655), Komp, Organist, Lemgo, Bückeburg, Vizekpm Schaumburg-Lippe

Grabert, Martin (1868–1951), Organist, Chorleiter, Komp, Prof., MD, Berlin

Grabner, Hermann (1886–1969), Komp in Reger-Nachfolge, Komp-Lehrer in Leipzig und Berlin

Grad, Toni (1903–1988), Komp, Hochschullehrer, Augsburg, München, Volksliedsätze, Spielmusik, Veröffentl. von Fachaufsätzen

Graf, Ernst (1886–1937), schweiz. Organist, M-Lehrer, Prof. für KM, Univ. Bern, Komp, Fachaufsätze

Gräfe, Johann Friedrich (1711–1787), Braunschweig. Kammer- und Postrat, 1737–43 Hrsg. von Liedsammlungen, Komp

Grafe, Manfred (1935–2013), Dirigent, Komp, Arrang., Kpm, Meißen, Görlitz, Dresden, Lehrauftrag an der M-Hochschule, ab 2001 Arrang. beim WDR Köln

Grahl, Kurt, geb. 1947, kath. KMD in Leipzig

Grain, Joe, Pseudonym Watz

Grainger, Percy Aldridge (1882–1961), austral. Komp, Pianist, Lehrer in Chicago und New York

Gramm, Reinhard, geb. 1961, Stud. von Schul-M, KM und Posaune, Bielefeld, Detmold, Herford, PW Kirchenkreis Gütersloh 1992–98, Organist, seit 2003 LPW Hannover

Granahan → MacGranahan

Gräsle, Andreas, geb. 1964, KM Schwäbisch Gmünd bis 2003, Bz-Kantor Ditzingen, Lehrauftrag M-Hochschule Stuttgart

Graun, Carl Heinrich (1703–1759), Komp, Kpm, Berlin

Graun, Johannes (18. Jh.), Musiker, 1725 Hofmusikus kurfürstl. Kapelle in Bonn (Brüdergemeine)

Graupner, Johann Christoph (1683–1760), Komp, an der Oper in Hamburg, Kpm in Darmstadt, Schüler von Kuhnau

Greef, Wilhelm (1809–1875), Organist, Gesangslehrer, Mörs, Hrsg. Liedersammlung, Choralbuch, Komp von Männerchören

Green, Edward, geb. ca. 1955, amerik. M-Verleger, Komp, New York

Gregor, Christian (1723–1801), Organist, Prediger, Brüdergemeine, 1778 Gesangbuch, 1784 Choralbuch

Greit(t)er, Matthias [Matthäus] (um 1495–1550), Komp, Straßburg

Grell, Eduard (1800–1886), Organist, Komp, Komp-Lehrer, Dirigent der Singakademie Berlin (Nachfolge von Zelter)

Grétry, André-Ernest-Modest (1741–1813), frz. Komp wallonischer Herkunft, komische Opern, Paris

Greulich, Adolf (1836–1890), Domkpm Breslau, Komp von KM

Grieg, Edvard (1843–1907), norwegischer Komp, Bergen, verschaffte der Musik seiner Heimat Weltgeltung

Griesinger, Wilhelm (1834–1910), Oberlehrer, Stuttgart

Griefßhammer, Werner, geb. 1943, ab 1969 Kantor in Hannover, 1981 Kantor der Kirchenkreise Hannover-Nordost und -Mitte

Grillo, Giovanni Battista (um 1570–1622) Organist, Venedig, Komp

Grimm, Daniel Johann (1719–1760), Komp, Herrnhut

Grinstead, Edgar (1897–1979), schwed. Komp, geistl. Lieder, Heilsarmee

Grobe, Charles (1817–1880), amerik. Komp dt. Herkunft, New Jersey

Grobe, Julius (1807–1877), Komp, Dirigent, Liederkranz-Direktor, Nürnberg, 1834 Kantor, 1841 Kpm Stadttheater, 1858 MD, Kantor an St. Sebald

Groenewald, Oliver, geb. 1967, Stud. Jazz-Trompete und Komp, seit 1996 freischaffender Musiker, Arrang., Lehrauftrag für Arrang. und Big Band in Detmold/Bremen

Groh [Ghro, Gro], Johann (um 1575–1627) Organist, Komp in Meissen, Sachsen

Groos [Groß], Karl August (1798–1861), Konsistorialrat, Pfarrer, Koblenz, Komp, volkstüml. Lieder
Grosch, Friedrich Hartmut, geb. 1941, Kantor Prohn/Stralsund, 1976–89 Anklam, Dozent Greifswald, ab 1989 Rheinsberg/M.

Grosch, Georg (1902–1974), erster hauptberufl. PW Bayern, Nürnberg

Groß, Friedbert, geb. 1937, M-Pädagoge, Komp, 1961–90 Lehrer für musikal. Bildung und Rhythmik an der Dt. Hochschule für Körperkultur, Dozent an der Univ. Leipzig, 1990 Mitglied des Sächs. Landtages, 1993/94 Kultusminister in Sachsen
Gross, John (1800–1880), Heilsarmee

Gross, John, geb. 1944, amerik. Jazzmusiker, M-Produzent, Autor

Grossi, Andrea (Ende 17. Jh.), ital. Komp, Violinist, Mantua

Grössler, Ralf, geb. 1958, A-KM in Wildeshausen seit 1989, Komp, Gospel, Musical

Grote, Gottfried (1903–1976), Direktor der KMS Berlin-Spandau, Chorleiter, Prof. an der M-Hochschule, Hrsg. von Chorliteratur

Groth, Jürgen, geb. 1963, Bildungsreferent EC-Landesverb. Sachsen-Anhalt, Diplomsänger, Ltg. Chöre

Grübe, Udo, geb. 1933, Kantor in Langenhagen/Hannover, Schwerpunkt Arrang. für Bands und Sacro-Pop-Gruppen

Gruber, Dr. Erich (1910–1971), Komp, Tontechniker, Landesjugend- und Posaunenwart Baden 1946–55, 1956 Sing- und Posaunenwart CVJM Kassel (Nachfolger von H. Mrozek)

Gruber, Franz Xaver (1787–1863), österr. Lehrer, Organist bei Salzburg um 1818, 1835 Chorleiter in Hallein
Grude, Fritz (1909–1972), Komp, Kantor, M-Lehrer, Zwickau, Greifswald, Stollberg/Sachsen

Grummet, Matthias, KM Zwickau

Grundhoff, Johannes, Musiker, M-Lehrer, Bremen

Grünert, Hermann, geb. 1944, Kantor, Neuendettelsau bis 2003, lebt in Berlin

Grunholzer, Konrad (1838–1909), Lehrer, Chordirigent, Gais, Genf, Liederkomp

Grünke, Friedrich (1930–2021), KM Gelsenkirchen, 1976 KMD, 1972–97 Kreiskirchenmusikwart

Gruschwitz, Günter (1928–2018), KM, Düsseldorf, Neuwied

Gschwandtner, Walter, geb. 1950, Bibelschule Brake, Stadtmissionar St. Gallen bis 1976, 1981–90 Missionar in Kapstadt, bis 1995 Nairobi
Guami, Francesco (um 1544–1602), ital. Posaunist, Komp, Bayern, Baden-Baden, Lucca

Guami, Guiseppe (1540–1611), ital. Komp, Kpm, Organist, Venedig, München, Lucca

Guillaume de Machau(l)t
→ Machaut

Guilmant, Alexandre (1837–1911), frz. Komp, Organist, Paris, Lehrer von Vierne und Dupré

Gulbins, Max (1862–1932), Komp, KM, MD, 1917 Prof. Berlin, Breslau

Gumpelzhaimer, Adam (1559–1625), Kantor. Komp, Augsburg, Hrsg. eines M-Lehrbuchs
Gunsenheimer, Gustav, geb. 1934, Lehrer, Kantor, 1983 KMD, Komp, Schweinfurt
Günther, Hans Peter (1941–2015), 1964–2006 LPW und Landessingwart der Pommerschen Ev. Kirche, Greifswald
Günther, Tim, KM, Komp, Arrang., Bremen St. Stephani
Gussago, Cesario (um 1550 – nach 1612), Organist, Komp, Brescia
Guthrie, Woody [Woodrow Wilson] (1912–967), amerik. Sänger, Liedermacher, Los Angeles, New York, Folk, Balladen
Gutscher, Uli, geb. 1955, Posaunist, Pianist, Modern Jazz, Komp, Dozent M-Hochschule Stuttgart
Gwinner, Volker (1912–2004), KM in Bremen, Dresden, KMD in Lüneburg 1957–77, Prof. in Hannover 1968–80, Komp, Werke für Chor, Orgel und Instrumente
Gyülvész, Barnabas, geb. 1925, ungarischer KM, Mitarbeit am ev.-ref. Gesangbuch in Ungarn, lebt in der Schweiz

H

Haag, Johann Christian (1783–1823), Lehrer, Erziehungsanstalt in Yverdon (Pestalozzi), Gesangslehrer, Basel
Haag, Michael, geb. 1961, Sänger, Essen
Haan, Jacob de, geb. 1959, niederl. Komp, Arrang., Musiker, Dirigent, Tonmeister, Rotterdam (Pseudonyme: Dizzy Stratford, Ron Sebregts, Tony Jabovsky), Bruder Jan de Haan
Haan, Jan de, geb. 1951, niederl. Komp, Arrang., Dirigent, Tonmeister, Gründer des Verlags DeHaske

Haas, Johannes, geb. 1931, Prof. Dr. med., Gründer des „Jugend-für-Christus-Chores“, Texter, Köln, Gummersbach
Haas, Joseph (1879–1960), Komp, ab 1911 Dozent am Konserv. Stuttgart, ab 1921 in München, 1924 Prof., nach 1945 Präsident der M-Hochschule München, Klavierwerke, Oper, Chormusik
Haas, Lionel, geb. 1969, Stud. in Straßburg und Freiburg (Horn), seit 1993 Dozent in Freiburg, Posaunenwart Elsass-Lothringen
Haas, Rolf, geb. 1938, KM, Rheinfelden 1963–93, Komp, Bläsermusik (bes. für den Unterricht)
Haase, Ernst Wilhem, geb. 1925, KM, Neumünster
Haase-Altendorf, Hellmut (1912–1990), Kpm Ingolstadt, Stuttgart, MD Ravensburg 1961, Bundes-MD in der Vereinigung Dt. Blas- und Volksmusikverbände
Häberlein, Manfred, geb. 1967, Tubist Harmonic Brass, München, Tourmanager
Häberling, Albert (1919–2012), schweiz. MD, Dirigent, Radio Zürich, Komp, Bläsermusik u. a.
Habert, Abbé de Cerisé (Anfang 17. Jh.), Veröffentl. 1636 (Psalm in 12 Tonarten zu zwei Stimmen)
Haebler, Joachim von, geb. 1965, KM, Posaunenchorleiter, Leiter von „Problech“, Bielefeld
Haeser, Georg (1865–1945), schweiz. Komp dt. Herkunft, M-Lehrer Konserv. Basel 1905–33, M-Referent der Schweiz. M-Zeitung
Haffner, Walther (1925–2002), KM, Orgelbauer, 1976–90 Kantor in Rummelsberg, KMD
Hagius, Conrad (1550–1616), Musiker an versch. Höfen, 1609 Kpm in Bückeburg
Hagvall, Björn, geb. 1943, schwed. Jazzmusiker, Blockflötist, Dirigent

Hahn, Ingo, geb. 1955, seit 1983 Stadt- und Bz-Kantor Kulmbach, seit 1986 Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für KM Bayreuth

Hahn, Jürgen, geb. 1964, Jazztrompeter, Komp, Arrang., Sänger, Berlin; Lehrauftrag M-Hochschule Dresden

Hahn, Ludwig (1905–1973), Chorleiter, Komp, Kaufbeuren

Hahn, Dr. Volker, geb. 1940, Stud. von KM, M-Wissenschaft, Klavier, Komp, 1984 Studienleiter für Ton-satz an der M-Hochschule Dresden, 1986 Dr. phil., 1993 Prof. für M-Theorie und Methodik Dresden

Hahne, Rudolf (1918–2008), KM, M-Lehrer, Oberkassel, Bonn, Königswinter

Haiden, Hans Christoph (1572–1617), Organist, Nürnberg

Hainhofer, Philipp (1578–1647) Kaufmann, Diplomat, Kunst-sammler, Lautenspieler, Komp, Augsburg

Hainlin, Johann Ludwig Friedrich (1750–1823), Diakon in Ebingen, Pfarrer in Sindelfingen

Hairston, Jester (1901–2000), amerik. Chorleiter, Arrang., Komp, M-Lehrer, u. a. Boston, Haarlem

Halffter Jiménez, Cristóbal, geb. 1930, Dirigent, Komp, Villafranca (Nordspanien)

Hambraeus, Bengt (1928–2000), schwed. Komp, M-Wissenschaftler, Univ. Uppsala, Schwed. Rundfunk, ab 1972 in Kanada, Prof. an der Univ. Montreal

Hamburger, Peter, geb. 1966, KM-Stud. in Köln, Kantor in Nordfriesland, seit 1997 Kantor für Populärmusik in Kurhessen-Waldeck

Hamm, Dr. Walter (1926–1962), M-Lehrer, Komp, Nürnberg, Fürth

Hammerbacher, Johannes (1875–1946), Pfarrer bei Schwabach, ab 1921 Vorsitzender des Verbandes

Ev. P-Chöre in Bayern, Posaunen-choralbuch

Hammerschmidt, Andreas (1612–1675), Komp, Organist, Zittau

Hammerschmidt(t), Hans, geb. 1930, (Pseud. Henry Stuck), österr. Komp, Arrang., Pianist, Dirigent, Filmmusik, Zusammenarbeit mit Hildegard Knef

Händel, Emil, geb. 1928, Komp, Arrang., Leiter der Volksmusik-abteilung des Bayerischen Rundfunks, Nürnberg, Erlangen

Händel, Georg Friedrich (1685–1759), Komp, nach Tätigkeiten in Halle/S. (Organist), Hamburg (Oper), Hannover (Kpm) ab 1712 in England, erlangte mit Barock-opern, Oratorien u. Instr.-stücken als erster dt. Komp Welttruhm

Handl, Jacob → Gallus

Handrow, Rolf, geb. 1950, Bassposaunist (Gewandhaus-orchester Leipzig) seit 1978, Dozent M-Hochschule Leipzig seit 1988, Hrsg. von Unterrichtsliteratur

Handy, William Christopher (1873–1958), amerik. Blues-Komp, Trompeter, Bandleader, Alabama, New York

Hanff, Johann Nicolaus (1665–1711/12), Komp, Organist, Eutin, Schleswig

Hänlein, Albrecht (1846–1909), Pianist, Organist, MD Mannheim, Komp, Choralvorspiele; für Posaunen-chöre: Choralheft Baden 1903

Hannah, Digby, Chorleiter, Pastor der Bapt. Kirche Melbourne, geistl. Lieder

Hansen, Edgar (1876–1944), Lehrer, Chordirigent, Trier, Mannheim, Komp, Männerchöre

Hansen, Klaus, geb. 1959, Posaunist, seit 1990 Soloposaunist der Bielefelder Philharmoniker, Komp, P-Corleiter in Bochum und Bielefeld

Hänssler, Friedrich (1892–1972), Dirigent, Komp, Organist, Verleger, 1919 Verlagsgründung Stuttgart, Pseudonym Hans Ludwig Berger

Hanten, Reiner, geb. ca. 1968, M-Lehrer, Leiter der M-Schule Obernburg/Bayern, Mitarbeit Posaunenwerk Rheinland

Hantke, Andreas, geb. 1956, KM, KMD, seit 1986 München, Komp, bes. Kinderlieder, Singspiele

Har(r)ington, Henry (1727–1816), engl. Physiker, Autor und Komp, Bath, mehrstg. Lieder

Harder, August (1775–1813), Komp, Pianist, Sänger, Schriftsteller, Leipzig

Harding, James (um 1560–1626), engl. Musiker bei Hofe

Harkness, Robert (1880–1961), Missionar, Komp, Hrsg. geistl. Lieder für die Method. Kirche, Australien, Amerika

Harling, Per, geb. 1948, schwed. Pastor, Komp, geistl. Lieder, Uppsala

Harrison, Ralph (1748–1810), engl. Geistlicher, Prof. Manchester, geistl. Lieder

Hart, Philipp, Pseudonym → Bietz

Hartmann, Heinrich (um 1582–1616), Kantor, Lehrer, Coburg (zur gleichen Zeit war dort M. Franck Hofkpm)

Hartmann, Volker, geb. 1939, ab 1964 Posaunist im Niedersächsischen Staatsorchester, Hannover

Hartsough, Lewis (1828–1919), amerik. Methodistenpred., Indiana

Harvey, Roger, geb. 1960, engl. Posaunist, London Brass

Haselmann, Arno W., Pseudonym von Winfried → Radecke

Haslebach, Niklaus Ernst, geb. 1935, M-Lehrer, Kantor, Posaunenchorleiter Höri, Bulach, Schweiz

Haslinger, Tobias (1787–1842), österr. M-Verleger, Wien

Hasse, Johann Adolph (1699–1783), Komp, Hamburg, Venedig, Dresden

Hasse, Nikolaus (um 1617 – um 1670), Komp, Organist, Rostock

Hassenkamp, Leopold (1881–1969), Organist, Chordirigent, Lehrer, Berlin, Komp, volks-tüml. Lieder u. a.

Hassler (Haßler), Hans Leo (1564–1612), Schüler von Gabrieli in Venedig, Komp, Organist, Augsburg, später in versch. Funktionen in Nürnberg, Ulm, Dresden

Hastedt, Peter, geb. 1970, KM-Stud. in Herford, KM in Wolfhagen 1992–97, seit 1997 freischaffend in Villingen, Chorleiter und Komp

Hastings, Thomas (1784–1872), amerik. Komp (Lieder), Hrsg. von KM, New York

Hatch, (Anthony Peter) Tony, geb. 1939, engl. Komp, Pianist, Arrang., M-Produzent, Liedermacher, lebt in Spanien

Hatton, John (1710–1793), Lancashire, geistl. Lied

Hatton, John Liptort (1809–1886), engl. Komp, Dirigent, Pianist, Sänger, Liverpool, London

Häublein, Ernst (1911–1971), Schul-M, Schwabach/Nürnberg

Haubrich, Otto (1939–2012), Bauingenieur, nebenberufl. Organist, Daaden, Komp, Arrang., Hrsg. von Chor-, Bläsernoten

Hauer, Hermann (1812–1894), Komp, Organist, Berlin, Ltg. von Gesangsvereinen

Haug, Gotthilf (1916–1951), KM, Jugendsingwart der Ev. Gemeinschaft

Haug, Jürgen (1940–2000), Orgelbauer, Stud. der KM in Herford (Prof. Ehmman), Kantor in Spenge und Murrhardt, seit 1981 Leiter der Abt. „Kirchliche Bläserarbeit“ an der Hochschule für KM (Westf. Landes-KMS) Herford, 1991 Prof.

Haugen, Marty, geb. ca. 1960, amerik. Komp, geistl. Lieder, Autor, Eagan/Minnesota

Haupt, Carl August (1810–1891), Organist, Direktor des Instituts für KM, Berlin

Hauptmann, Gerhart [Gerhard], Pseudonym → Glowatzki, Manfred

Hauptmann, Moritz (1792–1868), Musiker, Komp, Lehrer, Kasseler Hofkapelle unter Spohr, ab 1842 Thomaskantor Leipzig, M-Schriftsteller („Allg. musikal. Zeitung“, Redakteur)

Häußler, Gerhard (1920–2001), KM, Klavierdozent, Erfurt

Häußler, Johannes, geb. 1955, KM Erfurt

Haußmann, Valentin (um 1560–um 1612), Komp, der zweite in einer fünf Generationen umfassenden Musiker-familie in Sachsen (Organisten)

Hauzenberger, Hans, geb. 1938, Pfarrer, Textautor, Komp, evang.-methodistische Kirche, Basel

Havergal, William-Henry (1793–1870), engl. Geistl., Komp, Liederdichter und -melodist, Worcester, Warwickshire

Haweis, Thomas (1734–1820), engl. Pfarrer, zuletzt Bath

Haydn, Joseph (1732–1809), österr. Komp, Kpm bei Fürst Esterházy, bed. für Entwicklung der Sinfonie und des Streichquartetts

Haydn, Michael (1737–1806), Komp, Bruder von Joseph H., erzbischöfl. Kpm, Hoforganist in Salzburg, bes. KM-Komp

Hayes, Philip (1738–1797), engl. Organist, Prof. Oxford, KM-Komp

Hayford, Jack, geb. 1934, amerik. Autor, Komp, 1956–73 kirchl. Direktor für Jugendarbeit, Dozent und Präsident des L.I.F.E. Bible College 1965–82, Kalifornien

Hazell, Chris, geb. 1948, engl. M-Produzent, Tonmeister, Komp, Arrang., London

Heard, Marc (1951–1992), amerik. Liedermacher, Komp, Chicago

Hearn, Naida (1944–2001), New York, Melodie zu „Jesus name above all“

Hechtenberg, Dieter, geb. 1936, KM, Lehrer, 1960–68 Düsseldorf, 1968–81 Oppenheim, ab 1981 in Bremen, ab 1994 Lehrauftrag (Hymnologie) Hochschule Bremen

Hecke, Cornelia, geb. 1952, Kantorin, Organistin und Chorleiterin in Berlin und Nürnberg

Hecke, Karl-Heinz, geb. 1952, Stud. von KM und Theologie, seit 1982 Pastor der ev.-method. Kirche

Hecke, Sebastian D., geb. 1978, lebt in Konstanz

Heckmann, Werner, geb. 1961, Trompeter, Staatsoper Stuttgart, Dozent Würzburg, Mitglied German Brass

Heer, Emil (1926–1994), schweiz. KM, Schul-M, Organist, Kantor, Winterthur, Komp, Aufsätze

Heermann, Johann (1585–1647), Dichter, Pfarrer, Schlesien

Hegar, Friedrich (1841–1927), schweiz. Komp, Dirigent, Zürich, Männerchöre

Hegele, Ernst (1849–1930), Organist, M-Lehrer, Nagold, Nürtingen, Komp, Hrsg., Männerchöre, Mitbegründer des Kirchengesangsvereins Württemberg

Heger, Uwe, geb. 1957, Trompeter, M-Lehrer, Verleger, Lektor, Oldenburg

Heiden, Bernhard (1910–2000), amerik. Komp dt. Herkunft, Prof. Indiana University 1946–81, Dirigent

Heidig, Hans (1911–?), Kantor in Nürnberg-Fischbach

Heilig, Sieglinde, geb. 1954, M-Pädagogin, Oldenburg

Heilmann, Harald (1924–2018), freischaffender Komp, Eberbach, Lehraufträge in Stuttgart 1969/70 und Karlsruhe bis 1989

Heim, Ignaz (1818–1880), Komp, MD, Gründer der M-Schule Zürich, Männerchöre, Lieder, Chorlieder-Sammlung

Heindrichs, Heinz Albert, geb. 1930, Komp, Kpm, Dozent, M-Kritiker, Essen

Heinemann, Günter, geb. 1945, Lehrer, P-Chorleiter in Franken

Heinermann, Otto (1887–1977), Organist, Komp, Dozent, Dortmund, Orgel-, Klavierwerke, Motetten, Lieder

Heinig, Konrad, geb. 1934, Kantor Crimmitschau 1959–79, Wurzen 1979–86, Neinstedt/Harz ab 1986

Heinig, Manfred, geb. 1930, KM-Stud. in Halle/S., KMD in Delitzsch, bis 1996 in Berlin-Köpenick

Heinrich, Claus-Erhard, geb. 1960, KM, Organist, Halberstadt, Komp

Heise, Walter, geb. 1931, Prof. für M-Pädagogik Univ. Osnabrück ab 1974, Beiträge zur Zeitschrift „Der Chorleiter“, Mitarbeit an einer Bläuserschule (München 1978)

Heiß, Hermann (1897–1966), Pseudonym Georg Frauenfelder, Dozent am Konserv. Darmstadt, Arbeit mit Elektronischer Musik

Heizmann, Klaus, geb. 1944, Lektor, Schallplattenproduzent, Hrsg. von Noten und Liederbüchern, künstl. Leiter der Stiftung „Musisches Bildungszentrum“ in St. Goar

Helbich, Wolfgang (1943–2013), Kantor Alsfeld, Berlin, 1976 Domkantor Bremen, Prof. für Chorltg. M-Hochschule Bremen, Gründer und Leiter des Alsfelder Vokalensembles, Hrsg., Bearbeiter, Komp

Heller, Günter (1929–2017), Bz-Kantor Tuttlingen, Reutlingen, Weikersheim

Hellfritsch, Andreas, geb. 1968, KM in Bad Steben

Hellinck, Lupus (um 1496–1541), flämischer Komp, Kpm, Utrecht, Brügge

Hellwig, Ludwig (1773–1838), Domorganist, Dirigent der Singakademie Berlin, Gesangslehrer, Komp, Männerchöre

Helmores, Thomas (1811–1890), Chormeister der königl. Kapelle in London

Helmschrott, Robert M., geb. 1938, Komp, Organist, Kantor, Prof. an der M-Hochsch. München, Genua

Hemmel [Hemel, Haemel], Sigmund (vor 1520– um 1564), Komp, Hofkapell-Sänger, Stuttgart, Tübingen

Hemmerich, Helmut, geb. 1921, Diakonenausbildung, KM in Frankenberg/Eder und Hagen/Westf., Komp

Hempel, Christoph, geb. 1946, Stud. von KM, Schul-M, Oboe u. a. in Hannover, seit 1982 Prof. für M-Theorie M-Hochsch. Hannover

Hempel, Rolf (1932–2016), Komp, Dozent, Prof., Esslingen, Stuttgart, Werke für Chor, Orch., Kammer-M

Henkel, Rudi, geb. 1938, Lehrer, Biedenkopf-Wallau

Henking, Bernhard (1897–1988), schweiz. Dirigent, Kantor, Leiter der Kirchenmusikschule Aschersleben, Sachsen-Anhalt

Hennecke, Gerd, geb. 1970, Dekanatskantor Sulzbach-Rosenberg

Hennig, Walter (1903– 1965), Kantor, M-Lehrer, Pforzheim, Landesobmann der ev. KM in Baden

Henrici, Christian Friedrich (1700–1764), Pseudonym Picander, Lehrer, Beamter, Leipzig, Kantaten-Dichter

Hensel, Fanny (1805–1847), geb. Mendelssohn-Bartholdy, Schwester von Felix M., Pianistin, Dirigentin, Komp, Berlin

Hensel, Rolf, geb. 1967, Tontechniker, Big-Band-Pianist, Jugendchorleiter, Nidderau

Hensel, Walter (1887–1956), M-Pädagoge, Volksliedforschung, Singbewegung (Finkensteiner Bund)

Hentzschel, Caspar (17. Jh.), Hof- und Feldtrompeter, um 1620 Berlin

Henze, Günter (1932–2001), Orchestertrompeter 1951–64, Dozent 1958–63 und 75–90, 1970–72 LPW für Hannover, 1973–94 LPW Kurhessen-Waldeck

Henze, Hans Werner (1926–2012), Komp, Dirigent, Komp-Lehrer in Salzburg, Lehrtätigkeit im Ausland, ab 1980 Prof. für Komp an der M-Hochschule Köln

Hepworth, Georg (1825–1918), Organist in Schwerin ab 1871

Herbst [Autumnus], Johann Andreas, (1588–1666), Komp, Kpm, Darmstadt, Frankfurt/M., Nürnberg, Verfasser einer Singschule und einer Komp-Lehre

Herbst, Johannes (1735–1812), Pastor u. a. geistl. Ämter in der Brüdergemeine, Herrnhut, Neudietendorf, Gnadenfrey, ab 1786 Amerika, Komp von ca. 180 Anthems, über 200 geistl. Liedern

Hering, Karl Gottlieb (1766–1853), Seminar-M-Lehrer, M-Pädagoge, Komp Zittau/Sachsen, volkstüml. Lieder, theoretische Werke

Hermann, Johannes, Pseudonym von J. H. E. → Koch

Hermann, Matthias, geb. 1960, Prof. für M-Theorie, Tonsatz an der M-Hochschule Stuttgart, KMS in Esslingen/Tübingen

Hermelink, Siegfried (1914–1975), M-Wissenschaftler, Lehrer für Orgel und M-Geschichte, MD Heidelberg, 1965 Prof.

Heroldt, Bruno (1910–1987), Komp, KMD, Plauen, Chor- und Orgelwerke

Herrmann, Jörg, geb. 1961, Pastor der Evang. Methodistischen Kirche, Übersetzer, Jena

Herrmann, Karl Helmut, geb. 1932, KM, Schleswig

Herrmann, Monika, geb. 1961, M-Lehrerin, Ditzingen/Württ.

Hertel, Johann Wilhelm (1727–1789), Violinist, Komp, Cembalist, Schwerin, Stralsund

Hertwig, Robert, geb. 1944, M-Händler, Hamburg

Hertzog, Georges, geb. 1951, elsässischer Musiker, Komp, M-Lehrer, Colmar

Hertzsch, Klaus Peter, geb. 1930, Theologe, Dozent, Prof., Jena, Liederdichter, Mitarbeit am EG

Hervelois → DeCaix d'Hervelois

Herzog, Benedikt → Ducis, Bened.

Herzogenberg, Heinrich von (1843– 1900), österr. Komp, Prof. für Komp in Berlin, befreundet mit J. Brahms

Hesdin, Nicolle des Celliers de (um 1500–1538), frz. Komp, als Chorkpm tätig an der Kathedrale von Beauvais

Hesekiel, Martin (1912–2003), Theologe, Dichter und Komp, Pfarrer in Danzig, 1946–78 in Lübeck

Hesping-Berthelmes, Andreas, geb. 1968, freiberufl. Musiker, Komp, Arrang., Redaktion Bläserbuch zum „Gotteslob“

Hess, Dr. Reimund, geb. 1935, M-Redakteur, zuletzt Süd-West-Rundfunk, Komp, Arrang., neues geistl. Lied

Hess, Willy (1906–1997), schweiz. M-Wissenschaftler, Komp, Dozent, 1942–71 Fagottist, Winterthur

Hesse, Adolph Friedrich (1809–1863), bed. Organist, Breslau, zahlreiche Europareisen, Komp

Hessel, Horst Karl (1916–2006), Kantor, Pianist beim Rundfunk Leipzig

Hessen, Ernst Ludwig Landgraf von → Ernst Ludwig

Hessenberg, Kurt (1908–1994), Komp, bis 1982 Prof. für Komp, Frankfurt/M.

Hetsch, Carl Ludwig (Louis) Friedrich (1806–1872), MD Heidelberg, Mannheim, Geiger, Pianist, Komp

Heurich, Winfried, geb. 1940, ab 1962 KM Frankfurt/M., ab 1974 Geschäftsführer im „Arbeitskreis KM und Jugend“ im Bistum

Limburg, 1986 Dozent M-Hochschule Frankfurt/M., KMD 1989

Heuschkel, Johann Peter (1773–1853), dt. Oboist, Pianist, Organist, Lehrer Webers, Hildburghausen, Wiesbaden, Komp f. Klavier und Oboe, Hornduette, Trios, Lieder

Hews, George (1806–1873), amerik. M-Lehrer, Sänger, Komp, Klavierbauer, Organist, geistl. Lied, Massachusetts

Heyden, Sebald (1499–1561), Kantor, Rektor, Nürnberg

Hidas, Frigyes (1928–2007), ungarischer Komp, Dirigent, MD Nationaltheater Budapest

Hildebrandt, Herbert, geb. 1935, KM, Berlin, 1961 Gründer, Leiter Berliner Domkantorei, 1974 KMD

Hill, Harry, geb. 1964 (Matthew Keith Hall), engl. Kabarettist, Autor, Fernsehmoderator

Hill, Mildred J. (1859–1916), Erzieherin im Louisville Experimental Kindergarten, schrieb die urspr. Version von „Happy Birthday“ als Begrüßung „Good Morning to All“

Hill, Wilhelm (1838–1902), Komp, Fulda, Bad Homburg

Hille, Johann Georg (um 1740), Kantor in Glaucha bei Halle/S., gab zu Köthener Liedern Melodien mit Bass heraus

Hille, Rüdiger, geb. 1964, LPW Bremen, Mitglied Theologischer Ausschuss des EPiD

Hiller, Albert, geb. 1951, Dipl. Ing., Regensburg, Spezialist für Posthorn und Posthornmusik, Hrsg. von Trompetenmusik

Hiller, Johann Adam (1728–1804), Komp, M-Schriftsteller, 1789–1801 Thomaskantor, Gewandhausdirigent Leipzig

Hiller, Philipp Friedrich (1699–1769), Pfarrer, Dichter, Steinheim bei Heidenheim/Württemberg

Hillnhütter, Ernst Günter, geb. 1946, Kantor, Evang. Diakoniewerk Schwäb. Hall

Hilton, John (1599–1657), engl. Komp, Organist, London

Hiltscher, Wolfgang (1913–1942), Kantor, Leipzig

Himmel, Friedrich Heinrich (1765–1814), Hofkpm Berlin, Komp, KM, Lieder

Hindemith, Paul (1895–1963), Komp, Konzertmeister, Frankfurt/M., Komp-Lehrer in Berlin, Türkei, Lehrer USA, Prof. in Zürich

Hindermann, Walter Felix, geb. 1931, KMD Zürich, Komp von KM, Bücher und Aufsätze zur Pädagogik („Vom neuen Clarinblasen“ u. a.)

Hingeston, John (um 1610–1688), engl. Organist, Komp, Violaspieler, York, London

Hintze, Jakob (1622–1702), Stadtzinkenist, Ratsmusiker Berlin, nach J. Crüger Hrsg. der „Praxis pietatis melica“ 1666–1681 mit eigenen Melodien und Sätzen

Hippe, Matthias (1946–2004), Bz-Kantor Traunstein, ab 1995 Bayreuth

Hlobil, Emil (1901–1987), tschechischer Komp, Lehrer, M-Akademie Prag, Prof. 1941

Hlouschek, Theodor (1923–2010), tschechischer Komp, ab 1951

Dozent M-Hochschule Weimar

Hodson, Henry Edward (1842–1917), engl. Komp, eine Kantate bekannt

Hoef, Helmut, geb. 1957, KM in Berlin, Komp, Jugendchorliteratur, Vorsitzender M-Ausschusses EC

Hofer, Andreas (1629–1684), Kirchenkomp, Vizekpm, Chorregent am Dom zu Salzburg, Veröffentl. 1677

Hofer, Samuel S. (1835–1862), schweiz. Lehrer in Niederwyl

Hoff, Franz (1871–1952), Pseudonym für Jakob Kranzhoff, Schul-M, Chorleiter, Komp, Männerchöre

Hoff, Jakob (1871–1958), nur als Komponist eines Liedes bekannt

Höffer, Paul (1895–1949), Komp, Dozent, Direktor M-Hochschule Berlin

Hoffheimer [Hofhaimer, Hofhaymer], Paul (1459–1537), Organist, Komp, zuletzt Salzburg, bed.

Orgelmeister und -sachverständiger

Hoffmann, Emil (1905–1976), Diakon, LPW Berlin 1948–61, dann bis 1971 Diakon in Hannover, Frankfurt/M., Düsseldorf, 1961 KMD

Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus (1776–1822), Jurist, Schriftsteller, Komp, Berlin

Hoffmann, Helmut, geb. 1938, Bläser in einem Nürnberger P-Chor, Beamter

Hoffmann, Ingfried, geb. 1935, Jazz-Musiker, Organist, Pianist, Trompeter, Arrang., Komp

Hoffmann, Klaus W., geb. 1947, freiberufl. Autor, Komp, Liedermacher, Kinder- und Jugendlieder

Hofmann, Eberhard, geb. 1933, KM, Brüdergemeine Korntal, M-Verleger, Ditzingen bei Stuttgart

Hofmann, Monika, geb. 1967, KM-Stud. in Bayreuth, 1994–2000 LPW Kurhessen-Waldeck, 2001 Prof. für Bläserchorleitung, Posaune an der Hochschule f. KM Herford

Hofmann, Wolfgang (1922–2003), Geiger, Komp, Dirigent, Mannheim

Hofmann, Wolfgang, geb. 1928, Kantor in Leipzig 1959–93, KMD 1977, Komp

Högner, Friedrich (1897–1981), Kantor, Prof. in Leipzig, ab 1937 LKMD in Bayern

Hohmann, Christian Heinrich (1811–1861), M-Pädagoge in Bayern, Hrsg. versch. Schulwerke

Holborne, Anthony (1547–1602), engl. Lautenspieler, Komp, in königl. Diensten, London (?)

Höll, Wolfgang, geb. 1953, M-Lehrer, Kreis-M-Schule Fürstentfeldbruck (Klavier, Trompete, Posaune u. a.), wohnt in Alling

Hollander, Christian (um 1510/15 – um 1568/69), flämischer Komp, Kpm, Chorleiter, Innsbruck, München

Hollfelder, Waldram (1924–2017), Komp, Chorleiter, M-Lehrer, KM, 1954–62 Neustadt/Aisch

Hollös, Lajos (1923–2002), ungarischer Komp, Redakteur beim Ungarischen Rundfunk, Budapest

Holst, Gustav (1874–1934), engl.

Komp, Lehrer, MD, London

Holzmeister, Lieselotte (1921–1994), Verlagskauffrau, Boppard, Kinderlieder-Texte, Liedsammlerin

Holzwarth, Hans, geb. 1950, Referent im Evang. Jugendwerk Stuttgart

Hombsch, Hans (1935–2009), Posaunist, Arrang., Staatskapelle Dresden, Lehrauftrag

Homer, Charlotte G., Pseudonym → Gabriel, Charles Hutchinson

Homilius, Gottfried August (1714–1785), Komp, Organist, Dresden, Bach-Schüler, Lehrer bed. Komp

Hommel, Friedrich Heinrich August (1813–1892), Gerichtsrat, Ansbach, 1864 Hrsg. geistl. Volkslieder

Honegger, Arthur (1892–1955), schweiz. Komp, Paris

Hönsch, Andreas, Pianist, Komp, Arrang., M-Schule, Höchststadt/Aisch
Hönsch, Friedrich (1938–2001), KMD, KM Bad Salzungen, Zeulenroda, Sonneberg, Eisenach und Eschwege, Chordirektor am Landestheater Eisenach, Dozent an der KMS Thüringen bis 1986

Hook, James (1746–1827), engl. Organist, Komp, Klavierlehrer, Norwich, London

Hopkins, Edward John (1818–1901), engl. Komp, Organist, London

Hoppe, Bodo, geb. 1926, Pastor in freikirchl. Gemeinden u. a. Gießen, Karlsruhe, Emden

Hoppermann, Norbert, geb. 1969, kath. KM Eutin, seit 1998 Hamburg, arbeitet in der kath. Kirchenmusikerausbildung

Hörlbacher, Friedrich (1890–1961), Lehrer, Nürnberg, seit 1929 Landesvorsitzender des Ev. Sängerbundes in Bayern

Horn, Erwin, geb. 1940, Dozent, Organist, Würzburg

Horn, Johannes, ehemaliger LPW Oldenburg

Horn, Dr. Paul (1922–2016), ab 1955 Bz-Kantor, KMD, Ravensburg, Komp, Hrsg.

Horn, Reinhard, geb. 1955, kath. Theologe, M-Wissenschaftler, Biologe, Westfalen

Hornung, Frieder, geb. 1937, Posaunenchor Stuttgart-Rohr

Horsch, Hans, geb. 1921, Orch.-Musiker Bayer. Staatsoper bis 1977, Komp, Arrang., Rundfunk, München

Hovi, Eric J., niederl. Klarinettist, Komp, Arrang.

Hovland, Egil (1924–2013), norwegischer Komp, Organist, Chorleiter, Fredrikstad, Mitglied der norweg. Liturgie-Kommission

Howard, Cuthbert (1856–1927), geistl. Lieder

Hoyle, William S. (1834–1895), engl. Organist (London?), Baumwollspinner, Gründer der Temperenz-(Abstinenz)-Organisation des Landes

Hoyoul, Balduin (um 1547–1594) Komp, Hofkpm, Stuttgart (Vorgänger von L. Lechner)

Huber, Ferdinand (1791–1863), schweiz. Komp, Lehrer, Organist, Trompeter in Stuttgart, M-Lehrer, St. Gallen, Bern

Huber, Paul (1918–2001), schweiz. Komp, Dirigent, M-Lehrer, St. Gallen

Hübner, Erich (1917–1985), KM, Prof., Heidelberg, Präsident des Verbandes Ev. KM Deutschlands

Hübschmann, Werner (1901–1969), Komp, M-Kritiker, ab 1952 Dozent M-Hochschule Weimar

Huchzermeyer, Helmut (1904–1993), Komp, Prof., München

Hufeisen, Hans-Jürgen, geb. 1954, Referent für „Musisch-kulturelle Bildung“ im Landesjugendpfarramt Stuttgart 1977–90, ab 1991 freischaffend Flötist, Produzent, Komp, Stuttgart, Zürich

Hughes, John (1873–1932), engl. Diakon, Kantor der Salem Baptist Chapel, Lieder, Chormusik

Hughes, Tim, geb. 1978, britischer Gottesdienstleiter, Liedermacher, London

Humber, Frédéric, geb. 1945, M-Stud. in Straßburg und Mulhouse, Pfarrer in Saint-Louis

Hummel, Berthold (1925–2002), Kantor, Komp, Dozent, Würzburg 1983–87, Prof. 1974, Präsident der M-Hochschule Freiburg/Breisgau

Hummel, Johann Nepomuk (1778–1837), Komp, Pianist, Schüler von Mozart und Albrechtsberger, Nachfolger von Jos. Haydn beim Fürsten Esterházy, später Kpm, Stuttgart, Weimar

Humperdinck, Engelbert (1854–1921), Komp, Lehrer, Köln, Mainz, Frankfurt, Berlin

Husband, Jenkins John (1760–1825), amerik. Lehrer engl. Herkunft, Komp, Chorleiter, geistl. Lieder

Huschke, Wolfram, geb. 1946, Hochschullehrer für Musik, Weimar

Huss, Claudia, geb. 1966, KM-Stud. in Herford, lebt in Bakow/Mecklenburg

Hutchinson, Charles (1792–1860), Heilsarmee

Hutchinson, Charles Gabriel Gabriel

Hüttenberger, Karl-Heinz, geb. 1931, Stud. KM in Frankfurt/M., Kantor Darmstadt ab 1961, 1962–64 PW Hessen, 1963–69 Singwart für Hessen, wohnt in Babenhausen

Hütterott, Carl Theodor (1926–2023), Konzertsänger, 1960–88 M-Lehrer, Gütersloh, Komp für Bläser, Chor, Orchester, Jazz-Arrang.

Hüttis, Karl-Bernhard, geb. 1955, kath. KM, Organist, Regionalkantor Meppen

Incerti, Bruno (1910–1988), Geiger, Komp, Zürich, 1942 Gründung des Zürcher Klaviertrios

Indermühle, Fritz (1900–1979), schweiz. Pianist, Chorleiter, Lehrerseminar Bern, Gründer/Leiter des Berner Kammerchores

Ingegneri, Marc'Antonio (um 1535/36–1592), ital. Komp, Organist, Kpm, Cremona, Lehrer von C. Monteverdi

Irvine, Jessie Seymour (1836–1887), Tochter eines schottischen Pfarrers

Isaac, Heinrich (um 1450–1517), flämischer Komp, Organist, M-Lehrer an versch. Höfen, Florenz, Innsbruck, Wien, kirchl. und weltl. Vokalwerke

Isenberg, Karl (1901–1945), M-Lehrer, Ludwigsburg, ab 1930 Kantor, Organist, Stuttgart

Isenbürger → Peter-Isenbürger
Iskraut, Hans-Jürgen, geb. 1931, KM 1954–57 Potsdam, 1957–89 in Berlin-Lichtenberg, pädagog. tätig

Iverson, Daniel (1890–1977), ab 1914 Pfarrer der presbyterian.

Kirche in versch. Staaten der USA
Ives, Charles (1874–1954), amerik. Komp, Beamter, bed. für moderne Musik in Amerika

Iveson, John, geb. ca. 1940, engl. Posaunist, Mitglied Philip Jones Brass Ensemble, Hrsg., Arrang.

I

Ibrahim, Abdullah (Adolphe Johannes Brand), geb. 1934, südafrikan. Jazzpianist und Komp, Weggefährte von Nelson Mandela

Immelmann, Werner (1903–?), KMD, zuletzt Dozent in Hannover

Immler, Johann Wilhelm (1782–nach 1848), schweiz. Pfarrer in Biltlen, Mürten, Bern, Komp Männerchöre

J

Jacchini, Guiseppo (um 1670–1727), Komp, Musiker, Domkapelle Bologna

Jäckle, Karl, geb. 1924, Konrektor, Chorleiter, Bad Dürkheim

Jacknau, Franziska, geb. 1969, freischaff. Trompeterin, Posaunenchorleiterin in Wilhelmshorst

Jackson, Alan (1872–1929),
Heilsarmee

Jackson, Thomas (1715–1781)

Jacob, Gordon P. (1895–1984),
engl. Komp-Lehrer am Royal
College of Music, London,
Orchesterdirigent, Komp

Jacobi, Alexander, geb. 1974, frei-
berufl. Chorleiter, Komp, Pianist,
Bandleader, Arrang., M-Lehrer, seit
2004 Privat-M-Schule

Jacobi, Daniel, geb. 1967 in
Frankfurt/M., Musiker, Sänger,
Songwriter, Hrsg.

Jacobson, J. (1866–1926)

Jacotin (?–1529), eigentlich Jacob
Godebrye, Musiker, Komp, Dom zu
Antwerpen, Motetten, Chansons

Jacquet de La Guerre, Élisabeth-
Claude (um 1665–1729), frz. Kom-
ponistin, Sängerin, Organistin,
Cembalistin, Paris

Jaggi, Rudolf, geb. 1940, M-Lehrer,
Komp, Chorleiter, Basel

Jagode, Norbert, geb. 1956, Archi-
tekt, Liedermacher, 1980–84
Mitarbeit bei „Jugend mit einer
Mission“

Jahn, Andreas, geb. 1968, LPW
Kurhessen-Waldeck, Nordbereich,
Zierenberg

Jahn, Thomas, geb. 1940,
Posaunist, Komp, M-Lehrer,
Hamburg

Jäkel, Heinz, geb. 1931, Kantor,
KMD, Riesa

Jäkel, Herbert (1935–ca. 2011),
KM, Mölln

Jakob-Bucher, Andrea, geb. 1958,
seit 1992 KM in Karlsbad-Ittersbach

Jambe de Fer, Philibert (um 1520–
1572), frz. Komp, Lyon, Genfer
Psalter

Jan (Jähne), Martin (um 1620– um
1682), etwa 1650 Kantor in Rorau,
1653 Rektor der ev. Schule Sagan,
um 1662 Pfarrer in Eckersdorf, dann
Kantor in Ohlau

Jan(n)equin, Clement (um 1485–
1558), frz. Komp, Pfarrer, Paris,
Chansons, Psalmen

Jänke, Stefan, geb. 1975, KM, frei-
schaffender Komp, Chorleiter,
Musical, Sacropop, Großenhain,
Bad Liedenwerda, seit 2003 auch
KM in Mühlberg (Elbe)

Janssen, Emil (1890–1975), Komp
Melodie „Auf Adlers Flügeln“ 1920

Janssens, Peter (1934–1998),
Musiker, Komp, Verleger, Telgte in
Westfalen

Jarz bski, Adam (1590–1649),
poln. Geiger, Komp, 1612
Brandenburg, ab 1617 in Warschau
Mitglied der königl. Kapelle

Jeep, Johann (1582–1644), Komp,
Kpm, Kupferstecher, Weikersheim,
Frankfurt/M., Hanau

Jehle, Friedrich Martin (1844–
1941), Pfarrer, Hymnologe,
Ebingen/Württ., Stuttgart, [Verlag
Jehle in Ebingen: Geistl.
Gesangbuechlein 1918–21]

Jehle, Johannes (1881–1935),
Komp, M-Verlager, Chorleiter, KM,
Orgelbauer (Weigle), zuletzt in
Ebingen

Jehn, David, geb. ca. 1960, Kontra-
bassist, Komp, Musikwerkstatt
Worpswede bei Bremen,
Lehrauftrag Bremen

Jehn, Wolfgang, geb. 1937, KM,
Lehrer, seit 1975 freier Komp,
Referent für Erwachsenenbildung,
mit Margarete Jehn (geb. 1935) M-
Verlag und M-Werkstatt in
Worpswede

Jelich, Vincent (1596–um 1636),
kroatischer Komp, Geistlicher,
Straßburg

Jenkins, Cyrill (1885–1978), engl.
Komp, MD, London, lebte lange in
Australien

Jenkins, John (1592–1678), engl.
Komp, Lautenist, Violenspieler,
Grafschaft Kent, viele Reisen

Jenkins, Karl, geb. 1944, engl. Jazzmusiker, Oboist, Saxophonist, Komp

Jensen, Christoph, geb. 1958, stud. KM in Herford, 1983 KM St. Peter Ording, jetzt KMD Husum

Jermaks, Romualds, geb. 1931, Komp, Dozent, 1988 Prof. am Konserv. Riga, Lettland

Jersak, Samuel, geb. ca. 1980, Pianist, Komp, Dozent Hochschule für KM in Bayreuth

Jeune, Claude le → Le Jeune

Joachim von Burgk → Burgk

Jobst vom Brandt (1517–1570), Sängerknabe in Heidelberg bei Lemlin, danach in Waldsassen, 55 Lieder, Psalmensammlung, Kirchengesänge

Jöcker, Detlef, geb. 1951, Mitglied im Ensemble von P. Janssens, Kindersendungen, Hörspiele für den Rundfunk, seit 1986 Verleger, Komp, Münster

Jödt, Robert, geb. ca. 1945, Programmierer, Therapeut, Kinderchorleiter

Joel, Billy, geb. 1949, amerik. Sänger, Pianist, Song-Schreiber

Johannes de Muris → Muris

Johanson, Sven-Eric (1919–1997), schwed. Komp, Organist, Göteborg

Johansson, Jan (1931–1968), schwed. Pianist, Jazz-M, Musik zu „Pippi Langstrumpf“ zusammen mit → Elfers, Konrad

Johne, Richard (1861–1914), Organist und Seminarlehrer in Hildburghausen

Johnson, Harold M., geb. 1917, amerik. Komp (viell.: Harold V. Johnson, Nebraska, Dozent South Calif. Conserv., Oper, Orchester-M, Kammer-M, Chöre, Lieder, lebt in Beverly Hills)

Johnson, Ralph, geb. 1951, amerik. Popmusiker (Earth, Wind & Fire)

Johnson, Robert (1583–1633), engl. Komp, Lautenist, London, Lieder und Instr.-Musik

Jones, Philip (1928–2000), engl. Trompeter in verschied. britischen Orchestern, 1951 Gründung des Ph. Jones Brass Ensemble, Dozent, Manchester, London

Jones, Robert (um 1577–nach 1615), engl. Lautenist, Komp, Werke für Laute, Madrigale

Joplin, Scott (1868–1917), amerik. Ragtime-Pianist, St. Louis, Chicago

Jörg, Eberhard, geb. 1937, KM in Lorch/Württemb., Komp

Joseph, Georg (um 1657), Komp, Musiker, Breslau, Liedsätze zu Texten von Angelus Silesius, Melodien in protest. Gesangbüchern
Josquin Desprez [des Prés, des Prez] (um 1440–1521), franko-flämischer Komp, Kapellsänger in Rom, Mailand, Ferrara, berühmtester Meister seiner Zeit

Jouvet, Laurent, geb. 1957, Stud. in Genf, Esslingen; Komp, seit 1994 KM in Weilheim/Teck, Schriftsteller

Joy, Edward Henry (1871–1949), engl. Heilsarmee-Offizier, Kanada, Südafrika, England, geistl. Lieder

Jubitz, Friedrich Wilhelm (1752–1824), nichts Näheres bekannt, Melodie zu „Droben stehet die Kapelle“

Jucker, Benedict (1811–1876), Klavier- und Orgellehrer, Bratschist, 1838 Münsterorganist Basel, Komp
Jungcurt, Burghard, geb. 1947, KM, Pforzheim, jetzt Amt für KM Frankfurt/M.

Junker, Iris, geb. 1962, M-Lehrerin, Basel, Co-Dirigentin des Stadt-positaunenchores Basel

Junker, Michael (1959–2015), Stud. KM in Herford, Instrumental-Pädagogik (Trompete) in Hannover und Berlin, seit 1990 LPW Hannover, Komp, Arrang., Northeim, Leer/Ostfriesl.

Jürgensen, Hans-Werner, geb. 1946, KM, Bornhöved

Jurisch, Lutz, geb. 1963, M-Lehrer, Dresden

Jurjans, Andrejs (1856–1922), lettischer Hornist, Komp, Volksmusikforscher, bis 1916 M-Lehrer in Charkow/Ukraine

K

Kabalewsky, Dmitri (1904–1987), russ. Komp, Pianist, Lehrer, Hrsg., 1939 Prof., Moskau

Kabus, Wolfgang, geb. 1936, KM-Stud. in Leipzig, ab 1961 Dozent, ab 1996 Prof. für KM / Hymnologie an d. Theolog. Hochschule d. Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Friedensau, lebt in Augsburg

Ka anauskas, Aleksandras (1882–1959), litauischer Komp, Organist, Lehrer, Riga

Kaempfert, (Berthold Heinrich) Bert (1923–1980), Orchesterleiter, M-Produzent, Arrang., Popmusik, Schlager, Musik des sog. „Easy Listening“ [Pseudonyme. Raimondo, Bob Parker, Marc Bones]

Käfer, Johann Philipp (1672– um 1735), Hoforganist in Römhild, Hof-Kpm und Hoforganist in Hildburghausen, 1715/22 in Karlsruhe, gestorben in Meiningen

Kagel, Mauricio (1931–2008), argentinischer Komp, Dramaturg, Regisseur, Prof., Köln

Kagl, Stefan, geb. 1963, KM in Rudolstadt

Kaiser, Daniel (1938–1991), M-Lehrer, Komp, Basel

Kaiser, Thomas, geb. 1963, KM-studium, freiberufl. tätig, Mitarbeit in der württemberg. Bläserarbeit, Jettingen/Württ.

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018) Oboist, Komp, Arrang., ab 1983 Klavierlehrer, Stuttgart

Kalliwoda, Johann Wenzeslaus (1801–1866), böhmischer Komp, Violinist, Kpm, Donaueschingen, Karlsruhe

Kálmán, Attila, geb. 1968, KM, Organist, Cembalist, Pianist, Arrang., Dirigent, seit 2006 als Bz-Kantor Leonberg

Kameke, Ernst-Ulrich von (1926–2019), Organist, Chorleiter, Komp, Dozent, Hamburg

Kammerer, Edwin, geb. 1938, M-Pädagoge, Chor- und Orchesterleiter, Kopenhagen, Komp

Kandziora, Jürgen, geb. 1952, Musiker, Autor, Arrang. neuer geistl. Lieder

Kanzleiter, Dieter, geb. 1960, Trompeter, M-Lehrer, Komp, Arrang., Neuried bei München

Karai, Jozsef (1927–2013), ungarischer Komp, Chorleiter, Budapest

Karg-Elert, Sigfrid (1877–1933), Komp, Lehrer für Komp und Klavier, Magdeburg, Leipzig

Karlsen, Kjell Mörk, geb. 1947, norwegischer Organist, Komp

Kärner, Günter, geb. 1933, Dozent in Düsseldorf, KM in Burscheid, Rheinland

Karow, Carl (1790–1863), M-Lehrer, Komp, Bunzlau, Hrsg. Choralbuch, „Leitfaden für den Schulgesang“

Karson, Bernhard, Ueberwasser

Kasan, Rainer, geb. 1951, Pfarrer, Hanau, 1978–90 Gemeindepfarrer, seit 1990 im Schuldienst

Katscher, Robert (1894–1942), österr. Komp, Liedtexter, Operetten, Filmmusik, Schlager, ab 1938 in Los Angeles

Kauf(f)mann, Georg Friedrich (1679–1735), Komp, Organist, Hofkpm, Merseburg

Kauffmann, Leo Justinus (1901–1944), Komp, Köln, 1929 Arbeit für den Rundfunk, nach 1933 Düren, dann Straßburg, Lehrer f. Komp

Kaufmann, Gerhard, geb. 1944, 1971–86 Bz-Kantor Nagold, 1986–2009 Bz-Kantor an der Stiftskirche Tübingen, Komp

Kaufmann, Otto, geb. 1927, Schulmusiker, Kantor, Chorleiter, Selbst. Ev. Luth. Kirche (SELK), Hankensbüttel/Wittingen

Kayser, Leif (1919–2001), dän. Komp, Organist, kath. Priester 1949–64, Lehrer Konserv. Kopenhagen seit 1964

Kelber, Wolfgang, geb. 1951, M-Stud. München, Leiter des Heinrich-Schütz-Ensembles und Monteverdi-Orchesters München, Dirigent, Komp, Arrang., bed. Vertreter „Alter Musik“ in Süddeutschland

Keller, Friedrich Gotthilf (1960–1986), M-Stud. Köln, Pianist, Komp, Liedermacher, Chorleiter

Keller, Jörg-Neidhardt, geb. 1940, KMD, Dozent an der Hochschule f. KM in Herford

Keller, Max (1770–1855), bayerischer Komp von KM, Orgelwerke, zuletzt Altötting

Kellner, Johann Peter (1705–1772), M-Lehrer und Organist in Gräfenroda, Schüler von J. S. Bach

Kelterborn, Rudolf (1931–2021), schweiz. Komp, Dirigent, Lehrer M-Akademie Basel, seit 1968 M-Hochschule Zürich, Redakteur der Schweiz. M-Zeitung

Kemmether, Hans-Martin (1943–2019), KM, Augsburg

Kendel, Adolf (1903–1978)

Kendrick, Graham, geb. 1950, engl. Lehrer, MD „Jugend für Christus“ in England, seit 1980 in London, Liedermacher, Solist

Kennel, Gunter, geb. 1961, KM, seit 1992 Berlin, 2004 LKMD, Lehrauftrag Univ. Berlin

Kerll, Johann Kaspar (1627–1693), Komp, Kpm in München, Organist in Wien

Kern, Friedrich Heinrich, geb. 1980, Klavier-Stud. Mannheim, Dirigent von Kirchenchören und P-Chören, lebt zurzeit in New York

Kern, Gerhard, geb. 1957, Pfarrer, Neuenstein, Künzelsau bis 2006, Militärpfarrer u. a. in Ellwangen, ab 2012 Militärdekan Ulm

Kern, Matthias (1928–2014), Komp, KM in Hannover, Dozent Herford

Kertz, Friedgard (1916–2011), Reisesekretärin Rheinische Landeskirche, ev.-ref. Gemeinde Braunschweig, geistl. Lieder

Keuder, Peter (1905–1981), dt.-österreich. Komp, Pianist, Dirigent, Filmmusik, Opern, Operetten, Musicals (Zarah Leander, Joh. Heesters)

Kickstat, Paul (1893–1959), Lehrer für M-Theorie, Organist, Chorleiter, Hamburg, 1938–1945 Dozent KMS Schleswig-Holstein, Komp

Kiefer, Matthias, geb. 1959, seit 1983 Solotrompeter Gürzenich-Orch. Köln, seit 1995 Lehrauftrag an der M-Hochschule Köln, Mitarbeit im PW Westfalen, Komp, Arrang.

Kiel, Friedrich (1821–1885), Prof. für Komp, königl. Hochschule Berlin ab 1870, Komp von KM, Kammermusik

Kiemle, Matthias, geb. 1963, Theologe, Keyboarder, Komp, Arrang., Stuttgart

Kiesé, Holger, geb. 1959, Diakon, KM, freiberufl. M-Pädagoge, Chorleiter, Gospelchöre, neues geistl. Lied, Kinderlieder, Hannover, Referent für musisch-kreative Gemeindepraxis

Kimme-Schmalian, Katharina, Kantorin Dresden

Kindermann, Johann Erasmus (1616–1655), Komp, Organist, Nürnberg, Schüler von Staden

Kindler, Klaus, geb. 1936, Stud. von M-Wissenschaft, Publizistik, Wirtschaftswissenschaft, 1969–78

Referent für KM Bistum Münster, seit 1970 nebenamtl., ab 1978 hauptamtl. Mitarbeiter der musikal. Quellen-orschung RISM (Repertoire International des Sources musicales), Arbeitsgruppe München, Bayer. Staatsbibliothek, Hrsg., Verleger von älterer KM
King, Robert (um 1660? – nach 1728), engl. Geiger, Komp, Konzert-veranstalter, London, erstmals 1676 mit Veröffentlichung erwähnt
Kinkel, Johanna (1810–1858), Klavierlehrerin, Gesangskomp, London
Kirchner, Martin (1922–2009), KM, Helgoland
Kirkpatrick, William James (1838–1921), amerik. Komp, Lehrer, Hrsg. einer Sammlung geistlicher Lieder (Gospel hymns) für die Methodist. Kirche, Raum Philadelphia
Kirnberger, Johann Philipp (1721–1783), M-Theoretiker, Komp, Schüler von Bach, Leipzig, Berlin
Kirschbaum, Christa, geb. 1961, KM in Duisburg, 1993–2011 Lippstadt, Kreiskantorin im Kirchenkreis Soest; 2002 KMD, seit 2011 LKMD Hessen-Nassau
Kirschner, Kurt (1921–??), Pastor in Westf. 1949–63, Landesjugendpastor Schleswig-Holstein 1963–71, Landespropst der Ev.-Luth. Kirche Namibia 1971–77, Pastor Hamburg 1977–87, Vorsitzender der AG Musik in der Ev. Jugend Dts. 1958–69, Landespfarrer der Johanniter-Unfall-Hilfe in Hamburg, wohnt in Buchholz
Kissel, Norbert, geb. 1960, Lehrer, Schulleiter, Pohlheim, Organist, Chorleiter, Gießen
Kisting, Paul Hatani (geb. ca. 1965?), Pfarrer, stellvertr. Bischof der Ev.-Luth. Kirche Namibia seit 2007, Windhoeck, Stud. KM in Düsseldorf 1990

Kitching, Wilfried (1893–1977), engl. General der Heilsarmee 1954–63, Australien, Schweden, England, Lieder
Kittel, Johann Christian (1732–1809), Komp, Organist, Erfurt, einer der letzten Schüler J. S. Bachs, 1803 Hrsg. eines Choralbuchs
Kjellström, Nils (1943–2019), schwed. KM, Arrang., Sänger, Chor-leiter, Komp, M Verleger, Frankfurt
Klappert, Micha, geb. 1970, Hornist, Heeres-M-Korps Kassel, Mitglied brAssMEN, Dirigent
Klassen, Johannes (1904–1957), kath. Priester, Domkpm, Chorleiter, Trier
Klaudius [Claudius], Georg Karl (1757–1815), Privatgelehrter, Leipzig
Klauer, Franz Gustav (1825/27–1854), M-Lehrer, Komp, Organist, Eisleben, Hrsg., kirchl. Chöre
Klaus, Peter, geb. 1955, M-Lehrer, Orchestermusiker, Leiter von Laienensembles, Komp für Blechbläser und Schlagzeug
Kleber, Wolfgang, geb. 1958, KM, Darmstadt, Lehrauftrag an der KMS Heidelberg, Komp
Klein, Bernhard (1793–1832), Komp, Pädagoge, Chorleiter, Berlin, Lehrer an der KMS
Klein, Richard Rudolf (1921–2011), Komp, Tonsatzlehrer Stuttgart, 1949–60 Detmold, ab 1960 Frankfurt/M., 1965 Prof.
Kleindt, Joachim (1935–2018), KM, Berlin, seit 1971 Limburg, Bz-Beauftragter Amt für KM Frankfurt/M., lebt in Niedertiefenbach
Klenk, Günther, geb. 1947, LPW Rheinland bis 2007, dann freiberufl.
Klocke, Ernst (1924–2009), BPW CVJM-Westbund 1967–87, zuletzt Velbert
Klomp, Carsten, geb. 1965, KM in Herdecke, Bremerhaven, seit 1995

Landeskantor Südbaden und Bz-Kantor Freiburg, Lehrauftrag Hochschule f. KM Heidelberg, M-Hochschule Freiburg, 2000 Prof.

Kloß, Karl (1792–1853), Organist, Danzig, Riga, Komp von Liedern

Klug, Joseph (um 1490 – um 1552), Drucker und Verleger von „Geistliche Lieder“ 1529–43 unter Luthers Aufsicht

Kluge, Volrad (1938–1999), Lehrer, Mitarbeit im PW Hannover, EPiD

Klumb, Adolf (1912–?), Posaunenchorleiter Kirm, Bläserarbeit im Bereich Nahe-Hunsrück

Knab, Armin (1881–1951), Komp, M-Erzieher, KM, Würzburg, Berlin, großes Lieder-Schaffen

Knabe, August (1847–1940), MD, M-Lehrer, Soest, Chöre, Klavier- und Orgelstücke („Westfalenlied“)

Knapp, Phoebe, geb. Palmer (1839–1908), amerik. Komp, Organistin, Sängerin, ca. 500 geistl. Lieder, Method. Kirche

Knapp, William (1698/9–1768), engl. Chorleiter, Handschuhmacher, Hrsg. und Komp von Chorälen, Poole/Dorset

Knayer, Christian (1876–1932), M-Schuldirektor, M-Kritiker, Komp, Stuttgart

Knecht, Justin Heinrich (1752–1817), Organist, M-Theoretiker, Hofkpm, Stuttgart, Biberach

Knechtel, Ekkehard, geb. 1937, Kantor, Dozent in Dahme (Seminar für kirchl. Dienst), 1970–84 Kantor in Neinstedt/Harz, ab 1984 Eisenach, 1987 KMD

Kniepkamp, Friedrich Wilhelm (1859–1926), Lehrer in Elberfeld bis 1910, Mitbegründer des Ev. Sängerbundes 1898 in Wuppertal, dessen erster Bundeswart, Leiter der Amerikahilfe für dt. Kinderheime

Knigge, Klaus, geb. 1928, KM in Hann.-Münden, ab 1960 M-Lehrer an der Waldorfschule Hannover

Knödel, Karl (1826–1867), M-Lehrer Esslingen, Pfarrer nördl. von Heilbronn

Knöllinger, Hans, geb. 1947, PW im Verband Ev. Posaunenchor in Bayern, Großhabersdorf

Knopp, Sigurd, geb. 1961, Kantor, Kronach

Knöppel, Michael J., geb. 1961, Stud. Schul-M, Lehrauftrag für Stimmbildung, Ensembleleitung an der Univ. Dortmund, Arrang. für Bläser und Chor, wohnt in Iserlohn

Knorr von Rosenroth, Christian (1636–1689), Dichter, Forscher, Komp, Mystiker, Minister des Pfalzgrafen zu Sulzbach (Oberpfalz)

Knorr, Ernst-Lothar von (1896–1973), M-Pädagoge, Komp, Frankfurt/M., Trossingen, Hannover, Heidelberg

Knörr, Ulrich, geb. 1960, Bz-Kantor in Rothenburg o. d. T., Lehrauftrag M-Hochschule München

Knüpfer, Sebastian (1633–1676), Komp, Thomaskantor, Städt. MD, Leipzig

Köbler, Hanns (1930–1987), Theologiestud., 1957 Vikar in Augsburg, ab 1960 Lehrer (Religion, Sozialkd.) und Kantor in Freising, setzte sich für Gd. in moderner Form ein

Kobrich, Johann Anton (1714–1791), Organist, Komp, Landsberg am Lech

Koch, Johannes Hermann Ernst (1918–2013), Thomaner in Leipzig, KM-Stud., 1968–81 Dozent für Tonsatz an der KMS Herford, 1968 KMD, Beziehungen zur Bläserarbeit durch Wilh. Ehmann, Komp

Koch, Michael, geb. 1960, Trompeter, Trompetenlehrer, Metzingen, Komp

Koch, Minna (1845–1924), Pfarrfrau in Elberfeld, einfache Liedmelodien

Koch, Tobias Rolf, geb. 1976, Komp, Verleger, Hrsg., M-Händler, Windspiel Musikverlag, Wetter an der Ruhr, PC-Leiter

Kocher, Konrad (1786–1872), Organist, MD, Stuttgart, Hrsg. von Choralbüchern, Mitbegründer des Ev. Kirchengesangsvereins Württ.

Kodály, Zoltan (1882–1967), ungarischer Komp, M-Kritiker, Dirigent, Lektor, Lehrer Musikakademie Budapest, gemeinsam mit Bartok Volksliedsammler und -forscher, bed. M-Pädagoge

Koerppen, Alfred (1926–2022), Komp, Lehrer, M-Hochschule Hannover ab 1948, Prof. 1965

Koetsier, Jan (1911–2006), niederl. Dirigent, Komp, Prof. für Dirigieren, München, Dirigent beim Bayer. Rundfunk

Köhler, Klaus-Dieter, geb. 1963, Stud. M-Wissenschaft, M-Redakteur beim ZDF, Mainz, Verbands-PW des BCPD seit 1987 (Pfalz, Hessen), Hrsg., Bearbeiter, Komp

Köhler, Ute (geb. Spang), geb. 1962, M-Lehrerin Mainz seit 1988, Komp und Bearbeitungen, musikal. Hörspiele für Kinder

Köhler, Wolfgang (1923–2003), Komp, Organist, Kassel

Kohlhepp, Bernd, geb. 1962, Kabarettist, Dichter, Schauspieler, Kinderlieder, Tübingen

Kokot, Martin, Jazz-Posaunist, Dresden

Kolb, Manuel, geb. 1983, Stud. von Schul-M in Stuttgart, Posauenchorleiter in Stuttgart und Esslingen-Sulzgries

Köll, Fritz (1927–2018), M-Pädagoge, München-Pasing, Komp, Bläser-, Chor-, Kammermusik

Komzák, Karl junior (1850–1905), tschechischer Komp, Militärkpm, Linz, Innsbruck, ab 1884 Wien

König, (Johann) Balthasar (um 1691–1758), MD Frankfurt/M, Liedkomponist, Hrsg. Choralbuch

König, Bernhard, geb. 1967, Komp, Hörspielmacher, Konzertpädagoge, lebt in Korschenbroich

König, Herbert (1911–1991), österr. Komp, Dirigent, Konzertorganist, Aufbau des Blasmusikwesens, 1952 Landeskm für Niederösterreich

König, Kurt (1925–2012), Diakonenausbildung, LPW für Hessen/Nassau 1953–63, Dozent KMS Frankfurt/M. 1953–64, Religionslehrer, Waiblingen, Leiter des Hessen-Sextetts

Königspurger, Marianus (1708–1769), Benediktiner Nähe Regensburg, KM-Komp

Konrad, Daniel Friedemann, geb. 1969, Stud. von KM und Schul-M, seit 2001 KM in Dortmund

Kopelent, Marek (1932–2023), tschech. Komp, M-Verleger (Supraphon), ab 1971 freischaffend, Prag

Kopfermann, Arne, geb. 1967, christl. Liedermacher, Musiker, M-Produzent, Hamburg, Aßlar, Frankfurt, seit 2008 freischaffend

Kopp, Anton Ernst (18. Jh.), MD, Kantor in Schemnitz (Ungarn) von 1717 bis nach 1730, Hrsg. eines Gesangbuchs

Kopp, Franz Theodor (1871–1937), Lehrer, Organist, Kirchenchorleiter in Herborn/Dillkreis

Kopprasch, Georg. (19. Jh.), königl. Kammer-M, Hornist, 1824 in Berlin

Korda, Viktor (1900–1983), Komp, M-Lehrer, Wien 1938–60, musikpädagog. Aufsätze, Musik-Schulfunk

Korndörfer, Johannes, geb. 1980, KM, M-Theoretiker, Komp, Lehrauftrag M-Hochschule Dresden

Kornmaul, Christian, geb. 1970, LPW Lippe, Detmold

Koschat, Thomas (1845–1914), österr. Komp, Dirigent, Volksmusik, Salonmusik (Schneewalzer), Wien

Köster, Rainer, geb. 1956, Stud. von M-Wissenschaft, M-Verleger in Berlin, Posaunenarbeit der SELK für die neuen Bundesländer
Köstner, Konrad, geb. 1928, PW Bayern 1958–67, LPW Bayern 1967–92, 1988 KMD
Kötter, Gerd, geb. 1950, KMD, Landshut
Kotthaus, Martin, geb. 1955, KM-Stud. Köln, Mitarbeit im Posaunenwerk Westf., KM in Waldbröl seit 1979
Kovalevsky, Maxime [Kowalski, Max] (1903–1988), Komp, Chorleiter, M-Wissenschaftler, Liturgiker, Prof. am Orthodoxen Theol. Institut, Paris
Kowollik, Clemens, geb. 1968, Stud. Trompete, M-Pädagogik, 1990 Lehrer an der M-Schule Kamenz, seit 1992 M-Schule Bautzen
Kraft, Walter (1905–1977), Organist, Komp, Hamburg, Lübeck, Direktor der M-Akademie Lübeck 1950–55
Krahnert, Werner (1935–2018), KMD Solingen und Bamberg
Krakowe, Mikolajz, → Nikolaus von Krakau
Kranzhoff → Hoff
Kratochwil, Heinz (1933–1995), österr. Komp, Dozent Wien
Krätzschmar, Wilfried, geb. 1944, seit 1981 Dozent u. Prof. M-Hochschule Dresden, ab 1991 Rektor
Kraus, Eberhard (1931–2003), Organist, Komp, Dozent, Regensburg
Krause, Thomas, geb. 1961, Klarinettist, Komp, Arrang., M-Pädagoge, Dirigent, Dozent, M-Schule Bochum, Lehrgänge in Trossingen und Kürnbach für den Blasmusikverband
Krebs, Johann Ludwig (1713–1780), Organist, Komp, Schüler Bachs, Zwickau, Zeitz, Altenburg

Krebs, Karl August (1804–1880), Komp, Dirigent, Kpm Hamburg 1827–50, Dresden 1850–72, ab 1871 kath. Hofkirche, Kirchenmusik, Oper, Klaviermusik
Kreek, Cyrillus (1889–1962), estnischer Posaunist, Komp, M-Lehrer, Tallinn, sammelte Volksmusik
Kreipl, Joseph (1805–1866), Sänger (Tenor), Wien, Komp, Lieder
Kreisel, Paul Eberhard (1931–2011), KMD, Zwickau, Komp
Krek, Uroš (1922–2008), Komp, Prof., Akademie Ljubljana ab 1967, Präsident des Komp-Verbandes der Slowakei
Kremers, Heiko, geb. 1961, Manager einer Elektronikfirma, Stud. Trompete, Schul-M, Verbands-PW im BCPD seit 1987, Keyboarder, Arrang. im Bereich christl. Pop- und Rockmusik, Bad Segeberg, Leiter des Ensembles Brass to date
Kremser, Eduard (1838–1914), österr. Chordirigent, Komp, Wien
Kretzschmar, Günther (1929–1986), Komp, Kantor, Schul-M, Lehrauftrag in Bremen, Mitarbeit beim Rundfunk, Kinderchorleiter
Kretzschmar, Paul (1905–1991), M-Lehrer, M-Schulleiter in Oldenburg/Nieders., ab 1946 nebenamtl. KM, 1952–75 hauptberufl. KM in Wittingen/Hannover, Organisation der Posaunenarbeit nördl. Bz. der Ev.-luth. Freikirche (1972 SELK)
Kreutzer, Conradin (1780–1849), Komp, Schüler v. Albrechtsberger, Hofkpm in Stuttgart, Donau-eschingen, Kpm in Wien, Köln
Kreutzkamm, Dieter, geb. 1935, KM, Bergen/Rügen
Krieger, Adam (1634–1666), Komp, Organist Leipzig, Hoforganist Dresden, Lieder

Krieger, Johann (1651–1735), Komp, Hofkpm Greiz, Organist, Director Chori Musici in Zittau
Krieger, Johann Philipp (1649–1725), Komp, Bruder von Johann, Kpm Bayreuth, Halle/S., Weißenfels
Krietsch, Konrad, geb. 1933, M-Stud. 1962–74, Bäckermeister, Leiter Nürnberger Bäckerposaunen
Kroedel, Rolf (1934–2021), M-Lehrer, ab 1968 Landessingwart in Thüringen, 1976 Lehrer, Chorleiter in Hilchenbach/Westf.,
Krol, Bernhard (1920–2013), Komp, Hornist, Berlin, Stuttgart, 1991 Prof.
Kromer, Karl (1865–1939), Opernsänger, Dichter, Komp, ab 1889 Chor-führer Oper Stuttgart, über 100 Lieder
Kröning, Christian (1933–1986), Pfarrer in Esenham/Oldenburg und Bern-Bümplitz
Kropfreiter, Augustinus Franz (1936–2003), österr. Komp und Organist, Chorleiter, Linz
Krüger, Horst, geb. 1952, KM-Stud. in Hannover und Lübeck, seit 1977 Bundessingwart, Kantor des Christl. Sängerbundes, Wuppertal
Krüger, Martin (1908–1944), KM in Berlin
Krumpfer, Hans-Joachim, geb. 1928, Trompeter, Halle/S., Berlin, Lehrer an M-Schule, Dozent, 1982 Prof. M-Hochschule
Kübler, Emil (1909–1981), Bz-Kantor, KMD bei Stuttgart, Komp, Kantaten, Liederzyklen
Kübler, Theodor (1832–1905), Missionar in Indien 1856, dt. Pfarrer in London 1858–1901, übersetzte viele engl. Lieder der Erweckungsbewegung ins Deutsche
Kuchar, Jan K. titel (1751–1829), tschechischer Organist, Komp, Opern-Kpm, Prag

Kücken, Friedrich Wilhelm (1810–1882), Dirigent, Komp, Kpm 1851–61 in Stuttgart, Lieder, Opern
Kugelman (16. Jh.), fünf Brüder Kugelman aus Augsburg als Musiker und Trompeter am Königsberger Hof, Hans K. († 1542), Paul K. († 1580), auch Komp
Kuhlau, Friedrich (1786–1832), Komp, Musiker, Kopenhagen, Wegbereiter einer dänischen Musik
Kuhlo, Eduard (1822–1891), Pfarrer Minden-Ravensberger Land, schuf erstes Posaunenbuch, führte Posaunenfeste ein, Vater von Joh. Kuhlo
Kuhlo, Johannes (1856–1941), Pastor in Westfalen, durch den Vater Eduard K. seit frühester Jugend mit der Posaunenbewegung verbunden, sammelte und schrieb selbst Sätze für Bläser, führte die „Klavierschreibweise“ ein (Trompete in C)
Kuhlo, Karl (1818–1909), Pfarrer 1851–68 in Valdorf/Weser, ab 1868 Krankenhaus-Pfarrer in Berlin, gestorben in Bethel, Onkel von Joh. K.
Kuhlo, Traugott (1906–1985), Sohn von J. Kuhlo, Mitglied im Kuhlo-Horn-Sextett, Arzt Bielefeld
Kühmstedt, Friedrich Karl (1809–1858), M-Lehrer in Weimar, 1837–39 Organist, M-Prof., Seminarlehrer in Eisenach
Kuhnau, Johann (1660–1722), Kantor, Komp, Vorgänger J. S. Bachs in Leipzig, Klavier- und KM-Werke
Kühnau, Johann Christoph (1735–1805), Kantor, Lehrer, Chorleiter Berlin, Veröffentl. 1786 (Choralbuch)
Kühne, Hartmut (1935–2020), KM in Hamburg
Kühnl, Claus, geb. 1957, Komp, seit 1981 Dozent an Konserv. und Univ. in Frankfurt/M., Leiter des Mutare-Ensembles Frankfurt, Leiter der Frankf. Kurse für Neue Musik; lebt in Wiesbaden

Kukuck, Felicitas (1914–2001),
Komponistin, M-Lehrerin, Hamburg
Kündig, Felix (1824–1899),
schweiz. Komp
Kunz, Hans (1933–2016), KM
Wiesbaden 1959–93, Dozent an der
KMS Frankfurt/M. 1962–90, Mit-
arbeit u. Komp für d. Ev.
Sängerbund
Kurig, Hans-Hermann (1914–
2002), Komp, Kantor, Lehrer, ab
1951 in Traben-Trarbach
Kurth, Dietrich (1936–2020), M-
Lehrer Braunschweig seit 1960,
Chorleiter, Organist, Komp,
Veröffentl. von Liedsätzen,
Kantaten, Hrsg. von alter Musik
Kusser [Cousser], Johann Sigis-
mund (1660–1727), Komp, nach
Jahren in Paris Leiter der
Hamburger Oper, Kpm Stuttgart,
England
Kuusisto, Ilkka, geb. 1933, finni-
scher Organist, Chorleiter, 1983
MD, 1992 freischaffender Komp

L

L'Estocart, Paschal de (um 1539–
nach 1584), frz. Komp, Hugenotte,
zeitweise Basel
La Motte → Motte
La Rue, Pierre de (um 1452–1518),
bed. franko-flämischer Komp
Labes, Thea (1937–2011), KM,
Belzig
Lachenmann, Gottlob (1845–
1935), MD, Reutlingen, M-Lehrer,
Gustav- Werner-Anstalten
Lachner, Franz (1803–1890),
Organist, Kpm, M-Lehrer,
München, Wien, Dirigent, Komp
Lah, Richard, geb. ca. 1944, KMD
Bayreuth bis 2009
Lahusen, Christian (1886–1975),
Komp, Korrepetitor, M-Lehrer,
Kpm, zuletzt Überlingen/Bodensee

Lambel, Wenzel (1786–1861),
Komp, Linz
Lammel, Helmut, geb. 1950, StD,
seit 1980 M-Lehrer und Kantor,
Ansbach, Komp, Kantaten, Messen,
Rockoper, Bläsermusik
Lämmer, Lothar, geb. 1934, KM,
Komp, Frankfurt/M.
Lamohr, Marshall, geb. 1959, Stud.
von Schul-M in Kapstadt, KM in
Herford, Posaune in Osnabrück, seit
1993 LPW Kurhessen-Waldeck,
Südbereich, Fulda
Lamping, Wilhelm (1861–1929),
Dirigent des Musikvereins
Bielefeld, Kontakte zu Joh. Kuhlo
Landini [Landino], Francesco
(1325–1397), ital. Komp, Dichter,
Sänger, Organist, Florenz
Lang, Hans (1897–1968), Komp,
M-Pädagoge, mit Knab und Rein
bed. für Chormusik
Lang, Heinrich (1858–1919),
Organist und MD Stiftskirche,
Lehrer am Konserv. Stuttgart, Prof.
1900, Mitarbeit Württ. Choralbuch
1912, Komp, Chöre, Kinderlieder
Lang, Mathias, Gitarrist, Bregenz,
M-Lehrer an der M-Schule Mittl.
Rheintal
Lange, Gregor (um 1540–1587),
Kantor in Frankfurt/Oder, Breslau
Lange, Hans-Jürgen (1925–2020),
Diakon, KM, 1966 KMD, LPW
Hannover 1950–90, Vorstandsmit-
glied des Posaunenwerks der EKD
1962–92, Hrsg.
Lange, Martin (1921–2010), KM,
Dillenburg, Wuppertal, Bz-Kantor
Konstanz 1964–86
Lange, Mechthild, geb. 1959, KM-
Stud. in Dresden und Halle/S.,
1981–85 Kantor-Katechetin im
Vogtland, seit 1986 KM und
M-Pädagogin in Biberach/Riss
Lange, Otto (1891–1979), Komp,
Kantor, seit 1923 Bernburg, 1952
Kreis-KM-Wart, LPW für Anhalt,
KMD

Langenau [Langenaw], Johann Leonhard von (1. Hälfte 16. Jh.), nur durch fünf Lieder bekannt, vielleicht schon 15. Jh.

Langenbach, Simon, geb. 1967, Bz-Kantor Ladenburg/Weinheim

Langenbeck, August (1912–1981), Kantor Stuttgart, KMD, Rundfunkredakteur, Prof., Gründer und Leiter der „Stunde der KM“

Langer, Leo, geb. 1952, Bz-Kantor in der Erzdiözese Freiburg für Karlsruhe, Philippsburg, Bruchsal, Schulmusik, Chorleiter, neues geistl. Lied

Langhans, Fritz (1920–1990), LPW Hamburg

Langlais, Jean (1907–1991), frz. Komp, Organist, Lehrer, Prof. 1961–76 Schola Cantorum Paris

Lanner, Joseph (1801–1843), österr. Walzerkomp, Geiger, Wien

Lappi, Pietro (um 1575– um 1630), Kpm Brescia ab 1593, Komp, Veröf- fentl. Venedig 1600/29

Larsson, John, geb. 1938 in Schweden, 17. General der Heilsarmee 2002–06, England, Schottland, Chile, Neuseeland, Schweden, Musicals, Lieder

Lasso, Orlando di [Roland de Lassus] (um 1532–1594), franko-fläm. Komp, Hofkpm, München, Lehrer von Lechner, Gabrieli, Eccard, bed. Vokalwerke

Lauermann, Johann, geb. 1930, Prof. f. Mathematik, Physik in Wien, kath. Organist, Kantor, Chorleiter

Laufenberg, Heinrich von (um 1390–1460), Theologe, Naturkundler, Dichter, Musiker, Schweiz, Freiburg, Straßburg

Lauridsen, Morten Johannes, geb. 1943, amerik. Komp dän. Abstammung, Prof. Los Angeles, geistl. Chormusik

Lauterbach, Peter, geb. 1948, Kantor, Organist, Stuttgart

Lauterburg, Franz (1825–1871), Pfarrer, Bern, Komp, Chöre, Lieder

Lautz, Ernesto, geb. 1944, argentinischer Trompeter, Komp, Arrang. **Lawrence**, Peter J., geb. 1965, engl. Trompeter, Orchestermittglied in Glasgow, Zürich, seit 1994 Solotrompeter in Hof, Komp, Arrang., Bläsermusik

Layer, Karl (1930–2019), Pastor, Verbands-PW des BCPD 1967–77, zuletzt Winnenden/Württ.

Layri(tz), Dr. Friedrich (1808–1859), Pfarrer, Merkendorf, Bayreuth, Hymnologe

Lazzari, Ferdinando Antonio (1678–1754), ital. Komp, Organist, Kpm, Venedig, Bologna

Le Begue → Begue

Le Jeune, Claude (um 1529–1600), frz. Komp, Hofkpm, Paris

Le Maistre, Matthäus (um 1505–1577), niederl. Komp, Kpm in Dresden 1554–65, danach Übertritt zum Protestantismus, Chormusik

Leatherman, Lyndell, geb. 1953, amerik. M-Verleger 1977–97, freischaff. Arrang., Organist, KM, Kansas City

LeBlanc, Lenny, geb. 1951, amerik. Musiker und Liedermacher, seit 1980 christl. Themen, Alabama

Lechla, Bernd, geb. 1964, KM in Frankfurt/M., Arrang., Eigenverlag

Lechner, Leonhard (um 1553–1606), Komp aus Südtirol, Kpm, Nürnberg, Hechingen, Stuttgart, bed. Chorwerke

Leenhouts, Paul, geb. 1957, niederl. Blockflötist, Komp, Arrang., Hrsg., Prof. für Alte Musik Amsterdam, jetzt Texas

Leetherland, Thomas (frühes 17. Jh.), engl. Komp, nichts Näheres bekannt, Komp einer Pavane

Lefebure [Le Febure], Jan (?– um 1612), Kpm beim Bischof von Konstanz, Kpm beim Erzbischof von Mainz ab 1601, Komp, Madrigale

Lefebure-Wély, Louis James Alfred (1817–1869), frz. Organist, Komp, Paris

Legrenzi, Giovanni, (1626–1690), ital. Komp, Organist, Bergamo, Kpm Ferrara, Bologna, Venedig

Lehmann, Andreas (1930–1972), KM Mannheim, Konstanz 1957–64, Landesjugendkantor in Karlsruhe 1964–68, Leiter Landes-Jugendkantorei Baden, ab 1968 KMD in Hann.-Münden

Lehmann, Christian, geb. 1954, Organist, Chorleiter, Lektor, Kassel
Lehmann, Christoph, geb. 1947, KM, Düsseldorf, seit 1985 freiberufl. Organist, Cembalist, Theater-Musiker

Leidenberger, Markus, geb. 1958, KM-Stud. in Esslingen und Trossingen, KM in Stuttgart, seit 1994 KMD in Dresden, seit 2004 LKMD Sachsen

Leipold, Bruno (1879–1949), MD, Kantor, Organist, Komp, Schmalkalden

Leisring, Volckmar (1588–1637), Komp, Theoretiker, Kantor, Rektor, Pfarrer, Thüringen

Lemacher, Heinrich (1891–1966), Komp, M-Kritiker, M-Lehrer, Prof. M-Hochschule, Köln

Lemlin, Lorenz (um 1495–um 1549), Mitglied der Hofkapelle in Heidelberg, Lehrer der „Heidelberger Liedermeister“ (Othmayr u. a.), Liedkomp

Lemmens, Nicolas-Jacques (1823–1881), belg. Organist, Komp, Lehrer für Orgel, Konserv. Brüssel

Lemmermann, Heinz (1930–2007), Prof. Bremen (PH, Univ.), Komp, Chorwerke, Lieder, Kinderlieder

Lennon, John (1940–1980), engl. Popmusiker, Autor (The Beatles)

Leonin(us) (12. Jh.), frz. Komp, Notre Dame de Paris

Leopolita, Marcin ze Lwowa

Lesbordes, Alexandre (1912–1969), frz. Komp, Bayonne, Lourdes, Kirchenmusik

Lesueur, Jean-François (1760–1837), frz. KM, Kpm Dijon, ab 1786 Kpm Notre Dame Paris

Lettau, Andreas, Eckernförde, Komp, Gospel, neues geistl. Lied

Leuchtmann, Martin (1904–1990), KM, M-Erzieher, 1929–40 Lauenburg/Pommern, 1947–69 Bundeswart im Ev. Sängerbund, Wuppertal

Leue, Johannes, geb. 1959, Posaunenarbeit, Thüringen

Leupold, Anton Wilhelm (1868–1940), österr. Organist, Stud. am Konserv. Berlin, Organist Berlin 1899–1939

Lewandowski, Louis Lazarus (1821–1894), poln. Komp, MD, Kantor der Synagoge Berlin 1840, Gesangslehrer

Lewark, Egbert, geb. 1953, Trompeter, Komp, Dirigent, Hrsg., M-Schule Frankenthal, Grünstadt
Lewkovitch, Bernhard, geb. 1927, dän. Komp, Organist, kath. Kantor, Kopenhagen

Leykam, Ulrich, geb. 1948, Kantor Düsseldorf

Liadov, Anatol Konstantin (1855–1914), russ. Komp, Dirigent, Lehrer, St. Petersburg, Polinovka

Licht, Ernst (1892–1965), Komp, Worpssweder Künstlerkolonie, Liedversionen von Hermann Löns

Liebold(t), ?, gest. um 1730 in Gotha, thüringischer Komp, Kantor, Komp, Udestedt bei Weimar, nichts Näheres bekannt, aber 130 Kantaten und 22 Motetten erhalten

Liebig, Matthias, geb. 1958, Orgelbauer, Kpm Bautzen, seit 1989 Kpm an den Landesbühnen Sachsen, 1996 Domkpm

„Hofkirche“ Dresden, Komp
Liebig, Fritz (1873–1958), Architekt, Stuttgart, ab 1929 Bundeschormeister des Christl. Sängerbundes

bundes, Komp, geistl. Chöre, Männerchöre

Liebig, Karl (1808–1872), MD, Regiments-Oboist, Berlin, Komp, erste öffentl. Sinfoniekonzerte

Liebig, Karl (1886–1945)

Liebmann, Erich, geb. ca. 1947, Gnadauer Posaunenbund Nord LPW 1972–2012

Liechti, Christoph, schweiz. Posunist, Dirigent (Celebration Brass), M-Lehrer, Langenthal/Schweiz

Liesche, Richard (1890–1957), KM, Domkantor, Bremen, 1948 Prof.

Ligeti, György (1923–2006), österr. Komp ungarischer Herkunft, Köln, Wien, 1973 Prof. für Komp, bis 1989 Hamburg

Lijnschooten, Henk (Hendrikus) Cornelis van (1928–2006), niederl. Komp, Dirigent, Dozent Konserv. Arnheim, Blasmusik; Pseudonyme: Michel van Delft, Ted Huggens

Lim Swee Hong, geb. 1963, KM-Stud. in Dallas, USA, Mitarbeiter Methodistische Kirche, Singapur

Limberg, Bernd, Posaunenchor Bad Elster

Lincke, Paul (1866–1946), Komp, Berlin, Operette

Lindberg, Oskar Frederik (1887–1957), schwed. Komp, KM, M-Lehrer, Prof. Stockholm

Lindemann, Johann (um 1550–nach 1634), Komp, Lehrer, Hrsg. drei Bände Liedersammlung 1594–98, Gotha

Lindsey Warrington, Marion Warrington

Link, Jiri Ignác (1725–1791), tschechischer Komp, Kantor, volkstüml. Stil

Linike, Johann Georg (um 1680–nach 1737), norddt. Komp, Violinist, Berlin, Weißenfels, Hamburg

Link, Matthias-Claudius (1924–1980), Geiger, Komp, M-Stud. in Berlin, 1953–61 Staatoper Berlin,

1961–80 Gürzenich-Orchester Köln
Linke, Dr. Norbert (1933–2020), Komp, M-Pädagoge, M-Schriftsteller, Hamburg, Lübeck, ab 1971 Univ. Darmstadt und Prof. an der Hochschule ebd., Duisburg

Linkenbach, Klaus (1932–2000), Kantor, M-Lehrer, Köln-Weiden, 1961 Gründung der dortigen Singeschule, Komp, Chormusik, Liedsätze

Linn, Joseph, Geschäftsführer der Chapel Community Church, Produzent, Texter, Arrang., Castro Valley, Kalifornien

Linnarz, Robert (1851–1931), M-Lehrer Raum Hannover, Choralbuch, Orgelschule, Liedersammlung

Linßen, Gregor, geb. 1966, Komp, Texter, Tonmeister, Neuss, neues geistl. Lied

Lipman, Berry, Berlipp

Lischka, Rainer, geb. 1942, seit 1970 Lehrtätigkeit, seit 1992 Prof. für Komp und Tonsatz an der M-Hochschule Dresden, Komp

Liske, Gerhard (1908–2001), Diakon, KM, bis 1976 LPW für Berlin/West

List-Petersen, Nis-Edwin, geb. 1947, Komp, Dirigent, Diakon, Religionspädagoge 1971 Hannover und Heide. Büchereidirektor, Jugendarbeit, neues geistl. Lied, lebt in Dänemark

Liszt, Franz (1811–1886), ungarischer Klaviervirtuose, Komp, Dirigent, Reisen durch ganz Europa, Weimar, Bayreuth, Rom

Litaize, Gaston (1909–1991), frz. Organist, Komp, Paris, Schüler von L. Vierne

Löchner, A. L. (19. Jh.), M-Lehrer Potsdam, Hrsg. eines Volksgesangsbuchs 1854

Locke, Matthew (um 1622–1677), engl. Komp, Organist, M-Schriftsteller, London

Lockhart, Charles (1745–1815), blinder Organist, Komp, Lieder-sammlung 1810

Loeffelholz, Klaus von (1923–1977), Stud. von KM, M-Wissen-schaft, Philosophie, ab 1950 KMD in Hildesheim, Dozent in Hannover, geistl. und weltl. Komp

Loeillet de Gant, Jean Baptiste (1688– um 1720), flämischer Komp, Musiker beim Erzbischof in Lyon, bes. Flötensonaten, veröffentl. in Amsterdam 1710/17 (bedeutende M-Familie)

Loeillet, Jean Baptiste (1680–1730), flämischer Komp, Oboist, London

Loewe, Frederick (1904–1988), amerik. Musical-Komp (z. B. My Fair Lady)

Loewe, Karl [Carl] (1796–1869), Komp, Sänger, Kantor, MD, Prof., Stettin, Komp, Chorwerke, Gesangsstücke

Löffler, Otto (1871–1949), Lehrer, Dirigent, Stuttgart, Komp, Männer-chöre

Loh, I-to, geb. 1936, Prof. für KM, M-Ethnologie, Komp, Hrsg., Taiwan

Lohet, Simon (vor 1550–1611), niederl. Komp, M-Lehrer, Hof-organist Stuttgart

Lohmann, Adolf (1907–1983), Lehrer, Schulmusik-Fachberater in Düsseldorf, Komp, Hrsg., Lieder, Schulmusik, Hausmusik und KM

Lohmann, Heinz (1934–2001), KMD, Wolfsburg, Paris, Düsseldorf, ab 1971 Berlin, Komp, Hrsg.

Löhner, Johann (1645–1705), Organist, Nürnberg, Komp, Lieder u.a.

Lohr, Ina (1903–1983), schweiz. Komp, M-Pädagogin, 1933–63 Lehrerin an der Schola Cantorum Basiliensis, 1956–63 Dozentin an der Univ. Basel

Lonquich, Heinz Martin (1937–2014), Komp, Kpm an versch. Theatern, Liedbegleiter, Diakon

und KM in Köln, Lehrauftrag, neues geistl. Lied

López de Vergara, José, geb. 1963, KM-Stud. in Herford, seit 1988 Kreiskantor in Osterode/Harz

Lörcher, Richard (1907–1970), Diakon, 1947–1970 BPW Westdt. Jungmännerbund, ab 1963 auch Leitung des Sing- und Posaunen-amtes im CVJM

Lorenz, Edmund Simon (1854–1942), amerik. Komp von geistl. Liedern, Ohio, Adventist

Lorezen, Lorenz (1660–1722), MD, Kantor, Bremen

Loritz, Albert, geb. 1953, M-Lehrer Freiburg, Beauftragter für Bläser-arbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dirigent eines Blas-orchesters, Komp, M-Schriftsteller

Loth, Urban (?–1637), Domkpm, Passau

Lotichius, Albrecht, geb. 1927, Kantor 1955–65 Treuen/Vogtland, 1965 KMD Löbau, ab 1972 Ostritz

Lotti, Antonio (um 1667–1740), ital. Komp, Organist, Domkpm, Venedig

Lotz, Hans-Georg (1934–2001), Komp, Chorleiter, Dozent, Hamburg

Lovelace, Austin C. (1919–2010), amerik. KM, Prof., Komp, Orgel-virtuose, New York, Dallas

Löw, Rudolf (1864–1930), Lehrer, Organist, Basel

Löwe [Löw] von Eisenach, Johann Jakob (1629–1703), dt. Komp, Kpm, Dresden (Schüler von Schütz), Wolfenbüttel, Zeitz, Hanau, Lüneburg (viell. hat Bach ihn dort erlebt)

Löwe, Ferdinand (1865–1925), Dirigent, Wien, Leiter der Akademie der Tonkunst

Löwenstern → Apelles von Löwenstern

Lowry, Robert (1826–1899), amerik. Komp, Hrsg. von Gospel-songs, New Jersey, Baptisten-Pastor

Löyty, Jaakko, geb. 1955, finnischer Musiker, Komp, Helsinki, Gospelmusik

Lübeck, Vincent (um 1655–1740), Komp, Organist, Stade, Hamburg

Lubrich, Fritz (1862–1952), KM, Dozent, M-Schriftsteller in Sachsen [sein Sohn Fritz L. (1888–1971) war M-Lehrer, Kantor, Breslau, nach 1945 in Hamburg]

Luchterhandt, Gerhard, geb. 1964, KM Osnabrück 1993–97, dann Düsseldorf, ab 2000 Prof., ab 2006 auch stellvertr. Rektor der KM-Hochschule Heidelberg, Lehrtätigkeit seit 2003 M-Hochschule Mannheim, 2006 KM Heidelberg

Luchterhandt, Hinrich, geb. 1928, Orchestermusiker, Dozent, Prof. M-Hochschule Detmold 1959–94, Komp, Kammermusik

Lück, Stephan (1806–1883), Domkapitular Trier, Hrsg. von KM

Ludecus [Lüdtke, Lüdeke], Matthäus (1527–1606), dt. Geistlicher, Sekretär, Komp, Lüneburg, Prignitz, Havelberg, Sammlung ev. liturg. Gesänge

Lüdemann, Dr. Winfried, geb. 1951, Univ.-Dozent für Musik-Wissenschaft, in der Posaunenarbeit und als Organist tätig, Komp kirchl. Gebrauchsmusik, Stellenbosch, Südafrika

Lüderitz, Wolfgang (1926–2012), Komp, M-Wissenschaftler, Chorleiter, KM Köln

Ludwig, Klaus Uwe (1943–2019), Bz-Kantor Kitzingen 1967–73, KM Regensburg 1973–78, KMD 1977, seit 1978 Wiesbaden, Bachchor, Komp, bes. Kinder-, Jugendopern

Luetkemann, Paul (um 1555–1611), Komp, Musiker, Stettin, Frankfurt/Oder

Lührs, Rolf, geb. 1942, ehrenamtl. Mitarbeiter im Gnadauer Posaunenbund, Hannover

Luis, Ingo, geb. 1961, Posaunist im WDR Rundfunkorchester Köln, Arrang., Komp

Lüken, Diederich, geb. 1952, Pastor der Ev.-methodistischen Kirche, Publizist, Stuttgart

Lully, Jean Baptiste (1632–1687), frz. Komp ital. Herkunft, Opern- und Ballettmeister bei Ludwig XIV., bed. Pädagoge

Lundberg, Leif, geb. 1940, schwed. Komp, Dozent Stockholm

Lupacchino (dal Vasto), Bernardino (um 1500– nach 1555), ital. Komp, Kpm, Rom, Veröffentl. Venedig 1559

Lupo, Thomas d. Ä. (1571–1627), und Thomas d. Jüngere (1628–1660), engl. Hof-Musiker ital. Herkunft, Komp, Instrumentalmusik; bekannt mit Familie Bassano

Lürig, Heiner, geb. 1954, Gitarrist, Komp, M-Produzent, Musical, Schlager, geistl. Lied

Lust, Stefan, geb. 1963, KM-Stud. in Esslingen, seit 1990 Bz-Kantor in Münsingen, 2007 KMD

Lustig → Pfannenstiel

Lutschewitz, Martin (1922–2004), KM, M-Wissenschaftler, Mainz, Andernach, Mölln

Lutz, Manfred, geb. 1949, KM, Bz-Kantor Weilheim/Obb. 1971–77, in Wertheim/Main ab 1978

Lutz, Volker (1941–2020), KMD, Stuttgart, Orgelsachverständiger, Prof. KMS Esslingen, Tübingen

Lutz, Walther (1907–1971), KMD, Dozent, Glocken- und

Orgelsachverständiger, Stuttgart

Lutz, Wilhelm (1904–1982), Bearbeiter, Komp, Verlagslektor, Kpm, Mainz, Königsberg, München, Volkslieder, Kinderlieder u. a.

Lützel, Johann (Jakob) Heinrich (1823–1899), Organist, MD, Zweibrücken, Hrsg. von KM-Werken und Männerchören, Komp, Orgelwerke

Luz, Jakob (1874–1958), erster württ. Ehrenamtlicher PW 1901–29, Hrsg. Bundesklänge

Luz, Werner, geb. 1944, (ehrenamtl.) Bz-PW Nagold, Hrsg. einer internen Notenreihe Bz Nagold

Luzzaschi, Luzzasco (um 1545–1607), ital. Organist, Komp, Ferrara

Lwoff [L'vov, Lwow], Alexey (1798–1870), russ. Komp, Geiger, Leipzig u. a. Orte, setzte für die „Europäisierung“ der russ.-orth. Kirchenlieder ein

Lwowa, Marcin ze ze Lwowa

Lyra, Justus Wilhelm (1822–1882), Theologe, Raum Hannover, kirchl. Komp, Volkslieder

M

Maasz, Gerhard (1906–1984), Geiger, Kpm, Schauspieler, Stuttgart, Komp, Dirigent, M-Referent beim NDR in Hamburg 1951–66

MacDowell, Edward (1860–1908), amerik. Komp, Pianist, Dirigent Boston, 1896 Prof. New York

MacGranahan, James (1840–1907), amerik. Sänger, Komp, Hrsg., Gospels

Machaut [Machault], Guillaume de (um 1300–1377), frz. Komp, Dichter, Reims

Machmüller, Walter (1892–1970), Pfarrer, Ostpreußen, Posaunenarbeit

MacMillan, Sir Ernest Alexander Campbell (1893–1973), kanadischer Komp, Dirigent, Organist, M-Pädagoge, Konserv. Toronto

Macque, Giovanni de (um 1550–1614), ital. Komp flämischer Herkunft, Neapel

Madson, Trygve, geb. 1940, norwegischer Komp, Instrumentalmusik, Lieder

Magini, Francesco, (18. Jh.), ital. Komp, Kpm, Rom, Veröffentl. 1703 und 1713

Mahler, Gustav (1860–1911), österr. Komp, Dirigent, Wien, New York

Mahu, Stephan (um 1475 – nach 1541), Komp, Posaunist, Vizekpm, Böhmen, Ungarn

Maier, Friedrich, geb. 1958, KM Göppingen, seit 1989 freiberufl. M-Pädagoge Dürna

Maier, Johann Friedrich (1802–1880), Lehrer, Korntal

Maier, Julius Joseph (1821–1889), M-Lehrer, M-Wissenschaftler, München, Bibliothekar, Hrsg. von Männerchören

Main, Hubert Platt (1839–1925), amerik. Komp, Hrsg. Liedersammlung, New York

Mainerio, Giorgio (um 1535–1582), ital. KM, Oberitalien

Maistre, Matthäus Le → Le Maistre

Malan, (Henri Abraham) César (1787–1864), Lehrer, Pfarrer, Genf, in der frz. Erweckungsbewegung

Maler, Wilhelm (1902–1976), Komp-Lehrer, Köln ab 1928, Direktor der M-Akademie Detmold 1946–1959, Leiter der M-Hochschule Hamburg 1959–69

Malessa, Andreas, geb. 1955, Theologe, Liedermacher, Hörfunk- und Fernsehjournalist, Hochdorf bei Stuttgart

Malitius, Eberhard, geb. 1941, Pastor, Autor, Komp, Dannenberg

Malvezzi, Christofano (1547–1599), ital. Kpm, Komp, Hrsg., Florenz, Madrigale

Malzahn, Hans Christian, geb. 1949, seit 1976 Kantor u. Leiter der Ev. Sing-M-Schule Stadtlendorf

Mancini, Francesco (1672–1737), ital. Komp, Organist, Kpm, Neapel, Opern

Manfredini, Francesco (1684–1762), ital. Geiger, Komp, Kpm, Pistoia bei Florenz

Manicke, Dietrich (1923–2013), Komp, Pädagoge, Prof. an versch. Hochschulen, zuletzt Detmold

Mankel, Eric, geb. 1978, Stud. der Materialwissenschaft, nebenamtl. P-Chorleiter in Bromskirchen in Hessen-Nassau, Arrang., Komp für Posaunenchor

Maraire, Abraham Dumisani (1943–1999), Musiker, Lehrbeauftragter für afrikanische Musik in Seattle/USA

Marcello, Benedetto (1686–1739), ital. Komp, M-Theoretiker, Beamter, Venedig, Pola, Brescia

Marchand, Louis (1669–1732), frz. Organist, Pianist, Komp, Paris

Marchant, John (nachgewiesen um 1595), engl. Komp, evtl. Lautenist in der königl. Kapelle

Marcus Terentius Varro Varro

Marenzio, Luca (um 1553/4–1599), ital. Komp, Kpm, Florenz, Rom

Mareschal, Samuel (1554–1640), Münsterorganist Basel, Komp, 4stg. Kantionalsätze

Marez Oyens, Tera de (1932–1997), niederl. Konzertpianistin, Dirigentin, bis 1988 Prof. für Komp und Neue Musik am Konserv. Zwolle, Komp, M-Schriftstellerin, Hilversum

Marini, Biagio (1597–1665) ital. Komp, Violinist, Kpm, Neuburg (Donau), Mailand, Venedig

Markowis, Siegfried, geb. 1957, PW Baden 1979–86, BPW CVJM-Westbund 1987–92, LPW Braunschweig seit 1992, Geschäftsstelle in Wolfenbüttel

Marks, Gerald (1900–1997), amerik. Komp, Lieder, Filmmusik

Marks, Günther (1897–1978), Komp, KMD, Dozent am ev. kirchl. Seminar in Dahme (DDR), Chorwerke, Lieder

Marks, Johnny (1909–1985), amerik. Komp, M-Verleger, besonders Weihnachtslieder (Rudolph, The Red-Nosed Reindeer)

Marschner, Heinrich (1795–1861), Komp, Kpm, Dresden, Leipzig, ab 1831 Hannover, Opern

Marsh, John (1752–1828), engl. Amateurmusiker, Komp, Chichester

Marshall, George (1887–1956)

Marstatt, Günther, geb. 1959, Stud. an der M-Akademie Detmold, LPW Westfalen 1987–90, seit 1991 LPW Hannover

Martin, Samuel Wesley (1839–1939), amerik. Lehrer, Komp, Dirigent, Illinois

Martini, Giovanni Battista (Padre) (1706–1784), ital. M-Theoretiker,

Komp, Bologna, Lehrer von Mozart
Martinson, Jörgen, geb. 1943, Lektor, Schweden

Marx, Adolph Bernhard (1795–1866), M-Forscher, Komp, Berlin

Marx, Hans-Joachim (1923–2010), MD Dannewerk, Theater-Kpm Rostock, Dirigent

Marx, Karl (1897–1985), Komp, Komp-Lehrer Graz, 1946–66 in Stuttgart

Marx, Traugott, geb. 1929, Pfarrer, Landesobmann Verband Ev. Posauenchöre in der Pfalz 1967–97

Masberg, Johann (1855–1882), MD Gütersloh, Treptow, Arensburg (Livland)

Mascagni, Pietro (1863–1945), ital. Komp, M-Schuldirektor, Opern, Rom

Maschera, Florentino [Fiorenzo] (um 1540 – um 1584), ital. Organist, Komp, Viola-Spieler, Brescia

Mason, Lowell (1792–1872), Gründer der Musikschule Boston

Mason, Timothy Battle (1801–1861), Heilsarmee

Massaino, Tiburtius (um 1550 – um 1609), ital. Komp, Kpm an versch. Höfen und Domen

Massenet, Jules (1842–1912), frz. Komp, M-Pädagoge, 1878–86 Prof. am Konserv. in Paris

Matsikenyiri, Patrick, geb. um 1940 Lehrer, Schulleiter, Prof. an der Africa Univ. Zimbabwe

Matthaei, Conrad (1619–1667), Komp, Theoretiker, Kantor, Königsberg

Mattheson, Johann (1681–1764), Komp, M-Kritiker, zahlreiche Schriften, Hamburg

Matthews, William (1759–1830), engl. M-Lehrer, M-Händler, Chorleiter, Veröffentl. Kirchenlieder, Chormusik

Matuschek, Rainer [Mathou] (1950–2010), Kunsthändler, Galerist, Pianist, Sänger, Filmmusik-Komp, Berlin

Mauersberger, Erhard (1903–1982), KM Aachen, Mainz, ab 1930 LKMD Thüringen, ab 1946 Prof. für Chorleitung in Weimar, 1950 Gründung u. Leitung der KMS Eisenach, 1961–72 Thomaskantor Leipzig

Mauersberger, Rudolf (1889–1971), Komp, Chordirigent, Kreuzchor Dresden

Maurer, Ludwig (1789–1878), Geiger, Dirigent, Komp, St. Petersburg

Maurischat, Günter (1930–2011), StD, KMD, ab 1959 Kantor und Organist in Jever, Komp

May, Karl (1842–1912), Schriftsteller, Radebeul/Sachsen, Abenteuerromane, auch einige Liedkomp

Mayer → Meyer und Mejer

Mayer, Bert (1930–1998), Komp, Arrang, M-Verleger (bei Doblinger), Blasmusik, Wien

Mazzi, Luigi (Ende 16. Jh.), ital. Komp, Organist, Ferrara, veröffentl. 1591 und 1596 und 1610

McDade, Carolyn, geb. 1935, amerik. Sängerin, Liedermacherin, Frauenrechtlerin, geistl. Lieder

McGranahan → MacGranahan

McHugh, Jimmy (1894–1969), amerik. Komp, Korrepetitor, über 250 populäre Lieder für Bands oder

Orchester (Duke Ellington u. a.)

McKay, Georges Frederick (1899–1970), amerik. Komp, Dirigent, Autor, Prof. Univ. Washington, vielseitige Komp klassisch bis Jazz

Mêchura, Leopold Eugen (1804–1870), böhmischer Komp, Votín

Mehl, Stefan, geb. 1966, M-Lehrer, Pianist, Arrang, Komp, Hagen/W

Mehlhorn, Siegfried, geb. 1953, KM-Stud., seit 1981 PW in Sachsen, lebt in der Nähe von Aue/Erzgeb.

Méhul, Etienne-Nicolas (1763–1817), frz. Komp, Lehrer am Konserv. Paris, Opern, Sinfonien

Meier, Siebelt, geb. 1965, LPW Schaumburg-Lippe, Nienstädt-Sülbeck

Meine, Klaus, geb. 1948, Sänger, Liedermacher der Band „Scorpions“, lebt in Wedemark

Meinhard, Erika (geb. Wenzel), geb. 1951, Mitarbeiterin im EC, Düsseldorf

Meinzolt, Klaus (1928–1999), KMD, Nördlingen

Meissner, Marc, geb. 1954, Gymnasiallehrer, Reichshoffen/Frankreich, Leiter des Bläserensembles „Alta Musica“, tätig in M-Forschung und M-Edition (bes. Trompetenliteratur)

Meixner, Hubert, geb. 1958, KM, Komp, M-Lehrer, Posaunist, Dirigent, Arrang., Volksmusikpflege, Oberbayern

Mejer (Mayer), Johann David (1636–1696), Registrator, Ratsherr in Schwäbisch Hall, Hrsg. Gesangbuch 1692, Komp von Melodien

Melchior, Abraham (1813–1873), Lehrer, Organist, Barmen, Hrsg. Choralbuch zum reform. Gesangbuch 1853, Komp., Lieder, Chöre

Mendelssohn, Arnold (1855–1933), Komp, Organist, M-Lehrer, Köln, Darmstadt, Lehrer von Hindemith in Frankfurt/M., Prof. (Sohn eines Veters von Felix Mendelssohn B.)

Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Fanny

Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847), Komp, Gründer des Konserv. Leipzig, 1829 Wiederaufführung von Bachs Matthäus-Passion, Leipzig

Menke, Herfried, geb. 1944, KM, Organist, Komp, Gießen, Propsteikantor Oberhessen, Lehrauftrag in Gießen

Menzel, Hans Richard (1866–1938), Kantor, Zittau 1900–28

Menzel, Herman, 1898 Kantor in Breslau, Näheres nicht bekannt

Mercker [Merkher], Mathias (um 1599–1622), Organist in Straßburg, viell. aus Amsterdam stammend, wohl auch Posaunist und Zinkenist

Merdes, Albrecht, geb. 1956, Posaunenchorleiter in Edingen

Mergenthaler, Wilhelm (1919–2005), Jugendwart, 1949–67 BPW im CVJM-Westbund, 1968–84 LPW Württemberg

Mergner, Friedrich (1818–1891), ev. Pfarrer in Bayern, für liturg. und kirchenmusikal. Erneuerung

Merkel, Gustav Adolf (1827–1885), Organist, Lehrer, Konserv. Dresden

Mertens, Karl-Heinz (1930–2021), KM, Komp, 1954–62 Kantor Wuppertal, 1962–96 Leiter der Evang. Singgemeinde Oberhausen, KMD

Merulo, Claudio (1533–1604), ital. Organist, Komp, Venedig, Mantua, Parma

Messiaen, Olivier (1908–1992), frz. Komp, Organist, Paris

Methfessel, Albert (1785–1869), Gesangslehrer in Hamburg, Gründer der Liedertafel, Komp, Solo- und Chorlieder

Metzger, Hans Arnold (1913–1977), KMD, Gründer und Direktor der KMS Esslingen, Organist, Chorleiter an der Stadtkirche, Leiter der Abt. Evang. KM an der M-Hochschule Stuttgart, Prof.

Mews, Douglas, geb. 1956, Organist, Cembalist, Wellington, Neuseeland

Mey, Stefan, geb. 1969, seit 2001 Prof. für M-Theorie, M-Hochschule Hannover, Dirigent der Bläsergruppe, Komp, Bläsermusik

Meyer, Andreas, geb. 1965, Lehrer (Musik; Mathematik), Leiter Posaunenchor, Bigband Stadthagen, Komp, Arrang.

Meyer, Carl Friedrich, geb. 1969, KM Forchheim, Bz-Kantor

Meyer (Mayer), Franz Heinrich Christoph (1705–1767), Mitglied der Hofkapelle Hannover, ab 1735 Schlossorganist, wie zuvor Vater und Großvater

Meyer, Gregor (um 1510–1576), Organist, Solothurn, Basel, Lehrer an Univ. und Gymnasium

Meyer, Hermann (1836–1908), Schulmusiker, Chorleiter, Hrsg. von Chorliteratur, Detmold

Meyer, Thomas, geb. 1955, KM-Stud. in Dresden und Leipzig, 1982 Kantor in Meerane, seit 1999 KMD in Pirna

Meyer, Ulrich (1914–?), Prediger in versch. freien ev. Gemeinden und im Gemeinschaftsverband, zuletzt Hamburg

Meyer, Winfried, geb. 1961, Dirigent, Chorleiter, Komp, Arrang., Dortmund

Meyer-Bauer, Thomas, geb. 1963, KM in Isselhorst, Kreiskantor im Kirchenkreis Gütersloh, Lehrauftrag an der Hochschule f. KM Herford

Michael, Christian (um 1593–1637), Komp, Nikolai-Organist, Leipzig, Tabulatur 1645

Michael, Tobias (1592–1657), Komp, Kpm, Sondershausen, Thüringen, Thomaskantor Leipzig (Nachfolger von Schein)

Michaelis, Hadwig (geb. Strasser), geb. 1925, M-Lehrerin, Chorleiterin, Nordhorn, Lüneburg

Michaelis, Kord, geb. 1966, Musik-Stud. in Detmold, Kantor in Rheinfelden, Bz-Kantor Lörrach, ab 1993 KMD in Celle, 2001 Bz-Kantor und Landeskantor in Pforzheim/Baden, seit 2013 LKMD Baden, Karlsruhe

Micheelsen, Hans Friedrich (1902–1973), Komp, KM, Leiter der KMS Hamburg, Prof. an der dortigen M-Hochschule

Michel, Jean-François, geb. 1957, schweiz. Trompeter, Münchner Philharmoniker 1976–86, Hrsg. von Unterrichtsliteratur, Dozent Konserv. Fribourg (Schweiz) seit 1986

Michel, Johannes Matthias, geb. 1962, KM, Eberbach/Neckar, Dozent Heidelberg, Komp, Hrsg., seit 1999 KMD Mannheim und Landeskantor Nordbaden

Michel, Josef (1928–2002), KM, M-Lehrer, Gaienhofen

Michl, Joseph Willibald (1745–1816), Kontrabass-Spieler, Schriftsteller, Hrsg., Komp, München, Freising, Weyarn, Tegernsee

Mika, Rudi, geb. ca. 1960, Gitarrist, Liedermacher, Hrsg. Autor von Kinderliedern, Regie, Folkmusik, Verlag Igel Records

Milan, Don Luis de (um 1500 – nach 1561), span. Komp, Valencia, Vihuela-Spieler (gitarrenähnliches Instr.)

Milhaud, Darius (1892–1974), frz. Komp, Prof. in Kalifornien, Dozent, Paris

Miller, Edward (1731–1807), engl. Musiker, Flötist, Organist, Komp, Doncaster/Yorkshire

Miller, Roger (1936–1992), amerik. Countrysänger, Liedermacher

Mills, Jim, geb. 1950, Theologiestudium, Mitarbeit bei „Jugend mit einer Mission“, Gitarrist, Sänger, Liedermacher, Komp, neues geistl. Lied, lebt seit 1988 in Brüssel

Miškinis, Vytautas, geb. 1954, litauischer Chorleiter, Komp, Prof. für Chorleitung, Vilnius

Mittelstädt, Andreas Claudius, geb. 1967, Musiker, Toningenieur, Augsburg

Mittelstädt, Holger, geb. 1970, M-Lehrer, Chorleiter, Berlin

Mitzenheim, Moritz (1891–1977), Pfarrer, Thüringen, Landesobmann Posaunenarbeit

Modeß, Jochen A., geb. 1954, KM-Stud. in Hannover, Kantor in Berlin-Steglitz und Bielefeld, Univ.-Prof. für KM / Domkantor Greifswald

Moehrke, Philipp, geb. 1967, Pianist, Komp, Arrang., Produzent, Dozent an der Jazz und Rock Schule Freiburg

Moeschinger, Albert (1897–1985), schweiz. Komp, Klavier- u. Theorie-Lehrer am Konserv. Bern 1927–43

Mohr, Burkhard, geb. 1955, KM Frankfurt/M., seit 1987 Wiesbaden, Komp, Lehrauftrag in Frankfurt/M

Möhring, Ferdinand (1816–1887), Organist, MD, Saarbrücken, Neuruppin, Komp, Männerchöre, Lieder

Möhring, Michael (1677– nach 1720), Kantor in Coburg

Molefe, Stephan Cuthbert (um 1916–1987), röm.-kath. Priester, Lehrer, Chorleiter, Südafrika

Möller, Johann (um 1567–1617), M-Lehrer am Darmstädter Hof, Komp, Organist

Moller, Martin (1547–1606), Kantor, Pfarrer, Görlitz

Molter, Johann Melchior (1696–1765), Kpm, Komp, Karlsruhe

Molther, Philipp Heinrich (1714–1780), Theologe, Musiker, 1738 Mitglied der Brüdergemeine, Jena

Moniuszko, Stanislaw (1819–1872), poln. Komp, Warschau

Monk, William Henry (1823–1889), KM, Komp, Hrsg., Prof., London

Monteverdi, Claudio (1567–1643), ital. Komp. Kpm, Mantua, Venedig, leitete die Stilwende zur „Seconda pratica“ ein

Monti, Vittorio (1868–1922), ital. Geiger, Komp, Neapel

Moody, Dwight Lyman (1837–1899), amerik. Evangelist (Bibelschule), Gospelhymns

Moody, May Whittle (1870–1963), amerik. Sängerin, Mithrsg. von Liederbüchern (Hymnal)

Moore, James E., geb. 1951, amerik. Komp, Sänger, M-Pädagoge, Chorleiter, seit 1984 in Wien

Moore, William (1811–1880), amerik. Komp, geistl. Lieder, evtl. Tennessee

Morales, Cristóbal (um 1500–1553), span. Komp, Avila, Rom

Mörchen, Ulrich, geb. 1964, Pfarrer, Wetter-Wengern

Moritz, Landgraf von Hessen-Kassel, „der Gelehrte“ (1572–1632), Komp, Dichter, auf seine Kosten wurde H. Schütz in Venedig ausgebildet

Morlak, Heinrich (1912–2007), Diakon, KM, Hamburg

Morley, Thomas (1557–1602), engl. Organist, London, Komp

Morris, Charles H. (??) und Ehefrau Lelia (1862–1929), amerik. Sänger geistlicher Lieder, Methodisten, Komp von über 1000 Liedern

Morse, Theodore F. (1873–1924), amerik. Schlagerkomp, Pianist, Arrang.

Mortimer, John Glenesk, geb. 1951, schottischer Musiker, Komp, Arrang., M-Pädagoge, Edinburgh

Mortimer, Peter (1750–1828), dt. KM engl. Herkunft, Lehrer, Brüdergemeine Niesky/Schlesien, zuletzt Herrnhut

Morton, „Jelly Roll“ (um 1885–1941), amerik. Jazz-Pianist, Komp, Bandleader, New Orleans, Chicago,

Los Angeles, gilt als ein Mitbegründer des Jazz

Mösl, Martin (1783/7–1843), Militärmusiker, M-Lehrer, Kantor, Augsburg, Komp, „Aufzüge“

Motte, Diether de la (1928 – 2010), Komp, Dozent in Düsseldorf, Verlagslektor Mainz, Prof. Hamburg und Hannover, seit 1988 Prof. für M-Theorie in Wien

Mouret, Jean Joseph (1682–1738), Komp, Kpm, Paris, bes. Oper, szenisches Ballett

Mouton, Jean (um 1459–1522), Schüler von Josquin, Kapellsänger am frz. Hof (Ludwig XII. / Franz I.), Komp, Messen, Motetten

Mozart, Leopold (1719–1787), Komp, Vater von Wolfgang A. M., bed. Lehrwerk „Versuch einer gründlichen Violinschule“

Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791), dt.-österr. Komp, schon als Kind als Klaviervirtuose auf Reisen, nach Anstellung in Salzburg ab 1781 freiberufl. in Wien, bed. Vertreter der Wiener Klassik

Mrozek, Hans (1906–1998), Pfarrer, Sing- und Posaunenwart im CVJM 1946–56

Muche, Manfred, Kantor Usseln, M-Lehrer Steinatal, Kurhessen-Waldeck

Mück, Hannes, geb. 1969, Komp, Arrang., Mitglied von Harmonic Brass 1992–2000, seit 2003

Bassposaunist Gärtnerplatztheater München, Autor Unterrichtswerk

Mücke, Franz (1819–1863), Chordirigent, Redakteur

Sängerbund-Zeitung, Berlin, Komp, Lieder, Männerchöre

Muckenhaupt, Klaus, geb. 1936, Missionar der Neukirchener Mission in Kenia, Tansania, jetzt Weilburg

Mudge, Richard (1718–1763), engl. Geistlicher, Komp, Bedworth

Muffat, Georg (1653–1704), österr. Komp frz. Herkunft, Organist in Salzburg, Kpm Passau

Mühlbauer, Hans Heinz (1922–2015), als Ralph/Rolf Arland: Pianist, Komp, volkstüml. Musik, Schlager

Mühleisen, Hermann (1903–1995), Diakon, LPW Württemberg 1929–68, Hrsg. von Bläserliteratur, Gründer des Schwäb. Posaunen-dienstes

Mühling, August (1786–1847), Orchestermusiker, Konzertmeister, Organist, Gymnasialkantor, Nordhausen, Magdeburg, Komp, Orgelwerke, Lieder, Choralbuch, Liturgie für Magdeburg

Müller, Adolf (1876–1957), Pfarrer, Leiter der Sächsischen Posaunenmission, Hrsg. alter Bläsermusik

Müller, Armin = Müller-Arnold, Armin

Müller, Bernd-Martin (1963–2003), Sänger, Liedermacher, 1996 Band Layna

Müller, Christoph (1910–1989), Obmann der PW der DDR, Sohn von Adolf Müller

Müller, Clement (1815–1898), schweiz. Lehrer, Schaffhausen, St. Gallen

Müller, Gottfried (1914–1993), Pseudonym Gerhard Münzer, Komp, Tonsatzlehrer in Leipzig, Kantor in Berlin/West, Dozent in Nürnberg, Prof., Sohn von Adolf M., Mitarbeiter bei der Neuen Bach-Ausgabe

Müller, Johann Michael (1683–um 1750), Organist, MD Hanau, Hrsg. Choralbuch 1718

Müller, Paul (1898–1993), Müller-Zürich, Paul

Müller, Samuel Grynaeus (17. Jh.), 1665–75 Kantor, Organist in Basel

Müller, Siegfried (1926–2016), Komp, Lektor, Dozent, Jena, Weimar, Chorwerke, Lieder

Müller, Wenzel (1767–1835), österr. Komp, Kpm, Wien, Prag

Müller-Arnold, Armin, geb. 1960, M-Stud. Köln, M-Lehrer Gießen 1989–93, seit 1993 in Dillenburg, nebenberufl. Pianist, Arrang., Komp, Produzent, Breitscheid
Müller-Zürich, Paul (1898–1993), schweiz. Komp, Lehrer am Konserv. Zürich, Dirigent

Mumssen, Hans-Peter, geb. 1953, Pastor, Gospelmusiker, Elmshorn

Münden, Gerd-Peter, geb. 1966, KM in Minden 1992–99, seit 1999 Domkantor Braunschweig, Lehraufträge für Kinderchorleitung an versch. M-Hochschulen

Mundy, John (um 1555–1630), engl. Komp, Organist, Windsor
Muntschick, Andreas, geb. 1928, KM, Berlin

Muntschick, Johannes (1921–2007), KMD, Leipzig

Münzer, Gerhard → Müller, Gottfried

Munzinger, Karl (1842–1911), Klavierlehrer, Organist, Chorleiter, Komp, Solothurn, 1869 MD Bern, Liedertafel, Cäcilienverein
Murawski, Gerd-Peter, geb. 1961, Pianist, M-Schul-Lehrer und -Leiter, Dozent in Mannheim, Mainz und Trossingen, Arrang.

Murray, James Ramsey (1841–1905), amerik. M-Lehrer, Hrsg, Komp, Massachusetts, Ohio

Murschhauser, Franz Xaver Anton (1663–1738), Verlagsbesitzer, Organist, Chorregent, München, Komp, Orgelwerke

Müsken, Ernst (1928–2020), Tätigkeit im M-Handel 1948–57, Archivar, Dokumentar im Schallarchiv des WDR Köln 1957–86, Chorleiter, Kreischorleiter CS-Sängerkreis Köln 1954–94, Landes-singwart im CS- Landesverband Rheinland 1963–83

Mussi, Giulio (um 1600), ital.
Komp, Domkpm, Pordenone 1619
Mussorgskij, Modest P. (1839–
1881), russ. Komp, Opern, Lieder,
St. Petersburg
Mutter, Gerbert (1922–1989),
Komp, Dozent, St. Blasien, Lörrach

N

Nacke, Sabine, geb. 1961, KM in
Meißen seit 1997, Mitglied Dresdner
Stadtpipefer, Chorleiterin in der
Sächs. Posaunenmission
Nagel, Matthias, geb. 1958, KMD,
Lehrauftrag M-Hochschule Düssel-
dorf, Komp, 2003 am Institut für
Aus- und Weiterbildung der Westf.
Landeskirche (Gottesdienst, KM),
Villigst, Schwerpunkt Popular-
musik, seit 2011 Dozent KM-
Hochschule Herford für
Populärmusik
Nägele, Dr. Reiner, geb. 1960, Stud.
der M-Wissenschaft in Tübingen,
Promotion 1992, Leiter der M-Abt.
der Württ. Landesbibliothek in
Stuttgart, jetzt Staatsbibliothek
München, Komp
Nägeli, Hans Georg (1773–1836),
schweiz. M-Pädagoge, Komp,
Verleger, Gesangslehrer, Gründer
von Gesangsvereinen
Nagler, Franciscus Johann (1873–
1957), Kantor, Heimatdichter,
Komp, KMD Leisnig 1902–36
Nanino [Nanini], Giovanni Maria
(um 1544–1607), ital. Komp,
Schüler Palestrinas, Kpm in Rom,
Gründer einer Kompositionsschule
Naumann, Hartmut, geb. 1962, seit
2009, Leiter Fachbereich Popular-
musik der Nordkirche, 2011 KMD,
Band Liaison, Hamburg
Naumann, Johann Gottlieb [ital.
Giov. Amadeo] (1741–1801),
Komp, Kpm, Hamburg, Italien,
1776 Dresden, u. a. geistl. Gesänge

Neander, Joachim (1650–1680),
Lehrer, Dichter, Düsseldorf, Bremen
Neefe, Christian Gottlob (1748–
1798), Komp, Organist, Bonn,
Lehrer von Beethoven, zuletzt MD
in Dessau
Nehls, Ulrich, geb. 1959, KM-Stud.
in Heidelberg und Berlin, seit 1987
Akadem. M-Lehrer Univ. Erlangen,
Komp, Arrang. für Blechbläser
Neithardt, August Heinrich (1793–
1861), Militärkpm, Domchorleiter
Berlin, Komp, Hornquartette,
Männerchöre
Nelle, Wilhelm (1849–1918), west-
fälischer Pfarrer und Hymnologe
Nelson, Steve, geb. 1954, amerik.
Jazz-Musiker (Vibraphon), Big
Band, lebt in der Nähe von New
York
Nephelius, David → Wolkenstein
Neruda, Johann Baptist Georg (um
1707–1780), tschechischer Violinist,
Komp, Dresdner Hofkapelle seit
1750
Nessler, Viktor Ernst (1841–1890),
elsässischer Komp, Kpm, Chor-
direktor, Leipzig
Neubauer, Heinz (1925–2015),
Kantor Diakonenanstalt Rummels-
berg 1966–76, Dozent in Bayreuth
ab 1975, Komp
Neuber, Siegfried (1931–2015),
KM, Meißen, Donaueschingen, Bz-
Kantor Eschwege bis 1992, weiter-
hin tätig als Orgelsachverständiger,
Komp, Dozent, M-Lehrer
Neubert, Gottfried, (1926–1983),
Kantor, Organist, 1952–83 Frank-
furt/M., Komp
Neubert, Wolfram, geb. 1966,
Schul-M-Stud., Dirigent, bis 1996
Leiter Junge Sinfoniker Frankfurt
Neufeld, Marc, geb. 1969, Stud.
Theologie, Medizin, KM Tübingen,
Komposition in Zürich; arbeitet als
Psychotherapeut und Musiker in der
Schweiz, Komp

Neukomm, Sigismund Ritter von (1778–1858), Kpm, St. Petersburg, Paris, Rio de Janeiro, Lissabon, London, Komp von KM, ca. 200 Lieder, Chöre

Neumann, Alfred, geb. 1950, Posaunenarbeit Elsass ab 1980

Neumann, Friedrich (1915–1989), österr. M-Wissenschaftler, Komp, Komp-Lehrer, Wien, 1966 Prof.

Neumark, Georg (1621–1681), Bibliothekar, Dichter Danzig, Thorn, Weimar

Neumeister, Erdmann (1671–1756), Pfarrer, zuletzt Hamburg, Kantatentexte (u. a. für Bach)

Neumeister, Thomas, geb. 1975, KM Dresden-Prohlis, Lehrauftrag M-Hochschule Dresden

Neumeyer, Fritz (1900–1983), Cembalist, Komp, Dozent, Freiburg

Neuschel, Hans, Stadtpfeifer, gehört zu einer Familie von Instr.-machern im 15./16. Jh., Nürnberg

Neusidler [Newsidler], Melchior (1531–nach 1590), Lautenist Nürnberg, Augsburg, Italien, Lautenbücher

Newby, Don, geb. 1952, Musiker, Bibelseminar Königsfeld, Ostfildern

Nichol, Henry Ernest (1862–1928), engl. Musiker, Yorkshire, Choräle [Pseudonym: Colin Sterne]

Nichols, „Red“ (1905–1965), amerik. Jazz-Kornettist, Bandleader

Nickel, Dr. Ekkehart, geb. 1936, KMD, Bz-Kantor, Schwabach, landeskirchl. Beauftragter für KM im Kirchenkreis Nürnberg

Nicolai, Otto (1810–1849), Komp, Dirigent, Wien, Berlin

Nicolassen, Albrecht (1826–1911), Pastor, Raum Bremen/Verden

Nieden, Eckart zur, geb. 1939, Theologe, Journalist, Solms, 1969 Evangeliums-Rundfunk Wetzlar

Niedt, Nicolaus (?–1700), Stadtorganist in Sondershausen

Niehaus, Lennie 1929–2020), amerik. Komp, Arrang., Film, Musical, Jazz

Niehaus, Manfred (1933–2013), Komp, M-Redakteur WDR Köln

Nievergelt, Edwin (1917–2010), schweiz. Kantor, Organist, Hymnologe, Mitarbeit am Gesangbuch, Dozent, 1962 Leiter des Instituts für KM in Zürich

Nikolaus von Krakau (um 1485 – um 1550), poln. Komp, Hoforganist

Nilsson, Stefan Dan, geb. 1955, schwed. Pianist, Komp, Filmmusik

Ninot le Petit [Johannes le Petit, Johannes Baltazar] (? – um 1520), franko-flämischer Komp, viell. 1488–1502 Sänger der Sixtinischen Kapelle in Rom

Nitsch, Johannes (1953–2002), Komp, Produzent, Arrang., Pianist,

Musikreferent im CVJM-Gesamtverband 1985–87, ab 1987 freier Mitarbeiter beim Hänssler-Verlag

Noetzel, Christoph, geb. 1950, KM 1974–91, seit 1992 Referent für Jugendmusik beim Amt für Jugendarbeit der ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, wohnt in Kläden

Nola, Giovan Domenico da (um 1515–1592), ital. Komp, Dichter, Kpm, Neapel, Motetten, Madrigale

Nolte, Friedhelm, geb. ca. 1947, Pastor, zuletzt Hamburg

Nonnenmacher, Michael, geb. 1958, Bz-Kantor in Augsburg

Nonnenmann, Hans-Ulrich, geb. 1958, Stud. Schul-M. und M-Erziehung, 1987 LPW Bayern, Hrsg. von Bläserliteratur, 1996 KMD, seit 2000 LPW in Württ.

Nonnenmann, Manfred, geb. 1941, Musikarbeit des Dt. EC-Verbandes Kassel 1972–92, Organisation, Durchführung Seminare, Konzerte, Festivals im Bereich Jugendchorarbeit

Nono, Luigi (1924–1990), ital. Komp, Venedig

Noppe, Günter, M-Verleger, Posaunenchorleiter, Kirchhain
Nörminger, August (um 1560–1613), Organist, Dresden, Orgel-tabulatur mit 4stg. luth. Liedern
Novello, Vincent (1781–1861), Organist, London, Gründer des Musikverlags Novello 1811
Nuernberger, Gottfried, geb. 1944, Posaunist, 1988–2007 im Loh-Orchester Sondershausen/Thüringen, nebenamtl. Organist, P-Chorleiter
Nyberg, Anders, geb. 1955, schwedischer M-Lehrer, Chorleiter
Nyberg, Berndt Mikael (1871–1940), schwed. Komp, geistl. Lieder
Nyberg, Hans, geb. 1945, KMD, Komp, Nordschweden
Nyberg, Lorenz Thorsten (1720–1792), schwed. Pfarrer, Pfarrer in Amerika bis 1774, danach Rückkehr nach Schweden
Nystedt, Knut, geb. 1915, norwegischer Komp, Organist, Dozent, Oslo, Chormusik

O

O'Kane, Tullius, Clinton (1830–1912), amerik. Mathematik-Prof, Chorleiter, Komp, Ohio, Lieder
Oakley, Herbert Stanley (1830–1903), engl. Komp, M-Prof., Univers. Edinburgh 1865–91
Obrecht, Jacob (um 1450–1505), franko-flämischer Geistlicher, Kapellsänger, Komp, u. a. Utrecht, Brügge
Ochs, Volker (1929–2018), Dozent, Komp, 1956–94 Singwart Berlin-Brandenburg, KMD, Dahme, Frankfurt/Oder
Ockeghem, Johannes (um 1420–1497), franko-flämischer Komp, Kapellsänger am frz. Königshof
Odington, Walter (um 1277– nach 1316), engl. Benediktiner, Mathematiker, M-Theoretiker

Oechsler, Elias (1850–1917), Organist, Universitäts-MD Erlangen, Prof. 1888
Oelschläger, Friedrich (1798–1858), Kantor, Organist, Stettin
Oetliker, Markus, geb. 1945, schweiz. M-Lehrer, Dirigent, Burgdorf/Schweiz, 1991–97 Musikkommision des VSP (jetzt CMVS)
Offenbach, Jacques (1819–1880), frz. Komp dt. Herkunft, Theaterdirektor, Dirigent, Paris, Operetten
Öhrwall, Anders (1932–2012), schwed. KM, Komp, Chorleiter, Arrang., seit 1962 KMD Stockholm
Ohse, Reinhard (1930–2022), Komp, Organist, Domkantor Naumburg bis 1996, Dozent KMS Halle/S.
Okeover [Oaker, Okar, Oker], John (nach 1590– um 1663), engl. Musiker, Komp, geistl. Musik und Instrumentalmusik, Wells
Oldenburg, Dieter, geb. 1946, Gymnasiallehrer in Homburg/Saar, P-Chorleiter, Mitarbeit im Bereich Freizeiten, Jazz und Pop (Bigband), Arrang., Waldmohr
Oldsen, Johannes, geb. 1941, Diakon, KM, seit 1973 LPW Schleswig-Holstein, ab 1982 LPW der Nordelbischen Posaunenmission, Plön
Oley, Johann Christoph (1738–1789), Organist, Komp, Aschersleben, Bernburg
Olfen, Friedhelm, geb. 1951, Organist, Chorleiter, Jazzpianist, KM in Goch 1978, seit 1980 Kreiskantor Kleve
Olias, Lotar (1912–1990), schweiz. Komp, Musicals, Schlager, Chansons, Filmmusik
Olive, Vivienne, geb. 1950, Stud. von Komp und Cembalo, Dozentin u. a. an der M-Hochschule Nürnberg-Augsburg, Veröffentl. zur M-Theorie
O'Martian, Mike (eigentl. Michael S. Omartian), geb. 1945, amerik. Arrang., Keyboarder, Produzent

Onghan, Paul (1895–1957), Reiseprediger, Missionssekretär der norweg. Pfingstgemeinden, Verfasser und Übersetzer geistl. Lieder

Oomen, Antoine, geb. 1945, schwed. Organist, Pianist, Chorleiter, Komp, bes. Lieder (zu Texten von Huub Oosterhuis)

Opitz, Harald, geb. 1960, KM in Bochum, Ballettrepetitor in Essen, ab 1994 freischaffend, Komp, Essen

Opp, Walter (1931–2022), KM in Bayreuth 1956–57, Kitzingen 1957–67, Regensburg 1967–73, LKMD Kurhessen-Waldeck 1973–81, MD Univ. Erlangen ab 1981, Prof., Leiter des Instituts für KM

Orologio, Alessandro (um 1550/60–1633), Trompeter bei Moritz von Hessen, Kpm in Dresden, Wolfenbüttel, Prag, Komp, Intraden, Madrigale

Ory, „Kid“ [Edward] (1886–1973), amerik. Jazz-Posaunist, Bandleader

Osborne, Nigel, geb. 1948, Lektor, Komp, Hrsg., London, seit 1990 Prof. an der Univ. Edinburgh

Osiander, Lukas d. Ä. (1534–1604), Hofprediger in Stuttgart, 4stg. Sätze erstmals mit cantus firmus im Sopran (sog. Kantionalsatz)

Oswald von Wolkenstein (um 1377–1445), Südtiroler Ritter, Lieder des Minnesangs

Othmayr, Kaspar (1515–1553), Theologe, Lehrer, Komp, Ansbach, Liedbearbeitungen, Motetten

Otto, Georg (1550–1618), Kantor in Langensalza, Hofkpm in Kassel, Lehrer von H. Schütz und Moritz von Hessen

Otto, Hermann, geb. 1936, Pastor (SELK), Hannover, Rheine

Otto, Julius (1804–1877), Kantor an der Kreuzkirche Dresden, Dirigent der Dresdner Liedertafel, Komp

Otto, Valerius (1579– nach 1611), Komp, Organist, 1607 Prag, 1611 Lichtenbergischer Hofmusik,

veröffentl. Tänze 1611

Overdick, Andreas, geb. 1963, Diakon, Religionspädagoge, Stadtjugendwart in Göttingen, M-Verlag: „Music for Friends“

P

Pachelbel, Carl Theodorus (1690–1750), Sohn von Joh. P., geb. in Stuttgart, um 1730 nach Boston ausgewandert, dann Charleston, South Carolina, KM, Organist, wichtig für frühes amerik. M-Leben, nur ein (noch in Deutschland entstandenes) Magnificat bekannt

Pachelbel, Johann (1653–1706), Komp, Organist, Wien, Eisenach, Nürnberg

Pacius, Frederik (1809–1891), MD, Univ. Helsinki, Organisator des finnischen Musiklebens, Schüler von L. Spohr

Padel, Hans-Martin, geb. 1934, KM in Hamburg, ab 1975 Westerland/Sylt

Padovano [Padoano], Annibale (1527–1575), ital. Komp, Organist, Kpm, Venedig, Graz

Paganini, Nicolò (1782–1840), ital. Komp, Geiger, viele Europareisen

Pahlitzsch, Wolfgang (1909–1998), Kantor, KMD Emden, Leer, Orgelpfleger

Palastra, William (1904–1973)

Palestrina, Giovanni Pierluigi da, (1525–1594), ital. Komp, Kpm, Rom, im Tridentinum wurde sein Stil zum offiziellen Vorbild ernannt

Palme, Rudolf [Rudolph] (1834–1909), Lehrer, Organist, MD und Orgelbaurevisor, Magdeburg, bes. Motetten

Palmer, Christian David Friedrich [von] (1811–1875), Diakon, Pfarrer, Theologe in Württ., Prof. Tübingen, Mitarbeit Choralbuch 1844, Buch über Hymnologie

Palmer, Horatio Richmond (1834–1907), amerik. Komp, MD, Chordirektor, M-Schule New York, geistl. Chöre und Lieder

Pankauke, Wilfried, geb. 1944, Oberstudienrat für Religion und Erziehungswissenschaft, Kantor, Organist, Bönen (Hamm)

Pankoke, Ulf, geb. 1969, seit 2001 LPW im PW Hannover

Panse, Thomas, M-Lehrer, Arrang., Komp, M-Schule Rodewisch/Sachs.

Papandopulo, Boris (1906–1991), jugoslawischer Komp, Dirigent, Sarajewo, Split, Rijeka, Zagreb

Parker, Alice, geb. 1925, amerik. Komponistin, Dirigentin, Lehrerin, Arrang., New York, Massachusetts
Parker, Handel (1854–1928), engl. Organist, M-Lehrer, Chorleiter, Dirigent

Parlow, Albert (1824–1888), Komp, Orchsterdirigent, MD Preußische Armee, Stettin, Rastatt, Hamburg, Wiesbaden, Märsche („Amboß-Polka“)

Parry, Sir (Charles) Hubert (1848–1918), engl. Komp, M-Forscher, Lehrer, Lehrstuhl f. M in Oxford, auch Tätigkeiten in London

Pärt, Arvo, geb. 1935, estnischer Komp, Rundfunk 1957–67, Wien 1980, seit 1982 Berlin

Pasch, Oskar (1844–1922), Organist, Dirigent, M-Lehrer, Komp, Berlin

Pasino [Pasini], Stefano (um 1610–nach 1679), Priester, Organist in Lonato (Gardasee), Domkpm Salò

Pasquini, Bernardo (1637–1710), KM, Cembalist, Organist, Komp, Rom

Passauer, Matthias, geb. 1947, seit 1980 Kantor, Organist am Dom zu Brandenburg, Ltg. der „Sommermusiken“, Betreuung der histor. Orgel im Dom, Dozent für KM am Predigerseminar, lange Zeit Leiter der Bitterfelder Kantorei

Passereau, Pierre (nachgewiesen 1509–1547), frz. Komp, vielleicht Priester in Paris, bes. Lieder,

Patafino, Francesco → Santa Croce, Francesco

Pätz, Karl (1875–1968), M-Lehrer, „Posaunenmeister“ im Stephansstift, Hannover

Paul, Leonhard, geb. 1967, österr. Posaunist, Bass-Trompeter, Dozent, Wien, Mitglied „Mnozil Brass“ u. a. Ensembles, Komp, Arrang.

Paulmichl, Herbert, geb. 1935, Komp, Kpm, Organist, Bozen, Südtirol, Leiter der KM-Abt. Konserv. Bozen

Pech, Thorsten, geb. 1960, freiberufl. Organist, Dirigent, Komp, Düsseldorf

Peeters, Flor (1903–1986), niederl. Organist, M-Pädagoge, bis 1968 Leiter des Konserv. Antwerpen, Prof.

Pein, Helmuth, geb. 1930, Kantor, Bläserchorleiter, Berlin

Penderecki, Krzysztof (1933–2020), poln. Komp, Lehrer, 1966–68 Dozent in Essen, ab 1972 Rektor des Konserv. Krakau

Pendergrass, Mark, amerik. Gitarrist, Texter charismatischer Lieder, Leiter der Gruppe „Candle“, lebt in Kansas

Penders, Jef (1928–2015), niederl. Komp, Chordirigent, Maastricht, Amateurblasorchester

Pennik, William D. (1832–1892)

Pepper, Martin, geb. 1958, christl., freikirchl. Populärmusiker und Songwriter, Berlin

Pepping, Ernst (1901–1981), KM, Komp, Dozent, Berlin

Peppler, Hans-Jörg (1946–1991), M-Dozent, Darmstadt

Pepusch, Johann Christoph (1667–1752), Komp, Dirigent, M-Lehrer, M-Wissenschaftler, London, Oxford

Pergolesi, Giovanni Battista (1710–1736), ital. Komp, Neapel

Peri, Jacopo (1561–1633), Komp, Sänger, Instrumentalist, Florenz

Perret, Dirk, geb. 1964, Stud. von Schul-M. an der Univ. Dortmund, nebenberufl. KM, Ltg. Jugendchor, Sänger in versch. Vokalensembles, Arrang. für Blechbläser

Perry, Linda, geb. 1965, amerik. Rocksängerin, Songwriterin und M-Produzentin

Perti, Jacopo [Giacomo] Antonio (1661–1756), ital. Komp, Oratorien, Opern, Lehrer u. a. von Torelli und G. B. Martini, Kpm Bologna

Peter, Christoph (1626–1669 oder nach anderen Quellen 1689), Komp, Lehrer, Kantor, Guben, 1655 Hrsg. einer Sammlung

Peter, Christoph, geb. 1953, seit 1990 Landessingwart in Thüringen [jetzt Ev. Kirche in Mitteldeutschland]

Peter, Herbert (1926–2010), KM in Bad Berka und Eisenach, Direktor der KMS Eisenach 1961–88, LKMD Thüringen 1961–91

Peter-Isenburger, Friedrich, geb. 1931, Stud. von Theologie und KM, Dozent KMS Herford, KMD, 1972–94 Helmstedt, Direktor der städt. M-Schule

Peters, Peter Johannes (1820–1870), Kpm, Köln

Petersen, Heiko, geb. 1968, M-Stud. Detmold, M-Schul-Lehrer, LPW Baden seit Dez. 1997

Petersen, Ralf, geb. 1923

Petersen, Ralf (1938–2018), (eigentl. Horst Fliegel), dt. Komp, Arrang., M-Produzent, M-Redakteur, Schlager

Petersen, Uwe, geb. 1936

Petersen, Werner, geb. 1965, Kantor, Organist, Tubist, seit 1995 LPW in Nordelbien (Nordkirche)

Peterson, John Willard (1921–2006), amerik. Komp, geistl. Lieder, Kantaten

Petri, Hartmut, geb. 1967, M-Lehrer, Komp, Dirigent, Big Band, Karlsruhe, Hamburg

Petzold, Christian Petzold

Petzold, Hiltrud Schaale, Hiltrud

Petzold, Johannes (1912–1985),

Lehrer, KM, Dozent in Eisenach,

Landessingwart Thüringen, KMD

Peuerl, Paul (1570–1625), österr.

Komp, Organist, Steyr, Oberösterr.

Pezel(ius), Johann Christoph (1639–1694), Stadtpfeifer in Leipzig, Hrsg. „Turmsonaten“

Pezold [Petzold], Christian (1677–1733), Organist, Komp, Dresden

Pezold, Gustav (1850–1931), württ.

Pfarrer, Dekan Brackenheim, Kirch-

heim/Teck, Mitglied, später Vor-

stand des Ev. Kirchengesangsvereins

Pezolt, Rainer, geb. 1957, Komp,

M-Pädagoge, seit 1989 Leiter der

M-Schule Neustadt b. Coburg

Pfannenstiel, Ekkehart, (1896–

1986), Pseud. Peter Lustig, Komp,

M-Pädagoge, Saarbrücken, Prof. PH

Oldenburg bis 1955, Chor- und

Instrumentalwerke, Hamburg

Pfatteicher, Ludwig (1935–2004),

PW Baden, LPW 1971–94, Karls-

ruhe

Pfiester, Jürgen, geb. 1955, Lehrer,

Komp, Landau, Mitarbeit in der

Pfälz. Posaunenarbeit

Pfiffner, Ernst (1922–2011),

schweiz. Komp, Organist,

M-Pädagoge, Direktor der kath.

KMS Luzern, Schriftleiter der Zeit-

schrift „Katholische KM“

Pfister, Johann Wolfgang Francis-

cus (Mitte 18. Jh), dt. Komp, Würz-

burg, Veröffentl. 1741 in Bamberg,

1749 in Würzburg

Pförsch, Alfred, geb. 1935,

M-Schule und M-Handel, Holz-

kirchen/Bayern, Volksmusik

Phalèse, Pierre (um 1510–1573),

belgischer M-Verleger in Löwen

(Liège)

Philidor, André [= A. Danican] (um 1647–1730), frz. Komp, Hofkapelle Ludwigs XIV., wichtige Notensammlungen [Sohn: François André D. (1726–1795) Opernkomp]

Philippe de Vitry → Vitry

Phillips, Peter (1561–1628), engl. Komp, Organist, 1582 aus Glaubensgründen ausgewandert, wirkte in Italien, Spanien, Frankreich, den Niederlanden, zuletzt in Brüssel

Phillips, Phillip (1834–1895), Chorleiter, Gesangslehrer, M-Verleger, weltweit Sing-Gottesd.

Picci, Giovanni (um 1571–1643), ital. Komp, Lautenist, Organist, Venedig

Piccioli, Giacomo Antonio (um 1600), ital. Komp, Veröffentl. 1587/88 Venedig, Mailand (Messe, Kanzonetten)

Pidoux, Pierre (1905–2001), schweiz. Organist, M-Wissenschaftler, Hymnologe, Lausanne, Montreux, Genf

Pierpont, James Lord (1822–1893), amerik. Musiker, M-Lehrer, Organist, Komp (Jingle Bells)

Pietragrua, Gasparo (17. Jh.), ital. Organist, Komp, Monza 1651

Pilkington, Francis (um 1562–1638), engl. Komp, Pfarrer, Lehrer, Oxford, Madrigale, Lautenstücke

Pillney, Karl Hermann (1896–1980), Pianist, Prof. M-Hochschule Köln 1930–61, Komp

Pinkham, Daniel (1923–2006), amerik. Komp, Lehrer am New England Conserv. in Boston ab 1959, MD der King's Chapel Boston

Piscator, Anders (1736–1805), schwed. Pfarrer, Värmland

Pitoni, Guisepppe (1657–1743), ital. Komp, Kirchenkpm, Assisi, Rom

Planyavsky, Peter, geb. 1947, Kantor, Organist, Prof. für Orgel und Komp, Wien

Platzen, Siegmar, geb. 1940, Prediger, Bochum

Plett, Danny, geb. 1963, kanad. Sänger, Musiker, M-Produzent, seit 1992 in Deutschland, christl. Lieder

Plewka, Frank, geb. 1971, M-Schullehrer, 2003–05 Posaunenchorreferent in Bethel, seit 2005 LPW des PW Mitteldeutschland, seit 2008 Lehrauftrag an der KMS Halle/Saale

Pleyel, Ignaz Joseph (1757–1831), österr. Komp, M-Verleger, Klavierfabrikant, Straßburg, London, Paris

Ploner, Josef Eduard (1894–1955), österr. Komp, Organist, Lehrer, Innsbruck

Plüss, David, geb. 1957, Pianist, Keyboarder, Komp, Arrang., Zofingen, Schweiz

Pöche, Michael, geb. 1959, KMD Kamenz seit 2001

Poglietti, Alessandro (?–1683), österr. Komp ital. Herkunft, Organist, Lehrer, Hofkpm Wien

Pohle, David (1624–1695), Komp, Instrumentalist, Kpm, Schüler von Schütz, Kassel, Merseburg, Halle/S
Pohlentz, August (1790–1843), MD, Leipzig

Pöld, Johannes, geb. 1957, Kantor, M-Lehrer, Bielefeld, Detmold, KMD

Ponchielli, Amilcare (1834–1886), Organist, Kpm, Komp, Cremona

Poos, Heinrich (1928–2020), Komp, Prof. (1971), Berlin ab 1968, Geschäftsführer im Landesverband ev. Kirchenchöre

Popkes, Enno Friedrich (1904–1959), Organist, Chorleiter, MD, Komp, Ostfriesland

Poppe, Helga, geb. 1942, Lehrerin Würzburg, Bayreuth, Augsburg, christl. Lieder, Kreuzbruderschaft, Kommunität Gnadenthal

Porta, Costanzo (1528–1601), ital. Komp, Lehrer, Franziskaner, Cremona, Venedig, Padua

Posch, Isaac, (um 1580 – um 1622/23), österr. Organist, Orgelbauer, Musiker an ev. Adelshäusern

Posegga, Hans (1917–2002), Komp, Pianist, Dirigent, bes. Filmmusik (Sendung mit der Maus), Kammermusik, Jazz, Oper
Poser, Hans (1917–1970), Komp, Prof., M-Hochschule Hamburg, bes. Unterrichtsmusik
Poulenc, Francis (1899–1963), frz. Komp, Paris
Powils, Günter, geb. 1959, M-Stud. in Essen, 1983 M-Lehrer, M-Schule Bochum, Leiter versch. Chöre, wohnt in Essen
Praetorius, Hieronymus (1560–1629), Organist, Hamburg, Vater von Jacob II Praetorius
Praetorius, Jacob II (1586–1651), Organist, Dekan Hamburg, Orgelkomp
Praetorius [Prätorius, urspr. Schultheiss, Schultze], Michael (1571–1621), Komp, Organist, Hofkpm in Braunschweig-Wolfenbüttel, bed. wissenschaftl. Werk: „Syntagma musicum“
Prautzsch, Ludwig (1926–2021), KM 1952–57 Soest, 1957–68 Treysa (Brüderhaus, Anstalt Hephata), 1968–92 Kassel, 1971 KMD
Preindl, Josef (1756–1823), österr. Komp, Organist, Theoretiker, Kirchenkpm, Wien
Premru, Raymond Eugene (1934–1998), Posaunist, London Philharm. Orchestra
Pressel, Gustav (1827–1890), Komp, M-Schriftsteller, Tübingen, Stuttgart, Berlin, Lieder, Opern
Prez, Josquin de → Josquin
Prichard, Rowland Huw (1811–1887), nebenberufl. Kantor, 1844 Veröffentl. Liedersammlung, Wales
Prins, Albert, geb. 1951, Stud. in Antwerpen, Solohornist Philharm. Orchester Südwestfalen
Priuli, Giovanni (um 1575–1629), ital. Komp, Organist, Venedig, Graz, Wien

Pröger, Johannes (1917–1992), Pfarrer, KM, Religionslehrer, Organist, Chorleiter, Komp, Mozartforscher, Kirchheimbolanden
Prokofjew, Sergej (1891–1953), russ. Komp, Pianist, Dirigent, Auslandsreisen, Moskau
Proske, Erwin (1925–2012), KM, Frankfurt/M., Komp für Orgel, Bläser und Chor
Probe, Dr. Bernfried E. G., geb. 1963, Stud. von Komp und Schul-M in Berlin und Freiburg, 1989 Korrepetitor und Komp, Hamburger Staatsoper, 1996 Promotion, seit 1997 Organist Bad Münders
Pugnani, Gaetano (1731–1798), ital. Geiger, Komp, Dirigent, MD, London, Paris, Turin
Pulkingham, Betty, geb. 1928, amerik. Chorleiterin, Hrsg., Choräle, Lieder, Kinderlieder, North Carolina
Puls, Hans (1914–1992), Dozent am Lehrerseminar Ottweiler, anschl. Saarbrücken
Püngel, Michael, geb. 1959, Jugendreferent, Sozialpädagoge, Diakon, seit 1991 Landesjugendreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg
Purcell, Henry (1659–1695), Organist, bed. engl. Hofkomp, KM, Opern
Purday, Charles Henry (1799–1885), engl. Komp, Sänger, M-Schriftsteller, London
Pytlík, Markus, geb. 1966, Lehrer, Komp, Langenfeld/Rheinland

Q

Quantz, Albert (1837–1891), dt. Komp, M-Wissenschaftler
Quantz, Johann Joachim (1697–1773), Komp, M-Pädagoge, Flötist, Berlin, bed. Schulwerk „Versuch einer Anleitung, die Flöte traversière zu spielen“

Quast, Thomas, geb. 1962, Musiker, Komp, neue geistl. Lieder, 1994–2004 Dozent kath. KM-Hochschule Aachen, seit 1995 Richter in Köln

Querfurth, Franz (18. Jh.), Geiger, Komp aus Wien, gab 1751 Konzert in Frankfurt, nichts Näheres bekannt

Quirsfeld, Johann (1642–1686), Theologe, Kantor, Pirna, Liedsammlung mit einigen eigenen Melodien

R

Raabe, Gerson, geb. 1960, PW des Gnadauer Posaunenbundes in Bayern 1984–90, seither Pfarrer, Bayern

Rabsch, Edgar (1892–1964), Komp, M-Erzieher, Kiel, Plön

Rabsch, Edgar (1928–1990), Ulm, Münsterorganist, KMD; Lehrauftrag in Trossingen

Rachmaninow, Sergej Wassiljewitsch (1873–1943), russ. Komp, Pianist, Moskau, ab 1918 in d. USA

Radecke, Robert (1830–1911), Dirigent, MD Leipzig, Berlin, M-Pädagoge, Komp

Radecke, Winfried, geb. 1940, KM, Berlin, Pseudonym Arno W. Haselmann; bis 1989 Dozent KMS Spandau, Arrang., Komp, 1977 Gründer und Leiter der „Neuköllner Oper“

Ragwitz, Erhard (1933–2017), Komp, ab 1968 Dozent M-Hochschule Leipzig

Rahlf, Ludwig (1863–1950), Komp, M-Pädagoge, Lehrer, Hannover, Liedvertonungen (H. Löns)

Rameau, Jean Philippe (1683–1764), frz. Komp, M-Theoretiker, Paris

Ramler, Karl Wilhelm (1725–1798), Lehrer, Dichter, Berlin

Ramovš, Primož (1921–1999), Komp, Direktor der M-Bibliothek Ljubljana (Laibach)

Rams, Siegfried (1941–1994), Bz-Kantor, Orgelsachverständiger im Kirchenkreis Witzenhausen ab 1971, Bläserarbeit (Ausbildung, Freizeiten, Auslandsfahrten)

Ramsey, Bernhard (1873–?), Organist, London, 1899–1903 in Moskau, danach Surrey

Rango, Konrad Tiburtius (1639–1700), Superintendent, Greifswald

Rankin, Jamie, geb. 1959, amerik. Musiker, Germanistik-Professor in Princeton, Gospelmusik

Rankin, Jeremiah Eames (1828–1903), Pastor, Washington, geistl. Lieder

Raphael, Günther (1903–1960), Komp, Lehrer an M-Hochschulen in Duisburg, Köln, Mainz

Rappard, Dora (1842–1923), Gattin des Inspektors der Pilgermission in St. Chrischona bei Basel [Karl Heinrich Rappard, 1837–1909], Redakteurin des „Glaubensboten“, Mit-Hrsg. der „Glaubenslieder“ 1875

Rapparlée, Hans Hugo (1909–1987), Kantor der Brüdergemeine Zeist in Holland 1946–51

Rasch, Johann (um 1540– um 1612), Gelehrter, Organist, Wien

Raschke, Wilfried, geb. 1948, Stud. der Wirtschaftswissenschaft, Sozialpädagogik, Musik, M-Lehrer bis 1981, ab 1979 Dozent an der Univ. Dortmund (schulpraktisches Musizieren, Improvisation), Verbands-PW des BCPD (Rheinisch-Westfälischer Verband) 1977–94, Komp, Hrsg. von Bläsermusik

Raselius, Andreas (um 1563–1602), Magister, Hofkpm, Heidelberg, Komp, Motetten, Evangelienprüche
Ratajczak, Daniela, geb. 1975, Kantorin, Wuppertal, Bottrop 1999–2005, seit 2005 Dinslaken

Rathbone, George (1874–1951), Pianist, Organist, Komp, geistliche Lieder

Rathgeber, Joh. Valentin (1682–1750), Benediktiner, Komp, Kloster Banz, versch. süddt. Höfe, Franken
Rau, Daniel, geb. 1980, LPW Nordelbien (jetzt Nordkirche) seit 2006, Preetz, Posaunist, Mitglied Musikwerkstatt Karlsruhe
Rau, Hartmut, geb. 1942, Landesposaunenpfarrer Sachsen 1983–93, Superintendent Dresden Mitte ab 1993, Leitender Obmann der AG d. PW d. ev. Kirchen Ostdeutschlands 1991–94
Rau, Walter (1908–1992), M-Pädagoge, Schneeberg/Erzgeb.
Rauch, Andreas (1592–1656), österr. Organist, Komp, protest. Kirche Ödenburg (Sopron)
Rauch, Hans-Martin, geb. 1945, LKMD Nürnberg bis 2004, Honorarprof. 2001
Räuschel, Edgar, geb. 1940, Kantor, Bückeburg
Reading, John [Senior] (um 1645–1692), Chormeister, Organist, Winchester
Reading, John (um 1685–1764), engl. Komp, Organist, Lincoln, London
Rebmann, Ulrich, geb. 1965, LPW Kurhessen-Waldeck, Mittelbereich, Frielendorf
Rechsteiner, Iso, geb. 1934, schweiz. Komp, M-Lehrer, KM, St. Gallen, Messen, Motetten, Kirchenlied-Sätze
Reda, Siegfried (1916–1968), Komp, KM, Prof., Essen
Redan, Karl → Converse, Charles
Redhead, Richard (1820 – 1901), engl. Organist, Komp, Lieder
Redlitz, Otto, Diakon, Berlin, ab 1930 Posaunenarbeit
Reeves, Jesse, Bassgitarrist in der Band von Chris Tomlin
Reger, Max (1873–1916), Komp, Komp-Lehrer, München, Leipzig, Kpm in Meiningen, Werke f. Orgel, Klavier, Kammermusik

Regnart, Jakob (um 1540–1599), franko-flämischer Sänger, Komp, Prag, Innsbruck
Regnault → Sandrin
Regner, Hermann (1928–2008), Prof. 1957–63 Trossingen, danach Mozarteum Salzburg, Komp, Kammermusik f. Bläser, Lieder u. a.
Rehbein, Herbert (1922–1979), Geiger, Dirigent, Arrang., Komp, Hits für Frank Sinatra, Karel Gott u. a., Olympia-Fanfare 1972 München, sog. „Easy Listening“-Musik
Reich, Bernhard, geb. 1950, KM-Stud. Stuttgart, 1977 Bz-Kantor Calw, LKMD für Württemberg 2010–2016
Reich, Philipp (1909–1986), KM, 1946–77 Leiter des Amtes für KM und späterer KMD in Hessen-Nassau, Gründer/Leiter der Frankfurter KMS, 1946–82 Obmann des Landesverbandes Ev. Kirchenchöre in Hessen-Nassau, Gründer/Leiter der Hess. Kantorei (bis 1986), Hrsg. zahlreicher Noten-Veröffentl.
Reicha, Anton (1770–1836), frz. M-Theoretiker böhmischer Herkunft, Komp, Hamburg, Wien, Paris, Lehrer von Liszt, Gounod, Berlioz, C. Franck
Reichardt, Gustav (1797–1884), Komp-Lehrer Berlin, Mitbegründer der Liedertafel
Reichardt, Johann Friedrich (1752–1814), Kpm bei Friedrich dem Großen, Berlin, Halle/S., Komp, M-Schriftsteller
Reichardt, Louise (1779–1826), Tochter von Joh. Friedr. R., Komponistin, Gesangslehrerin, Hamburg, Hrsg. eines Choralbuchs in Basel
Reiche, Gottfried (1667–1734), Stadtmusicus in Leipzig, Bachs berühmter Trompeter, Komp, Turmmusiken
Reiche, Johannes, geb. 1955, Klarinettist, Komp, Dirigent, M-Lehrer, Halle/Saale

Reichelt, Christoph, geb. 1934, Stud. M-Theorie, Trompete, Rundfunkblasorch. Leipzig, Komp

Reichenbach, Bill (William Franck), geb. 1949, amerik. Jazz-Posaunist, Komp, Filmmusik

Reid, Keith (1946–2023), britisch. Songtexter, Band „Procul Harum“

Reift, Marc, geb. 1955, Posaunist, Hrsg. von Bläsernoten, Mitglied im Slokar-Quartett

Reimann, Heinrich (1850–1906), Lehrer, Organist, Komp, M-Kritiker, Berlin, Prof. 1897

Reimann, Johann Balthasar (1702–1749), Organist, Breslau, Hirschberg

Rein(c)ken, Johann Adam (1623–1722), Komp, Organist, Hamburg

Rein, Walter (1893–1955), Lehrer, Dozent, Dirigent, Berlin, Komp, Jugendbewegung, volksliedhafte Melodien

Reinagle, Alexander Robert (1799–1877), Organist, Oxford 1822–53, Komp, Psalmen

Reindorf, Dinah, geb. vor 1950, Ghana, Dirigentin (National Symphonie Orchestra Ghana), Regisseurin, Komp

Reine(c)ke, Carl Heinrich Carsten (1824–1910), Pianist, Dirigent, Komp, Kpm Gewandhaus Leipzig

Reinhard(t), August (1831–1912), KM, Organist, Lehrer, Ballenstedt bei Leipzig

Reinhard, Ernst Theodor (19. Jh.) KM, Hrsg. eines 4stg. Choralbuches für Preußen, Königsberg 1828

Reinhardt, Django Jean (1910–1953), belgisch-frz. Gitarrist, Komp, Bandleader, Paris, europ. Jazz, Sinti, Gypsy-Jazz

Reinthal, Carl Martin (1822–1896), Komp, Dirigent, Chorleiter, 1857–93 MD, Bremen

Reißiger, Karl Gottlieb (1798 – 1859), Komp, Pianist, Sänger, Komp-Lehrer in Berlin, Hofkpm Dresden (Nachfolger Webers)

Reitzenstein, Chr. von, geb. 1934

Rembt, Johann Ernst (1749–1810), Organist, Suhl/Thür., befreundet mit C. Ph. E. Bach

Rempp, Horst, geb. 1940, Vorsitzender des BCPD-M-Ausschusses, M-Lehrer in Sindelfingen, wohnt in Ammerbuch/Württ.

Rennert, Guido, geb. 1973, Klarinetist, Bundeswehr Musikkorps Siegburg, M-Verleger, Komp, Arrang.

Resinarius, Balthasar (um 1480–1546), Schüler Heinrich Isaacs, evang. Bischof in Böhmen

Respighi, Ottorino (1879–1936), ital. Komp, Bologna, als Bratschist in St. Petersburg, Konzertreisen, 1908–09 als Pianist in Berlin, ab 1913 Prof. für Komp in Rom, Dirigent

Reulein, Peter, geb. 1966, Komp, kath. KM, Lehrauftrag, Frankfurt, geistl. Lied

Reußwig, Hartmut, geb. 1952, KM, Komp, Nienburg/Weser, Singspiele, neues geistl. Lied

Reuter, Eike (1938–2005), KM, 1962–75 Nordhausen, ab 1975 KMD Jena, Lehrauftrag an der Theol. Fakultät, 1986–91 Dozent KMS Halle/Saale, ab 1991 LKMD für Thüringen, Komp für Bläser, Orgel, Chor

Rhau [Rhaw], Georg (1488–1548), Kantor, Lehrer, Hrsg. von Noten, Büchern über M-Theorie und Theologie, Wittenberg, wichtigster Hrsg. für die Reformation

Rheinberger, Joseph Gabriel von (1839–1901), Komp, Organist, M-Lehrer, München

Rheineck, Christoph (1748–1797), Gastwirt Memmingen, Melodien-Komp

Rheintaler Reinthaler

Riccio, Giovanni Battista (um 1590– 1650), ital. Komp, Venedig (?), Veröffentl. 1612, 1620

Richter, Ernst Heinrich Leopold (1805–1876), Seminar-M-Lehrer Breslau, Halberstadt, Steinau, Komp, Hrsg., Lieder, Motetten, Choralbuch, Orgelwerke, Kinderliedersammlung

Richter, Gerhard (1926–2004), KMD, Auerbach/Vogtland

Richter, Otto (1865–1936), Kantor, Lehrer, MD, Prof., Dresden

Richter-Gill, Hildegard, geb. 1930, Organistin, Komp, Neuviwed

Ridings, Rick, geb. ca. 1950, amerik. Komp, neues geistl. Lied, brüssel, Jerusalem

Riedel, Carl (1827–1888), Dirigent, Hrsg. alter Musik, Leipzig

Riedel, Georg (1676–1738), Kantor, Komp, Königsberg

Riedel, Georg, geb. 1934, schwed. Jazz-Pianist (geb. in Tschechien), Film-Komp (Pippi Langstrumpf)

Riegel, Friedrich Samuel (1825–1907), Kantor, Organist, Prof., M-Schule München, Komp, Hrsg.

Rieger, Jochen, geb. 1956, Komp, M-Produzent (Asslar), Arrang., Pianist, Keyboarder, Greifenstein

Rieger, Wolfgang, geb. 1959, M-Lehrer Nieder-Olm, seit 1994 Projekt „Klassen musizieren mit Blasinstrumenten“

Riegler, Thomas, geb. 1965, KMD Bad Neustadt/Saale, Komp, Kindermusicals

Riehm, Rolf, geb. 1937, Komp (Fortner-Schüler), Prof. für Komp in Frankfurt/M. ab 1974

Riepel, Joseph (1709–1782), Komp, M-Lehrer, M-Theor., Regensburg

Ries, Ferdinand (1784–1838), pianist, Komp, Notenkopist, viele Reisen, London, Frankfurt/M.

Rietz, Peter-Henning, geb. 1940, M-Stud. (Trompete), Leiter eines Rundfunk-Notenarchivs, Bläserchorleiter, Berlin

Righini, Vincenzo (1756–1812), ital. Komp, Gesangslehrer, Dirigent,

Bologna

Rimbault, Edward Francis (1816–1876), engl. M-Wissenschaftler, Organist, Hrsg., Komp, London

Rimsky-Korsakow, Nikolai (1844–1908), russ. Komp, St. Petersburg, Opern, Instr.-musik

Rinck, Johann Christian Heinrich (1770–1846), Komp, Organist in Darmstadt, Schüler von Kittel, Choralbuch

Ringeis, Frieder (1932–2001), ab 1955 Pastor in versch. Gemeinden der ev.-method. Kirche

Ringwald, Roy (1910–1995), amerik. Komp populärer Lieder, Chorleiter, Arrang.

Rinuccini, Ottavio (1563–1621), Adliger, Dichter, Florenz, Mitglied der Florentiner Camerata

Rische, August Diedrich (1819–1906), Pfarrer, Vikar bei Volkening in Jöllenbeck (Westf.), Mitarbeit an Liedersammlung, dann 50 Jahre Pfarrer in Mecklenburg

Ristenpart, Helmut (1915–?), KM, Seggebruch, Hannover, Gifhorn

Rittau, Wilfried (1932–2022), KM, Wuppertal ab 1962, Leiter der von Fritz Bachmann gegründeten Bläsergruppe des Posaunenwerks der EKD ab 1966, ab 1968 Kreis-KM-Wart im Kirchenkreis Elberfeld, 1984 KMD, 1970–96 stellv. Obmann des PW Rheinland, Hrsg.

Ritter, August Gottfried (1811–1885), Organist, M-Forscher, Erfurt, Merseburg, Magdeburg, 1879 Prof.

Ritter, Peter (1763–1846), Cellist, Komp, Hofkpm, Karlsruhe

Rivander, Paul (um 1570– nach 1621), dt. Musiker, Komp, 1612/15 in der Hofkapelle Brandenburg-Ansbach, ab 1615 Nürnberg

Roblee, Richard, geb. 1946, amerik. Posaunist, Arrang. (Jazz), Prof. für Jazzposaune, Big Band und Arrang., M-Hochschule Würzburg

Robles, Daniel Alomía (1871–1942), peruan. M-Wissenschaftler, Komp (El Condor pasa 1913)

Röder, René Michael, Kantor in Waldheim/Sachsen, Komp

Rogniono [Rognoni, Rognone], Riccardo (vor 1550–1619/20), ital. Komp, Theoretiker, Instr.-Musiker, Mailand, Sohn: Rog. Taeggio, G.

Rognoni Taeggio, Giovanni Domenico (?– vor 1626), Organist, Geistlicher, Kpm, Mailand, Komp

Rohde, Eduard (1828–1883), Organist, Chordirigent, Gesangslehrer, Berlin, Komp, Chöre, Unterrichtsmusik [sein Sohn Eduard (1856–?), Organist Berlin, Komp, Werke für Kinderchor u. a.]

Rohr, Elli (1915–?), M-Lehrerin in Basel, Organistin in Staufen/Aargau

Rohr, Heinrich (1902–1997), Diözesan-KMD, Leiter Institut für kath. KM, Mainz

Rohwer, Jens (1914–1994), Komp, M-Theoretiker, Lehrer (Komp, M-Theorie) in Lübeck, 1955–71

Direktor der dort. M-Akademie

Rolf, Hans-Joachim, geb. 1960, M-Lehrer, Kantor in Dassel, ab 1986 KMD für den Bz Einbeck, seit 1991 LKMD Hannover, seit 1984 Lehrauftrag an der M-Hochschule ebd.

Rolle, Johann Heinrich (1716–1785), Komp, Organist, Musiker in der Berliner Hofkapelle, MD in Magdeburg

Rollwage, Klaus, geb. 1949, Schulmusiker, Braunschweig, nebenberufl. Organist

Roman, Johan Helmich (1694–1758), schwed. Komp, Hof-Kpm Stockholm

Romano, Eustachio (Anfang 16. Jh.), ital. Komp, Veröffentl. Rom 1521

Romberg, Andreas (1767–1821), Geiger in der Bonner Hofkapelle, Komp, Dirigent in Hamburg, zuletzt Hofkpm in Gotha

Ronald → Ferstl

Roos, Daniel, geb. 1980, Pianist, Keyboarder, Komp, Arrang., Lehrauftrag Mannheim seit 2006, Freiburg seit 2009

Roose, Heinrich (1851–1935)

Röösli, Josef, geb. 1935, kath. KM, Dozent M-Hochschule Luzern

Root, George Frederick (1820–1895), amerik. Komp, Assistent von L. Mason, Lehrer, u. a. New York, Pseudonym Friedrich Wurzel

Rore, Cyprian de (1516–1565), Kpm, Ferrara, Antwerpen, Parma, Komp, Madrigale, Motetten

Rose, Heiner, geb. 1938, Ausbildung an der KMS Herford, LPW Lippe 1967–2001, Geschäftsstelle in Detmold, Lehrgangsarbeit auch in anderen Verbänden

Rosenmüller, Johann (1619–1684), Komp, nach Jahren in Leipzig und Venedig Hofkpm in Wolfenbüttel

Rossi, Salomon (um 1570–1628), Hofmusiker, Mantua, Komp, Sonaten, Madrigale, KM-Werke

Rossini, Gioacchino (1792–1868), ital. Komp, bes. Opern, Paris, Mailand, Bologna, Florenz

Rosso [Roth], Girolamo [Hieronymus] (um 1614), dt. Komp, Organist ital. Herkunft, Worms

Rosso, Nini [Raffaele Celeste] (1926–1994), ital. Jazz-Trompeter, Komp

Rost(hius), Nicolaus (um 1542–1622), Komp, M-Lehrer, Weimar, Linz, Heidelberg, Hofkpm Altenburg, ab 1602 Pfarrer, Lieder, Motetten, Instr.-Sätze

Rothaupt, Klaus, geb. 1954, KMD Göppingen

Rothaupt, Verena, geb. 1957, KM, Chorleiterin, Komp, Lieder, Spiele, Schwäbisch Gmünd, Lorch

Rothe, Manfred Werner (1932–2020) Organist, Kantor, Köln, Bonn
Rothenberg, Friedrich Samuel (1910–1997), Singpfarrer der Bekennenden Kirche Brandenburg, 1946 Verlagsleiter im Evang. Jungmännerwerk, ab 1951 Pfarrer in Korbach, Waldeck, Hrsg.
Rothenberg, Theophil (1912–2004), KM, Landessingwart Berlin, Lektor, Dozent
Röthig, Bruno (1859–1931), Prof., Kantor Leipzig, Hrsg. von Noten des sächs. Kirchenchorverbandes, Komp
Roucaute, Louis (19. Jh.), schrieb 1885 Melodie und Satz zur Hymne der Hugenotten
Roy, Gaetan, christl. Musiker kanad. Herkunft, Komp von Lobpreisliedern, seit 1991 in Deutschland, Missionsleiter in Altensteig
Roye, Martin (1890–1951), Pfarrer, Schlesien, Posaunenarbeit
Rubinstein, Anton (1829–1894), russ. Komp, Pianist, St. Petersburg, Paris, zahlreiche Europa-Reisen
Rücker, August (1871–1952), Redakteur, Methodisten-Prediger zuletzt in Wiesbaden, KM-Komp
Rudd, William Henry (1869–1963)
Rudl, Kai, geb. 1959, KM Cadenberge, seit 1990 Kreiskantor für Land Hadeln, Komp
Ruffo, Vincenzo (um 1508–1587), ital. Komp, Kpm, Verona, Mailand
Ruggieri, Giovanni Maria (um 1690–1720), ital. Komp, Venedig, Kpm in Pesaro
Ruh, Emil (1884–1946), Pseudonym A. Bücher, Vorstand im Verband schweiz. Posaunenchoré und im Christlichen Sängerbund der Schweiz, Komp, geistl. Lieder
Runge, Achim, geb. 1955, seit 1989 KM Hamm
Runge, Familie von Druckern in Berlin ab 1611 (1694 Liedsammlung)

Runge, Katharina, geb. 1963, KM in Bamberg
Rungenhagen, Karl Friedrich (1778–1851), Dirigent der Singakademie Berlin, Komp, Lieder, eine Oper, Messen
Runkel, Gisbert, geb. 1961, Bankkaufmann, Emmerzhausen, Westerwald, nebenberufl. KM, Chorleiter
Runyan, William M., (1870–1957), Organist, Pastor Method. Kirche Kansas, Komp, Gospels
Ruppel, Paul Ernst (1913–2006), KM, 1936–78 Kantor des Christl. Sängerbundes, Neukirchen-Vluyn
Ruppel, Peter, geb. 1939, ab 1965 LPW der Ev.-Ref. Kirche in Leer
Russel-Smith, Geoffrey, geb. 1927, engl. M-Lehrer, Komp, Arrang.
Rust, Heinrich Christian, geb. 1953, Pastor, Braunschweig, Bund Evang.-Freikirchl. Gemeinden
Rust, Wilhelm (1822–1892), Hrsg., Komp, Organist, Pianist, Berlin, Leipzig
Ruthenberg, Otto (1936–2022), StD, Komp, Dirigent, Berlin
Rutter, John, geb. 1945, engl. Chorleiter, Komp, London, MD Cambridge 1975–79, bes. Chorwerke
Ruuth, Anders (1926–2011), schwed. Theologe, Pfarrdienst in Argentinien und Schweden

S

Saboly, Nicolas (1614–1675), frz. Komp, Priester, Kpm, Carpentras, Arles, Avignon, bes. Noëls (Weihnachtsgesänge)
Sailer, Ansgar, geb. 1969, Posaunist, 1994–99 Landesreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Würt., 1999 M-Referent Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Posaunenlehrer Schömberg, M-Lehrer Altensteig 2003–09, seit 2009 an der M-Schule Heilbronn

Sailer, Susanne, geb. 1972, Orch.-Musikerin, M-Schullehrerin, Schömberg, Heilbronn, verh. mit Ansgar S.

Saint-Luc, Jacques de (1616– nach 1684), Lautenist, Theorbenspieler, Hofmusiker, königl. Kapelle der Stadt Brüssel

Saint-Luc, Laurent (1663– nach 1700), niederländischer Komp, Lautenist, Sohn von Jacques S., Frankreich, Wien

Saint-Saëns, Camille (1835–1921), frz. Organist, Dirigent, Pianist, Paris, zahlreiche Konzertreisen

Salieri, Antonio (1750–1825), ital. Komp, Opern, Instrumentalwerke, Kirchenmusik, Hof-Kpm, Wien

Sammartini, Giovanni Battista (um 1700–1775), ital. Organist, Komp, Mailand

Sanchez, Pete, geb. ca. 1950, Pastor, Direktor „Worship Institute“, Bap- tist. Kirche, Houston, Texas/USA

Sander, Jörg Michael, geb. 1960, KM-Stud. in Herford, 1990–2001 KM Göppingen, Fachberater f. d. Bläserarbeit im Bz, 2001–2003 Bz-Kantor Nordenham, seit 2004 Bz-Kantor Freudenstadt/Schwarzwald, KMD

Sanders, Bernard, geb. 1957, KM 1974–83 in den USA, danach Hamburg, Wermelskirchen, in Tuttlingen seit 1994, Bischöfl. Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Sandner, Michael, geb. ca. 1955, Tonmeister bei versch. Rundfunkanstalten, zuletzt SWR Stuttgart, seit 2001 auch Prof. M-Hochschule Detmold für Musikübertragung, wohnt in Detmold

Sandrin [Regnault], Pierre (um 1490 – nach 1561), frz. Komp bei Hof (mit Sermisy), 4stg. Chansons, Madrigale

Sandwall, Peter, geb. 1959, Komp, Pianist, Produzent, Arrang., Schweden, z. Zt. M-Lektor an einer Musik- und Bibelschule in Norwegen

Sanke, Gottfried (1919–2006), KMD, Kulmbach, Kreisbeauftragter für KM in Oberfranken bis 1983

Sankey, Ira David (1840–1908), amerik. Sänger, Evangelist, Chorleiter, Komp, Dichter, Newcastle, Brooklyn, (mit Bliss und Moody Hrsg. v. Gospel hymns 1875–94)

Santa Croce, Francesco [Fr. Patavino] (um 1478–1556), ital. Komp, Kpm, Padua, Treviso, Loreto

Santa Maria, Tomás de (um 1515–1570), span. Mönch, Organist, Kloster Valladolid, Hrsg. einer Orgelschule

Saretzki, Karl-Heinz (1942–2019), KM, Diakon, 1972–2007 LPW Westf., Bochum, Hrsg., Redakteur des Magazins „Posaunenchor“ bis 2000, Ernennung zum KMD 2000

Sartorius, Erasmus (1577–1637), Kantor, Lehrer, Hamburg

Satie, Erik (1866–1925), frz. Komp, Paris, Groupe des Six

Sauer, Arthur (1883–1924), Komp, Berlin

Sauer, Johann Ludwig Wilhelm (1843–?), Lehrer, Organist, Bernau, Komp, Männerchöre, Lieder

Sauer, Karl (1860–1937), Diakon, Hannover, ab 1894 hauptamtl. PW

Sauter, Hans-Martin, geb. 1956, M-Lehrer, Referent bei musikplus im Ev. Jugendwerk in Württemberg, Schwerpunkt Chorarbeit, Komp, Arrang., Dirigent, Hrsg., Stuttgart

Scandello, Antonio (1517–1580), ital. Komp, Hofkpm, Dresden

Scarlatti, Alessandro (1660–1725), ital. Komp, Kpm, Neapel, Rom

Scarlatti, Domenico (1685–1757), ital. Komp, Organist, Kpm Rom, später Portugal, Spanien, bes. Sonaten f. Tasteninstr., Sohn von Aless.

Schaab, Robert (1817–1887),
Lehrer, M-Kritiker, Komp, Hrsg.
Choralbuch, musikal. Fremd-
wörterbuch, Leipzig

Schaale, Hiltrud (1914–2013),
Gemeindehelferin, Organistin, seit
1940 verheiratet mit Johannes
Petzold, Eisenach

Schaber, Friedemann, geb. 1959,
KM-Stud. Heidelberg, seit 1986
Kantor, Rastatt

Schächer, Raimund, geb. 1960,
KMD, Bz-Kantor Treuchtlingen seit
1985, Hrsg. alter Orgelwerke, Komp

Schäfer, Karl (1899–1970), Komp,
M-Lehrer, Dirigent, Leiter des
Konserv. Osnabrück

Schäfer, Karl (1933–2012), LPW
Pfalz 1964–76 (ehrenamtlich),
Waldfischbach

Schäfers, Kerstin, geb. 1974,
Mitglied „Galaxy Brass“ (Posaune),
Münster, Univ. Münster

Schäffer, Andreas (1868–1939),
Seminar-M-Lehrer Waiblingen,
Nagold, MD Heilbronn, Komp,
Männerchöre

Schäffer, Julius (1823–1902),
Dirigent, Kritiker, Berlin, ab 1860
Breslau, MD, Dozent, Komp, Chor-
sätze, Lieder

Schaible, Ulrich (1926–1999),
Kantor Stuttgart 1957–94, Dozent
für Gesang, M-Hochschule Stuttgart
ab 1958, Prof. 1980, Leiter der
Stuttgarter Bläserkantorei

Schäl, Gilbrecht, geb. ca. 1970,
Kantor Wetzlar, Pianist, Organist,
Evangeliumschor, jetzt Falken-
stein/Vogtland, bes. Kinder- und
Jugendmusik, Musical

Schalling, Martin (1532–1608),
Pfarrer, Kirchenlied-Dichter, zuletzt
Nürnberg

Schaper, Helmut, geb. 1945, LPW
Hannover (Sprengel Göttingen)
1979–89, 1989–2006 für Sprengel
Osnabrück, wohnt in Enger

Scharf, Johann Walter, geb. 1932,
Komp, Wyoming/USA

Scharnowski, Hans-Werner, geb.
1954, Pianist, Arrang., Lüdenscheid

Schatz, Alexander, geb. 1974,

Schaum, John Wesley (1905–1988),
amerik. M-Pädagoge, Hrsg. von
Schulwerken bes. für Klavier

Schauß-Flake, Magdalene (1921–
2008), Kantorin in Essen bei Pfarrer
Bachmann, später Organistin und
Dozentin, Pfarrfrau, Konzerttätigkeit

Scheibe, Johann Adolf (1708–
1776), M-Theoretiker, Komp,
Hamburg, Kopenhagen

Scheidemann, David (Ende 16. Jh.),
Organist in Hamburg um 1585, 4stg.
Sätze zu Lutherliedern 1604

Scheidemann, Heinrich (um 1595–
1663), Komp, Schüler von

Sweelinck, Organist in Hamburg

Scheidt, Samuel (1587–1654),
Komp, Hoforganist in Halle/S.

Schein, Johann Hermann (1586–
1630), Komp, Thomaskantor in
Leipzig

Schelble, Johann Nepomuk (1789–
1837), Sänger, Dirigent, Lehrer,
Stuttgart, Wien, Frankfurt/M., Grün-
der des dort. Cäcilienvereins 1818

Schelle, Johann (1648–1701),
Kantor, Organist, 1677 Thomas-
kantor Leipzig

Scheller, Georg, geb. 1959, Trom-
peter, Posaunist, Jugendarbeit bei
„Wort des Lebens“, Starnberg
Schelter, Reinhold, geb. ca. 1968,
KM, Dekanatskantor Wunsiedel,
Komp

Schenk, Johann (1656 – nach 1716),
Gambist, Komp am Düsseldorfer
Hof

Schenker, Friedrich (1942–2013),
Posaunist, Komp, 1964–82 Radio-
Sinfonie-Orchester Leipzig, 1983
Dozent f. Komp, M-Hochschule
ebd.

Scherzer, Otto Erdmann Friedrich Julius (1821–1886), KM, Organist, 1854 Prof. am Konserv. München, ab 1860 Nachfolger von Fr. Silcher bis 1877, Tübingen, Komp

Scheuermann, Rudolf (1839–1921), schweiz. Lehrer im Aargau

Schicht, Johann Gottfried (1753–1823), Komp, Organist, Thomas-Kantor Leipzig ab 1810

Schiebe, Friedemann, geb. 1942, KM, M-Wissenschaftler, seit 1969 KM in Aumühle bei Hamburg, Stud. der Schul-M 1970–73, 1994 KMD

Schiedermayer, Johann Baptist (1779–1840), kath. KM, Domkpm in Linz

Schiel, Christian, geb. 1959, Kantor in Zerbst, dann Oschatz, seit 2009 freischaff., u. a. M-Lehrer Torgau, Oschatz, Komp

Schiel, Steffen, geb. 1970, Posau-nist, Dirigent Hochschulorchester der Univ. Paderborn, Leiter des Ensembles „embrassy“

Schild, Johannes Hermann, geb. 1960, KM, Wuppertal

Schilling, Hans Ludwig (1927–2012), Komp, Hochschullehrer, Freiburg, Karlsruhe, Nürnberg

Schindler, Walter (1909–2008), Komp, KM, 1932–39 und 45–76 Gartenkirche Hannover, Dozent PH und KMS Hannover, Komp, Chor-, Orchester-, Orgelwerke, Kammer-M

Schirmer, Ernst (1920–2008), Kantor, Lehrer, Dassel, Göttingen, ab 1972 KMD in Einbeck, Komp

Schlee, Martin (1889–1961), Bundesdirigent im Verband ev. Posau-nenchöre in Bayern 1934–58, setzte sich für Instrumentenbau ein, Hrsg. von Bläserliteratur

Schlegel, Heinrich (1857–1953), Württ. Hoforganist Stuttgart, Lehrer an der M-Hochschule, Komp

Schlegel, Jörg-Michael, geb. 1972, 1992 Stud. von Orchestermusik, Tuba und KM in Dresden, seit 2001

LPW Sächsische Posaunenmission

Schlegel, Klaus, geb. 1937, Landes-posaunenpfarrer der Sächs. Posau-nenmission 1981–83, Pfarrer in Chemnitz ab 1990, Stellvertreter des Landesposaunenpfarrers 1975–95, ab 1991 1. Vorsitzender der Sächs. Posaunenmission, ab 1995 zugleich Landesposaunenpfarrer

Schlemm, Hans Martin (1913–2008), Pfarrer in Westfalen, früh Verbindung zur Posaunenarbeit, 1962 Nachfolger von Bachmann als Obmann des PW der EKD

Schlemm, Horst Dietrich (1919–2011), Pfarrer, Mitarbeit im PW Hannover 1961–84 für den Sprengel Hildesheim, Hrsg. zur Geschichte der Posaunenchöre

Schlenker, Manfred (1926–2023), Domkantor, Stendal, 1975–86 Domkantor und Leiter der KMS Greifswald, Landeskirchen-musikwart, Komp

Schlenker, Nikolaus („Niko“), geb. 1960, Komp der Gospelszene, Arrang., Chorleiter, Köln (Sohn von Manfred Schlenker)

Schlick, Arnolt (um 1455–um 1525), Organist, Komp, Orgelbau-theoretiker, Heidelberg

Schloemann, Burghard, geb. 1935, Kantor in Halle/Westf. 1961–82, KMD 1969, Dozent, seit 1982 an der KMS Herford, 1991 Prof., Komp, Hrsg.

Schlotz, Martin, geb. 1971, KM-Stud. Esslingen, KM in Böblingen, dann Rüsselsheim, Komp, Sänger

Schlu, Martin, geb. 1958, M-Lehrer, Bearbeiter, Arrang. für Blechblasinstr., Gründer/Leiter des Blechbläserensembles Bonn

Schmachtenberg, Johann Peter (1799–1860), Lehrer in Elberfeld, Mitarbeiter am reformiert. Gesang-buch von 1853

Schmeiß, Matthias, geb. 1968, seit 2003 LPW Thüringen, ab 2004 Leitender LPW Mitteldeutschland, Zella-Mehlis

Schmeling, Gerhard (1899–1970), Postinspektor Stettin, zeitweise Chordirigent in Chemnitz, Komp, geistl. und weltl. Chöre, Lieder

Schmelzer (von Ehrenruff), Johann Heinrich (um 1623–1680), österr.

Geiger, Komp, Hofkpm, Wien

Schmid, Bernhard (um 1535–1592), elsässischer Organist, Hrsg. Orgeltabulatur, Straßburg

Schmid, Erich (1907–2000), schweiz. Dirigent, Chorleiter, Dozent an der M-Akademie Basel, Komp, Lieder, Orchesterwerke, Volksmusik-bearbeitungen

Schmid, Ferdinand (um 1694–1756), Chorregent, Kpm in Wien, Komp, volkstüml. KM

Schmid, Georg David (1709–1792), Präzeptor, MD in Esslingen/Württ.

Schmid, Heinrich Kaspar (1874–1953), Pianist, Dirigent, Dozent, Komp-Lehrer, München, Karlsruhe, Augsburg, Turmmusik

Schmid, Karl Norbert (1926–1995), kath. KM, Regensburg 1954–95, Lehrer an der dort. KM-Schule (Chorleitung, Orgel), 1977 KMD, Komp, bes. Chorsätze

Schmider, Karl (1935–2022), Lehrer, KM in Baden, Komp, geistl. Werke, Volksliedkantaten

Schmidgall, Siegfried, geb. 1962, KM, M-Lehrer, Dirigent, Gaienhofen

Schmidlin, Johannes (1722–1772), ref. Pfarrer Zürich, Wetzikon, Komp, Liedbearbeiter, Hrsg. vieler Liedersammlungen

Schmidt, Andreas, geb. 1966, KM, Nürnberg-Ziegelstein

Schmidt, Dankwart, geb. 1951, Posaunist, Münchner Philharmoniker seit 1976, Mitglied „German Brass“ und „Blechschaten“, Komp,

Dozent M-Hochschule München 1977–89, Rich.-Strauss-Konserv. München

Schmidt, Danny, geb. 1973, Kantor Bautzen

Schmidt, Hartmut, geb. 1946, österr. Komp, Musiker dt. Herkunft, Salzburg, Linz

Schmidt, Karlheinz (1934–2022), KM, Karlsruhe

Schmidt, Peter W., geb. 1954, Film-musikproduzent

Schmidt, Siegmund (1939–2021) Kantor in Stuttgart, Assistent bei Hermelink in Heidelberg, Lehrtätigkeit am Ev.-Theol. Seminar Schöntal, 1974–93 nebenamtl. Bz-Kantor Öhringen, ab 1975 Gymnasiallehrer, Komp

Schmidt, Volker, geb. 1959, Lehrer, Schulrektor, Lehrauftrag Univ. Lüneburg, Mitarbeiter im christl. Sängerbund

Schmidt, Wilhelm (1941–2013), kirchenmusikalische C-Ausbildung extern 1967–69 (Evang. Kirche von Westf.), 1970–2003 BPW im CVJM-Westbund

Schmidt-Mannheim, Hans (1931–2023), KM, Komp, 1976–94 Direktor der KMS Bayreuth

Schmidt-Sauer, Wilhelm
→ Schmidt, Wilhelm

Schmierer [Schmikerer, Schmicerer], Johann Abraham (um 1660–nach 1700), Komp, Augsburg, Salzburg, Jurist. Studien

Schmithals, Jost, geb. 1959, KM, Stud. M-Wissenschaft, Germanistik, Köln, Bochum, seit 1987 KM in Höxter, PW und Kreis-KM-Wart in Paderborn

Schmitt, Jacob (1803–1853), Komp, Klavierlehrer, ab 1825 in Hamburg, jüngerer Bruder des Komp Aloys Schmidt

Schmitt, Werner Heinrich, geb. 1961, Komp, Pianist, Klavier-Dozent M-Hochschule Mannheim

Schmohl, Günther, geb. 1926, blinder KM im Allgäu, 1959–86 Kantor in Gernsbach/Baden, Komp
Schnabel, Joseph Ignaz (1767–1831), Kirchenkomp, Domkpm, Breslau, Lehrer am kath. Seminar
Schnabel, Matthias, geb. 1964, Posaunist, BPW im CVJM-Westbund seit 1992
Schnabel, Wolfgang, geb. 1959, Pfarrer in Württemberg, Veröffentlichungen zur Bläserarbeit
Schneider Hanson, Arlene, geb. 1949, KM, Berlin 1976–77, Dozentin KMS Bayreuth 77–79, KM Stuttgart, Winnenden 78–87, Lehr-tätigkeit KMS Esslingen, seit 1987 in Norwegen
Schneider, Bernhard, geb. 1939, KM Berlin, 1975 Dozent KMS Berlin für Blechblasinstr. und Bläserchorleitung, 1983–98 LPW Berlin-Brandenburg
Schneider, Dr. Enjott (bis 1998: Norbert Jürgen), geb. 1950, Dr. phil. 1977, 1979–2012 Prof. für M-Theorie und Filmkomp. an der M-Hochschule München, Komp, Autor, Opern, Ochester-, Kammer-, Filmmusik; Vorsitzender des GEMA-Aufsichtsrats
Schneider, Gottfried (1909–?), Ingenieur Kassel, Leiter von Sing-fahrten im Jugendbund EC
Schneider, Joh. Christian Friedrich (1786–1853), Komp, Organist, u. a. Thomaskirche Leipzig, MD am Stadttheater, ab 1821 Hofkpm in Dessau
Schneider, Julius (1805–1885), MD, Lehrer, Organist, Kantor, Berlin
Schneider, Martin Gotthard (1930–2017), Stud. von Theologie und KM, seit 1958 in Freiburg tätig, 1974–95 KMD und Landeskantor Süd-Baden, 1980 Prof., Schallplattenveröffentl., Liederbücher

Schneider, Willy (1907–1983), M-Pädagoge, Komp, Dozent, Tros-singen, Pseudonym Matthias Burger
Schnellinger, Valentin [Veyt] (1. Hälfte 16. Jh.), Liederkomp Ver-öffentl. 1544/45, viell. Nürnberg
Schnitter, Gerhard, geb. 1939, M-Lehrer, Stuttgart 1969–80, ab 1970 Leiter des Aidlinger Jugend-chores, ab 1980 M-Referent beim Evangeliumsrundfunk Wetzlar
Schoener, Detlef, geb. 1950, KM, Berlin, Leipzig, ab 1991 Halle/Saale, jetzt Naumburg
Schoenmehl, Mike, geb. 1957, Komp, Autor, M-Pädagoge, 1984–90 M-Redakteur beim Verlag Schott, seit 1986 Dozent Frankfurter M-Werkstatt, Lehrauftrag seit 1995 an der M-Hochschule Frankfurt und seit 1996 an der Univ. Mainz
Scholefield, Clement Cotterill (1839–1904) engl. Pfarrer, Eton, zuletzt Knightsbridge
Scholinus, (Friedrich Karl) Ludwig (1772–1816), Prediger in Nedlitz, Brandenburg
Scholz, Wilhelm (1908–1995), Dozent am Jugendhof Vlotho, Volksliedsätze, Singbewegung
Scholze, Johann Sigismund, → Sperontes
Schönberg, Arnold (1874–1951), österr.-ungarischer Komp, Berlin, Wien, USA, 2. Wiener Schule, Zwölftontechnik
Schöne, Gerhard, geb. 1952, Liedermacher, Potsdam
Schönhals-Schlaudt, Dorle, geb. 1953, Kantorin mit Ehemann Bernd Schlaudt in Schwalbach/Taunus
Schönherr, Christoph, geb. 1952, Prof. für Ensembleleitung und Jazz-Chor an der M-Hochschule Ham-burg, langjähr. Leiter von klass. und jazzorientierten Chören, Hamburg
Schönherr, Manfred (1927–1993), M-Lehrer, Lauterbach/Erzgeb.

Schoof, Armin, geb. 1940, KM, Lübeck ab 1977, Dozent, Prof.

Schop, Johann (um 1590–1667), Mitglied der Hofkapelle Kopenhagen, Leiter der Ratsmusik in Hamburg 1621, Geiger, Komp

Schostakowitsch, Dmitri Dmitrijewitsch (1906–1975), russ. Komp, Prof., Leningrad, Moskau

Schott, Günter (1928–2003), KM, Dirigent, Komp, Leipzig, Halle, Ibbenbüren, Bz-Kantor Eberbach

Schott, Joseph (1860–1933), Pfarrer in Württemberg, Schulrat in Nagold

Schrade, Werner (1927–2018), KM, Direktor der KMS Esslingen 1978–87, Dozent für Chorleitung

Schramm, Kurt (1923–2020), Prediger, PW des Gnadauer Verbandes Sachsen 1964–90, Albernau/Erzgeb.

Schrammel, Johann (1850–1893), österr. Komp, Geiger, Wien, Schrammel-Quartett, volkstüml. Musik

Schreiber, Joachim, geb. 1967, KM Simmern, Kirchenkreis Simmern-Trarbach, 1997–2002 Dozent Hochschule für KM Heidelberg, seit 2009 Orgelsachverständiger der Evang. Kirche im Rheinland

Schreiber, Peter, geb. 1959, Stud. von Musik, Theologie, Posaune, war ab 1985 LPW Hessen-Nassau

Schreiter, Gottfried [Gerhard], geb. 1951, Ausbildung zum Diakon, M-Erzieher; freischaff. M-Erzieher, 1989–2000 Dozent KMS Dresden, seit 2000 Trompetenlehrer und Fachbereichsleiter der M-Schule Sächsische Schweiz

Schröder, August (1876–1940), BPW (Agent) des Nordbund in Hamburg 1899–1937, Schriftleiter von „Spielet dem Herrn“

Schröder, Hermann (1904–1984), Komp, Domorganist Trier 1938–46, ab 1946 Prof. M-Hochschule Köln, Lektor Univ. Bonn

Schröer, Hermann, geb. 1920, Pianist, Arrang., Dirigent, Arbon, Schweiz, Blasmusikkomp

Schröter, Leonhart (um 1532–1601), Komp, Kantor, Saalfeld, Magdeburg

Schubert, Dietram, geb. 1920, Dozent Essen, Chorleiter, Komp von KM, Chöre, wohnt in Wuppertal

Schubert, Franz (1797–1828), Wiener Komp, bes. Lieder

Schuberth, Dr. Dietrich (1931–2022), KM, LKMD Hessen-Nassau, Direktor der KMS Frankfurt/M., Leiter des Amtes für KM ebd., 1972–93 Schriftleiter der Zeitschrift „Der Kirchenmusiker“

Schück, Johann Peter (1811–1892), Pfarrer in Sinsheim-Hoffenheim, Dichter und Melodist von Kirchenliedern

Schuler, Albrecht, geb. 1961, M-Stud. (Posaune) Trossingen, 1985–91 M-Lehrer in Langenargen, seit 1991 Landesreferent Posaunenarbeit im Ev. Jugendwerk in Württemberg

Schulte, Andreas Ludwig, geb. 1969, Klarinettist, Saxophonist,

Dirigent Kolpingkapelle Papenburg, Jazzarrang., seit 1998 M-Schule Emsland, 2000–2005 dort Leiter der Weiterbildung

Schultz(e), Joh. Christoph [auch Christian] (1733–1813), MD, Berlin

Schultz, Gordon, geb. 1949, Pianist, Komp, Arrang., ab 1980 musikal. Mitarbeiter beim Bibellesebund, M-Schulungen, Wettingen/Schweiz

Schultz, Haiko, geb. 1983, Posaunenchorleiter und Mitarbeiter in der Lippischen Posaunenarbeit, 2003 Stud. Schul-M in Detmold

Schultz, Johann (1582–1653), Komp, Organist, Dannenberg, 1617 Veröffentl. in Hamburg

Schulz, Arno, geb. 1936, KM, Diakon, ab 1976 PW der Sächs. Posaunenmission, Nähe Grimma

Schulz, Dr. Hermann (1879–1959), Studienrat in Hamburg, musikal. Leiter des Posaunenbundes der Ev.-luth. Freikirche in Niedersachsen (später SELK), Hrsg. von Bläserliteratur, u. a. „Lobopfer“ (vom Sohn Gerhard Schulz weitergeführt)

Schulz, Johann Abraham Peter (1747–1800), Komp, M-Lehrer, Dirigent, Berlin, u. a. volkstüml. Lieder

Schulz, Johann Philipp Christian (1773–1827), Komp, Dirigent, MD Gewandhaus Leipzig, Singakademie

Schulz, Karl Friedrich (1784–1850), M-Lehrer, Konrektor, Fürstenwalde

Schulz, Otmar, geb. 1938, Pfarrer in Kurhessen-Waldeck, ab 1979 Direktor des Ev. Informationszentrums in Kassel, Komp, Organist, Textautor
Schulz, Walter (1925–2009), Pastor Mecklenburg, 1975 Oberkirchenrat Schwerin

Schulzberg, Carl Johan (1917–?), schwed. P-Chorleiter, Metallograf, wohnte in Åkersstykkebruk (westl. Stockholm)

Schulze, D. Leopold (1827–1893), Magdeburg

Schumacher, Andreas, geb. 1959, Stud. Schul-M in Stuttgart, Verbands-PW des Albverbandes im BCPD

Schumann, (B) Valentin, bed. Buchdrucker, Buchhändler in Leipzig, gab 1539 das erste evang. Gesangbuch für Leipzig heraus

Schumann, Gottfried (1928–2008), Kantor, Dresden u. a. Orte

Schumann, Robert (1810–1856), Komp, Hrsg. einer M-Zeitschrift, zuletzt MD in Düsseldorf, Lieder, Klavierwerke u. a.

Schümmler [Schumler], Bartholomäus (um 1540–1620), Komp, Veröffentlichl. (Psalmen, Lieder) 1603 in Herborn

Schuon, Ralf, geb. 1977, Pianist, Keyboarder, Komp, Leonberg

Schürmann, Georg Caspar (1672–1751), Hofkpm Braunschweig

Schütz, Adalbert (1912–1993), Kantor, KMD, Bethel 1938–76, Dozent Kirchl. Hochschule ebd.

Schütz, Heinrich (1585–1672), Komp, Schüler von Gabrieli in Venedig, Kpm Kassel und Dresden, bed. dt. Vertreter des Frühbarock, Übersetzung des Wortsinns in Musik

Schütz, Michael, Potsdam, geb. 1963, KM-Stud., freischaff. Komp, Arrang., Pianist und Seminarleiter,

Dozent für Populärmusik an der Hochschule für KM in Tübingen und der Universität der Künste in Berlin, Kantor Trinitatiskirche Berlin, Veröffentl. von Pop-Arrangements und Fachliteratur
Schütz, Philip, geb. 1984, Trompeter, Stud. Schulmusik, Kassel, Komp, Arrang.

Schwager, Andrea, geb. 1969, Stud. KM in Herford, M-Wissenschaft in Detmold, 1995–2001 Kantorin in Detmold, seither Schuldienst, Leitung der Detmolder Kantorei

Schwalm, Robert (1845–1912), Chordirigent, Komp, Prof. in Königsberg

Schwartz, Gerhard von (1911–1982), KMD in Stade, 1948–68 Dozent in Hannover, Komp von KM

Schwarz, Gerhard (1902–1994), Stud. von Musik, M-Wissenschaft und Philosophie, Leiter der KMS Berlin-Spandau, 1949–67 Leiter der KMS Düsseldorf, Prof. Köln, LKMD Rheinland

Schwarz, Joachim [Jochen] (1930–1998), Diakon, KM, KMD 1972, Landesjugendkantor 1961–73, Fachschul-Dozent 1973–78, Dozent in Hannover 1978–93, ab 1993 Aufbauarbeit in Osteuropa, Hrsg., Komp von neuen Liedern, Kanons, Singsprüchen, liturg. Gesängen

Schwarze, Günter, geb. 1949, Orgelbauer, Komp, seit 1979 Dozent und Prof. für M-Theorie, Komp, Gehörbildung an der M-Hochschule Dresden

Schwarz-Schilling, Reinhard (1904–1985), Komp, Organist, Prof. für Komp in Berlin 1936–69

Schweiker, Helmut, geb. 1941, Landesreferent für Posaunenarbeit im Ev. Jugendwerk in Württemberg, ab 1990 bei der Adoramus-Gemeinschaft, Hrsg. Bläuerschule, Walldorfhäslach

Schweitzer, Dr. Klaus, geb. 1929, Schulmusiker, Dozent, PH Lörrach, Komp

Schweizer, Rolf (1936–2016), KM, Bz-Kantor in Pforzheim ab 1966, Landeskantor Mittelbaden ab 1975, Prof. 1984, Komp

Schwappe, Joachim (1926–1999), KM, Hamburg, Dozent, Lübeck, Komp

Scott-Gatty, Alfred (1847–1918), engl. Komp, Herold, Genealoge, Registrator an der Univ. Cambridge

Seckinger, Konrad (1935–2015), Komp, Organist, Chorleiter, M-Erzieher, Offenburg

Seeger, Joh. Bapt. → Serranus

Seeger (auch Seger, Segert), Joseph Ferdinand Norbert (1716–1782), böhmischer Organist, Prag, Lehrer für Theorie, Komp von KM

Seeger, Pete(r), (1919–2014), amerik. Volksliedsammler, Liedermacher, Folksongs

Schlbach, Erich (1898–1985), Prof. an der Folkwangschule Essen, Komp, Lieder, Orgelwerke

Seibert, Ulrich, Kantor Heidelberg

Seidel, Ronny, Kantor in Chemnitz, 1999–2011 in Schöna, ab 2011 Drebach

Seifert, Adolf (1902–1945), Lehrer, in der Singbewegung tätig, längere Zeit in Württemberg

Seiffert, Karl (1856–1929), Seminar-M-Lehrer, Bremen

Seiler, Gustav (1927–2015), KMD, München

Seitz, Christoph Emanuel, geb.

1963, Bz-Kantor Aschaffenburg

Selle, Ernst-Walter (1943–2023),

Diplom-Psychologe, Psychotherape-

ut, Lehrmusiktherapeut an der Fachhochschule Heidelberg ab 1979

Selle, Rainer, geb. 1955, Kantor, ab 1982 in Heidelberg, Dozent an der Hochschule für KM; seit 1997 am Dom zu Schleswig

Selle, Thomas (1599–1663), Kantor, KMD, Hamburg

Selma y Salaverde, Bartolomé de

(1585–1638), span. Augustiner-

Mönch, Komp, Fagottist, Innsbruck, Breslau

Selnecker, Nikolaus (1528/30–1592), luth. Theologe, Dichter, Jena, Leipzig, ev. Kirchenlieder

Selmann, Lothar von, geb. 1943, Lehrer, Rektor, Textdichter, Komp, seit 1962 Chorleitertätigkeit,

Veröffentl. von Liedern,

Hilchenbach-Müsen

Senfl, Ludwig (um 1490–1543),

schweiz.-dt. Komp, Schüler von H.

Isaac, dessen Nachfolger als Hofkpm in Augsburg

Senftleben, Gottfried (1925–2008),

KM in Dingelstädt 1945–50, Calbe

(Saale) 1950–59, Bielefeld 1960–73, Hamm 1973–80

Sengstschmid, Johann, geb. 1936,

österr. M-Lehrer, Komp, St. Pölten,

Bamberg, ab 1987 Graz, Lehrauftrag M-Hochschule Wien

Senn, Karl (1878–1964), österr.

Pianist, Dirigent, Komp, KM-Werke, Opern, Chöre, Lieder

Sermisy, Claude de (um 1495–

1562), Sänger, Priester in Paris,

Leiter der Kapelle Ludwigs II.

Serocki, Kazimierz (1922–1981),

poln. Pianist, Komp, Warschau

Serr, Alexander, geb. 1950, KM, Dekanatskantor Gunzenhausen
Serranus [Seeger], Johann Baptista (1540–1600), Kantor, Ansbach, Pfarrer bei Fürth, setzte sich für das ev. Kirchenlied ein
Seuffert, Josef (1926–2018), kath. Theologe, 1976 Sekretär der Kommission für das „Gotteslob“, Leiter des Seelsorgeamtes der Diözese Mainz, seit 1981 Domkapitular
Sherman, Richard Morton, geb. 1928, amerik. Komp, Lieder, Musical, Film (Dschungelbuch, Winnie Pooh usw.)
Sherwin, William Fiske (1826–1888), Schüler von L. Mason, Chorleiter, MD bei den Methodisten, New York
Shrubsole, William (1760–1806), engl. Organist, Komp, London
Sibelius, Jean (1865–1957), bed. finnischer Komp, Helsinki
Siebold, Manfred, geb. 1948, Akademischer Rat, Univ. Mainz, Komp, Texter, Sänger
Siebenthal, Gottfried von, geb. 1943, schweiz. M-Prof. (Theorie und Gehörbildung) in Bern, Komp
Siebold, Rudolf (1924–1983), Dirigent, Leiter der Blasorchester Unterlauchringen, Wehr, Hochrhein 1950–70, ab 1961 Gastdozent Trossingen, ab 1970 in Überlingen, 1968–76 Bundes-MD im Bund dt. Blasmusikverbände
Siegel, Ralph, geb. 1945, Musiker, Schlagerkomp, M-Produzent
Siegert, Gottlob (1789–1868), Lehrer, Kantor, Breslau, Schulchoralbuch
Siemoneit, Hans Rudolf (1927–2009), Landesjugendsingwart in Baden, Redakteur, ab 1969 Kantor Bünde, Dozent Herford, Landes-singwart Westf., Komp, Versuch einer Synthese von Jazz und KM
Sies(s), Johann (um 1465 – um 1535), Kantor, Komp (Lieder),

1508–13 Hof-Musiker Stuttgart, Mömpelgard
Silcher, Friedrich (1789–1860), Komp, Lehrer, Univ.-MD Tübingen, musikal. Volkserziehung im Sinne Pestalozzis
Simon, Antoine (1850–1916), frz. Komp, lebte ab 1871 in Moskau, Orchster-MD, Opern, Konzerte
Simon, Hans-Arno (1920–1989), Komp, Sänger, Pianist, Produzent, Schlager, Jazz, Volksmusik, Film-musik
Simonffy, Koloman (1831–1888), ungar. Komp, bes. Lieder, als Parlamentsabgeordneter wichtige Rolle bei Gründung einer National-akademie für Musik, Budapest
Simowitsch, Jan, geb. 1980, seit 2004 KM Bad Segeberg, Komp, Gospels
Simpson, Thomas (1582–1625), engl. Komp, Violinist, Heidelberg, Kopenhagen
Singenstreu, Dietrich, geb. 1928, Pfarrer, Reise- und Ausbildungs-dienst im Marburger Werk, 1962 Gunzenhausen, 1969 Rehweiler, 1984–89 Neudrossenfeld/Bayreuth, wohnt in Sulzdorf
Singer, Julien, geb. 1928, Oboist am Staatstheater Kassel, Lehrauftrag Gesamthochschule Kassel, Hrsg. von Renaissancemusik
Sittard, Josef (1846–1903), Gesangs-, Klavierlehrer, Stuttgart, Hamburg, theoretische Werke, Kompendium: Geschichte der Musik
Skinner, Charles (1911–1978), Heilsarmee
Skobowsky, Stefan, geb. 1968, KM, Freiburg, Nagold, jetzt Heilbronn, Dozent KMS Heidelberg
Skrjabin, Alexander (1872–1915), russ. Komp, Pianist, Moskau
Sladen, Motee (1891–1973), Heils-armee

Slater, Richard (1854–1939), engl. M-Lehrer, Geiger, Komp, 500 Lieder, Lexikon, Heilsarmee, Father of Salvation Army Music
Sleeth, Natalie Allyn Wakeley (1930–1992), amerik. Organistin, Pianistin, Komp, geistl. Lieder, West Virginia, Nebraska
Slokar, Branimir, geb. 1946, Soloposaunist, Hochschullehrer, Leiter des Slokar-Quartetts
Smart, Henry-Thomas (1813–1879), engl. Organist, Komp, Orgel- und Chorwerke, Choräle, London
Smetana, Friedrich [Bedrich] (1824–1884), tschechischer Komp, Pianist, Prag, Begründer der tschechischen Nationalmusik
Smith, Alfred Barney (1916–2001), Geiger und Konzertmeister bis 1943, Gründer von „Singspiration, Inc.“, deren Präsident 1941–62, Hrsg. von Liederbüchern, 1972 Gründung von „Encore Publications“
Smith, Henry Percy (1825–1898), engl. anglikan. Pastor, ab 1882 in Cannes/Frankreich, ab 1892 Kathedrale Gibraltar, Liedmelodien
Smith, Michael Witaker, geb. 1957, amerik. Musiker, christl. Pop-Star
Smith, Dr. Paul B. (1921–1995), Pastor, „The Peoples Church“ in Toronto/Kanada, Autor, Lehrer, Mission
Smith, Steve, geb. 1954, amerik. Schlagzeuger, Jazz-Musiker (Band „Journey“)
Snigula, Johannes (1909–1983), KM in Berlin-Tegel, Komp, Bearb. für Bläser
Södermann, August (1832–1876), schwed. Komp, Dirigent, Oper Stockholm
Soenke, Horst (1929–2006), KM in Dortmund, Uslar, Wolfsburg, Mitarbeit im Arbeitskreis „Musik in der ev. Jugend“, zuletzt Bad Iburg
Sohr(en), Peter (1632–1692), Lehrer, Organist, Kantor, Komp,

Elbing (Ostpreußen)
Solberg, Leif (1914–2016), norwegischer Organist, Komp, Lillehammer
Solowjow-Sedoi, Wassili Pawlowitsch (1907–1979), russ. Komp, St. Petersburg
Sondershaus, Paul (1880–1957), im Vermessungsamt Breslau tätig, 1942–45 Vorsitzender des CVJM Breslau, 1945 Halle/S., ab 1949 Wurzen, 1952 Kleinmachnow, im Ruhestand in Kassel
Sörensen, Adolf (1917–2005), KMD, Hannover, ab 1971 Celler
Sörensen, Johann (1767–1824), Arzt in Ebersdorf/Lobenstein, Komp
Sosa, Pablo D. (1933–2020), argentinischer Komp, geistl. Lieder, Dozent für Chorleitung, Prof. Buenos Aires, National Conservatory Of Argentina
Sousa, John Philip (1854–1932), amerik. Komp, Schriftsteller, Dirigent, Washington, Philadelphia, nach ihm benannt: das Instrument → Sousaphon
Spangenberg, Cyriakus (1528–1604), Pfarrer Eisleben, 1559 Dekan für die Grafschaft Mansfeld, als radikaler Lutheraner vertrieben, dann in Hessen, gest. in Straßburg, Historiker, verfasste Texte und Melodien
Spannheimer, Franz Erasmus, geb. 1946, Komp, München
Spar, Otto (1909–1981), KMD Berlin-Siemensstadt, Komp
Speer, Daniel (1636–1707), Komp, M-Theoretiker, 1666/67 in Stuttgart, 1667–89 und 1694–1707 in Göppingen, 1689–94 Kantor in Waiblingen
Spengler, Christoph, geb. 1969, KM, Pianist, Keyboarder bei Musical-Produktionen, Düsseldorf, Lehrauftrag in Wuppertal
Sperger, Johannes Matthias (1750–1812), Komp, Kontrabassist, zuletzt Ludwigslust/Mecklenburg

Sperl, Hartmut, geb. 1953, M-Lehrer in Siegen, Pianist, Dudelsackspieler
Sperling, Oliver, geb. 1965, kath. KM, Organist, Chorleiter, seit 1994 Domkantor Köln, 1996–2002 Dozent M-Hochschule (Gregorianik)
Sperontes [Johann Sigismund Scholze] (1705–1750), M-Sammler, Dichter, Leipzig
Spiegler, Matthias (um 1595– nach 1631), Komp, Organist, Priester, Konstanz, Meersburg
Spieß, Balthasar (1782–1841), Pfarrer, Lehrer, Lauterbach, Offenbach
Spiller, Manfred, geb. 1932, Pfarrer 1960–75, Komp, lebt in Wolfenbüttel
Spindler, Ernst (1879–1962), Komp, M-Verleger, Instr.-Lehrer, Zitherspieler, Mandolinschule 1919, Nürnberg, Hohenstadt
Spindler, Franz Stanislaus (1759–1819), Komp, Sänger, zuletzt Straßburg, Männerchöre
Spittler, Christian Friedrich (1782–1867), Verlagsbuchhandlung, Leiter der Dt. Christentumsgesellschaft in Basel, Hrsg.
Splittgerber, Ralf, geb. 1964, Chorreferent und Prediger im Gemeinschaftsverband, 2004 Musikreferent Gemeinschaftsverb. Sachsen-Anhalt
Spohr, Ludwig [Louis] (1784–1859), Komp, Geiger, Hofkpm, Kassel
Sponga, → Uspér
Spontini, Gasparo Luigi Pacifico (1774–1851), ital. Opernkomp, Dirigent, Paris
Spratte, Dr. Hermann (1910–?), Orchestermusiker, M-Lehrer, Instrumentalbearbeitungen von Volksliedern und Volkstänzen
Spreckelsen, Dr. Kay, geb. 1934, Univ.-Prof. (Didaktik der Physik), ab 1971 Gesamthochschule Kassel
Sprenger, Christian, geb. 1976, Posaunist beim Radio Symphonie

Orchester Berlin, Gründer und Leiter „genesis brass“, Dozent, seit 2010 Prof. für Posaune an der M-Hochschule Weimar, Komp, Arrang.
Spuck, Andreas, geb. 1968, Stud. von Trompete, Posaune und Instrumentalpädagogik, war ab 2001 LPW Kurhessen-Waldeck
Staab, Johann (?–1885), Organist, Mainz, Komp, Märsche, Tänze, Synagogenchöre
Staden, Johann (1581–1634), Komp, Organist, Nürnberg
Stadler, Maximilian (1748–1833), österr. Benediktiner-Abt, berühmter Orgelspieler, Komp von KM, Melk, Wien
Städtler, Friedrich (1912–1983), KMD, Augsburg
Stähli, Urs, M-Lehrer, Hornist, M-Schule Gürbetal/Schweiz, Komp, Arrang., wohnt in Belp
Staiger, Manfred, geb. 1959, Theologe, Komp, christl. Pop-M., Zusammenarbeit mit Christoph Zehender, M-Redakteur beim Hessischen Rundfunk
Stainer, Sir John [Steiner] (1840–1901), engl. Organist, M-Wissenschaftler, M-Pädagoge, Oxford, London
Stamitz, Carl (1745–1801), Geiger, Komp, Mannheim, Straßburg, Paris, Jena
Stamitz, Johann (1717–1757), Komp, Geiger, Lehrer, Begründer der „Mannheimer Schule“
Stan k, Pavel, geb. 1927, tschechischer Komp, Dirigent, Prag, ab 1963 Rundfunkorchester Ostrava (Ostrau), Film- und Unterhaltungsm., Musical, Musik für Blasorchester
Stanford, Sir Charles Villiers (1852–1924), engl. Komp, Lehrer, Dirigent, Cambridge, London

- Stange**, Hermann [Heinrich Matthias] (1835–1914), Organist, Univ.-MD Kiel, Choralbuch für Schleswig-Holstein
- Stange**, Manfred (1943–2020), KM, Schneeberg/Erzgebirge
- Stängle**, Lothar, geb. 1955, nebenberufl. Chorleiter, Organist, Keltern- Dietlingen/Baden
- Stanko**, Thomas, geb. 1962, M-Stud. in Aachen und Köln, Lehrauftrag (Arrang., Komp, Harmonielehre) Univ. Dortmund, M-Lehrer an der Kreis-M-Schule Cloppenburg seit 1993, Komp, Arrang., Leiter der Independent Brass Bigband
- Stanley**, John (1713–1786), blinder engl. Organist, Komp, London
- Stanley** [auch Standley], Samuel (1767–1822), engl. Komp, Chorleiter, Cellist im Orchester Birmingham, Lieder
- Stanzel**, Michael, geb. 1967, Stud. Musik und Mathematik, nebenamtl. KM Kassel
- Stapf**, Oskar (1885–1967), KMD in Themar, gestorben in Meiningen
- Stappen**, Crispinus van (um 1470–1532), flämischer Komp, Paris, Padua, Cambrai, Motetten
- Stebbins**, George Coles (1846–1945), amerik. Sänger, Hrsg. von Gospel hymns, Chorleiter, Zusammenarbeit mit Moody und Sankey
- Steele-Perkins**, Crispian, geb. 1944, engl. Trompeter, Komp, Arrang.,
- Steffens**, Fr. (1797– nach 1861), Trompeter, M-Schul-Direktor Berlin, Komp, Hrsg. Schulwerke für Blasinstr.
- Steffens**, Johann → Stephani
- Steiff**, Gerhard (1937–2011), Kantor, freischaff. Musiker, Komp, Chorleiter, Tübingen
- Steigleder**, Ulrich (1593–1635), Komp, Organist, Stuttgart
- Stein**, Karl (1824–1902), Kantor, Organist, ab 1850 in Wittenberg, Gesangslehrer, Komp, Oratorien, Motetten, Schullieder-Sammlung
- Steiner**, Hans G., geb. 1937, Bz-Kantor in Wertheim 1975–77, danach Leiter der Jugend-M-Schule Dahlenburg
- Steiner**, John → Stainer
- Steiner**, Luis (1914–1988), Musiker, M-Pädagoge, Maler, 1969 Direktor der M-Schule Stuttgart
- Stemann**, Claus (1913–1985), KM, Hermannsburg 1955–76, Sänger, Komp
- Stengel**, Wolfgang, geb. 1949, Pastor im Schuldienst in Flensburg
- Stephan**, Johannes, geb. 1968, Trompeter, M-Lehrer, Sindelfingen
- Stephani** [Steffens], Johann (1560–1616) Komp, Organist, Lüneburg, Madrigale
- Stephani**, Hermann (1877–1960), M-Forscher, Marburg
- Stern**, August (1837–1914), Lehrer in Sobernheim, ab 1903 Kantor der Diakonissenanstalt Kreuznach
- Stern**, Hermann (1912–1978), LKMD Württemberg, Obmann des Verbandes Ev. Kirchenchöre in Württemberg, Komp
- Stern**, Julius (1820–1883), Dirigent, Leitung dt. Gesangvereine in Paris u. Berlin, Gründer d. Konserv. Berlin
- Sterzik**, Torsten, geb. 1963, KM 1989–2000 Oberweißbach, seit 2000 in Hildburghausen
- Stetter**, Wolfgang, geb. 1948, Kantor Feuchtwangen
- Steuber**, Otfried von, geb. 1926, Stud. Mathematik, Physik, Gasthörer KMS Herford, Gymnasiallehrer an der privaten evang. Melanchthon-Schule Steinatal /Hessen 1953–90, seither musikwissenschaftl. tätig, wohnt in Marburg
- Steuccius**, Johann (17. Jh.), 1603 Student in Leipzig, komponierte gelegentlich für die Leipziger Stadtpfeifer

Steuerwald, Jochen (Joachim), geb. 1967, KM, Komp, Chorleiter, 1995 Bz-Kantor Landau, 2001 KMD, seit 2008 LKMD der Pfalz

Steup, Matthias, geb. 1957, Studienrat (Engl., Musik), LPW Rheinland-Westfalen im Gnadauer Posaunenbund seit 1977, Mülheim a. d. Ruhr

Steurlein, Johann (1547–1613), Dichter, Komp, Bürgermeister in Meiningen

Stiegler, Hartmut, geb. 1957, Kantor in Berlin, 1980–90

Musikdozent am Seminar Buckow/Märk. Schweiz, 1994 Musik-Pastor d. Ev. Allianz,

Hannover, Celle, geistl. Lieder

Stiehl, Carl Johan Christian (1826–1911), Chorleiter, MD, M-Pädagoge, M-Wissenschaftler, Dirigent, M-Bibliothekar, 1848–58 in Jever, 1858–77 Eutin, ab 1878 Lübeck

Stiehler, Sascha, geb. 1988, Jazzpianist, Komp, Leipzig, seit 2012 künstlerischer Leiter Jazzwerk Greiz

Stier, Alfred (1880–1967), KM, LKMD Sachsen 1933–44, ab 1947 Landessingwart Sachsen-Anhalt

Stimmer-Salzedor, Kathi, geb. 1957, Lehrerin, Liedermacherin, Autorin, Verlegerin, Aschau am Inn, Lieder im „Gotteslob“

Stobäus, Johann (1580–1646), Komp, Domkantor, Hofkpm, Königsberg

Stober, Berthold (1904–1942), LPW Baden 1934–42, Pforzheim

Stober, Emil (1908–1994), PW/LPW Baden 1948/53–73, Karlsruhe

Stock, Martin, geb. 1961, ab 1984 freischaffend. Komp, Ballettrepetitor Frankfurt/M., 1987 Dozent M-Hochschule/Konserv. ebd., 1992 Ballettrepetitor München

Stockhausen, Karlheinz (1928–2007), Komp, Lehrer, Dirigent, Theoretiker, elektronische Musik,

Prof., Köln

Stockmeier, Wolfgang (1931–2015), Organist, M-Wissenschaftler, Prof., Komp, Köln

Stoll, Marianne (1911–2012), Kantorin, M-Lehrerin, Komp, Stuttgart, Tübingen, Vokalwerke

Stollberg, Dr. Oskar (1903–1995), KMD, Komp, musikwissenschaftl. Arbeiten, Schwabach

Stolle, Friedrich [Fritz] (1908–1988), Chorleiter, M-Lehrer, Villingen, Komp, Lieder, Kantaten, Chorlieder

Stoltzer, Thomas (um 1480–1526), Komp, ungar. Hofkpm, Breslau, Ofen/Ungarn

Stolz, Adolf (1851–1937), Pfarrer in versch. württ. Gemeinden

Stolz, Gustav (1873–1957), M-Lehrer, Kiel, Komp, Chöre, Kantaten, Lieder

Stolz, Robert (1880–1975), österr. Komp, Dirigent, Kpm, Salzburg, Berlin, New York, Wien, Operetten, Lieder

Stolze, Heinrich Wilhelm (1801–1868) Organist, Komp, Celle

Stölzel, Gottfried Heinrich (1690–1749), Kpm, Komp, M-Theoretiker, M-Lehrer, Gera, Gotha, Kantaten, Oratorien

Stone, Samuel John (1839–1900), Rektor in London

Störl [Sterle, Störlin], Johann Georg Christian (1675–1719), Komp,

Hofkpm, Organist, Stuttgart, Hrsg. des Württ. Choralbuchs 1710

Storp, Sigmund Hans (1914–?), freischaffender Komp, Engensen (Hannover)

Störrle, Heinz (1933–1999), Komp, Dirigent, Arrang., München

Stöbel, Nikolaus (19. Jh.), Komp königl. bayrischer Regimentsmärsche

Stötzl, Johann Georg (1711–1793), Lehrer, Hofkantor in Stuttgart, Bearbeiter des Choralbuchs von Störl

Stötzer, Siegfried Christoph (1703–1773), Kantor, Lehrer, Bremen, Liedkomp

Stradella, Alessandro (1644–1684), ital. Sänger, Geiger, Komp, Genua

Stratford, Dizzy, Pseudonym von Jacob de → Haan

Strattner, Georg Christoph (1644/45–1704), Kpm 1666–82 in Baden-Durlach, dann Frankfurt/M., 1694 Weimar, Liedersamml. 1691

Straub, Barbara, geb. 1962, Bz-Kantorin in Stuttgart-Degerloch

Strauch, Christian von (1932–2011), Kantor, München

Strauch, Peter, geb. 1943, Präses des Bundes Freier ev. Gemeinden, Leiter von Singfreizeiten, Komp, Texter von Liedern, Witten

Strauß, Johann [Sohn] (1825–1899), österr. Komp, Dirigent, Hofballdirektor, Wien, bes. Walzer

Strauss, Richard (1864–1949), Komp, Dirigent, u. a. Berlin, Wien, bed. Programmusik, Opern

Strawinsky, Igor (1882–1971), amerik. Komp russ. Herkunft, Dirigent, Pianist, New York

Strebel, Arnold (1879–1949), KMD, Stuttgart, Lehrer an der M-Hochschule

Strecker, Otto (1851–1927), Pastor, Hannover, Posaunenarbeit

Stricker, André (1931–2003), Musikstud. in Straßburg, Genf, Frankfurt/M., Dozent (Orgel) Straßburg

Striebel, Martin (1929–2008), Pfarrer, Vaihingen, Nellingen, Jugendarbeit, Württemberg

Stroh, Alfred, geb. 1952, M-Lehrer, Nähe Hildesheim, Mitglied des Oberhessischen Bläsersextetts

Strube, Adolf (1894–1973), Komp, Inhaber des Merseburger-Verlages, Gründer des Verbandes Evang. KM, Prof.

Strube, Friedemann, geb. 1939, M-Verleger, Hrsg., München

Stuck, Henry Hammerschmidt
Studer, Hans (1911–1984), schweiz. Komp, Lehrer, Chordirigent, Bern

Stuntz, Joseph Hartmann (1793–1859), schweiz. Komp, München, KM, Männerchöre

Sturm, Wilhelm (1842–1922), Dirigent, M-Lehrer, Dresden, Biel (Bern)

Stürmer, Bruno (1892–1958), Kpm, Komp, Chordirigent, Erfurt, Darmstadt, Frankfurt/M., u. a., wichtige Ämter bei den dt. Sängerbünden

Succo, Reinhold (1837–1897), Organist, Theorielehrer (Prof.) Berlin, Komp, Chöre, Lieder u. a.

Sullivan, Sir Arthur (1842–1900), engl. Komp (auch KM), Dirigent, London

Sultzberger, Johann Ulrich (1638–1701), schweiz. Trompeter, Lehrer, Komp, Bern, Gründer des ersten Collegium musicum in Bern 1672

Sunde, Inge, geb. 1959, norweg. Trompeter, Dirigent, Komp, Lehrer, Jazz

Sunderreiter [Sunderreutter], Gregor (16. Jh.), Prediger, Dichter, Augsburg, um 1560/80 Bearbeitung und Hrsg. von Liedern mit Melodie („Himmlische Harfen“, 1581)

Sureau, Hugues (16. Jh.), frz. Notensetzer (Genfer Psalter)

Suri, Ellison, geb. 1949

Susato, Tilman (um 1500– um 1562), dt. M-Drucker, Komp, Antwerpen, erster bed. Drucker der Niederlande

Svedlund, Karl Erik (1906–1974), schwed. KM, MD, Komp, Stockholm, geistl. Lieder (auf Texte von Anders Frostenson, 1906–2006)

Swakowski, Ulrich, geb. 1936, zeitweise M-Lehrer Oldenburg, Architekt, Bremen, Komp

Swe(e)ny, John-R. (1837–1899), amerikan. Komp, Hrsg., Gospels, Pennsylvania, Zusammenarbeit mit W. Kirckpatrick

Sweelinck, Jan Pieterszoon (1562–1621), niederl. Komp, Organist, Amsterdam, als Lehrer großer Einfluss auf dt. Orgelmusik

wider, Józef (1930–2014), polnischer Komp, Katowice, Prof. für M-Theorie und M-Pädagogik
Swoboda, Jörg, geb. 1947, christl. Liedermacher, Sänger, Jugendpastor des Bundes Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in der DDR, Dozent am Theolog. Seminar Buckow/Märkische Schweiz, ab 1991 Evangelist, „Pro Christ“

Sydow, Kurt (1908–1981), M-Pädagoge, Osnabrück, Lehrhandbuch für elementare Musikerziehung

Sykes, Seth (1892–1950), engl. Prediger, Glasgow, bis 1929

Straßenbahner, geistl. Lieder
Szameitat, Nico, geb. ca. 1980, Pfarrer, Kirchenpädagoge, Wilhelmshaven-Heppens

Szathmáry, Zsigmond, geb. 1939, ungar. Organist, Pianist, Komp, Dirigent, Hamburg, Dozent Lübeck, ab 1978 Prof. an der M-Hochschule Freiburg, Gastprof. Osaka

Szelényi, István (1904–1972), ungarischer Komp, M-Wissenschaftler, Direktor des Konserv. Budapest, Lehrer für M-Theorie, Lektor

T

Taeggio, → Rognoni

Tag, Christian Gotthilf (1735–1811), Kantor, Lehrer, Organist, Komp, Sachsen

Tallis, Thomas (um 1505–1585), engl. Komp, Organist, London, Canterbury, Greenwich, erster engl.-sprach. Kirchenkomp

Tartini, Giuseppe (1692–1770), Komp, Geiger, ab 1728 Leiter der bed. Geigenschule Padua

Tasso, Joan [Gian] Maria (16. Jh.), ital. Komp, veröffentl. 1559 mit Lupacchino Duette

Tatenhusen, A. (19. Jh.), 1852 Hrsg. eines Choralbuchs, Ratzeburg

Taubert, Carl Gottfried Wilhelm (1811–1891), Berlin

Taverner, John (um 1490–1545), bed. engl. Komp, KM, Lincolnshire

Taylor, Virgil (1817–1891), amerik. Organist in Hartford/ Connecticut

Teichmann, Wolfgang, geb. 1952, Komp, KMD für Jazz, Rock, Pop, experimentelle Musik, Ev. Zentrum für GD und KM Michaeliskloster Hildesheim, wohnt in Dassel

Telemann, Georg Michael (1748–1831), M-Theoretiker, Komp, Kantor in Riga ab 1775, Kirchenlieder, Orgelwerke, Enkel von G. Ph. T.

Telemann, Georg Philipp (1681–1767), Komp, Direktor der KM in Hamburg, einer der gefeiertesten Komp seiner Zeit

ter Burg, Willem → Burg

Ternes, Dr. Hans, geb. 1944, Oberstudienrat (Musik) in Boppard, Hrsg. von Bläserliteratur

Tertre, Etienne du (um 1550), frz. Komp, 51 Chansons, Instr.-Sätze in der Sammlung von Attaignant

Teschner, Melchior (1584–1635), Kantor, Dorfpfarrer, Nähe Posen

Tezak, Mark, geb. 1952, Posaunist, ab 1982 Musik-Verlag Köln, Leverkusen

Thaler, Sepp (1901–1982), Organist, Landeskpmp der Südtiroler Musikkapellen, Kpm in Auer

Thate, Albert (1903–1982), KM, Dozent, Düsseldorf

Theuring, Roland, geb. 1944, KM-Stud. in Halle/S., 1967 KM in Magdeburg, 1982 Posaunenwart und Kantor, LPW Kirchenprovinz Sachsen/Mitteldeutschland bis 2007, 2002–2011 Kantor Loburg

Thibaud, Pierre (1929–2004), frz. Trompeter, Paris

Thiel, Carl (1862–1939), M-Pädagoge, Organist, Breslau, 1903 Prof., Direktor KM-Akademie 1922–27, 1930 an der KMS Regensburg

Thiele, Bob (1922–1996), amerik. M-Produzent, Komp (Pseudonym Georg Douglas), „What a wonderful world“

Thiele, Richard (1847–1903), Organist, Komp, Berlin, volkstümliche Lieder

Thiele, Siegfried, geb. 1934, M-Lehrer, Komp, ab 1962 M-Hochschule Leipzig, 1971 Dozent, 1984 Prof., 1990 Rektor, musikwissenschaftl. Arbeit

Thieme, Karl/Kerstin (1909–2001), M-Pädagoge, Komp, Dozent für M-Erziehung PH Nürnberg, (seit 1975 Kerstin Thieme)

Thoma, Rudolf (1829–1908), Organist, Kantor, Breslau, Chordirigent, Komp von KM, Liedern u. a.

Thomas, Eugene, geb. 1941, Pseudonym, Komp, USA

Thomas, Kurt (1904–1973), Prof., Komp, KM, Chorleiter, 1957 Thomaskantor in Leipzig, Lehrer für Chorltg. in Leipzig, Berlin, Frankfurt/M., Detmold

Thomas, Otto (1857–1937), KMD, Komp, Lehrer an der M-Hochschule Dresden

Thomas, Peter (1925–2020), Film-musik-Komp, Dirigent, Arrang., lebt in Frankreich und der Schweiz

Thomaschke, Edgar (1913–1996), Komp, KMD in Crimmitschau (Sachsen) bis 1980, geistl. Musik für Chor und Orgel

Thomser, Matthias, geb. 1959, Kantor, Komp, Kpm, Dresden

Thomser, Reinhard (1937–1993), Diakon, Kantor im Nebenamt 1960–93 in Syrau/Vogtland

Thöne, Dr. Raphael D., geb. 1980, Dirigent, Komp, Orchestrator, Lehrauftrag Hannover seit 2007, seit 2013 Team des Produktions-

netzwerkes dasDur Berlin, Leiter Niederrhein Brass

Thysius (1621–1653), niederl. Rechtsanwalt, in seinem Besitz wichtigste niederl. handschriftl. Sammlung von Lautenstücken, 452 Sätze versch. Komp in Bearb. von A. J. Smout (um 1578–1646), angelegt wohl etwa um 1600

Timme, Traugott (1927–2006), Kantor, KMD, 1956–89 Osnabrück

Tippett, Sir Michael (1905–1998), engl. Komp, Dirigent, Morley College, London

Titelouze, Jean [Jehan] (1563–1633), Kanonikus, Organist, Rouen, Komp, Orgelwerke

Titoff [Titov, Titow], Nikolay Alexejewitsch (1800–1875), russ. Komp (Musikerfamilie), St. Petersburg, bes. Lieder

Tobias, Rudolf (1873–1918), estnischer Komp, St. Petersburg, Berlin, ab 1912 Lehrer an d. M-Hochschule

Tobler, Robert (1937–2019), Organist und Pfarrer bis 1982, Lehrauftrag am Lehrerinnenseminar in Zürich, Autor von Kinder- und Jugendbüchern

Toch, Ernst (1887–1964), österr. Komp, Pianist, Lehrer, 1940 USA, Dozent an versch. Univ.

Tolar, Johannes Baptist [Jan K titel] (zweite Hälfte 17. Jh.), böhmischer Komp, Jesuit, Vokal- und Instrumentalwerke

Tollmann, Gottfried (1680–1766), Pfarrer, Hrsg. Gesangbuch 1719

Tomasi, Giovanni Battista (um 1656–1692), ital. Komp, Organist, Mantua

Tomer, William Gould (1832–1896), Lehrer, Chorleiter, MD der Method. Kirche, New Jersey

Tomkins, Thomas (der Jüngere), (1572–1656), engl. Organist, Komp, Worcester, gilt als berühmtestes Mitglied der Musikerfamilie

Tomkins, Thomas (um 1575– um 1627), engl. Komp, Gloucester, Madrigale und Instrumentalmusik
Tomlin, Chris(topher Dwayne), geb. 1972, amerik., christl. Musiker, Prediger, Atlanta
Töpfer, Johann Gottlieb (1791–1870), Lehrer, Organist, Orgelsachverständiger, Weimar, Komp für Orgel
Torelli, Giuseppe (1658–1709), ital. Komp, Ansbach, Bologna
Torri, Pietro (um 1665–1737), ital. Komp, Organist, Kpm, Hannover und München
Tovey, Sir Donald Francis (1875–1940), engl. Komp, Pianist, M-Wissenschaftler, Edinburgh
Towner Williams Williams
Trabaci, Giovanni Maria (um 1575– 1647), ital. Komp, Organist, Neapel
Tramnitz, Helmut Paulus (1917–2007), Organist, Heidelberg, Hamburg, Dozent in Detmold
Trautwein, Dieter (1928–2002), Pfarrer in Hessen, 1963 Stadtjugendpfarrer, 1970–88 Propst in Frankfurt/M., neue Lieder und neue Gd.-Formen
Trautwein-Hörl, Knut, geb. 1965, Pfarrer in Mutterstadt/Pfalz, Ludwigshafen, Liederdichter
Tregian, Francis (1574–1619), engl. Musiker, Hrsg. (The Fitzwilliam Virginal Book, u. a.), Komp, London
Tresti, Flaminio (um 1560– nach 1613), ital. Komp, Organist, Cremona, Lodi, Alessandria
Tröltzsch, Alexander, Kinder- und Jugendkantor, Leiter des Ressorts Kinder- und Jugendmusik, Aue/Erzgebirge
Tromboncino, Bartolomeo (um 1470–1535), Posaunist, Komp, Mantua, Ferrara

Trötschel, Heinrich Richard, geb. 1926, KMD, Referat f. KM, Glocken- und Orgelprüfungsamt beim Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe,
Troyte, Arthur Henry (1811–1857), engl. Rechtswissenschaftler, Komp, Gesänge für Bischof von Salisbury
Trubel, Gerhard (1917–2004), KM 1947–86 Dortmund, Dozent bis 1966 KMS (Abt. Dortmund), Gründer und Leiter der Dortmunder Kantorei, Komp, Hrsg.
Trunk, Roger (Ernest), (1930–2013), Theologie- und Musikstudium in Straßburg und Genf, Pfarrer Straßburg-Cronenbourg
Trust, Heinz Ewald (1928–2022), Chorleiter, Komp, Pädagoge, Wuppertal, Chorwerke, Kanons, Volksliedbearbeitungen u. a.
Tschaikowsky, Peter Iljitsch (1840–1893), russ. Komp, Dirigent, Lehrer am Konserv. Moskau 1866–78, danach freischaffend, Synthese von russischer Nationalmusik und westeuropäischer Romantik
Tscherepnin, Alexander Nikolajewitsch (1899–1977), russ. Komp, Pianist, Klavierlehrer Paris, Prof. Chicago 1949–64
Tschesnokow, Pavel Grigor. (1877–1944), Komp, Lehrer, Chorleiter, Prof. am Konserv. Moskau 1920–44
Tunder, Franz (1614–1667), Komp, Organist, Lübeck
Türk, Daniel Gottlob (1750–1813), Komp, M-Pädagoge, Kantor, Lehrer, in Halle/S., MD an der Univ. 1779
Turner Walton Walton
Turok, Paul (1929–2012), amerik. Komp, Lehrauftrag, New York, Williamstown/Mass.
Turtschaninow, Piotr (1779–1856), russ. Komp, Gesangslehrer, Chorleiter, Kiew, St. Petersburg, neue Harmonisierung russ. Kirchengesänge

U

Ubben, Arnd-Dieter, geb. 1954, Studienrat (Musik, Math., Informatik), Verleger für zeitgen. Musik (ADU-Verlag), Aurich

Über, Dr. David A. (1921–2007), amerik. Komp, M-Prof., New Jersey, Posaunist, u. a. in New York

Ueberwasser, August Bernhard (1866–1925), „Posaunenmeister“, Lehrer, Komp, Verleger der Zeitschrift „Der Posaunenchor“, Instr.-Baumeister (Markneukirchen), Hrsg. einer Posaunenschule (Pseudonym: Bernhard Karson, Godo, Gottfried Gotthold)

Ulf, Otto (1907–1993), Musiker, Komp, Budapest, Wien, nach 1945 M-Pädagoge, Innsbruck, Prof.,

Ulich, Johann (1634–1712), Organist, Kantor, Komp, Torgau, Wittenberg

Ulrich, Jürgen (1939–2007), Prof. (M-Theorie, Gehörbildung), Detmold

Urban, Thomas, geb. 1961, Komp, Arrang., M-Verleger, Bremen

Urban, Werner (1930–2023), Diakon, M-Dozent im Lutherstift Falkenburg, LPW Bremen 1970–95

Usper, Francesco [Francesco Sponga] (vor 1570–1641), ital. Komp, Organist, Priester, Venedig

Utrecht, Heinrich (? – nach 1634), dt. Organist, Komp, Instrumentalist in der Hofkapelle Celle 1611–34

Utz, Kurt (1901–1974), M-Lehrer, Prag, Mainz, KMD Wiesbaden, Landesobmann des Hessischen Posaunenverbandes, Univ.-MD, Marburg

V

Vacek, Karel (1902–1982), böhmischer Militärmusiker, Komp, Prag, Unterhaltungsmusik

Vail, Silas Jones (1818–1883), amerik. Komp, Hrsg. von Gesangsbüchern

Valentini, Guiseppe (um 1681–um 1740), ital. Komp, Violinist, Rom, Florenz

Valentino, Roberto [Robert Valentine] (um 1680 – um 1735), engl. Flötist, Komp, Rom, London, Amsterdam

Valerius, Adrian (1575–1625), niederl. Komp, Lautenist, Hrsg. von Sammlung niederl. Volkslieder

Van den Bosch, Bernhard → Bosch

Van DeVenter, Judson Wheeler (1855–1939), amerik. Lehrer und Missionar der Method. Kirche, Reisen durch England, Schottland, Amerika, Radioprogramm mit Gospels, geistl. Lieder

Vanhal (Vaûhal), Jan K. titel (Johann Baptist) (1739–1813), böhmischer Komp, Organist, Lehrer, Wien

Vannius → Wannenmacher

Vanura, Ceslav (1694–1736), tschechischer Komp, Organist, Chorregent, Prag

Vaughan Williams, Ralph (1872–1958), engl. Organist, Komp, Dozent, Oxford, London, Hrsg. und Sammler Volks- u. Kirchenlieder

Vauhal Vanhal

Vautor, Thomas (um 1585– nach 1628), engl. Musiker beim Herzog von Buckingham, Madrigalkomp

Vecchi, Orazio (1550–1605), ital. Komp, Kpm, Modena

Veciana, Alejandro José, geb. 1962, Lehrer, Komp, Gitarrist, Arrang., Gruppe HABAKUK

Veigel, Gotthold (1913–1998), Pfarrer in Halle/S., Schmalkalden und anderen Orten, zuletzt Marburg

Veil, Friedrich, geb. 1984, Studium Posaune u. Schulmusik in Stuttgart, 2013–2017 Projektreferent im Arbeitsbereich Posaunen des Ev. Jugendwerks in Württemberg

Vejvanovský, Pavel Josef (um 1640–1693), bischöfl. Trompeter, Komp in Kremsier, Nachfolger von Biber in der Ltg. der Kapelle des Bischofs von Olmütz

Velázquez, Consuelo (1916–2005), mexikanische Komp, Pianistin, M-Lehrerin

Venter Van De Venter

Vento, Ivo de (um 1543/5–1575), flämischer Komp, Organist, Hofkapelle München

Verbeek, Johannes Renatus (1718–1785) Komp Herrnhuter Brüdergemeine

Verdelot, Philippe (1480/85–1527/32), Kpm, Sänger, Komp, Florenz, Rom, Venedig

Verdi, Giuseppe (1813–1901), ital. Komp, Mailand, bed. Opern

Vesper, Stefan, geb. 1956, pädagogischer Mitarbeiter am Kath.-Soziologischen Institut in Bad Honnef

Vetter, (Andreas) Nikolaus (1666–1734), Organist, Komp, Rudolstadt

Viadana, Ludovico (um 1560–1627), ital. Komp, Domkpm, Venedig, Mantua

Victoria, Tomas Luis de [Ludovico da Vittoria] (um 1548–1611), span. Komp, Nachfolger Palestrinas als Lehrer in Rom, ab 1585 wieder in Spanien, Organist, Kpm

Vierdanck, Johann (um 1605–1646), Schüler von Schütz, Mitglied der Dresdner Hofkapelle, Organist in Stralsund

Vierling, Johann Gottfried (1750–1813), Komp, Organist, Schmalkalden [sein Sohn Johann V., 1777–1822, war sein Nachfolger]

Vierne, Louis (1870–1937), frz. Organist, Komp, Paris, 1916–20 Schweiz, Lehrer Schola Cantorum

Vierne, René (1878–1918), frz. Organist, Komp, Paris, der jüngere Bruder von Louis Vierne

Vigl, Karl (1898–1965), Lehrer, Organist, Komp, Kpm u. a. Bozen, Villanders

Vigl, Karl H. (1939–2021), Sohn von Karl V., Lehrer, Dirigent, Chorleiter, 1963–77 Bundeschorleiter des Südtiroler Sängerbundes, Meran

Villiers, Pierre de (16. Jh.), Komp, M-Lehrer, Lyon, Veröffen. 1532–43

Vintz, Georg (um 1630), Organist, Naumburg, geb. in Halle/S., Hrsg. Sammlung Messesätze 1630

Vitali, Tomaso Antonio (1663–1745), ital. Komp, Geiger, Modena

Vittoria, Ludovico da → Victoria, Tomas Luis de

Vivaldi, Antonio (1678–1741), ital. Komp, Geiger, Venedig

Viviani, Giovanni Buonaventura (1638–nach 1692), ital. Komp, Geiger, Innsbruck, Neapel, Pistoia

Vlak, Cornelis (Kees), (1938–2014), niederl. Komp, Musiker, Werke für Jugendblasorchester (Pseudonyme: Robert Allmend, Llano, Luigi di Ghisallo, Alfred Bösendorfer, Rick Ravenal)

Voelckel, Samuel (um 1560 – nach 1617), Komp, Instrumentalist in versch. Hofkapellen, u. a. Ansbach, Bayreuth, Motetten, Tänze

Voet, Paul, geb. 1961, belgischer Trompeter, Lehrauftrag in Gent und Brüssel, Komp, Arrang.

Vogel, Frank, geb. 1965, Stud. in Köln, ab 1995 Soloposaunist Philharm. Orchester Hagen, seit 1996 LPW Hessen-Nassau, Mühlthal

Vogel, Günter (1914–1998), KMD Erfurt, Komp

Vogel, Hans (1867–1948), Organist Stadtkirche Karlsruhe, M-Lehrer

Vogel, Willem (1920–2010), niederl. Komp, Kantor, Organist, Amsterdam, Schüler von Koetsier

Vogler, Georg Joseph (1749–1814), genannt Abbé V., Komp, M-Theoretiker, Kpm Mannheim, München, Stockholm, Darmstadt, Lehrer, Organist, Pianist

Vogt, Daniel, geb. 1974, KM 2003–2011 Apolda, Konzert-Organist

Vogt, Emanuel (1925–2007), Bz-Kantor, Windsbach

Vogt, Hans (1911–1992), Komp, musikwissenschaftliche Arbeiten, Prof. für Komp, Heidelberg-Mannheim 1951–78

Vöhringer, Ludwig (1841–1928), Lehrer in Dettingen, Göppingen, Heilbronn, Hrsg. Liedersammlung durch den Ev. Sängerbund

Voigtländer, Karl (1827–1858), blinder Organist, Berlin (Werder), Melodien zu Texten von G. Knak (Dichter, pietist. Pastor)

Volkmann, Robert (1815–1883), dt. M-Lehrer, Komp, Chordirektor, Organist, Prag, Wien, Prof. Budapest

Vopelius, Gottfried (1635–1715), Komp, Kantor St. Nicolai, Leipzig

Voullaire, Woldemar (1825–1902), Komp Herrnhuter Brüdergemeine

Vranicky [Wranitzky], Antonin (1761–1820), tschechischer Komp aus Mähren, Geiger, M-Lehrer, Chorleiter, Kpm, Wien, mit Beethoven und Haydn befreundet

Vuataz, Roger (1898–1988), Organist, Dirigent, Komp, Genf

Vulpus, Melchior (um 1570–1615), Komp, Kantor, M-Lehrer, Weimar

W

Wachinger, Reinhard (1936–2021), KM, Bayreuth, Holzminden, Erlangen, ab 1969 Bz-Kantor in Hof/Saale, 1975 KMD

Wachler, Michael, geb. 1960, KM in Hermsdorf, Osterzgebirge, Kantor Zittau

Wachowski, Gerd, geb. 1950, Stud. von Theologie, M-Wissenschaft und KM; Kantor, Organist, Travemünde 1974–78, Rothenburg o.d.T. 1979–94, KMD 1984, seit 1993 Prof., Dekan des Fachbereichs KM an der M-Hochschule Frankfurt/M., Komp, Dirigent, Hrsg.

Wackenheim, Michael, geb. 1945, frz. Priester, KM, Straßburg, neues geistl. Lied, Chefredakteur der beiden Liturgie-Zeitschriften in Frankreich

Wade, John Francis (1711–1786), Lateinlehrer am engl. kath. College in Douai (Frankreich), zuletzt in Lancashire, M-Kopist

Waelrant, Hubertus (um 1517–1595), flämischer Komp, Hrsg., Sänger, Lehrer, Antwerpen

Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777), österr. Komp, Pianist, Lehrer, Wien

Wagler, Dietrich, geb. 1940, Kantor am Dom zu Freiberg/Sachsen

Wagner, Alexander (1926–2019), KM, Komp, Prof. in Detmold

Wagner, Hans-Joachim (1912–2000), Organist, Dirigent, KMD, Rostock

Wagner, Richard (1813–1883), Komp, bes. Opern, eigenes Festspielhaus in Bayreuth

Waignein, André (1942–2015), belgischer Komp, Dirigent, Leiter Konserv. Tournai, Prof. Brüssel, Blasorchester, Jazz (Pseudonyme: Rob Ares, Frede Gines, Roland Kernen, Rita Defoort)

Wainwright, John (1723–1768), engl. Organist, Komp, Manchester, Psalmen, Lieder

Waitzmann, Hans, geb. 1931, Pastor der ev.-methodist. Kirche

Waitzmann, Hermann, geb. 1933, Architekt, Verbands-PW des BCPD 1979–93, Kornwestheim/Württ.

Walcha, Helmut (1907–1991)
erblindeter Organist, Prof. an der
M-Hochschule Frankfurt/M.

Walder, Johann Jakob (1750–
1817), schweiz. Klavierlehrer,
Komp, Schulwerk „Anleitung zur
Singekunst“

Waldmann, Guido (1901–1990),
M-Pädagoge Berlin, Dozent
Stuttgart, 1952 Direktor der M-
Hochschule Trossingen, Initiator
Bundesakademie für musikal.

Jugendbildung, Hrsg. Reihe
„Aulos“ (bei Möseler)

Walker, Christopher, geb. 1947,
engl. Dozent, Komp, Dirigent, KM
Bristol, ab 1989 Lehrauftrag in Los
Angeles

Waller, Thomas Wright „Fats“
(1904–1943), amerik. Jazz-Pianist,
Komp, Sänger, Swing

Walliser, Christoph Thomas (1568–
1648), M-Lehrer an Gymnasium
und Akademie, Figuralkantor,
Straßburg

Walsh, James (1837–1901)

Walter, Johann (1496–1570),
Kantor in Torgau 1526–48, Kpm in
Dresden 1548–54, Freund und
Mitarbeiter von Luther, Hrsg. des
ersten deutschen Gesangbuchs 1524

Walter, Paul Gerhard, geb. 1947,
Kantor, M-Pädagoge, Mannheim,
seit 1987 freischaffend als Komp,
Arrang., Produzent mit eigenem
Tonstudio, M-Verlag, Schriesheim,
Lieder, Chorwerke, Jazz-Arrang.

Walter, Stefan Johannes, geb. 1968,
Stud. von Schlagzeug und Komp in
Würzburg, freischaffender Komp,
Arrang., Musical-produktionen, lebt
in Berlin

Walther, Johann Gottfried (1684–
1748), Komp, Organist, Weimar,
Vetter von J. S. Bach

Walton, Sir William Turner (1902–
1983), engl. Komp, Oxford, Italien,
Chor, Orchester, Oper, Film-Musik

Wannenmacher [Wanner,
Vannius], Johann (um 1485–1551),
schweiz. Chormeister, Komp, Bern,
Fribourg, bed. für Reformation
Wapenhensch, Wilhelm (1899–
1964), Fachberater für M-Unterricht
an Höheren Schulen in Pommern,
nach dem Krieg in Schleswig-
Holstein, stand dem Ev. Sängerbund
nahe, zuletzt Kiel

Ward, John (um 1571– vor 1638),
engl. Komp, Madrigale, geistl.
Musik, Instrumentalwerke

Warrington, Marion Lindsey, geb.
1947, stammt aus Neuseeland,
Lehrerin, Musikerin, Liederma-
cherin, lebt im Schwarzwald

Wasmuth, Jan-Jürgen, geb. 1938,
Kantor, Schwetzingen, Bramsche,
1992 Landessingwart des Nieder-
sächs. Kirchenchorverbandes

Watkinson, Percy Gerd (1918–
2011), Komp, Dirigent, Lörrach,
Freiburg, Basel, Kinderlieder, Prof.

Watz, Franz, geb. 1949, Rumänien
(Pseud. Joe Grain), Komp, Arrang.,
Dirigent, 1977 Leiter des Musikver-
eins Ehningen, Pädagoge in der
Blasmusik, seit 1987 freischaffend
Webb, Charles Haizlip, geb. 1938,
amerik. Komp, Organist, Chorleiter,
Indiana, ab 1960 Dozent und Dekan
an der Indiana Univ.

Webb, Joy, geb. ca. 1943, Komp,
Chorleiterin, Heilsarmee

Webbe, Samuel senior (1740–
1816), engl. M-Lehrer, Organist,
Komp

Webber, Andrew Lloyd, geb. 1948,
engl. Komp, bes. Musicals, Film-M
Weber, Adam († 1784),

Magdeburg, Hrsg. 1780 „Sturms
Geistliche Ge- sänge mit Melodien“
Weber, Bernhard (1912–1974),
Komp, Chorleiter, Linz/Rhein,
Düsseldorf

Weber, Bernhard Anselm (1764–
1821), Klaviervirtuose, Kpm, Berlin,
Mannheim

Weber, Carl Maria von (1786–1826), Komp, Pianist, Operndirektor, Dresden

Weber, Hans (1917–1999), Verlust der Sehkraft 1928, KM, 1937–68 in Essen, 1972–78 Bauamt

Weber, Hans-Joachim (1913–1942), studierte in München, Komp, Spiel- musik, Tänze, Chöre

Weber, Horst (1926–1990), Schularat, M-Lehrer, Kantor, Duisburg

Weber, Siegfried, geb. 1955, Posaunist, M-Pädagoge, Rostock

Webern, Anton (von) (1883–1945), österr. Komp, Dirigent, Schüler von Schönberg (2. Wiener Schule)

Weckerlin, Jean-Baptiste Theodore (1821–1910), Elsass, Komp, Hrsg, Bibliothekar am Konserv. Paris, Geschichtsschreiber des Volksliedes

Weckeßer, Anne, geb. 1973, nebenamtl. Organistin, Komp, Arrang. für Posaunenchor, Korntal/Münching.

Weckmann, Matthias (1621–1674), Komp, Organist, Dresden, Lübeck, Hamburg, Schüler von Schütz

Wedel, Klaus, geb. 1955, Kantor in Roth seit 1977, seit 1994 KMD, Geschäftsführer (1980–90), Präsident (seit 1990) des Verbandes Ev. Kirchenmusiker in Bayern

Wedel, Wolfgang, geb. 1950, KMD Berlin (Tempelhof), Assistent bei der Berliner Singakademie

Wedemann, Wilhelm (1805–1849), Organist, Pädagoge, 1827 in Buttstädt, 1832 Hoforganist und Lehrer in Weimar

Weeber, Johann Christian (1808–1877), Seminarlehrer Nürtingen, Stetten/Rems, Komp, Männerchöre, Orgel- und Klavierwerke, Hrsg. Schulliederbücher, Kirchenlieder

Weelkes, Thomas (um 1575–1623), engl. Organist, Komp, Chichester, London

Weferling, Erhard (1944–2002), Diakon, 1969/70 PW Kurhessen-

Waldeck, 1974–76 Orchestermusiker, 1977–95 LPW Hannover für den Sprengel Ostfriesland, ab 1996 Bayerisches Missionswerk, 1997–2001 Bläserarbeit Papua-Neuguinea

Wegst, Thomas, geb. 1962, KM-Stud. Stuttgart, Kreiskantor Nordenham, seit 2001 KM in Köln

Wehrli, Johann Ulrich (1794–1839), Gesangslehrer, Chordirigent, Zürich, Komp, Chöre, Lieder, Hrsg. eines Schulgesangbuchs

Weigand, Pit, geb. 1963, Posaunenchor- und Big-Band-Leiter, Arrang., Oberursel

Weinberger, Jaromír (1896–1967), tschech. Komp, Prag, ab 1939 New York und Florida

Weinlig, Christian Theodor (1780–1842), Organist, Komp, Lehrer Kreuzschule Dresden, Thomaschule Leipzig (Lehrer von Wagner), Lehrbuch über die Fuge

Weinreich, Waltraut (1909–1968)

Weiske, Johann Gottfried (1745–1806), Organist, Komp, Lehrer, Domkantor Meißen ab 1774

Weiss, Ewald (1906–1998), Dozent Erlangen, Bayreuth, KMD, zuletzt Nürnberg

Weiß, Johannes, geb. 1979, Schul-Musiker, Organist, Posaunenchorleiter, Königsbach-Stein/Baden

Weiss, Manfred (1935–2023), Komp, bis 1998 Prof. an der M-Hochschule Dresden

Weiss, Rudolf G., geb. 1929, KMD Fürth (Sohn von Ewald Weiss)

Weißbeck, Johann Michael (1756–1808), Chorleiter, Organist, Jurist, M-Schriftsteller, Nürnberg

Weller, Johann Georg (1766–1826), Lehrer, KM, Vaihingen/Enz

Wellers, Guido, geb. 1965, Trompeter, Lünen, Komp, Arrang.

Wellmann, Dieter, geb. 1933, KM, Bad Kreuznach seit 1960, KMD seit 1978, lebt in Stromberg/Hunsrück

Wells, Marcus Morris (1815–1895), amerik. Sänger, geistl. Lieder

Weltin, Ernst (1889–1918)

Wendel, Dieter, geb. 1965, seit 1993 PW Nürnberg; seit 2000 LPW für Bayern, Komp, Arrang., 2006 KMD

Wendt, Adolf (1806–1850), Seminar-M-Lehrer, Neuwied (Vorgänger von G. Flügel), Komp, Hrsg. Choralbuch

Wengert, Julius (1871–1925), Komp, MD, Volksschulrektor, Stuttgart, Männerchöre

Wenning, Martin, geb. 1962, KM, Bz-Kantor Kassel-Land und Kaufungen, Konzertorganist, M-Pädagoge

Wenzel, Eberhard (1896–1982), KM 1930–50 in Görlitz, Direktor der KMS Halle/S. 1951–65, Komp

Werdin, Eberhard (1911–1991), M-Pädagoge, Lehrer am Konserv. Düsseldorf 1955–69, Direktor der M-Schule Leverkusen 1969–73, methodische Schriften, Komp, Schul- und Jugendmusik

Wermann, Oskar (1840–1906), M-Lehrer, Kantor, Dresden, Komp, Motetten, Lieder, Chöre

Wermelskirchen, Ulrich, geb. 1957, kath. KM in Leonberg bei Stuttgart

Werner, Fritz (1898–1977), Komp, KMD, Prof., Heilbronn

Werner, Heinrich (1800–1833), M-Lehrer, Komp, Dirigent, Braunschweig

Werner, Roland, geb. 1957, Stud. Posaune, BPW des BCPD seit 1984, Altdorf/Württ., jetzt Königsfeld

Wert, Giaches de (1535–1596), franko-flämischer Komp, Kpm, Ferrara, Mantua

Werth, Jürgen, geb. 1951, Liedermacher, Direktor Evangeliums-rundfunk, Wetzlar

Werz, Helmut, geb. 1955, Kantor, Neunkirchen/Saar, 1989 Kreiskantor Ottweiler, Komp, M-Lehrer

Werzlau, Joachim (1913–2001), Komp, einige Jahre M-Referent beim Berliner Rundfunk (DDR)

Wesenberg, Horst (1909–1984), Stud. von Theologie und Kunstgeschichte, Pfarrer in Altdöbern, Mark und Görlitz

Weser, Till, geb. 1965, Trompeter, Bamberg, Arrang.

Wesley, Charles (1707–1788), Theologiestud. in Oxford, gemeinsam mit seinem Bruder John (1703–1791) Begründer des Methodismus, Liederdichter

Wesley, Charles (1757–1834), engl. Komp, Organist, London, Bruder von Samuel W.

Wesley, Samuel (1766–1837), engl. Komp, Organist, London (schon als Kind wurde er als „engl. Mozart“ gefeiert), Instr.-Werke und KM

Wesley, Samuel Sebastian (1810–1876), Organist, Komp, zuletzt Gloucester

Wessnitzer, Wolfgang (1629–1697), Organist, Hamburg, Celle, Hrsg. Gesangbuch

Westkemper, Gregor (1946–2021), KM, Aachen, Wangen/Allgäu, 1984–2011 Telgte/Westfalen

Wettach, Christof, geb. 1967, Arzt, Bläser, Dirigent, Offenburg, Lahr (Sohn von Traugott Wettach)

Wetzlar, Horst, geb. 1936, KM, Trompetenstud., LPW Hessen-Nassau ab 1964, Hrsg. der Reihen „Bläsermusiken“ und „Bläser und Orgel“, Reinheim/Odenwald

Weyand, Adolf, geb. 1922, KM, Kamen/Westfalen

Weyer, Martin (1938–2016), Prof. für M-Wissenschaft, Marburg, Organist, Dirigent

Weyrauch, Johannes (1897–1977), Komp, M-Lehrer, Organist, Kantor Leipzig, Prof. M-Hochsch.

Whalum, Wendell Phillips (1931–1987), amerik. Komp, Chorleiter, Dirigent, Organist, Autor, Atlanta

Wheale, William (1696–1727), engl. Organist, Komp, Bedford, geistl. Lieder

Wichern, Caroline (1836–1906), Chorleiterin im „Rauhen Haus“ bei Hamburg, Lehrerin in England 1881–96, Komp, Lieder, Tochter von Johann Hinrich Wichern

Widmann, Benedikt (1820–1910), Schul-Direktor Frankfurt/M.

Widmann, Erasmus (1572–1634), Komp, Kpm, Weikersheim, Kantor, Rothenburg o. d. T.

Widmann, Joachim, geb. 1930, KMD, München

Widor, Charles-Marie (1844–1937), frz. Organist, Komp, Lehrer, Paris, Prof. am Konserv.

Widorski, Kurt, geb. 1978, schweiz. Komp, Dirigent, Bläsermusik, Filmmusik, Bern

Wieben, Walter (1914–2019), Organist, Hademarschen 1934–64, Itzehoe 1964–77

Wiedemann, Stefan, geb. 1963, Trompeter, Siegen, Augsburg, Arrang. für Bläser

Wiedenhoff, Wilhelm (1927–1995), A-KM, Essen 1954–91, nebenamtl. LKMD der Ev. Kirche im Rheinland 1977–91, Leiter zahlreicher Singwochen

Wiener, Johann Georg (1583–1651), Pfarrer in Thüringen, Lieder-sammlung Gotha 1646–48

Wieruszowski, Lili (1899–1971), Organistin, Chorleiterin, Köln, Berlin, ab 1933 in der Schweiz, Organistin in Arlesheim, ab 1954 in Basel, Komp, Veröffentl. über Hugenottenpsalmen

Wiese, Götz (1928–2012), KM in Hermannsburg, Loccum, Northeim, Celle, 1969–1991 LKMD Hannover

Wiesenberg, Thomas, geb. 1959, KM, Komp, Aschersleben

Wilbye, John (1574–1638), engl. Komp, Kpm in Hengrave Hall (Lady Kytson)

Wilde, Werner, geb. 1949, Dozent (M-Theorie, M-Management) an Dr. Hoch's Konserv. Frankfurt

Wilder, Philip van (um 1500–1557), flämischer Komp, Lautenist, Lehrer am engl. Hof

Wilhelm, Carl (1815–1873), Komp, Dirigent (Liedertafel, Singverein), Pianist, Kassel, Krefeld

Wilhelm, Gerhard (1889–nach 1959), Lehrer, Organist Breslau, Komp, Männerchöre, Lauten- und Mandolinenstücke

Wilhelm, Rolf Alexander (1927–2013), Komp, Dirigent, freischaffend, Musik für Rundfunk u. Fernsehen, Bühnen-M, konzertante M., München-Grünwald

Willært, Adrian (um 1490–1562), niederländ. Komp, Markuskpm, Venedig, Haupt der venezianischen Schule

Willcocks, David (1919–2015), Organist Salisbury, Worcester, 1957 Cambridge, 1960–98 Leiter des Bach Choir, London

Willenberg, Karl-Heinz, geb. 1938, seit 1969 Pastor des Bundes Evang.-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten) in Bernau, ab 1975

Eilenburg, ab 1983 in Magdeburg

Williams, R. Vaughan Williams

Williams, John Towner, geb. 1932, amerik. Komp, Dirigent, Film-M, M-Produzent

Willing, Christopher Edward (1830–1904)

Willscher, Andreas, geb. 1955, Komp, KM, M-Pädagoge, Organist, Hamburg

Wilm, Horst (1939–1999), Orchester-M, BPW im Gnadauer Verband

Wilpert, Günter (1933–2006), Trompeter, M-Lehrer, Lehrgänge, Prof., M-Hochschule Dresden

Wilton, Charles Henry (1761– nach 1790), engl. Violinist, Komp, studierte in Neapel und Florenz, 1784 Rückkehr nach England, Liverpool, York

Wimmer, Dietrich, geb. 1959, KM-Stud. Esslingen 1978–82, ab 1984 Kantor in versch. Gemeinden in Nieders., Komp, M-Veröffentl. im Eigenverlag ab 1990, Bruchhausen-Vilsen (Osnabrück)

Winkler, Gerhard (1906–1977), Komp, Unterhaltungsmusik, Film-Musik, Operetten, Arbeit für die GEMA, Berlin

Winkler, Dr. Klaus, geb. 1955, StD, Stud. Schul-M und Germanistik, Posaunist, Mitarbeiter bei Schulungen des BCPD 1975–84, Dirigent, Arrang., M-Forscher, Hrsg., Dierdorf

Winkler, Peter Paul (1912–1993), Kpm Salzburg, Prag, Dachau, Komp, Leiter von Knabenchor und Knaben-kapelle Dachau

Winter, Johannes, geb. 1932, Kantor/Katechet in Groß-Leppin, Glöwen/Prignitz, ab 1962 LPW für Berlin-Brandenburg, 1989 KMD

Winterberg, Antonie (1882–1961), geb. Klages, Gattin des Pfarrers Gottfried Winterberg, Betzdorf an der Sieg

Winterfeld, Carl Georg August von (1794–1852), Jurist, M-Forscher, Berlin, bes. Kirchenlied

Wischerhoff, Dirk, geb. 1962, Bz-Kantor Hofgeismar

Wisgalla, Jürgen, geb. ca. 1960, Dekanatskantor, KMD, Bad Füssing

Witt, Christian Friedrich (um 1660–1716), Organist, Kpm, Gotha, Altenburg

Witt, Franz Xaver (1834–1888), kath. Priester, Lehrer, Regensburg, 1868 Gründer und Generalpräses des Vereins für kath. KM (Caecilien- verein)

Witt, Michael (1940–2012), Theologe und KM, 1965–75 Kantor Berlin-Friedrichshain, dann Berufung des evang. KM an die kath.

St.Hedwigs- Kathedrale, 1993 Ernennung zum Dom-Kpm, 2005 im Ruhestand Leitung der Ökum. Seniorenkantorei

Witte, Gerd (1927–2015), KMD, Prof. Trossingen

Wittwer, Chr. (1866–1946)

Witty, Robert G. (1906–2007), amerik. Lehrer, Prediger, Missionar, Jacksonville, Baptist. Kirche

Woerden, Peter [Pierre] van (1924–1990), niederl. Musiker, Evangelist, Autor, Komp, Bibelschule Beatenberg/Schweiz, Arbeit in Frankreich und Belgien

Woitschach, Carl (1864–1939), Komp, MD, Berlin, Blasmusik, Salonorchester

Wolder, Daniel [David] (um 1600), norddt. Komp, 1598 Hamburg, 1604 evtl. Oldenburg (Widmung an den dortigen Herzog)

Wolf, Erich (1929–1971), Pianist, ab 1962 Dozent M-Hochschule Detmold, Lehrbücher für M-Theorie

Wolf, Hugo (1860–1903), österr. Komp, Wien

Wolf, Klaus, geb. 1933, M-Lehrer, Gymnasial-Prof., Esslingen, Fachberater Musik beim Oberschulamt Stuttgart

Wolf, Dr. Uwe, geb. 1961, Wissenschaftl. Angestellter am Joh.-Seb.-Bach-Institut, Göttingen, Hrsg. Veröffentl. zur Aufführungspraxis, M-Geschichte

Wolff, Harald (1905–1997), Kantor, Organist, Bremen 1933–72, Gründer/Leiter des dort. Knabenchores, Komp von KM, Arbeit mit Bläsern

Wolfram, Martin (1904–2002), Kantor, PW in Sachsen 1929–39, Quintettmitglied bei Adolf Müller

Wolfrum, Philipp (1854–1919), M-Lehrer, 1878 Bamberg, 1884 Univ. Heidelberg, Promotion 1891 Leipzig, 1894 Univ.-MD Heidelberg, 1898 Prof., Gründer des dort. Bachvereins

Wolkenstein, David [Nepheus] (1534–1592), Mathematiker, M-Schriftsteller, Hrsg. von Noten, vielleicht auch Komp, Lehrer und Kantor in Straßburg

Wolkenstein, Oswald von, → Oswald

Woll, Erna (1917–2005), Komponistin, KM, Autorin, M-Lehrerin, 1962–72 an d. Pädagog. Hochschule Augsburg

Wolleb, Johann Jakob (1613–1667), schweiz. Komp, Organist, Theoretiker, Theologe, Prof. für Musik und Rhetorik, Basel

Wöltche, Jörg, geb. 1963, seit 1997 KM in Bad Kissingen

Wolter, Detlef (1933–2002), Komp, München

Wolter, Lutz, geb. 1942, M-Lehrer, Nagold

Wolters, Gottfried (1910–1989), Lektor beim Verlag Mössler, Chorleiter Norddeutscher Singkreis, Schulmusikwerke

Wood, Charles (1866–1926), irischer Komp, Dozent, Cambridge

Woodbury, Isaac Baker (1819–1858), amerik. Komp, Hrsg. von Liedern und KM, u. a. New York

Woodcock, Clement (Mitte 16. Jh.), engl. Instrumentalkomp

Woods, Chris, geb. 1951, Dozent an der M-Abt. des Greenville College (USA), Bassposaunist, Ensemble Euro-Brass, Arrang.

Worp, Johannes (1821–1891) Organist, M-Lehrer, Groningen

Woyke, Andreas, freischaff. Pianist, Lehrer für Klavier, Kunstuniversität Graz, Jazz-Improvisation

Woyrsch, Felix von (1860–1944), Organist, MD, Chordirigent,

Hamburg (Altona), kulturelle Breitenarbeit, Vokal- und Orgelkomp, 1901 königl. Prof.

Wranitzky → Vranický

Wulf, Hans-Jürgen, geb. 1964, seit 2008 LKMD in Nordelbien, seit 2012 LKMD der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland im Sprengel Schleswig und Holstein und im Sprengel Hamburg und Lübeck

Würfel, Wenzel Wilhelm (1790–1832), Pianist, Prof. in Warschau, dort Orgel-Lehrer Chopins, Vize-kpm Wien, Opern-, Singspielkomp
Wurm, Adolf (1913–1998), Kantor, Organist Wien, Österr. Choralbuch 1953

Würz, Richard (1885–1965), Komp, M-Kritiker, Lehrer für M-Theorie, München

Wurzel → Root

Wüsthoff, Klaus (1922–2021), Komp, Dirigent, Autor, Moderator in Rundfunk und Fernsehen, Hrsg., Berlin

Wutzler, Friedemann, geb. 1966, KM, Weinböhla bei Dresden, Gospelmusik, seit 2004 Dozent KM-Hochschule Dresden

Wydler, Jacques (1865–?), Lehrer, Chordirigent, Zürich, Winterthur, Komp Männerchöre

X

Ximénes, José (1601–1672), span. Komp, Organist, Saragossa, Madrid

Y

Yamamoto, Masaaki (1947–2002), Posaunist im Südfunk-Sinfonie-Orch. Stuttgart, Lehrauftrag Posaune an der KMS Esslingen

Yenque, Dante, geb. 1964, peruan. Hornist, Detmold, Sao Paolo

Youens, William (1834–1911), nichts Näheres bekannt, Melodie in einem methodist. Gesangbuch
Young, Carlton Raymond (1926–2023), amerik. M-Prof., Komp, Arrang., Hrsg. method. Gesangbuch, Nashville
Yradier, Sebastián de (1809–1865), eigentl. Sebastian De Iradier y Salavern; span. Komp, Organist, Dozent Konserv. Madrid

Z

Zaccariis [Zacharia, Zachariis], Caesar de (nachgewiesen 1590–1597), ital. Komp aus Cremona, erwähnt München 1590, Kpm Hechingen/Hohenzollern 1596/7, Kanzonen, Lieder
Zacher, Gerd (1929–2014), Konzert-organist, KM Hamburg 1957–70, Direktor KM-Institut Essen
Zachow [Zachau], Friedrich Wilhelm (1663–1712), Komp, Organist, Halle/S., Lehrer von Händel
Zahn, Johannes (1817–1895), Lehrer in Bayern, Direktor des Lehrer-seminars in Altdorf, bed. Hymnologe (Melodien)
Zanetti, Gasparo (um 1600 – um 1660), ital. Violinlehrer, Komp, Hrsg. Geigenschule, um 1626–45 in Mailand
Zang, Johann Heinrich (1733–1811), Schüler J. S. Bachs
Zaninelli, Luigi, geb. 1932, Komp, Lehrer, Univ. of Southern Mississippi, Hattiesburg
Zarlino, Gioseffo (1517–1590), ital. Komp, Theoretiker, Organist, Kapellsänger, Chor-Kpm, Venedig
Zauleck, Johannes (1877–1942), Pfarrer, Bochum, Wetter/Ruhr, Autor für Kindergottesdienst
Zbinden, Julien-François (1917–2021), schweiz. Jazzpianist, ab 1947 Radio Suisse Romande Lausanne,

Leiter, ab 1965 Direktor der M-Abt.
ze Lwowa, Marcin (1540–1589), poln. Komp, Organist, Dichter, Stud. Krakau, nichts Näheres bekannt; [auch Marcin Leopolda, Martinus Leopolditanus]
Zebe, Stephan, geb. 1966, KM, Hamburg, Arrang., Leiter des Hamburger Soul-Chores
Zehendner, Christoph, geb. 1961, Journalist, Theologe, Texter geistl. Lieder, Steinenbronn/BW
Zehm, Friedrich (1923–2007), Komp, Pianist, M-Lehrer, 1963–85 Lektor beim Verlag Schott
Zelenka, Jan Dismas (1679–1745), tschech. Komp, Kpm Dresden, Kontakte zu J. S. Bach und Söhnen
Zeller, Martin, geb. 1975, Stud. KM und Schul-M in Stuttgart, tätig als Pianist, Organist, Cembalist, Sänger, Dirigent, derzeit Wien
Zellner, Hans, geb. 1968, Trompeter Harmonic Brass, München
Zelter, Carl Friedrich (1758–1832), Komp, Dirigent, Berlin, Leiter der Singakademie, Lehrer von Mendelssohn Bartholdy
Zenetti, Casparo (17. Jh.) Zanetti
Zeretzke, Dietmar, geb. 1958, KM-Stud. in Herford, KM in Hannover
Zettler, Richard (1921–2015), Posaunist, Stuttgart 1945–77, Dozent ebd. 1964–94, Prof. 1980, Dozent in Trossingen 1963–75, 1978–90 Leiter M-Schule Remseck/Neckar, Komp, Dirigent
Zeuner, Martin (1554–1619), Komp, Hoforganist, Ansbach
Ziegenbalg, Bartholomäus (1682–1719), ev. Missionar, Begründer der Dänisch-Halle-schen Mission in Indien (A. H. Francke)
Ziegler, Gerhardt, geb. 1930, KM-Stud., Bibelschule, Lektor beim Hänssler-Verlag, Prediger, Komp, geistl. Lieder, wohnt in Korntal-Münchingen

Ziehrer, Carl Michael (1843–1922),
öster. Kpm, Komp, Militärmärsche,
Walzer, Wien

Zieschang, Karl, geb. 1920, Prof.
M-Hochschule in Leipzig, Halle/S.

Zihlmann, Hans, geb. 1936,
schweiz. KM, Komp, Dirigent,
Kpm, Luzern

Zilch, Hubert, geb. 1959, Orchester-
Musiker, M-Referent im Gnadauer
Posaunenbund, jetzt Altenpfleger

Zillig, Winfried (1905–1963),
Komp, Dirigent 1928–43 in
Oldenburg, Düsseldorf, Essen,
Direktor der M-Abt. des Norddt.
Rundfunks Hamburg

Zillinger, Erwin (1893–1974),
Komp, KM, Dozent Lübeck, LKMD
Schleswig-Holstein

Zimmermann, Anton (1741–1781),
öster. Komp, Organist, Königrätz,
ab 1772 Preßburg

Zimmermann, Beate, geb. 1959,
1984/85 A-KM in Böblingen,
derzeit Hausfrau, Organistin,
Posaunenchorleiterin, Gerlingen

Zimmermann, Heinz Werner
(1930–2022), Komp, Dozent in
Heidelberg, Direktor der KMS
Spandau 1963, 1975 Prof. an der
M-Hochschule Frankfurt/M.

Zimmermann, Robert Allan
Dylan, Bob

Zingarelli, Nicola Antonio (1752–
1837), Kpm, Organist, Komp,
Neapel

Zipoli, Domenico (1688–1726), ital.
Organist, Komp, Jesuit, zuletzt
Cordoba, Argentinien

Zipp, Friedrich (1914–1997), KM,
M-Lehrer, Dozent, Frankfurt/M. bis
1977, 1962 Prof., zuletzt Freiburg

Zöbeley, Hans Rudolf (1931–2007),
KM, Organist, Chorleiter in
München, Dozent (Konserv., PH)

Zöbeley, Rudolf (1901–1991),
Pfarrer, Baden, KM, Komp, geistl.
Lieder

Zoller, Alfred Hans (1928–2006),
Organist, Kantor, Komp, Jazz-
Pianist, Neu-Ulm

Zöllner, Andreas (1804–1862), MD,
Meiningen

Zöllner, Karl Friedrich (1800–
1860), Gesangslehrer, Dirigent,
Komp, Männerchöre

Zöllner, Wolfram (1931–1988),
Kantor, Organist, Halle/S.; KM und
Rektor der KM-Schule in Dresden
ab 1977

Zschech, Darlene, geb. 1965 in
Sydney, Lobpreisleiterin in der
Hillsong Church, Australien

Zschunke, Jörgen (1944–2012), seit
1967 Pastor und LPW für Advent-
Posaunenchor in der DDR, ab 1995
M-Beauftragter und BPW, Hamburg

Zuccalmaglio, Anton Wilhelm
Florentin von (1803–1869), Volks-
lied-Sammler, Dichter, Hrsg. von
Volksliedern, Siegerland, Westfalen

Zuckowski, Rolf, geb. 1947,
Sänger, Gitarrist, Texter, Komp,
M-Prod.

Zumstegg, Johann Rudolf (1760–
1802), Komp, Dirigent, Stuttgart

Zundel, John [Johannes] (1815–
1882), Geiger, Organist, Chorleiter,
Esslingen, Stuttgart, Schriftsteller,
M-Lehrer in St. Petersburg, 1848–
80 New York

Zündorf, Carsten, geb. 1968, KMD
Osnabrück, vorher Wuppertal,
Dozent M-Hochschule Köln,
Dirigent

Zur Nieden → Nieden

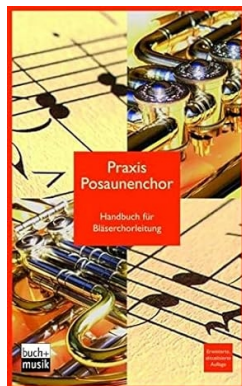
Zuschneid, Karl (1854–1926),
Chordirigent, Direktor der M-
Hochschule Mannheim 1907–17,
Klavierpädagoge

Zwyssig, P. Alberich (1808–1854),
schweiz. Geistlicher, Stiftskpm in
Wettingen, Bregenz, Komp,
Messen, Chöre, Lieder

Praxis Posaunenchor Handbuch für Bläserchorleitung

Digital-Ausgabe 2024

Aus der inzwischen vergriffenen Ausgabe von 2013 werden hier einige für Posaunenchorleiter*innen besonders wichtige Themen digital in inhaltlich unveränderter Form (Stand 2013) zur Verfügung gestellt:



1. Fragen zur Chorleitung (Schlagtechnik, Probenmethodik, Pädagogik, Vorbereitung),
2. Instrumentenkunde und Blastechnik,
3. Populärmusik (Geschichte und Ausführung),
4. Musiktheorie und Gehörbildung,
5. Musik-, Kirchenmusikgeschichte, Posaunenchorgeschichte,
6. Gottesdienstkunde, Kirchenjahr, Bibel- und Kirchenliedkunde, Kirchengeschichte
7. Fachbegriffe und Komponisten (Stand 2013 mit Ergänzungen Dezember 2023).

Auf einige kleine Artikel, die nach über 10 Jahren nicht mehr aktuell sind, wurde verzichtet.

Die Literaturangaben wurden beim Stand von 2013 belassen, neuere Ausgaben lassen sich im Internet finden. Im Komponistenverzeichnis wurden keine neuen Notenausgaben aufgenommen und personenbezogene Daten nicht aktualisiert, da neuere Angaben ebenfalls im Internet recherchiert werden können (nur Todesdaten wurden – soweit bekannt – ergänzt.).

Posaunenchorarbeit entwickelt sich weiter und so lassen sich die Texte von 2013 zum Teil auch als „geschichtliche Dokumente“ verstehen, auch wenn manches heute anders formuliert werden könnte.

Alle Posaunenchorverbände und der Dachverband Evangelischer Posaunendienst in Deutschland (EPiD e.V.) informieren auf ihrer jeweiligen Homepage über aktuelle Entwicklungen und Veröffentlichungen.

Bei Rechtsfragen (z. B. Urheberrecht bei Aufführungen, Fotokopien, Aufsichtspflicht bei Minderjährigen, Reiserecht bei Freizeiten, Vereinsrecht) geben die Verbände oder einschlägige Internetseiten Auskunft.

Stuttgart, im Frühjahr 2024

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Das Herunterladen der Dateien verpflichtet zur Anerkennung der Urheberrechte der Autoren und der Nutzungsrechte des Verlags „buch+musik“, jetzt „Praxisverlag buch+musik“.

Um die Texte auszudrucken, je nach Anbieter im PDF-Reader angeben:

Benutzerdefinierter Maßstab 141% als A4-Seite oder Skalierung 100%.

Es besteht auch die Möglichkeit, je zwei Seiten nebeneinander in Querformat in der Originalgröße des Buches zu drucken.

Inhalt (PP-Digital)

Geleitwort, Vorworte	7
Abkürzungen	10
Ausbildung und Fortbildung für Chorleiter, Jungbläserleiter und Bläser (Irmgard Eismann, Michael Püngel)	22
Jungbläser-Ausbildung ist Jugendarbeit (Michael Püngel)	27
Die geistliche Ausrichtung der Posaunenchorarbeit (Michael Püngel, Irmgard Eismann)	29
Pädagogische Aspekte der Bläserchorleitung (Rolf Schweizer)	43
Grundlagen der Chorleitung: Schlagtechnik (Irmgard Eismann)	49
Methodik der Bläserchorleitung (Hans-Ulrich Nonnenmann)	65
„Gehörbildung“ für Posaunenchorleiter (Hans-Ulrich Nonnenmann)	77
Die Vorbereitung des Chorleiters (Irmgard Eismann)	80
Programmgestaltung (Brigitte Kurzytza, Irmgard Eismann)	87
Die Technik der Blechbläser – Theorie und Praxis (Hans-Ulrich Nonnenmann)	90
Einblasen im Posaunenchor (Irmgard Eismann)	98
Weiterentwicklung der Posaunenchorarbeit (Hans-Ulrich Nonnenmann)	100
Chorleitung als „Führungsaufgabe“ (Irmgard Eismann)	117
Die Blechblasinstrumente im Posaunenchor (Günter Marstatt)	126
Das Mundstück des Blechblasinstruments (Albrecht Schuler)	134
Instrumentenkunde (Albrecht Schuler, Irmgard Eismann)	137

Instrumentenpflege (Albrecht Schuler)	144
Schlagwerk im Posaunenchor (Markus Püngel)	147
Wenn Bläser grooven – Praktische Hinweise zum Musizieren von Pop-Arrangements (Hans-Joachim Eißler)	168
Populärmusik (Michael Schütz)	175
Musiktheorie – Grundwissen (Irmgard Eismann)	196
Gehörbildung für Chorleiter und Chor (Irmgard Eismann)	251
Europäische Musikgeschichte im Überblick (Ekkehard Krüger)	253
Geschichte der deutschen evangelischen Kirchenmusik (Hans-Ulrich Nonnenmann)	277
Die Entwicklung der Posaunenchöre in Deutschland (Wolfgang Schnabel)	291
Kleine Bibelkunde (Traugott Wettach)	344
Musik in der Bibel (Christoph Wetzell)	368
Kirchengeschichte – ein Kurzüberblick (Hermann Ehmer)	386
Kirchenliedkunde (Bernhard Leube)	398
Gottesdienstkunde (Jörg Michael Sander, Irmgard Eismann)	419
Das Kirchenjahr – eine Übersicht (Irmgard Eismann)	434
Personenlexikon (Irmgard Eismann)	473
Fachbegriffe (Irmgard Eismann)	589
Die Autoren	670

Geleitwort

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,
liebe Verantwortliche in der Posaunenarbeit!

Die vorliegende zweite Auflage von „Praxis Posaunenchor – Handbuch für Bläserchorleitung“ hat den Alltag der Bläserarbeit im Blick. Schon der Titel des vorliegenden Werkes macht klar: Nicht um die Theorie, sondern um das Praktische geht es, um Handfestes und Nutzbringende.

Der Inhalt hat eine klare Zielrichtung: Er soll das musikalische Vermögen unserer Chorleiterinnen und Chorleiter stärken und ausbauen und so fruchtbringend in die Chöre hinein wirken. Die stetige Weiterentwicklung des musikalisch-technischen Könnens unserer Chöre und ihrer Leitenden in den letzten Jahrzehnten hat den Leistungsstandard kontinuierlich angehoben.

Wir spielen zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Mitmenschen – und wir wollen es gut tun! Jedenfalls so gut es eben möglich ist. Dieser Vorsatz gilt für die Stärkeren und für die Schwächeren in unseren Chören. Ideal ist es, wenn wir uns dabei die „Handreichungen“ gönnen, die es gibt, denn Hilfestellungen sind wertvoll.

Die Praxis unserer Chöre steht ja unter dem verheißungsvollen Vorzeichen aus Psalm 98,1: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Darin klingt für mich zweierlei: Einerseits verdankt sich unser Lied der Güte Gottes, die Wunderbares in unserer Welt und an unserem Leben wirkt. Die Liebe zur Musik im Singen und Spielen ist wie eine Antwort darauf.

Andererseits eröffnet das Singen und Spielen unserer Chöre selbst neue Räume, die wie eine andere Dimension das Wunderbare spürbar mitschwingen lassen – das berührt Herz und Seele des Menschen. Musik macht uns für das Wunderbare erreichbar. Auf diese verwandelnde und erneuernde Kraft der Musik hat besonders Martin Luther aufmerksam gemacht.

Dem Raum zu geben, ist reformatorisches Anliegen durch die Zeit für die Gegenwart und Zukunft. Eine der vornehmsten Aufgaben in der Bläserarbeit wird dabei immer wieder die praktische Umsetzung, das Einüben in die „praxis musica“ bleiben.

Dafür bietet das vorliegende Werk eine große Fülle von Möglichkeiten. Es ist eine Inspiration mit der wunderbaren Verheißung gute Früchte zu tragen. Diesen segensreichen Gebrauch wünsche ich allen, die es anwenden.

Mit herzlichen Bläsergrüßen

Bielefeld, im September 2013

Bernhard Silaschi

Leitender Obmann im Evangelischen
Posaunendienst in Deutschland e.V.

Vorwort

zur 1. Auflage

Als im Jahre 1995 das „Handbuch für Posaunenchorleiter“ erschien, fasste es erstmals viele wichtige Themen der evangelischen Bläserarbeit in einem Buch zusammen. Es entwickelte sich rasch zum Standardwerk für die Posaunenchorarbeit und wurde in allen Landesverbänden eingesetzt.

Nach mehr als elf Jahren ist es nun an der Zeit, eine Bestandsaufnahme zu machen, die Weiterentwicklungen in der Bläserarbeit zu beschreiben, das damals Vorgelegte fortzuführen, die heute aktuellen Themen aufzunehmen und mit einem neuen **„Handbuch für Bläserchorleitung“** umfassend über die **„Praxis Posaunenchor“** Rechenschaft abzulegen.

„Posaunenchor hat Zukunft“ könnte durchaus ein Motto dieses Lese- und Lehrbuches sein. Die Vielfalt der Themen, zu denen sich die zahlreichen Autoren äußern, lässt nicht den Eindruck aufkommen, dass Posaunenchor etwas Altmodisches sei. Wenn die vorliegende Zusammenstellung von Themen zu den „drei Säulen“ der Posaunenchorarbeit (Musik, Gemeinschaft, Glaube) zur Qualifizierung in der anspruchsvollen Arbeit der Chorleiter und Chorleiterinnen mit jungen und alten Menschen beiträgt, dann hat Posaunenchor Zukunft – gerade in den Herausforderungen der heutigen Zeit.

Dank sei allen Autoren und Mitarbeitern gesagt, die ihre Artikel aktualisierten, neu schrieben oder aus ihrer Arbeit für diese Sammlung zur Verfügung stellten. Viele Helfer haben sich bemüht, die Texte in eine verständliche und übersichtliche Form zu bringen, aktuelle Literaturhinweise hinzuzufügen oder Korrekturen vorzunehmen. Auch auf über 600 Seiten lassen sich nicht alle Themen ausführlich behandeln. Besonders das Komponistenverzeichnis wird nie „fertig“ sein, da ständig neue Notenausgaben auf den Markt kommen. Dieses Buch möchte Anregungen geben und Interesse am vielfältigen Dienst eines Posaunenchorleiters, einer Posaunenchorleiterin wecken. Möge es damit unser Anliegen unterstützen, gute „Mitarbeiter am Psalm 150“ zu sein.

Stuttgart, im Dezember 2006

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Vorwort

zur 2., überarbeiteten und erweiterten Auflage

Im Vorwort zum „Handbuch für Posaunenchorleiter“ schrieb Landesposaunenwart Erhard Frieß im Jahr 1995: „Ich übergebe dieses Handbuch in der Hoffnung, dass es seine Nützlichkeit und allgemeine Verwendbarkeit erweist und damit viele Freunde im Posaunenchorbereich und darüber hinaus erwirbt.“

Über die Jahre haben Chorleiterinnen und Chorleiter, Bläserinnen und Bläser und viele der Bläserarbeit Nahestehende zu diesem Buch gegriffen und so entstand nicht nur im Jahr 2006 der Nachfolgebund „Praxis Posaunenchor“; nun ist sogar eine zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage dazu erforderlich geworden.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage gab es allein im Personenlexikon fast 600 Neuaufnahmen von Komponisten, Bearbeitern oder Herausgebern von Bläsermusik. Die Notenausgaben für Posaunenchor und damit die Komponistenliste wachsen ständig; und trotz der großen Verfügbarkeit von Informationen in der heutigen Zeit ist eine eigene Zusammenstellung im Bereich der kirchlichen Posaunenchorarbeit hilfreich.

Auch einige andere Artikel wurden um aktuelle Entwicklungen ergänzt, insbesondere die Rechtsfragen auf den neuesten Stand gebracht. Die jeweiligen Literaturverzeichnisse sind aktualisiert und mehrere Verbesserungswünsche von Autoren und auch Leserinnen und Lesern eingearbeitet.

Mögen auch weiterhin Mitarbeitende und Freunde der Bläserarbeit auf dieses Kompendium der Posaunenarbeit zurückgreifen.

Stuttgart, im September 2013

Irmgard Eismann

Im Auftrag des „Arbeitsbereiches Posaunen“
im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg

Abkürzungen

Nicht aufgeführt sind Worte, bei denen nur die Nachsilbe -lich abgekürzt wurde. – Die Abkürzung der biblischen Bücher richtet sich nach: „Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien“, Stuttgart 1981.

Abb.	Abbildung	EKD	Evang. Kirche in Deutschland
Abt.	Abteilung	EKG	Evang. Kirchen- gesangbuch
allg.	allgemein(e)	elektr.	elektrisch, elektronisch
Am	Amos	engl.	englisch
amerik.	amerikanisch(e/r)	Eph	Epheser(brief)
anglik.	anglikanisch	EPiD	Evang. Posaundienst in Deutschland
anschl.	anschließend	erg.	ergänzt(e)
Apg	Apostelgeschichte	erw.	erweitert(e)
aram.	aramäisch	Esr	Esra
Arrang.	Arrangeur, Arrangement	ev., evang.	evangelisch
AT	Altes Testament	evtl.	eventuell
atl.	alttestamentlich		
Aufl.	Auflage		
b. c.	basso continuo	frz.	französisch
BCPD	Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands	Gal	Galater(brief)
bearb.	bearbeitet(e)	Gd.	Gottesdienst(e)
bed.	bedeutend(ster)	gegr.	gegründet
begl.	-begleitung	gem.	gemischt
belg.	belgisch(er)	ggf.	gegebenenfalls
bes.	besonders	Ggs.	Gegensatz
betr.	betrifft, betreffend	greg.	gregorianisch
Bez.	Bezeichnung(en)	griech.	griechisch
bibl.	biblisch	Hab	Habakuk
BPW	Bundesposaunenwart	Hebr	Hebräer(brief)
BWV	Bach-Werke- Verzeichnis	hebr.	hebräisch
Bz	Bezirk	histor.	historisch(es/er)
c. f.	cantus firmus	hl.	heilig
Chr	Chronik	Hld	das Hohelied
CVM	Christlicher Verein Junger Menschen	Hrsg.	Salomos Herausgeber
d. h.	das heißt	i. R.	im Ruhestand
Dan	Daniel	instr.	Instrument, instrumental
dt.	deutsch	Jak	Jakobus(brief)
e. V.	eingetragener Verein	Jer	Jeremia
ebd.	ebenda	Jes	Jesaja
EG	Evang. Gesangbuch	Jh.	Jahrhundert
ejw	Evang. Jugendwerk in Württemberg	Joh	Johannes (evangelium)
		Jos	Josua

kath.	katholisch	PW	Posaunenwart, Posaunenwerk
Klgl	Klagelieder		
KM	Kirchenmusik, Kirchenmusiker	ref.	reformiert
KMD	KM-Direktor	Röm	Römer(brief)
KMS	Kirchenmusikschule, Hochschule für KM	Sam	Samuel
Kol	Kolossier(brief)	skand.	skandinavisch
Komp	Komponist, Komposition(en)	So	Sonntag
Kön	(Buch der) Könige	sog.	so genannte(r)
Konserv.	Konservatorium	span.	spanisch
Kor	Korinther(brief)	spr.	-sprachig
Kpm	Kapellmeister	Spr	Sprüche Salomos
		StiD	Studiendirektor
lat.	lateinisch	stg.	-stimmig
liturg.	liturgisch	Stud.	Studium
Lk	Lukas(evangelium)	Thess	Thessalonicher (brief)
LKMD	Landes-KM-Direktor	Tim	Timotheus(brief)
LPW	Landesposaunenwart	Tit	Titus(brief)
Ltg.	Leitung		
luth.	lutherisch	u. a.	und andere, unter anderem
M-	Musik-, Musiker	u. ö.	und öfter
MA	Mittelalter	u. U.	unter Umständen
ma.	mittelalterlich	u. v. a. m.	und viele(s) andere
Makk	Makkabäer		mehr
max.	maximal	überarb.	überarbeitet(e)
MD	Musikdirektor	Univ.	Universität
Mehrz.	Mehrzahl	urspr.	ursprünglich
Mk	Markus(evangelium)	usw.	und so weiter
Mt	Matthäus (evangelium)	VCP	Verband christl. Pfadfinder
n. Chr.	nach Christi Geburt	v. Chr.	vor Christi Geburt
niederl.	niederländisch	verb.	verbessert(e)
NT	Neues Testament	vergl., vgl.	vergleiche
ntl.	neutestamentlich	Veröffentl.	Veröffentlichung (veröffentlichte)
o. Ä.	oder Ähnlich(es)	versch.	verschiedene
Offb	Offenbarung	VG	Verwertungs- gesellschaft
ökum.	Ökumenisch		
Orch.	Orchester	viell.	vielleicht
ÖRK	Ökumenischer Rat der Kirchen	VSP	Verband Schweizer Posaunenchor
orth.	orthodox		
P-chor	Posaunenchor	Westf.	Westfalen
Petr	Petrus(brief)	Württ.	Württemberg
PH	Pädagogische Hochschule		
Phil	Philipper(brief)	z. B.	zum Beispiel
Ps	Psalm	zw.	zwischen

Die Autoren

Ehmer, Hermann, Stuttgart, Dr. theol., geb. 1943, Studium von ev. Theologie 1963–1968, Vikariat, Archivausbildung, im Archivdienst des Landes Baden-Württemberg 1972–88, ab 1988 Archivdirektor, Leiter des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart; Vorträge und Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Landeskirchengeschichte.

Eismann, Irmgard, Stuttgart, geb. 1960, Studium der Kirchenmusik in Herford, 1985–1987 Assistentin bei Prof. Rolf Schweizer in Pforzheim, 1987–2000 Kantorin in Stuttgart und 2000–2020 in Ostfildern-Ruit, freiberufliche Unterrichtstätigkeit, ehrenamtliche Mitarbeit auf Bläser- und Chorleiterkursen des Evang. Jugendwerks in Württemberg, Veröffentlichungen zur Bläserarbeit.

Eißler, Hans-Joachim, Metzingen, geb. 1972, Kirchenmusikstudium in Esslingen mit zusätzlichem Hauptfach Popularmusik, ejw-Landesreferent bei musikplus mit Schwerpunkt Bandarbeit; Chorleiter des CVJM-Jugendchores Dettingen bis 2020 und Kirchenmusiker in Dettingen/Erms; freiberufliche Tätigkeit als Komponist, Arrangeur, Live/Studio-Musiker, Produzent, Musiklehrer; Herausgeber der „Chormappe“, Mitherausgeber „Das Liederbuch“ (ejw/CJD), Autor des Fachbuchs „VorwärtsTasten – Klavierschule für Liedbegleitung“; als Keyboarder der Gruppe „Ararat“ 1991–2011 über 400 Konzerte im deutschsprachigen Raum sowie 7 CD-Produktionen.

Krüger, Ekkehard, Berlin, geb. 1966, Studium von Musikwissenschaft, Mittelalterlicher Geschichte und Philosophie in Halle/Saale, Tübingen und Berlin (TU); Promotion, kirchenmusikalische C-Prüfung, Tätigkeit als Herausgeber und Musikverleger (ortus Musikverlag Beeskow), nebenamtlicher Kirchenmusiker.

Kurzytza, Brigitte, Albershausen (Württemberg), geb. 1974, B-Kirchenmusik-Studium in Bayreuth, staatl. Musiklehrerprüfung (Trompete, Klavier), 1999–2002 Posaunenassistentin im Evang. Jugendwerk in Württemberg, 2003–2007 Kirchenmusikerin in Uhingen, seit 2007 Posaunenreferentin im ejw, Musikpädagogin.

Leube, Bernhard, Süssen, geb. 1954, Theologiestudium, 1981–85 Musikreferent am Evang. Stift in Tübingen, 1988 Pfarrer in Sonnenbühl-Willmandingen, 1996 Pfarrer im Amt für Kirchenmusik in Stuttgart, 1998 Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen, 2006 Ernennung zum Professor.

Marstatt, Günther, Hannover, geb. 1959, Studium an der Musikakademie Detmold, Landesposaunenwart in Westfalen 1987–90, Leitender Landesposaunenwart in der Hannoverschen Landeskirche seit 1991.

Nonnenmann, Hans-Ulrich, Tübingen, geb. 1958, Studium von Schulmusik und Musikerziehung, 1987–1999 Landesposaunenwart im Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern, 1996 Ernennung zum KMD, seit 2000 Landesposaunenwart im Evang. Jugendwerk in Württemberg, Herausgeber von Bläserliteratur.

Püngel, Markus, Sindelfingen, geb. 1974, Schlagzeuger (Klassik, Rock, Pop, Jazz), Instrumentallehrer für Schlagzeug, Cajón, Gitarre, Trompete, Keyboard in eigener Musikschule (www.map-music.de); Chorleiter (Posaunenchor, Kinder- und Jugendchor); Mitarbeit in der Württembergischen Bläserarbeit, Dozent im ejw; Musikproduzent (eigenes Tonstudio).

Püngel, Michael, Stuttgart, geb. 1959, Jugend- und Heimerzieher, Sozialpädagoge, Jugendreferent (Diakon), Gasthörer an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen, Gemeindediakon in Stuttgart-Vaihingen, seit 1991 Landesjugendreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg.

Sander, Jörg Michael, Freudenstadt, geb. 1960, Studium der Kirchenmusik in Herford und der Theologie in Hamburg und Bethel, 1990–2001 Kantor in Göppingen, Fachberater für Bläserarbeit im Kirchenbezirk; 2001–2003 Kreiskantor in Nordenham-Blexen, seit 2004 Bezirkskantor in Freudenstadt/Schwarzwald, Kirchenmusikdirektor, Mitarbeit bei Bläser- und Chorleiterkursen; Komponist.

Schnabel, Wolfgang, Dr. theol., geb. 1959, Theologiestudium in Tübingen und Heidelberg, Promotion über das Thema „Die evang. Posaunenchorarbeit. Herkunft und Auftrag“ 1993, Pfarrer in Locherhof 1993, Pfarrer in Filderstadt-Bonlanden 2001, seit 2015 Geschäftsführer Erwachsenenbildung; weitere Veröffentlichungen zum Thema: „Drei große Förderer der ev. Posaunenchorbewegung“ 1994, „Geschichte der ev. Posaunenchorbewegung Westfalens“ 2003.

Schuler, Albrecht, Stuttgart, geb. 1961, Studium zum Diplom-Musiklehrer mit Hauptfach Posaune 1982–87 in Trossingen, Lehrer und stellvertretender Schulleiter an der Musikschule Langenargen 1985–91, Lehrtätigkeit auf Kursen, seit 1991 Landesreferent für Posaunenarbeit im Evang. Jugendwerk in Württemberg.

Schütz, Michael, Potsdam, geb. 1963, Kirchenmusikstudium (Abschluss A-Prüfung), freischaffender Komponist, Arrangeur, Pianist und Seminarleiter, Live-Konzerte und Studio-Produktionen mit Gloria Gaynor, The Temptations, Jennifer Rush, Klaus Doldinger's Passport, Deborah Sasson, sona nova u.a.; Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen, Dozent in Trossingen, Dozent für Populärmusik an der Universität der Künste in Berlin, Kantor an der Trinitatiskirche Berlin bis 2020, seit 2019 Beauftragter für Populärmusik der Evang. Landeskirche Berlin-Brandenburg; Veröffentlichungen von Pop-Arrangements und Fachliteratur.

Schweizer, Rolf (1936–2016), KMD, Kirchenmusiker, Bezirkskantor in Pforzheim 1966–2001, dazu Landeskantor Mittelbaden 1975–2001, Ernennung zum Professor 1984, Komponist, Lehrtätigkeit auf zahlreichen Kursen im In- und Ausland.

Wettach, Traugott, Emmendingen, geb. 1941, Theologiestudium, Religionslehrer, Gemeindepfarrer, 1977 Schuldekan in Emmendingen, 1988 Kirchenrat im Schulreferat des Ev. Oberkirchenrats in Karlsruhe, 1992 Gemeindepfarrer in Emmendingen, Landesobmann der Ev. Posaunenchor in Baden 1984–1995.

Wetzel, Christoph, Dr. theol. (1929–2022), Pfarrer in verschiedenen sächsischen Gemeinden, 1972 Studiendirektor am Predigerkolleg Leipzig, 1976 Superintendent für Dresden Nord, 1983–96 Studiendirektor an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, 1987 Domherr des Hochstiftes Meißen.

Impressum

© 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013
buch + musik, ejw-service gmbh, Stuttgart

ISBN 978-3-86687-000-0

Herausgegeben von Irmgard Eismann
und Hans-Ulrich Nonnenmann
Redaktion
und Gestaltung: Irmgard Eismann, Stuttgart
Umschlag: Cornelia Braun, Ostfildern

